



EPSON AcuLaser C3800 Series

Benutzerhandbuch

Copyright und Marken

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Alle enthaltenen Informationen werden ohne Rücksicht auf die Patentlage mitgeteilt. Für etwaige Schäden, die aus der Verwendung der hier enthaltenen Informationen entstehen, wird nicht gehaftet.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften für Schäden infolge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie für Schäden infolge von Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen. Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt, eine Haftung für leicht fahrlässige Fehler, z. B. Druckfehler, ist jedoch ausgeschlossen.

Die Seiko Epson Corporation und ihre Tochtergesellschaften haften nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn diese nicht originale Epson-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als „Epson Approved Product“ haben.

PCL ist die eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company.

Das Integrated Print System (IPS) für die Druckersprachen-Emulation wird von der Zoran Corporation zur Verfügung gestellt.



NEST Office Kit Copyright © 1996, Novell, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Ein Teil des in diesem Produkt enthaltenen ICC Profils wurde von Gretag Macbeth ProfileMaker erstellt. Gretag Macbeth ist die eingetragene Marke von Gretag Macbeth Holding AG Logo. ProfileMaker ist die Marke von LOGO GmbH.

IBM und PS/2 sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation. Microsoft® und Windows® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern. Apple® und Macintosh® sind eingetragene Marken von Apple Computer, Inc.

EPSON und EPSON ESC/P sind eingetragene Marken und EPSON AcuLaser und EPSON ESC/P 2 sind Marken der Seiko Epson Corporation.

Coronet ist eine Marke von Ludlow Industries (UK) Ltd.

Marigold ist eine Marke von Arthur Baker, die möglicherweise in einigen Gerichtsbarkeiten registriert ist.

CG Times und CG Omega sind Marken der Agfa Monotype Corporation, die möglicherweise in einigen Gerichtsbarkeiten registriert sind.

Arial, Times New Roman und Albertus sind Marken der The Monotype Corporation, die möglicherweise in einigen Gerichtsbarkeiten registriert sind.

ITC Avant Garde Gothic, ITC Bookman, ITC Zapf Chancery und ITC Zapf Dingbats sind eingetragene Marken der International Typeface Corporation, die möglicherweise in einigen Gerichtsbarkeiten registriert sind.

Antique Olive ist eine Marke von Fonderie Olive.

Helvetica, Palatino, Times, Univers, Clarendon, New Century Schoolbook, Miriam und David sind Marken der Heidelberger Druckmaschinen AG, die möglicherweise in einigen Gerichtsbarkeiten registriert sind.

Wingdings ist eine Marke der Microsoft Corporation, die möglicherweise in einigen Gerichtsbarkeiten registriert ist.

HP und HP LaserJet sind eingetragene Marken der Hewlett-Packard Company.

Adobe, das Adobe-Logo und PostScript3 sind Marken von Adobe Systems Incorporated, die in bestimmten Gerichtsbarkeiten eingetragen sein können.

Allgemeiner Hinweis: Alle im Handbuch genannten Bezeichnungen von Produkten sind Marken der jeweiligen Eigentümer. Aus dem Fehlen der Markenzeichen (R) bzw. TM kann nicht geschlossen werden, dass die Bezeichnung ein freier Markenname ist.

Copyright © 2006 Seiko Epson Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

Copyright und Marken

Sicherheitshinweise

Sicherheit.	13
Handbuch-Konventionen	13
Sicherheitsvorkehrungen	13
Wichtige Sicherheitshinweise	16
Sicherheitsinformationen	19
Hinweise zum Ein- und Ausschalten	21

Kapitel 1 Informationen zum Drucker

Informations-Ressourcen.	22
Teile des Druckers.	23
Vorderansicht.	23
Rückansicht	24
Teile im Drucker.	24
Bedienfeld	25
Optionen und Verbrauchsmaterialien	26
Optionen	26
Verbrauchsmaterialien.	26

Kapitel 2 Leistungsmerkmale des Druckers und verschiedene Druckoptionen

Leistungsmerkmale des Druckers	27
Hochgeschwindigkeits-Tandem-Druckengine	27
Vordefinierte Farbeinstellungen im Druckertreiber	27
Tonersparmodus	27
Resolution Improvement Technology (Technologie zur Verbesserung der Auflösung) und Enhanced-MicroGray-Technologie.	28
Zahlreiche Schriften.	28
Adobe PostScript 3-Modus	28
PCL-Emulationsmodus	28
Sicheres direktes Drucken mit USB-Speicher	28

Verschiedene Druckoptionen.	29
Beidseitiges Drucken	29
Drucken mit der Funktion „Passend auf Seite“	29
Drucken mehrerer Seiten pro Blatt	30
Drucken von Wasserzeichen	30
Drucken von Kopf- und Fußzeilen	31
Drucken von Overlays	31
Verwenden der Funktion „Auftrag speichern“	32
Verwenden der Funktion zum Speichern von Formularoverlays	32
Webseitendruck	32
Erstellen von Daten zum direkten Drucken mit USB-Speicher	33

Kapitel 3 Handhabung der Druckmedien

Papierzuführen	34
MZ-Papierfach	34
Standardpapierkassette	35
550-Blatt Zusatzpapiermagazin	35
Auswählen der Papierzufuhr	36
Einlegen von Papier.	37
MZ-Papierfach	38
Standardpapierkassette und optionales Zusatzpapiermagazin	39
Papierausgabefach	42
Drucken auf speziellen Druckmedien	42
EPSON Color Laser Paper	42
EPSON Color Laser Transparencies.	43
EPSON Color Laser Coated Paper (Beschichtetes Papier für Farblaserdrucker von EPSON)	44
Briefumschläge	45
Etiketten.	46
Schweres und extraschweres Papier.	47
Einlegen eines benutzerdefinierten Papierformats	48

Kapitel 4 Verwenden der Druckersoftware unter Windows

Informationen zur Druckersoftware	50
Zugriff auf den Druckertreiber	50
Ändern der Druckereinstellungen	51
Einstellen der Druckqualität.	51
Duplexdruck.	56
Anzeigen von Informationen zu Verbrauchsmaterialien für den Druckertreiber	60
Bestellen von Verbrauchsmaterialien	61
Skalieren von Ausdrucken	62

Ändern des Drucklayouts	64
Verwenden eines Wasserzeichens	65
Verwendung von Kopf- und Fußzeilen.	68
Verwenden eines Overlays	69
Verwenden des Speicher-Formularoverlays	73
Erweiterte Einstellungen	77
Optionale Einstellungen	78
Drucken eines Statusblatts	78
Verwenden der Funktion „Auftrag speichern“	78
Auftrag erneut drucken	79
Auftrag überprüfen	81
Vertraulicher Auftrag	83
Überwachen des Druckers mit EPSON Status Monitor.	84
Installieren von EPSON Status Monitor.	84
Aufrufen von EPSON Status Monitor.	87
Informationen zu EPSON Status Monitor	88
Einfacher Status.	88
Detaillierter Status	89
Informationen zu Verbrauchsmaterialien	90
Auftragsinformationen	91
Benachrichtigungsoptionen	93
Online bestellen	95
Papierzufuhrsymbol-Einstellungen	96
Einrichten der USB-Schnittstelle	97
Abbrechen des Druckvorgangs	98
Deinstallieren der Druckersoftware	99
Deinstallation des Druckertreibers.	99
Deinstallieren des USB-Gerätetreibers	101
Freigeben des Druckers in einem Netzwerk	102
Freigeben des Druckers.	102
Einrichten des Druckers als freigegebenen Drucker	103
Verwenden eines zusätzlichen Treibers	104
Einrichten von Clients	108
Installieren der Druckersoftware von CD-ROM	113

Kapitel 5 *Verwenden der Druckersoftware unter Macintosh*

Informationen zur Druckersoftware	115
Zugriff auf den Druckertreiber	115
Ändern der Druckereinstellungen	116
Einstellen der Druckqualität	116
Skalieren von Ausdrucken	122
Ändern des Drucklayouts	123
Verwenden eines Wasserzeichens	125
Verwendung von Kopf- und Fußzeilen	137
Duplexdruck	139
Erweiterte Einstellungen	144
Drucken eines Statusblatts	144
Verwenden der Funktion Auftrag speichern	145
Auftrag erneut drucken	146
Auftrag überprüfen	148
Vertraulicher Auftrag	150
Überwachen des Druckers mit EPSON Status Monitor	152
Aufrufen von EPSON Status Monitor	152
Einfacher Status	153
Detaillierter Status	154
Informationen zu Verbrauchsmaterialien	155
Auftragsinformationen	156
Benachrichtigungsoptionen	157
Einrichten der USB-Schnittstelle	158
Mac OS X	158
Mac OS 9	159
Abbrechen des Druckvorgangs	160
Mac OS X	160
Mac OS 9	160
Deinstallieren der Druckersoftware	161
Mac OS X	161
Mac OS 9	161
Freigeben des Druckers in einem Netzwerk	162
Freigeben des Druckers	162
Mac OS X	162
Mac OS 9	162

Kapitel 6 *Verwenden des PostScript-Druckertreibers*

Info zum PostScript 3-Modus	166
Hardwareanforderungen	166
Systemanforderungen	166
Verwenden des PostScript-Druckertreibers unter Windows	168
Installieren des PostScript-Druckertreibers für die USB-Schnittstelle	168
Installieren des PostScript-Druckertreibers für die Netzwerkschnittstelle	170
Aufrufen des PostScript-Druckertreibers	172
Ändern der PostScript-Druckereinstellungen	172
Verwenden von AppleTalk unter Windows 2000	173
Verwenden des PostScript-Druckertreibers mit Macintosh	173
PostScript-Druckertreiber installieren	173
Auswählen des Druckers	175
Aufrufen des PostScript-Druckertreibers	178
Ändern der PostScript-Druckereinstellungen	179

Kapitel 7 *Verwenden des PCL6-/PCL5-Druckertreibers*

Informationen zum PCL-Modus	181
Hardwareanforderungen	181
Systemanforderungen	181
Verwenden des PCL6-/PCL5-Druckertreibers	182

Kapitel 8 *Verwendung des Bedienfelds*

Verwenden der Bedienfeldmenüs	183
Situationen, in denen Einstellungen am Bedienfeld sinnvoll sind	183
Zugriff auf die Bedienfeldmenüs	184
Bedienfeldmenüs	185
Menü „Informationen“	185
Menü „Indexdruck“	188
Menü „Dokumentendruck“	189
Menü „Bilddruck“	190
Menü „Papierzufuhr“	191
Menü „Emulation“	192
Menü „Druck“	192
Menü „Setup“	195
Menü „Farbregistr.“	199
Menü „Zurücksetzen“	199
Menü „Auftrag schnell drucken“	200
Menü „Vertraulicher Auftrag“	200
Menü „USB“	200

Menü „Netzwerk“	202
Menü „AUX“	202
Menü „USB-Host“	202
Menü „PCL“	203
Menü „PS3“	205
Menü „Passwortkonfiguration“	206
Menü „ESCP2“	207
Menü „FX“	209
Menü „I239X“	211
Status- und Fehlermeldungen	213
Drucken und Löschen von Daten der Funktion „Auftrag speichern“	227
Verwenden des Menüs „Auftrag schnell drucken“	227
Verwenden des Menüs „Vertraulich“	228
Drucken eines Statusblatts	229
Anpassen der Farbregistrierung	230
Direktes Drucken von einem USB-Speicher	230
Indexdruck	231
Dokumentendruck	232
Bilddruck	233
Abbrechen des Druckvorgangs	234
Verwenden der Taste „Auftrag abbrechen“	235
Verwenden des Menüs „Zurücksetzen“	235

Kapitel 9 Installieren von Optionen

Optionales Zusatzpapiermagazin	236
Handhabungshinweise	236
Installieren des optionalen Zusatzpapiermagazins	237
Entfernen des optionalen Zusatzpapiermagazins	240
Duplexeinheit	240
Installieren der Duplexeinheit	240
Entfernen der Duplexeinheit	244
Speichermodul	245
Installieren eines Speichermoduls	245
Entfernen eines Speichermoduls	250
Schnittstellenkarte	250
Installieren einer Schnittstellenkarte	250
Entfernen einer Schnittstellenkarte	252

Kapitel 10 Austauschen von Verbrauchsmaterialien

Meldungen zum Austausch	253
Bildeinheit	253
Handhabungshinweise.	253
Austauschen einer Bildeinheit	254
Fixiereinheit	258
Handhabungshinweise.	258
Austauschen der Fixiereinheit	258
Transfereinheit.	263
Handhabungshinweise.	263
Austauschen der Transfereinheit.	264

Kapitel 11 Reinigen und Transportieren des Druckers

Reinigen des Druckers	268
Reinigen der Aufnahmerolle	268
Transportieren des Druckers	270
Der geeignete Standort für den Drucker	270
Über weite Strecken.	271
Bei kurzen Entfernungen	272

Kapitel 12 Fehlerbehebung

Beseitigen von Papierstaus	273
Hinweise zum Beseitigen von Papierstaus	273
Papierstau MZ C1 A.	274
Papierstau C1 A.	276
Papierstau C2 C1 A.	278
Papierstau A B.	280
Papierstau A D.	283
Drucken eines Statusblatts	285
Probleme beim Druckerbetrieb	285
Die Betriebsanzeige leuchtet nicht.	285
Der Drucker druckt nicht. (Die Betriebsanzeige leuchtet nicht.)	285
Die Betriebsanzeige leuchtet, es erfolgt jedoch kein Ausdruck.	286
Das optionale Produkt steht nicht zur Verfügung.	286
Die verbleibende Tonermenge wird nicht aktualisiert (nur Windows-Benutzer).	287
Probleme im Ausdruck.	287
Eine Schrift kann nicht gedruckt werden.	287
Der Ausdruck besteht aus inkorrekten Zeichen.	287
Die Positionierung des Ausdrucks ist falsch.	288
Fehlausrichtung der Farben.	288

Grafiken werden nicht korrekt ausgedruckt.	288
Folien werden leer aus dem MZ-Papierfach ausgegeben.	289
Probleme beim Farbdruck	290
Farbausdruck ist nicht möglich	290
Die gedruckten Farben fallen auf unterschiedlichen Druckern verschieden aus.	290
Die Farben weichen von den am Bildschirm angezeigten Farben ab.	290
Probleme mit der Druckqualität	291
Dunkler oder verschmutzter Hintergrund.	291
Auf dem Ausdruck erscheinen weiße Punkte.	291
Die Druckqualität oder der Tonerauftrag ist ungleichmäßig.	292
Rasterbilder werden ungleichmäßig gedruckt.	292
Der Toner schmiert.	293
Im Druckbild fehlen einige Bereiche.	293
Es werden leere Seiten ausgegeben.	294
Das Druckbild ist hell oder schwach.	295
Die nicht bedruckte Seite des Papiers ist verschmutzt.	295
Speicherprobleme	296
Verminderte Druckqualität	296
Es ist nicht genügend Speicher für den aktuellen Druckauftrag vorhanden.	296
Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, um alle Exemplare zu drucken.	296
Probleme bei der Handhabung der Druckmedien	297
Das Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen.	297
Probleme beim Verwenden von Optionen.	297
Am LCD-Display wird die Meldung Ungültige AUX Karte angezeigt.	297
Das Papier wird nicht aus dem optionalen Zusatzpapiermagazin eingezogen.	298
Papierstau bei Verwendung des optionalen Zusatzpapiermagazins	298
Eine installierte Option kann nicht verwendet werden.	299
Beheben von USB-Problemen.	299
USB-Verbindungen	299
Windows-Betriebssystem.	299
Installation der Druckersoftware	300
Status- und Fehlermeldungen	305
Abbrechen des Druckvorgangs	305
Probleme beim Drucken im PostScript 3-Modus.	305
Der Drucker druckt nicht einwandfrei im PostScript-Modus.	306
Der Drucker druckt nicht.	306
Der benötigte Druckertreiber oder Drucker wird nicht in Drucker-Dienstprogramm (Mac OS 10.3.x und 10.4.x), unter Druckerauswahl (Mac OS 10.2.x) oder Auswahl (Mac OS 9) angezeigt.	307
Die Schrift im Ausdruck unterscheidet sich von der auf dem Bildschirm.	307
Die Druckerschriften können nicht installiert werden.	308
Die Ränder von Text und/oder Grafiken sind nicht glatt.	308
Der Drucker druckt nicht normal über die USB-Schnittstelle.	308
Der Drucker druckt nicht normal über die Netzwerkschnittstelle.	309
Ein nicht definierter Fehler ist aufgetreten (nur Macintosh).	309
Es ist nicht genug Speicher zum Drucken der Daten vorhanden (nur Macintosh).	310

Anhang A **Kundendienst**

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst	311
Vor der Kontaktaufnahme mit Epson	311
Hilfe für Benutzer in Australien	311
Hilfe für Benutzer in Singapur	312
Hilfe für Benutzer in Thailand	313
Hilfe für Benutzer in Vietnam	314
Hilfe für Benutzer in Indonesien	314
Hilfe für Benutzer in Hongkong	315
Hilfe für Benutzer in Malaysia	316
Hilfe für Benutzer in Indien	317
Hilfe für Benutzer auf den Philippinen	318

Anhang B **Technische Spezifikationen**

Papier	319
Verfügbare Papiertypen	320
Druckmedien, die Sie nicht verwenden sollten	321
Druckbarer Bereich:	322
Drucker	322
Allgemein	322
Umgebungsbedingungen	323
Mechanik	324
Elektrische Anschlusswerte	324
Normen und Zertifizierungen	325
Schnittstellen	326
USB-Schnittstelle	326
Ethernet-Schnittstelle	327
USB-Host-Schnittstelle	327
Optionen und Verbrauchsmaterialien	327
Optionales Zusatzpapiermagazin	327
Duplexeinheit	328
Speichermodule	328
Bildeinheit	328
Fixiereinheit	329
Transfereinheit	329

Index

Sicherheitshinweise

Sicherheit

Handbuch-Konventionen

**Vorsicht**

Diese Warnungen müssen unbedingt beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.

**Achtung**

Anmerkungen dieser Art müssen beachtet werden, um Schäden am Gerät zu vermeiden.

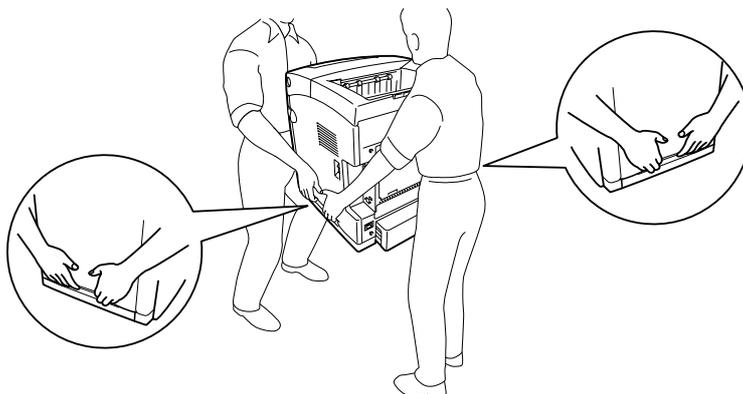
Hinweise

Hinweise enthalten wichtige Informationen und hilfreiche Tipps zur Arbeit mit dem Drucker.

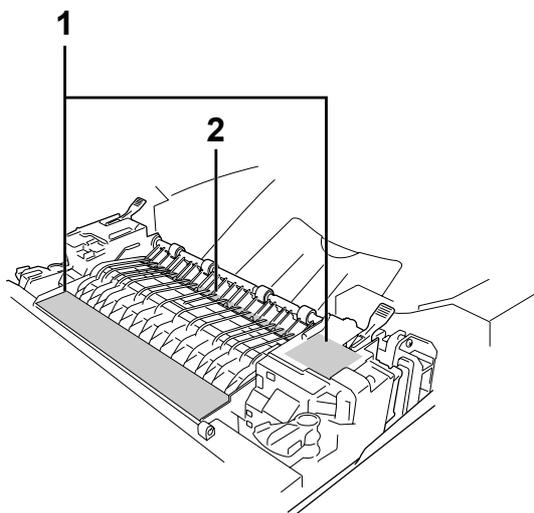
Sicherheitsvorkehrungen

Beachten Sie die folgenden Hinweise zu Ihrer eigenen Sicherheit sowie zur Betriebssicherheit des Geräts:

- ❑ Wenn die Verbrauchsmaterialien installiert sind, wiegt der Drucker ca. 31 kg und sollte daher nicht von einer Person alleine angehoben oder getragen werden. Der Drucker sollte von zwei Personen getragen und an den in der folgenden Abbildung dargestellten Positionen angehoben werden.



- ❑ Berühren Sie niemals die Fixiereinheit oder Teile in deren Umgebung. Die Fixiereinheit ist mit dem Warmaufkleber **CAUTION HIGH TEMPERATURE (VORSICHT, HEISS!)** versehen. Nach einem Druckvorgang können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein. Wenn Sie einen dieser Bereiche berühren müssen, warten Sie 30 Minuten, damit die Wärme abgeführt werden kann.



1. CAUTION HIGH TEMPERATURE (VORSICHT, HEISS!)

2. Berühren Sie mit der Hand nicht das Innere der Fixiereinheit.

- ❑ Fassen Sie nicht in die Fixiereinheit, da einige Komponenten scharfkantig sind und Verletzungen verursachen können.
- ❑ Wenn nicht ausdrücklich in diesem Handbuch erwähnt, vermeiden Sie die Berührung mit Bauteilen im Inneren des Geräts.
- ❑ Versuchen Sie nie, die Druckerbauteile gewaltsam einzusetzen. Der Drucker ist zwar robust gebaut, kann jedoch bei unsachgemäßer Behandlung beschädigt werden.
- ❑ Legen Sie Bildeinheiten immer auf einer sauberen, glatten Unterlage ab.
- ❑ Versuchen Sie nie, an Bildeinheiten Änderungen vorzunehmen oder diese zu zerlegen. Sie kann nicht nachgefüllt werden.
- ❑ Vermeiden Sie jede Berührung mit dem Toner. Vermeiden Sie insbesondere Augenkontakt mit dem Toner.
- ❑ Werfen Sie verbrauchte Bildeinheiten oder Transfereinheiten nicht ins Feuer. Sie können explodieren und Verletzungen verursachen. Entsorgen Sie sie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

- ❑ Wenn Toner verschüttet wurde, verwenden Sie einen Besen und eine Kehrschaufel oder ein angefeuchtetes Tuch mit Seife und Wasser, um den Toner zu beseitigen. Da die feinen Partikel bei Funkenflug Feuer oder eine Explosion verursachen können, sollten Sie keinen Staubsauger verwenden.
- ❑ Bildeinheiten, die aus einer kalten in eine warme Umgebung gebracht wurden, sollten frühestens nach einer Stunde verwendet werden, um Kondensationsschäden zu vermeiden.
- ❑ Setzen Sie die Bildeinheit beim Entfernen nicht direkter Sonneneinstrahlung aus, und vermeiden Sie, dass sie jemals länger als 5 Minuten dem Licht ausgesetzt werden. Die Bildeinheit enthält eine violette, lichtempfindliche Entwicklertrommel. Wenn die Entwicklertrommel starkem Licht ausgesetzt wird, können auf den Ausdrucken ungewöhnlich dunkle oder helle Stellen auftreten, und die Lebensdauer der Trommel kann sich verkürzen. Wenn die Bildeinheit längere Zeit außerhalb des Druckers gelagert werden muss, sollten Sie sie mit einem lichtundurchlässigen Tuch abdecken.
- ❑ Achten Sie darauf, die Oberfläche der Entwicklertrommel nicht zu zerkratzen. Wenn Sie die Bildeinheit aus dem Drucker nehmen, legen Sie sie auf einer sauberen, glatten Unterlage ab. Vermeiden Sie jede Berührung der Entwicklertrommel mit den Händen, da die Oberfläche des Bauteils durch das Hautfett dauerhaft beschädigt und dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden kann.
- ❑ Um stets eine optimale Druckqualität zu gewährleisten, darf die Bildeinheit nicht an Orten aufbewahrt werden, an denen sie direkter Sonneneinstrahlung, Staub, salzhaltiger Luft oder ätzenden Gasen (z. B. Ammoniak) ausgesetzt ist. Stellen Sie den Drucker nicht an Orten mit hohen Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsschwankungen auf.
- ❑ Bewahren Sie das Verbrauchsmaterial außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- ❑ Lassen Sie gestautes Papier nicht im Drucker. Der Drucker kann sich dadurch überhitzen.
- ❑ Verwenden Sie keine Steckdosen, an die bereits andere Geräte angeschlossen sind.
- ❑ Achten Sie darauf, dass die Steckdosenspannung der Betriebsspannung des Druckers entspricht.

Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Druckers die folgenden Hinweise genau durch:

Auswählen des Standorts und der Stromversorgung für den Drucker

- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Netzsteckdose auf, sodass der Netzstecker jederzeit problemlos eingesteckt und gezogen werden kann.
- Stellen Sie den Drucker nicht auf eine instabile Unterlage.
- Stellen Sie den Drucker nicht so auf, dass auf das Kabel getreten wird.
- Schlitze und Öffnungen im Gehäuse, an der Rückseite und der Unterseite sind für Belüftung vorgesehen. Sie dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Stellen Sie den Drucker nicht auf ein Bett, ein Sofa, einen Teppich oder eine ähnliche Fläche oder in einer umbauten Installation, außer wenn eine einwandfreie Belüftung gewährleistet ist.
- Alle Schnittstellenanschlüsse für diesen Drucker sind vom Typ Non-LPS (nicht begrenzte Stromversorgung).
- Schließen Sie den Drucker an eine Steckdose an, deren Spannung der Betriebsspannung des Druckers entspricht. Die Betriebsspannung des Druckers ist auf einem am Drucker angebrachten Typenschild angegeben. Wenn Ihnen die Spannungswerte Ihres Stromnetzes nicht bekannt sind, wenden Sie sich an Ihren Stromversorger bzw. Händler.
- Wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt, wenden Sie sich an einen Elektriker.
- Verwenden Sie keine Steckdosen, an die bereits andere Geräte angeschlossen sind.
- Verwenden Sie ausschließlich die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung. Wenn Ihnen die Spannungswerte Ihres Stromnetzes nicht bekannt sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an das Energieversorgungsunternehmen.
- Wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt, wenden Sie sich an einen Elektrofachmann.
- Wenn Sie dieses Produkt mit einem Kabel an einen Computer oder ein anderes Gerät anschließen, achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Stecker. Jeder Stecker kann nur auf eine Weise eingesteckt werden. Wenn ein Stecker falsch ausgerichtet eingesteckt wird, können beide Geräte, die über das Kabel verbunden sind, beschädigt werden.

- ❑ Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, achten Sie darauf, dass die Gesamtstromstärke aller am Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte die zulässige Stromstärke des Verlängerungskabels nicht überschreitet.

- ❑ In den folgenden Fällen müssen Sie diesen Drucker vom Netz trennen und sich an einen qualifizierten Servicetechniker wenden:
 - A. Wenn das Netzkabel bzw. der Stecker beschädigt ist.
 - B. Wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist.
 - C. Wenn das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt war.
 - D. Wenn das Gerät bei Befolgung der Bedienungsanleitung nicht normal funktioniert. Stellen Sie nur die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Bedienelemente ein. Eine falsche Einstellung anderer Bedienelemente kann zu Schäden führen, sodass umfangreiche Arbeiten durch einen Kundendiensttechniker erforderlich werden, damit das Gerät wieder normal funktioniert.
 - E. Wenn das Gerät heruntergefallen ist oder das Gehäuse beschädigt wurde.
 - F. Wenn das Gerät auffällige Leistungsabweichungen aufweist, die auf die Notwendigkeit einer Wartung hinweisen.

Arbeiten mit dem Drucker

- Der Drucker wiegt ungefähr 31 kg. Versuchen Sie nicht, den Drucker alleine anzuheben oder zu transportieren. Der Drucker sollte von zwei Personen getragen werden.
- Beachten Sie alle auf dem Drucker angegebenen Warnhinweise und Anweisungen.
- Ziehen Sie vor dem Reinigen des Druckers den Netzstecker.
- Verwenden Sie zum Reinigen ein leicht feuchtes Tuch, und verwenden Sie keine Reinigungsflüssigkeiten oder -sprays.
- Wenn nicht ausdrücklich in diesem Handbuch erwähnt, vermeiden Sie die Berührung mit Bauteilen im Inneren des Geräts.
- Versuchen Sie niemals, Druckerbauteile gewaltsam einzusetzen. Der Drucker ist zwar robust gebaut, kann jedoch bei unsachgemäßer Behandlung beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Verbrauchsmaterial außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Setzen Sie den Drucker nicht in einer feuchten Umgebung ein.
- Lassen Sie gestautes Papier nicht im Drucker. Der Drucker kann sich dadurch überhitzen.
- Stecken Sie niemals Gegenstände irgendwelcher Art durch Öffnungen im Gehäuse, da sie gefährliche Spannungen berühren oder Kurzschlüsse verursachen können, wodurch Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden können.
- Achten Sie darauf, dass niemals Flüssigkeit irgendwelcher Art auf diesen Drucker gelangt.
- Mit Ausnahme der ausdrücklich in der Druckerdokumentation angegebenen Maßnahmen dürfen Sie selbst keine Eingriffe am Gerät vornehmen.
- Nehmen Sie nur Einstellungen vor, die in der Dokumentation beschrieben sind. Unsachgemäße Bedienungsvorgänge und Einstellungen können zu Schäden führen und Reparaturen durch einen Mitarbeiter des autorisierten Kundendienstes erforderlich machen.

Sicherheitsinformationen

Netzkabel



Achtung:

Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel den örtlichen Sicherheitsbestimmungen entspricht. Verwenden Sie nur das mit dem Drucker mitgelieferte Netzkabel. Andere Kabel können Feuer oder elektrische Schläge verursachen.

Das mitgelieferte Netzkabel darf nur mit diesem Drucker verwendet werden. Bei Verwendung mit anderen Geräten können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Aufkleber zu Laserstrahlung



Vorsicht:

Bedienungsvorgänge und Einstellungen, die nicht ausdrücklich in der Dokumentation des Druckers beschrieben sind, können zu gefährlicher Strahlung führen.

Dieser Drucker ist ein Lasergerät der Klasse 1 entsprechend der Definition in den Spezifikationen IEC60825. Der abgebildete Aufkleber ist in Ländern, in denen dies erforderlich ist, an der Rückseite des Druckers angebracht.



Interne Laserstrahlung

Max. durchschnittliche Strahlungsleistung:

5 mW an der Laseröffnung

Wellenlänge:

770 bis 800 nm

Dies ist eine Laserdioden-Baugruppe der Klasse III mit einem unsichtbaren Laserstrahl. Der Druckkopf ist KEINE WARTBARE VORRICHTUNG, daher darf die Druckkopfeinheit unter keinen Umständen geöffnet werden. Im Inneren des Druckers ist ein zusätzlicher Aufkleber zur Laserstrahlung angebracht.

Ozon-Sicherheit

Ozonemission

Laserdrucker erzeugen Ozongas als Nebenprodukt des Druckprozesses. Ozon wird nur erzeugt, während der Drucker druckt.

Ozon-Belastungsgrenze

Der empfohlene Grenzwert für den Ozonausstoß beträgt 0,1 ppm (Parts per Million), angegeben als der Durchschnitt aus Zeit und gemessener Konzentration in einem Zeitraum von acht Stunden.

Der Epson-Laserdrucker stößt in acht Stunden kontinuierlichen Druckbetriebs weniger als 0,1 ppm aus.

Minimieren der Gefahr

Um die Ozonbelastung minimal zu halten, sollten Sie die folgenden Bedingungen vermeiden:

- Einsatz von mehreren Laserdruckern in einem abgeschlossenen Bereich
- Betrieb bei extrem niedriger Luftfeuchtigkeit
- Schlechte Raumbelüftung
- Langer kontinuierlicher Druckbetrieb in Verbindung mit einer der obigen Bedingungen

Aufstellplatz des Druckers

Der Drucker sollte so aufgestellt werden, dass erzeugte Abgase und Wärme:

- nicht direkt auf das Gesicht des Benutzers gerichtet sind.
- nach Möglichkeit direkt aus dem Gebäude ins Freie geleitet werden.

Hinweise zum Ein- und Ausschalten

Schalten Sie den Drucker in den folgenden Fällen nicht aus:

- Warten Sie nach dem Einschalten des Druckers, bis am LCD-Display die Meldung **Bereit** angezeigt wird.
- Während die Anzeige **Bereit** blinkt.
- Während die Anzeige **Daten** leuchtet oder blinkt.
- Während eines Druckvorgangs.

Kapitel 1

Informationen zum Drucker

Informations-Ressourcen

Installationshandbuch

Enthält Informationen zum Zusammenbauen des Druckers und zur Installation der Druckersoftware.

Benutzerhandbuch (dieses Handbuch)

Enthält ausführliche Informationen zu Druckerfunktionen, Zubehör, Wartungsmaßnahmen und Fehlerbehebung sowie die technischen Daten.

Netzwerkhandbuch

Dieses Handbuch bietet Informationen sowohl zum Druckertreiber als auch zu den Netzwerkeinstellungen. Vor der Verwendung muss das Handbuch von der CD-ROM „Network Utilities“ auf die Festplatte des Computers installiert werden.

Handbuch zur Behebung von Papierstaus

Enthält Lösungen für den Umgang mit Papierstaus bei Ihrem Drucker, auf die Sie möglicherweise regelmäßig zugreifen müssen. Sie sollten dieses Handbuch ausdrucken und es in der Nähe des Druckers aufbewahren.

Schrifthandbuch

Enthält Informationen zu den vom Drucker verwendeten Schriften. Erstellen Sie eine Kopie dieses Handbuchs, oder öffnen Sie es direkt über das folgende Verzeichnis auf der CD-ROM mit der Software.

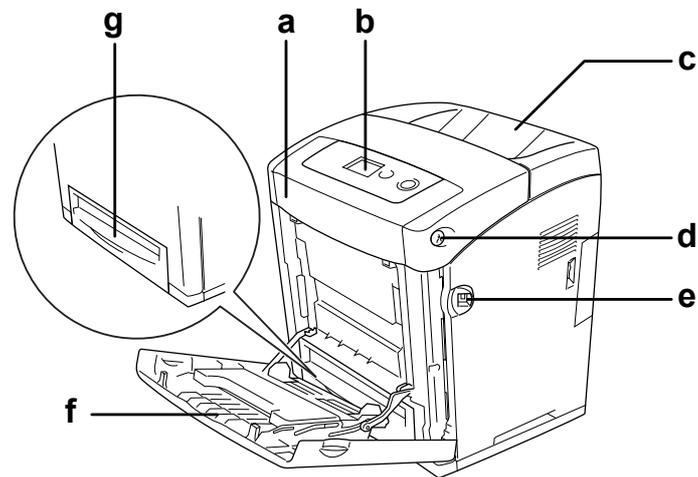
/COMMON/MANUAL/DEU/FNTG

Onlinehilfe für Druckersoftware

Klicken Sie auf **Hilfe**, um umfassende Informationen und Anweisungen zu der Druckersoftware, die den Drucker steuert, zu erhalten. Die Onlinehilfe wird automatisch bei der Installation der Druckersoftware installiert.

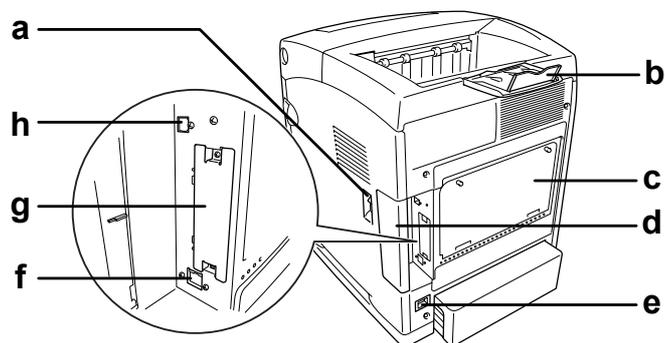
Teile des Druckers

Vorderansicht



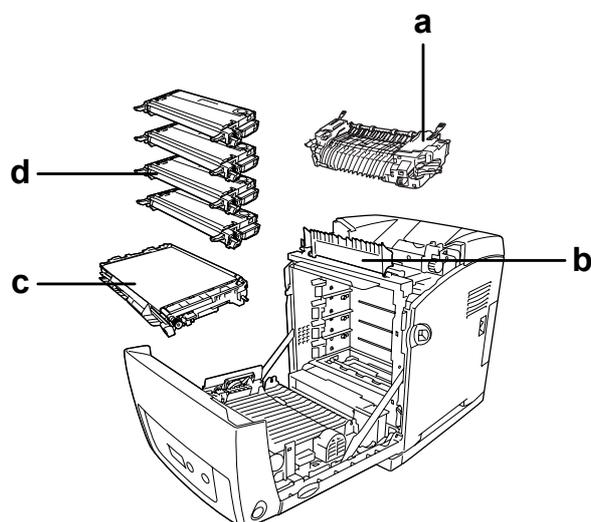
- a. Vordere Abdeckung (Abdeckung A)
- b. Bedienfeld
- c. Ausgabefach
- d. Entriegelungshebel an der vorderen Abdeckung (Abdeckung A)
- e. USB-Host-Schnittstelle
- f. MZ-P.fach (Mehrzweckpapierfach)
- g. Standardpapierkassette

Rückansicht



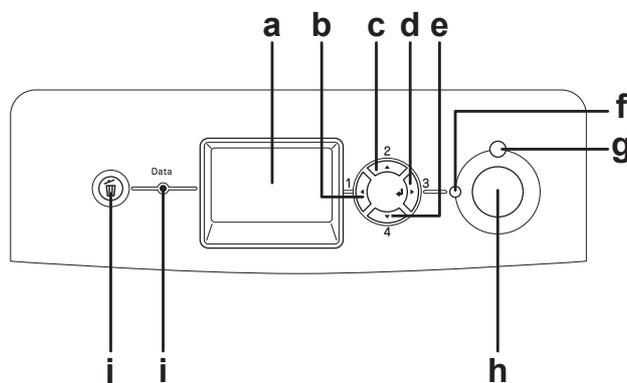
- a. Netzschalter
- b. Stopper
- c. Lochplatte (erweitert über Controller)
- d. Schnittstellenabdeckung
- e. Netzanschluss
- f. Anschluss für Ethernet-Schnittstelle
- g. Abdeckung des Steckplatzes für Typ B-Schnittstellenkarten
- h. USB-Schnittstellenanschluss

Teile im Drucker



- a. Fixiereinheit
- b. Papierführung
- c. Transfereinheit
- d. Bildeinheiten

Bedienfeld



- | | | |
|----|------------------------------------|---|
| a. | LCD-Display | Zeigt Meldungen zum Druckerstatus sowie Menüeinstellungen des Bedienfelds an. |
| b. | Zurück -Taste | Über diese Tasten können Sie die Bedienfeldmenüs aufrufen. In den Menüs lassen sich Druckereinstellungen vornehmen und der Status von Verbrauchsmaterialien überprüfen. Weitere Informationen zum Verwenden dieser Tasten finden Sie unter „Verwenden der Bedienfeldmenüs“ auf Seite 183. |
| c. | Pfeil nach oben -Taste | |
| d. | Eingabetaste | |
| e. | Pfeil nach unten -Taste | |
| f. | Anzeige Bereit (Grün) | Diese Anzeige leuchtet, wenn der Drucker zum Empfangen und Drucken von Daten bereit ist.
Die Anzeige leuchtet nicht, wenn der Drucker nicht bereit ist. |
| g. | Anzeige Fehler (Rot) | Diese Anzeige leuchtet oder blinkt, wenn ein Fehler aufgetreten ist. |
| h. | Taste Start/Stop | Wenn Sie während des Druckvorgangs diese Taste drücken, wird der Druckvorgang angehalten.
Wenn die Fehleranzeige blinkt, können Sie durch Drücken dieser Taste die Fehlerinformationen löschen und den Drucker in den Status Bereit schalten. |
| i. | Anzeige Data (Daten) (Gelb) | Diese Anzeige leuchtet, wenn im Druckpuffer Druckdaten gespeichert sind, die jedoch noch nicht gedruckt wurden. (Der Druckpuffer ist der für den Empfang von Daten reservierte Bereich des Druckerspeichers.)
Die Anzeige blinkt, wenn der Drucker gerade Daten verarbeitet.
Wenn der Druckpuffer keine Daten mehr enthält, leuchtet die Anzeige nicht. |
| j. | Auftrag abbrechen -Taste | Drücken Sie die Taste einmal, um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen. Halten Sie die Taste länger als zwei Sekunden gedrückt, um alle Aufträge aus dem Druckerspeicher zu löschen. |

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Optionen

Durch die Installation der folgenden Optionen können Sie die Leistung des Druckers verbessern.

- 550 Blatt Zusatzpapiermagazin (C12C802291)
Dadurch wird die mögliche Papierzufuhr auf 550 Blatt erhöht.
- Duplexeinheit (C12C802301)
Mit dieser Einheit können Sie Papier automatisch beidseitig bedrucken.
- Speichermodul
Diese Option erweitert die Kapazität des Druckerspeichers und ermöglicht den Druck von komplexen Dokumenten mit vielen Grafiken. Der Druckerspeicher (RAM) kann bis auf 1 GB erhöht werden, wenn ein DIMM-Modul mit 512 MB RAM hinzugefügt und der vorinstallierte RAM durch ein DIMM-Modul mit 512 MB RAM ersetzt wird.

Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass der DIMM-Speicher mit EPSON-Produkten kompatibel ist. Informationen dazu erhalten Sie, wenn Sie sich an den Händler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben, oder an einen autorisierten EPSON-Kundendienst.

Verbrauchsmaterialien

Die Lebensdauer der folgenden Verbrauchsmaterialien wird vom Drucker überwacht. Der Drucker weist Sie darauf hin, wenn sie ersetzt werden müssen.

Produktname	Produktcode
Bildeinheit mit hoher Kapazität (Gelb)	1124
Bildeinheit mit hoher Kapazität (Magenta)	1125
Bildeinheit mit hoher Kapazität (Cyan)	1126
Bildeinheit mit hoher Kapazität (Schwarz)	1127
Bildeinheit mit Standardkapazität (Gelb)	1128
Bildeinheit mit Standardkapazität (Magenta)	1129
Bildeinheit mit Standardkapazität (Cyan)	1130
Transfereinheit	3024
Fixiereinheit (110-120 V)	3026
Fixiereinheit (220-240 V)	3025

Kapitel 2

Leistungsmerkmale des Druckers und verschiedene Druckoptionen

Leistungsmerkmale des Druckers

Der Drucker verfügt über viele Leistungsmerkmale, die die Bedienung erleichtern und das Erstellen anspruchsvoller Ausdrucke ermöglichen. Die wichtigsten dieser Leistungsmerkmale werden im Folgenden beschrieben.

Hochgeschwindigkeits-Tandem-Druckengine

Die technisch neuartige Tandem-Engine des Druckers erzielt dank 600 MHz-Bildverarbeitung und Single-Pass-Technologie 20 Seiten pro Minute bei 4800 RIT*-Farbdruck und 25 Seiten pro Minute bei Schwarzweißdruck auf A4-Papier.

* Epson AcuLaser Resolution Improvement Technology

Vordefinierte Farbeinstellungen im Druckertreiber

Der Druckertreiber verfügt über zahlreiche vordefinierte Einstellungen für den Farbdruck. Sie können dadurch die Druckqualität für verschiedene Arten von Farbdokumenten optimieren.

Für Windows finden Sie weitere Informationen unter „Einstellen der Druckqualität“ auf Seite 51.

Für Macintosh finden Sie weitere Informationen unter „Einstellen der Druckqualität“ auf Seite 116.

Tonersparmodus

Sie können den Tonersparmodus verwenden, um den Tonerverbrauch beim Ausdrucken eines Konzeptausdrucks zu reduzieren.

Resolution Improvement Technology (Technologie zur Verbesserung der Auflösung) und Enhanced-MicroGray-Technologie

Resolution Improvement Technology (RITech) ist eine von Epson entwickelte Druckertechnologie zur Verbesserung der Auflösung, die die stufigen Ränder von schrägen und gekrümmten Linien in Texten und Grafiken glättet. Enhanced MicroGray verbessert die Halbtonqualität von Grafiken.

Zahlreiche Schriften

Zum Erstellen professionell aussehender Dokumente verfügt der Drucker über 84 skalierbare Schriften und 7 Bitmap-Schriften im ESC/Page-Modus.

Adobe PostScript 3-Modus

Mit dem Adobe-PostScript-3-Modus können Sie Dokumente drucken, die für PostScript-Drucker formatiert wurden. Siebzehn skalierbare Schriften sind vorhanden. Aufgrund der Unterstützung durch IES (Intelligent Emulation Switch/Intelligenter Emulationsschalter) und SPL (Shared Printer Language/Gemeinsame Druckersprache) kann der Drucker je nach den empfangenen Druckdaten zwischen dem PostScript-Modus und anderen Emulationen wechseln.

PCL-Emulationsmodus

Durch den PCL-Emulationsmodus können Sie Dokumente in der Druckersprache PCL6/5c auf diesem Drucker drucken.

Sicheres direktes Drucken mit USB-Speicher

Sie können Dateien aus einem USB-Speicher über eine USB-Host-Schnittstelle drucken, ohne den Computer zu starten, den Druckertreiber zu installieren oder den Drucker an ein Netzwerk anzuschließen. Mithilfe dieser Funktion können Sie die Sicherheit der Dateien gewährleisten, da Sie den Ausdruck der Dateien persönlich am Drucker überwachen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Direktes Drucken von einem USB-Speicher“ auf Seite 230.

Verschiedene Druckoptionen

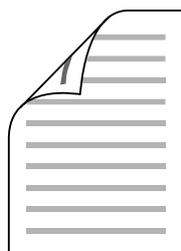
Bei diesem Drucker stehen Ihnen eine Reihe verschiedener Druckoptionen zur Verfügung. Sie können in unterschiedlichen Formaten und auf vielen verschiedenen Papiertypen drucken.

Im Folgenden werden die Vorgehensweisen für die verschiedenen Druckarten beschrieben. Wählen Sie die für Sie geeignete Methode aus.

Beidseitiges Drucken

„Drucken mit der Duplexeinheit (nur Modelle mit Duplexeinheit)“ auf Seite 56 (Windows)

„Drucken mit der Duplexeinheit (nur Modelle mit Duplexeinheit)“ auf Seite 139 (Macintosh)

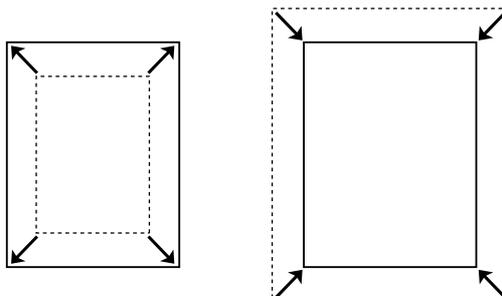


Mit dieser Funktion können Sie auf beiden Seiten des Papiers drucken.

Drucken mit der Funktion „Passend auf Seite“

„Skalieren von Ausdrucken“ auf Seite 62 (Windows)

„Skalieren von Ausdrucken“ auf Seite 122 (Macintosh)

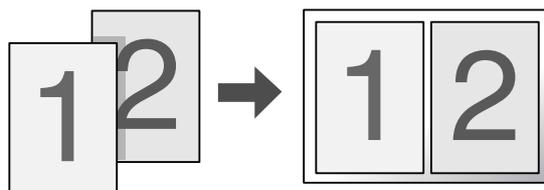


Diese Funktion vergrößert oder verkleinert das Dokument automatisch zur Anpassung an das gewählte Papierformat.

Drucken mehrerer Seiten pro Blatt

„Ändern des Drucklayouts“ auf Seite 64 (Windows)

„Ändern des Drucklayouts“ auf Seite 123 (Macintosh)



Mit dieser Funktion können Sie zwei oder vier Seiten auf ein Blatt Papier drucken.

Drucken von Wasserzeichen

„Verwenden eines Wasserzeichens“ auf Seite 65 (Windows)

„Verwenden eines Wasserzeichens“ auf Seite 125 (Macintosh)

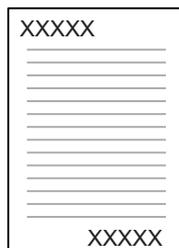


Mit dieser Funktion können Sie einen Text oder ein Bild als Wasserzeichen auf den Ausdruck drucken. Beispielsweise können Sie wichtige Dokumente mit „Vertraulich“ versehen.

Drucken von Kopf- und Fußzeilen

„Verwendung von Kopf- und Fußzeilen“ auf Seite 68 (Windows)

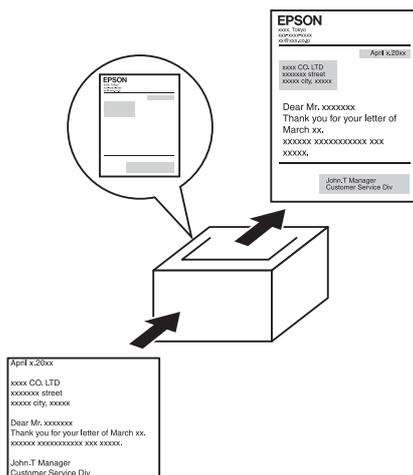
„Drucken von Kopf- und Fußzeilen“ auf Seite 31 (Macintosh)



Mit dieser Option können Sie am oberen und unteren Rand einer Seite eine Kopf- bzw. eine Fußzeile drucken.

Drucken von Overlays

„Verwenden eines Overlays“ auf Seite 69 (Windows)



Mit dieser Funktion können Sie Standardformulare oder -vorlagen auf Ihren Ausdrucken vorbereiten, die Sie beim Drucken anderer Dokumente als Overlays verwenden können.

Hinweis:

Die Overlay-Druckfunktion ist im PostScript 3-Modus nicht verfügbar.

Verwenden der Funktion „Auftrag speichern“

„Speichermodul“ auf Seite 245

„Verwenden der Funktion „Auftrag speichern““ auf Seite 78 (Windows)

„Verwenden der Funktion Auftrag speichern“ auf Seite 145 (Macintosh)

Mit dieser Funktion können Sie Druckaufträge, die im Speicher des Druckers gespeichert sind, zu einem späteren Zeitpunkt direkt über das Bedienfeld des Druckers drucken.

Verwenden der Funktion zum Speichern von Formularoverlays

„Verwenden des Speicher-Formularoverlays“ auf Seite 73 (Windows)

Webseitendruck

Mit EPSON Web-To-Page können Sie Webseiten beim Drucken an das von Ihnen gewünschte Papierformat anpassen. Außerdem können Sie sich eine Vorschau anzeigen lassen.

Hinweis:

- Diese Software steht nur für Windows zur Verfügung.
- Installieren Sie EPSON Web-To-Page von der CD-ROM mit der Druckersoftware, um diese Funktion zu nutzen.

Aufrufen von EPSON Web-To-Page

Wenn Sie EPSON Web-To-Page installiert haben, wird in Microsoft Internet Explorer eine Symbolleiste angezeigt. Wenn die Symbolleiste nicht angezeigt wird, wählen Sie in Internet Explorer im Menü **Ansicht** die Option **Symbolleisten** und dann **EPSON Web-To-Page** aus.



Erstellen von Daten zum direkten Drucken mit USB-Speicher

Mithilfe von USB Memory Print Maker können Sie Dateien mit EPN-Erweiterung erstellen, die direkt vom USB-Speicher gedruckt werden können.

Weitere Informationen zur Verwendung dieser Funktion finden Sie in der Onlinehilfe von USB Memory Print Maker.

Informationen zum direkten Drucken von einem USB-Speicher finden Sie unter „Direktes Drucken von einem USB-Speicher“ auf Seite 230.

Hinweis:

- Diese Software steht nur für Windows zur Verfügung.*
- Klicken Sie zum Installieren von USB Memory Print Maker in der CD-ROM mit der Druckersoftware auf **Benutzerdefiniert**.*

Kapitel 3

Handhabung der Druckmedien

Papierzuführen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Druckmedien Sie über eine Papierzufuhr verwenden können.

MZ-Papierfach

Papiertyp	Papierformat	Fassungsvermögen
Gewicht Normalpapier: 60 bis 80 g/m ²	A4, A5, B5, Letter (LT), Half-Letter (HLT), Executive (EXE), Government Legal (GLG), Legal (LGL) Government Letter (GLT), Benutzerdefiniertes Papierformat: Mindestens 76,2 × 98,4 mm 220 × Höchstens 355,6 mm	Maximal 150 Blätter (Gesamte Stärke: bis zu 15 mm)
Gewicht mittelschweres Papier: 81 bis 105 g/m ²	A4, A5, B5, Letter (LT), Half-Letter (HLT), Executive (EXE), Government Legal (GLG), Legal (LGL) Government Letter (GLT), Benutzerdefiniertes Papierformat: Mindestens 76,2 × 98,4 mm 220 × Höchstens 355,6 mm	Bis zu 15 mm Stapelstärke
Gewicht Briefumschläge: 75 bis 105 g/m ²	DL, ISO-B5, C5	Bis zu 15 mm Stapelstärke
Etiketten	A4, Letter (LT)	Bis zu 15 mm Stapelstärke
Gewicht schweres Papier: 106 bis 163 g/m ²	A4, A5, B5, Letter (LT), Half-Letter (HLT), Executive (EXE), Government Letter (GLT), Benutzerdefiniertes Papierformat: Mindestens 76,2 × 98,4 mm 220 × Höchstens 355,6 mm	Bis zu 15 mm Stapelstärke

Gewicht extraschweres Papier: 164 bis 216 g/m ²	A4, A5, B5, Letter (LT), Half-Letter (HLT), Executive (EXE), Government Letter (GLT), Benutzerdefiniertes Papierformat: Mindestens 76,2 × 98,4 mm 220 × Höchstens 355,6 mm	Bis zu 15 mm Stapelstärke
Gewicht EPSON Color Laser Paper: 82 g/m ²	A4	Maximal 150 Blätter (Gesamte Stärke: bis zu 15 mm)
EPSON Color Laser Transparencies (Folien für Farblaserdrucker von EPSON)	A4, Letter (LT)	Maximal 75 Blätter (Gesamte Stärke: bis zu 15 mm)
Gewicht EPSON Color Laser Coated Paper (Beschichtetes Papier für Farblaserdrucker von EPSON): 103 g/m ²	A4	Bis zu 15 mm Stapelstärke

Standardpapierkassette

Papiertyp	Papierformat	Fassungsvermögen
Gewicht Normalpapier: 60 bis 105 g/m ²	A4, A5, B5, Letter (LT), Executive (EXE), Legal (LGL) Government Legal (GLG)	Maximal 550 Blätter (Gesamte Stärke: bis zu 59,4 mm)
Gewicht EPSON Color Laser Paper: 82 g/m ²	A4	

550-Blatt Zusatzpapiermagazin

Papiertyp	Papierformat	Fassungsvermögen
Gewicht Normalpapier: 60 bis 105 g/m ²	A4, A5, B5, Letter (LT), Executive (EXE), Legal (LGL) Government Legal (GLG)	Maximal 550 Blätter (Gesamte Stärke: bis zu 59,4 mm)
Gewicht EPSON Color Laser Paper: 82 g/m ²	A4	

Auswählen der Papierzufuhr

Sie können den Drucker über den Druckertreiber oder über das Bedienfeld so einstellen, dass eine Papierzufuhr mit der geeigneten Papiergröße automatisch ausgewählt wird, oder die Papierzufuhr manuell festlegen. Weitere Informationen zum Zugriff auf den Druckertreiber unter Windows finden Sie unter „Zugriff auf den Druckertreiber“ auf Seite 50. Die Informationen für Macintosh finden Sie unter „Zugriff auf den Druckertreiber“ auf Seite 115. Informationen zur Verwendung des Drucker-Bedienfelds finden Sie unter „Verwenden der Bedienfeldmenüs“ auf Seite 183.

Verwenden des Druckertreibers

Unter Windows:

Rufen Sie den Druckertreiber auf, klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**, und wählen Sie dann **Automatische Auswahl** für die Papierzufuhr aus. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

Hinweis:

Sie können die Papierzufuhr manuell in der Liste **Papierzufuhr** festlegen.

Unter Macintosh:

Rufen Sie den Druckertreiber auf, wählen Sie **Druckereinstellungen** in der Dropdownliste aus, und klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** (für Mac OS X), bzw. öffnen Sie das Dialogfeld **Allgemeine Einstellungen** (für Mac OS 9). Wählen Sie dann in der Liste **Papierzufuhr** die Option **Automatische Auswahl** aus, und klicken Sie auf **Drucken**.

Hinweis:

Sie können die Papierzufuhr manuell in der Liste **Papierzufuhr** festlegen.

Verwenden des Bedienfelds

Rufen Sie am Bedienfeld das Menü **Setup** auf, wählen Sie **Papierzufuhr** und dann die Option **Auto** aus.

Hinweis:

Manuell können Sie die Papierzufuhr im Menü **Papierzufuhr** festlegen.

Priorität der Papierzufuhr bei Auswahl von Auto

Der Drucker sucht dann in der folgenden Reihenfolge nach der Papierzufuhr mit dem angegebenen Papierformat.

Standardkonfiguration:

MZ-Papierfach
Magazin 1

Mit installiertem 550 Blatt Zusatzpapiermagazin:

MZ-Papierfach
Magazin 1
Magazin 2

Hinweis:

- Wenn Sie Einstellungen für das Papierformat oder die Papierzufuhr in der Anwendung vornehmen, können diese die Einstellungen des Druckertreibers außer Kraft setzen.
- Wenn Sie in den Druckertreibereinstellungen als Papierformat Briefumschläge auswählen, können diese unabhängig von den Druckertreibereinstellungen für die Papierzufuhr nur in das MZ-Papierfach eingelegt werden.
- Sie können die Priorität des MZ-Papierfachs am Bedienfeldmenü **Setup** mit der Einstellung **MZ-Modus** ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Menü „Setup““ auf Seite 195.

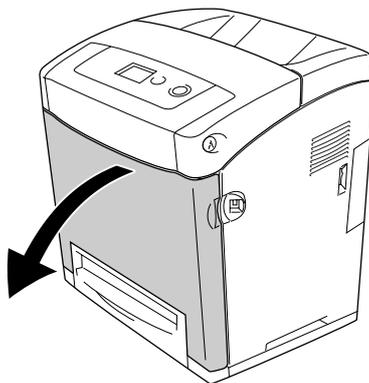
Einlegen von Papier

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Papier einlegen. Wenn Sie spezielle Druckmedien wie Folien oder Briefumschläge verwenden, lesen Sie auch die Hinweise unter „Drucken auf speziellen Druckmedien“ auf Seite 42.

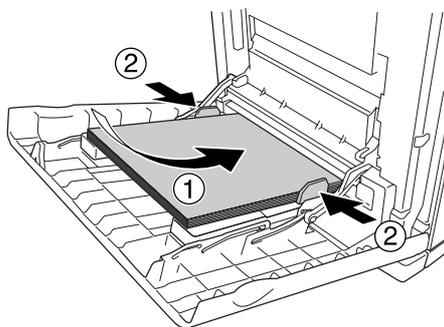
MZ-Papierfach

Führen Sie zum Einlegen von Papier in das MZ-Fach die nachstehenden Anweisungen aus:

1. Öffnen Sie das MZ-Papierfach.



2. Legen Sie einen Stapel des gewünschten Papiers mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein und schieben Sie die Papierführungen gegen die Seiten des Stapels, bis sie eng ansitzen.



Hinweis:

- Legen Sie das Papier mit der kurzen Seite voran ein.
- Legen Sie nur so viel Papier ein, dass die maximale Höhe des Papierstapels nicht überschritten wird.
- Glätten Sie das Papier vor dem Einlegen. Gewelltes Papier kann u. U. nicht ordnungsgemäß eingezogen werden.
- Legen Sie nach dem Einlegen des Papiers über das Bedienfeld die Einstellungen für MZ-Papierfachformat und MZ-Typ fest, um das Format des eingelegten Papiers abzustimmen.
- Um auf der Rückseite von bereits bedrucktem Papier zu drucken, verwenden Sie das MZ-Fach. Der Duplexdruck kann hierfür nicht verwendet werden.

Standardpapierkassette und optionales Zusatzpapiermagazin

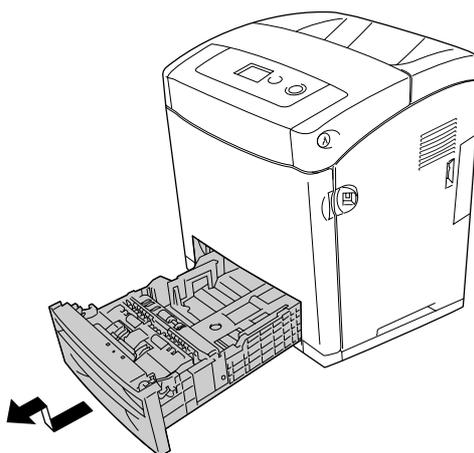
Die von der Standardpapierkassette unterstützten Papierformate und -typen werden auch vom optionalen Zusatzpapiermagazin unterstützt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „550-Blatt Zusatzpapiermagazin“ auf Seite 35.

Die Vorgehensweise zum Einlegen von Papier in die Standardpapierkassette ist die gleiche wie für das Zusatzpapiermagazin.

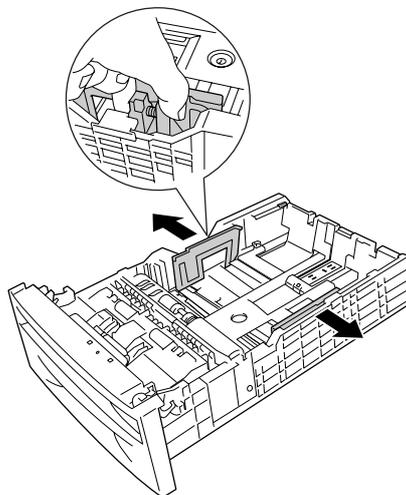
Zusätzlich zu Normalpapier können Sie auch Spezialmedien, wie z. B. EPSON Color Laser Paper, in die Papierkassetten einlegen.

Führen Sie zum Einlegen von Papier in die Standardkassette und in das optionale Zusatzmagazin die nachstehenden Anweisungen aus: In den Abbildungen wird die Standardpapierkassette dargestellt.

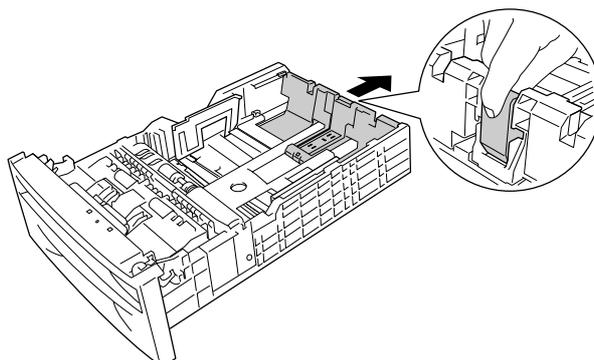
1. Ziehen Sie die Papierkassette so weit wie möglich heraus. Heben Sie dann die Vorderseite der Papierkassette an, und ziehen Sie sie heraus.



2. Drücken Sie den Knopf, und verschieben Sie die linke und rechte Papierführung, um das Papier richtig einlegen zu können.



3. Drücken Sie den Knopf, und schieben Sie die Papierführung an die Position, die dem einzulegenden Papierformat entspricht.



Hinweis:

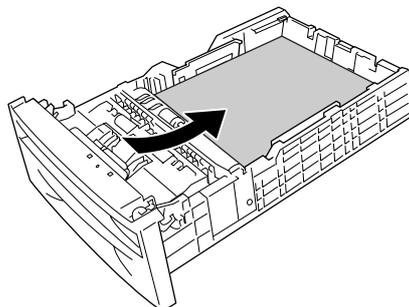
- ❑ Richten Sie vor dem Einlegen des Papiers die Papierkanten sorgfältig aneinander aus.
- ❑ Legen Sie nur so viel Papier ein, dass die maximale Höhe des Papierstapels nicht überschritten wird.

4. Damit die Blätter nicht zusammen haften, fächern Sie einen Stapel Papier. Richten Sie dann die Kanten des Papierstapels auf einer ebenen Fläche bündig zueinander aus.

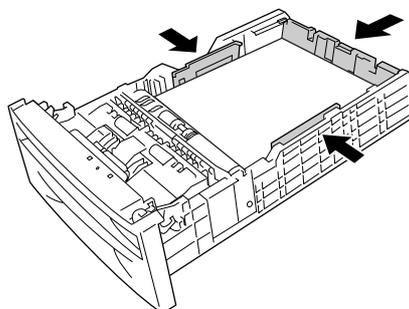
Hinweis:

Glätten Sie das Papier vor dem Einlegen. Gewelltes Papier kann u. U. nicht ordnungsgemäß eingezogen werden.

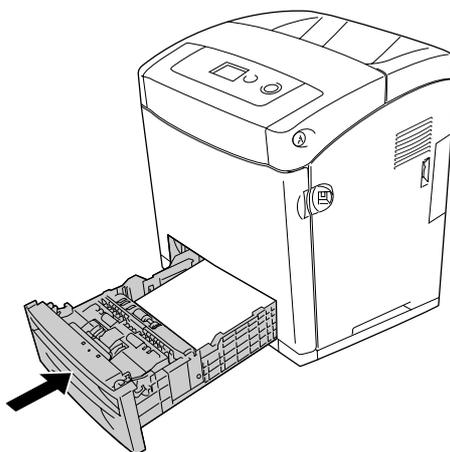
5. Legen Sie den Stapel mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die Papierkassette ein, und richten Sie ihn an der vorderen und an der linken Seite der Papierkassette aus.



6. Drücken Sie die Papierführungen an das Papier, bis sie fest ansitzen.



7. Setzen Sie die Papierkassette erneut in die Einheit ein.



Hinweis:

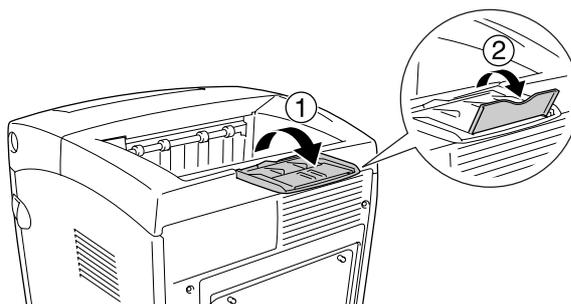
- ❑ Legen Sie nach dem Einlegen des Papiers über das Bedienfeld die Einstellungen für Magazin 1 Typ und Magazin 2 Typ fest, um den Typ und das Format des eingelegten Papiers abzustimmen.
- ❑ Wenn Sie Papier in das optionale Zusatzpapiermagazin eingelegt und dieses installiert haben, nehmen Sie die Einstellung für die verwendete Papierkassette vor.

Papierausgabefach

Das Ausgabefach befindet sich an der Oberseite des Druckers. Da Ausdrücke mit der bedruckten Seite nach unten ausgegeben werden, wird dieses Ausgabefach auch als „Face-Down-Papierablage“ bezeichnet. Ziehen Sie den Stopper hoch, damit die Ausdrücke nicht aus dem Drucker fallen können.

Hinweis:

Diese Ausgabe kann bis zu 250 Blätter fassen.



Drucken auf speziellen Druckmedien

Sie können auf Spezialmedien drucken. Dazu gehört Epson-Papier wie das folgende.

Hinweis:

Epson kann keine Empfehlungen im Hinblick auf einen bestimmten Hersteller bzw. eine bestimmte Papiersorte aussprechen, da sich die Qualität einer Marke oder Sorte ändern kann. Machen Sie daher immer erst ein paar Probeausdrucke, bevor Sie ein Druckmedium in größeren Mengen anschaffen oder große Druckaufträge starten.

EPSON Color Laser Paper

Wenn Sie EPSON Color Laser Paper einlegen, nehmen Sie die nachstehend angegebenen Papiereinstellungen vor:

- Nehmen Sie die Einstellungen unter **Allgemeine Einstellungen** im Druckertreiber vor.

Papierformat: **A4**

Papierzufuhr: **MZ-Papierfach** (bis zu 150 Blatt bzw. bis zu 15 mm dicke Stapel)
Magazin 1, Magazin 2 (bis zu 550 Blatt bzw. bis zu 59,4 mm dicker Stapel in jedem Magazin)

Papiertyp: **Mittelschwer**

Hinweis:

Wählen Sie für die Einstellung **Papiertyp** die Option **Normalpapier (Rückseite)**, wenn Sie nach dem Drucken auf der Vorderseite des Papiers auf der Rückseite drucken möchten.

- Sie können diese Einstellungen auch über das Bedienfeld im Menü **Papierzufuhr** vornehmen. Informationen hierzu finden Sie unter „Menü „Papierzufuhr““ auf Seite 191.

EPSON Color Laser Transparencies

Epson empfiehlt die Verwendung von EPSON Color Laser Transparencies (Folien für Farblaserdrucker von EPSON).

Hinweis:

- Doppelseitiges Bedrucken von Folien ist nicht möglich.*
- Beim Drucken auf Folien kann die Druckauflösung nicht auf 1200 dpi eingestellt werden.*

Folien können nur in das MZ-Papierfach eingelegt werden. Zum Bedrucken von Folien sollten Sie folgende Papiereinstellungen vornehmen:

- Nehmen Sie die Einstellungen unter **Allgemeine Einstellungen** im Druckertreiber vor.

Papierformat: **A4** oder **LT**

Papierzufuhr: **MZ-Papierfach** (bis zu 75 Blatt bzw. bis zu 15 mm dicke Stapel)

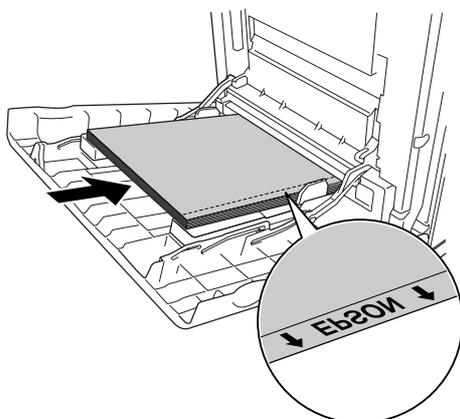
Papiertyp: **Folie**

- Sie können diese Einstellungen auch über das Bedienfeld im Menü **Papierzufuhr** vornehmen. Informationen hierzu finden Sie unter „Menü „Papierzufuhr““ auf Seite 191.
- Legen Sie keine anderen Papiertypen ein, wenn im Druckertreiber der Papiertyp **Folie** eingestellt ist.

Beachten Sie bei diesem Medium die folgenden Hinweise:

- Berühren Sie die Folien nur am Rand, da die bedruckbare Oberfläche durch Hautfett beschädigt werden kann. Die bedruckbare Seite ist mit dem Epson-Logo gekennzeichnet.

- ❑ Legen Sie Folien mit der kurzen Seite voran in das MZ-Papierfach ein, wie unten dargestellt.



- ❑ Wenn die Folien nicht ordnungsgemäß eingelegt sind, wird die Meldung `Folie überprüfen` auf dem LCD-Display angezeigt. Informationen zum Beheben des Fehlers finden Sie unter „Folien werden leer aus dem MZ-Papierfach ausgegeben“ auf Seite 289.

**Achtung:**

Frisch bedruckte Folien können sehr heiß sein.

EPSON Color Laser Coated Paper (Beschichtetes Papier für Farblaserdrucker von EPSON)

Das Drucken mit EPSON Color Laser Coated Paper (Beschichtetes Papier für Farblaserdrucker von EPSON) ermöglicht glänzendere Ausdrucken von besserer Qualität. Zur Verwendung von EPSON Color Laser Coated Paper (Beschichtetes Papier für Farblaserdrucker von EPSON) sind die folgenden Papiereinstellungen erforderlich:

- ❑ Nehmen Sie die Einstellungen unter Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) im Druckertreiber vor.

Papierformat: **A4**

Papierzufuhr: **MZ-Papierfach** (bis zu 15 mm dicker Stapel)

Papiertyp: **Beschichtet**

Hinweis:

Ein beidseitiger Druck auf EPSON Color Laser Coated Paper (Beschichtetes Papier für Farblaserdrucker von EPSON) ist nicht möglich.

- ❑ Sie können diese Einstellungen auch über das Bedienfeld im Menü *Papierzufuhr* vornehmen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Menü „*Papierzufuhr*““ auf Seite 191.
- ❑ EPSON Color Laser Coated Paper (Beschichtetes Papier für Farblaserdrucker von EPSON) wird je nach herrschenden Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen, da für die Beschichtung spezielle Materialien verwendet werden. Laden Sie in diesem Fall die Blätter einzeln über das MZ-Papierfach.

Briefumschläge

Die Druckqualität auf Briefumschlägen kann aufgrund der unterschiedlichen Papierstärke an den verschiedenen Stellen unterschiedlich ausfallen. Machen Sie ein oder zwei Probeausdrucke, um die Druckqualität zu überprüfen.



Achtung:

Verwenden Sie keine Sichtfenster-Briefumschläge. Bei vielen Briefumschlägen mit Sichtfenster schmilzt der Kunststoff durch die hohe Temperatur der Fixiereinheit.

Hinweis:

- ❑ *Abhängig von der Qualität der Briefumschläge, von der Druckumgebung oder vom Druckvorgang können die Briefumschläge zerknittert werden. Führen Sie einen Probedruck durch, bevor Sie eine größere Menge von Briefumschlägen bedrucken.*
- ❑ *Beidseitiges Bedrucken von Briefumschlägen ist nicht möglich.*
- ❑ *Beim Drucken auf Briefumschlägen kann die Druckauflösung nicht auf 1200 dpi eingestellt werden. Wenn Sie die Auflösung auf 1200 dpi einstellen und von einer Anwendung aus auf Briefumschläge drucken, werden diese möglicherweise nicht ordnungsgemäß bedruckt.*

Zum Bedrucken von Briefumschlägen nehmen Sie die folgenden Papiereinstellungen vor:

- ❑ Nehmen Sie die Einstellungen unter **Allgemeine Einstellungen** im Druckertreiber vor.

Papierformat: **IB5, DL** oder **C5**

Papierzufuhr: **MZ-Papierfach** (bis zu 15 mm dicker Stapel)

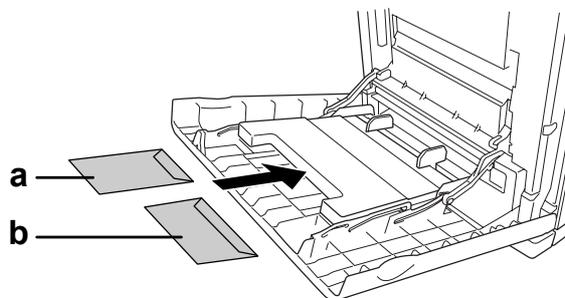
Hinweis:

Je nach Papiertyp wird das Papier vom Drucker möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen, wenn die Höchstmenge an Papier eingelegt wurde. Reduzieren Sie in diesem Fall die in der Papierzufuhr eingelegte Papiermenge.

- ❑ Sie können diese Einstellungen auch über das Bedienfeld im Menü *Papierzufuhr* vornehmen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Menü „*Papierzufuhr*““ auf Seite 191.

Beachten Sie bei diesem Medium die folgenden Hinweise.

- ❑ Legen Sie beim Drucken von Briefumschlägen im Format C5 oder ISOB5 die Briefumschläge mit der kurzen Seite voran ein. Legen Sie beim Drucken von Briefschlägen im DL-Format das Druckmedium mit der langen Seite voran ein.



- a. C5 oder ISO B5
- b. DL

- ❑ Verwenden Sie keine Umschläge mit Klebekanten oder Klebestreifen.

Etiketten

Das MZ-Papierfach fasst einen bis zu 15 mm dicken Stapel von Etikettenblättern. Manche Etikettenblätter müssen jedoch möglicherweise einzeln eingelegt oder manuell zugeführt werden.

Hinweis:

- ❑ *Beidseitiges Bedrucken von Etiketten ist nicht möglich.*
- ❑ *Beim Drucken auf Etiketten kann die Druckauflösung nicht auf 1200 dpi eingestellt werden.*
- ❑ *Abhängig von der Qualität der Etiketten, von der Druckumgebung oder vom Druckvorgang können die Etiketten zerknittert werden. Führen Sie einen Probedruck durch, bevor Sie eine größere Menge von Etiketten bedrucken.*

Zum Bedrucken von Etiketten sind die folgenden Papiereinstellungen erforderlich:

- ❑ Nehmen Sie die Einstellungen unter **Allgemeine Einstellungen** im Druckertreiber vor.

Papierformat: **A4** oder **LT**

Papierzufuhr: **MZ-Papierfach** (bis zu 15 mm dicker Stapel)

Papiertyp: **Etiketten**

- ❑ Sie können diese Einstellungen auch über das Bedienfeld im Menü **Papierzufuhr** vornehmen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Menü „Papierzufuhr““ auf Seite 191.

Hinweis:

- ❑ *Verwenden Sie nur Etiketten, die ausdrücklich für den Gebrauch in Laserdruckern oder Normalpapier-Kopiergeräten vorgesehen sind.*
- ❑ *Damit der Etikettenkleber nicht mit den Druckerteilen in Berührung kommt, müssen die Etiketten das Trägerpapier lückenlos bedecken.*
- ❑ *Legen Sie ein Blatt Papier auf die Oberseite jedes Etikettenblattes, und streichen Sie darüber. Wenn das Papier festklebt, verwenden Sie das betreffende Etikettenblatt nicht zum Drucken.*
- ❑ *Möglicherweise müssen Sie im Menü **Setup** für den Papiertyp die Einstellung **Schwer** * vornehmen.
* Wenn Sie besonders dicke Etiketten verwenden, wählen Sie für die Einstellung **Papiertyp** die Option **ExtraSch**.*

Schweres und extraschweres Papier

Sie können schweres Papier (106 bis 163 g/m²) oder extraschweres Papier (164 bis 216 g/m²) in das MZ-Papierfach einlegen.

Zum Bedrucken von schwerem oder extraschwerem Papier nehmen Sie die folgenden Papiereinstellungen vor:

- ❑ Auf extraschwerem Papier kann nicht doppelseitig gedruckt werden.
- ❑ Nehmen Sie die Einstellungen unter **Allgemeine Einstellungen** im Druckertreiber vor.

Papierformat: **A4, A5, B5, LT, HLT, EXE, GLT**

Papierzufuhr: **MZ-Papierfach** (bis zu 15 mm dicker Stapel)

Papiertyp: **Schwer, Schwer (Rückseite)** oder **Extraschwer**

- ❑ Sie können diese Einstellungen auch über das Bedienfeld im Menü **Papierzufuhr** vornehmen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Menü „Papierzufuhr““ auf Seite 191.

Einlegen eines benutzerdefinierten Papierformats

Sie können nicht-standardmäßige Papierformate (76,2 × 98,4 mm bis 220 × 355,6 mm) in das MZ-Papierfach einlegen.

Hinweis:

Je nach Qualität des nicht-standardmäßigen Papiers und je nach Druckumgebung bzw. Druckvorgang wird das Papier möglicherweise schief eingezogen. Führen Sie einen Probedruck durch, bevor Sie eine größere Menge von Papier bedrucken, das von den Standardmaßen abweicht.

Zum Bedrucken von benutzerdefinierten Papierformaten nehmen Sie die folgenden Papiereinstellungen vor:

- Nehmen Sie die Einstellungen unter **Allgemeine Einstellungen** im Druckertreiber vor.

Papierformat: **Benutzerdefiniertes Format**
 Papierzufuhr: **MZ-Papierfach** (bis zu 15 mm dicker Stapel)
 Papiertyp: **Normalp, Mittelschwer, Schwer** oder **Extraschwer**

Hinweis:

- Rufen Sie unter Windows den Druckertreiber auf, und wählen Sie auf der Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** in der Liste **Papierformat** die Option **Benutzerdef. Papierformat**. Legen Sie im Dialogfeld **Benutzerdef. Papierformat** die Einstellungen für die Papierbreite, -länge und Einheit fest, die dem eingelegten Papier entsprechen. Klicken Sie anschließend auf **OK**, um das benutzerdefinierte Papierformat zu speichern.
- Gehen Sie unter Mac OS X 10.2 und 10.3 folgendermaßen vor, um Ihr benutzerdefiniertes Papierformat zu speichern.
 1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Papierformat**.
 2. Wählen Sie in der Dropdownliste **Einstellungen** die Option **Eigenes Papierformat**.
 3. Klicken Sie auf **Neu**.
 4. Geben Sie einen Namen für die Einstellung ein, und legen Sie das Papierformat fest. Klicken Sie anschließend auf **OK**.
 5. Klicken Sie auf **Speichern**.
- Gehen Sie unter Mac OS X 10.4 folgendermaßen vor, um Ihr benutzerdefiniertes Papierformat zu speichern.
 1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Papierformat**.
 2. Wählen Sie in der Dropdownliste **Papierformat** die Option **Eigene Papierformate**.
 3. Klicken Sie auf **+**.
 4. Doppelklicken Sie auf **Ohne Titel**, und geben Sie den Namen für die Einstellung ein.
 5. Legen Sie das Papierformat fest, und klicken Sie auf **OK**.

- ❑ *Rufen Sie unter Mac OS 9 den Druckertreiber auf, und klicken Sie im Dialogfeld **Papiereinstellungen** auf **Eigenes Papierformat**. Klicken Sie anschließend auf **Neu**, und passen Sie Papierbreite, -höhe und Ränder dem verwendeten Papier an. Geben Sie einen Namen für die Einstellung ein, und klicken Sie auf **OK**, um das benutzerdefinierte Papierformat zu speichern.*
- ❑ Sie können diese Einstellungen auch über das Bedienfeld im Menü Papierzufuhr vornehmen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Menü „Papierzufuhr““ auf Seite 191.
- ❑ Wenn Sie den Druckertreiber nicht in der hier beschriebenen Weise verwenden können, nehmen Sie diese Einstellungen am Drucker vor. Wählen Sie dazu über das Bedienfeldmenü Drucken für Papierformat die Option CTM.

Kapitel 4

Verwenden der Druckersoftware unter Windows

Informationen zur Druckersoftware

Über die im Druckertreiber verfügbaren Einstellungen lässt sich der Betrieb des Druckers optimal an die jeweiligen Anforderungen anpassen. Mit EPSON Status Monitor können Sie den Status Ihres Druckers überprüfen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Überwachen des Druckers mit EPSON Status Monitor“ auf Seite 84.

Zugriff auf den Druckertreiber

Sie können den Druckertreiber direkt aus einer beliebigen Anwendung heraus oder über das Windows-Betriebssystem aufrufen.

Mit den von vielen Windows-Anwendungen vorgenommenen Druckereinstellungen werden die auf Betriebssystemebene vorgenommenen Einstellungen außer Kraft gesetzt. Es empfiehlt sich daher, den Druckertreiber aus der Anwendung heraus aufzurufen, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen.

Hinweis:

Detaillierte Informationen über die Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der zugehörigen Onlinehilfe.

Aus der Anwendung

Klicken Sie zum Aufrufen des Druckertreibers auf **Drucken** oder im Menü **Datei** auf **Seite einrichten**. In manchen Fällen müssen Sie auch auf **Setup**, **Optionen**, **Eigenschaften** oder eine Kombination dieser Schaltflächen klicken.

Windows XP, XP x64, Server 2003 oder Server 2003 x64

Klicken Sie zum Aufrufen des Druckertreibers auf **Start**, **Drucker und Faxgeräte** und dann auf **Drucker**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers, und klicken Sie dann auf **Druckereinstellungen**.

Windows Me und 98

Klicken Sie zum Aufrufen des Druckertreibers auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.

Windows 2000

Klicken Sie zum Aufrufen des Druckertreibers auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers, und klicken Sie dann auf **Druckeinstellungen**.

Ändern der Druckereinstellungen

Einstellen der Druckqualität

Sie können mithilfe der Einstellungen des Druckertreibers die Druckqualität anpassen. Der Druckertreiber ermöglicht sowohl die Auswahl der Einstellungen aus einer Liste von Voreinstellungen als auch benutzerdefinierte Einstellungen.

Auswählen der Druckqualität mit der Einstellung Automatisch

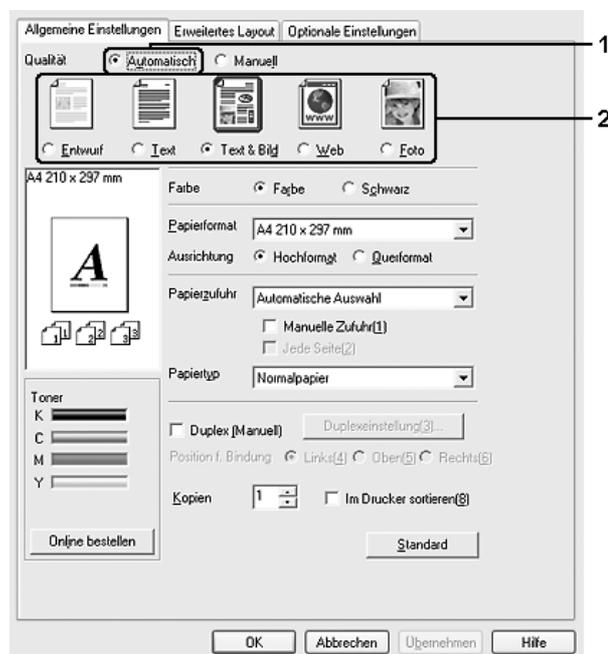
Sie können die Druckqualität der Ausdrücke ändern, um entweder Priorität auf Geschwindigkeit oder auf Detailtreue zu legen. Für den Farbdruckmodus stehen fünf und für den Schwarzweißdruckmodus drei Qualitätsmodi zur Verfügung.

Wenn Sie auf der Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** die Option **Automatisch** auswählen, nimmt der Druckertreiber die Einstellungen für die Druckqualität entsprechend den gewählten Farbeinstellungen vor. Sie müssen lediglich die Einstellungen für Druckqualität und Farbe vornehmen. Andere Einstellungen, wie Papierformat und Ausrichtung, können in den meisten Anwendungen geändert werden.

Hinweis:

Detaillierte Informationen über die Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der zugehörigen Onlinehilfe.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Automatisch**, und wählen Sie die gewünschte Druckqualität aus.



3. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Der Druckertreiber bietet die folgenden Qualitätsmodi.

Farbe

Entwurf, Text, Text und Bild, Internet), Foto

Monochrom

Entwurf, Text & Bild, Foto

Hinweis:

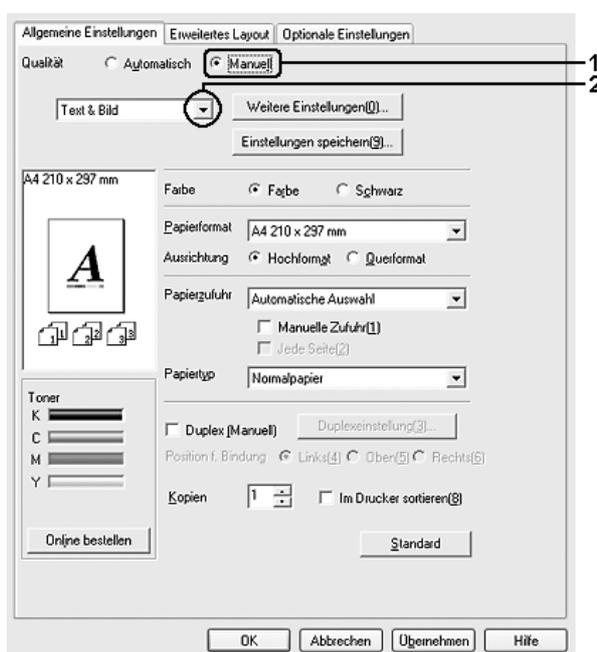
Wenn der Druckvorgang fehlschlägt oder eine Fehlermeldung bezüglich des Speichers angezeigt wird, kann der Druck durch Auswahl einer anderen Druckqualität möglicherweise fortgesetzt werden.

Verwenden der Voreinstellungen

Mithilfe der Voreinstellungen können Sie die Druckeinstellungen für eine bestimmte Art von Ausdrucken optimieren wie z. B. Präsentationen oder Bilder, die mit einer Video- oder Digitalkamera aufgenommen wurden.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Voreinstellungen zu verwenden.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Erweitert** aus. Die Voreinstellungen befinden sich in der Liste unter **Automatisch**.



Hinweis:

Dieses Fenster kann je nach Betriebssystem unterschiedlich sein.

3. Wählen Sie in der Liste die beste Einstellung für den zu druckenden Dokument- oder Bildtyp aus.

Wenn Sie eine Voreinstellung auswählen, werden die Einstellungen für Druckmodus, Auflösung, Rasterung und Farbverwaltung automatisch eingestellt. Änderungen werden im Dialogfeld **Info einstellen** in der Liste der aktuellen Einstellungen angezeigt. Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Sie auf der Registerkarte **Optionale Einstellungen** auf die Schaltfläche **Info wird eingestellt** klicken.

Hinweis:

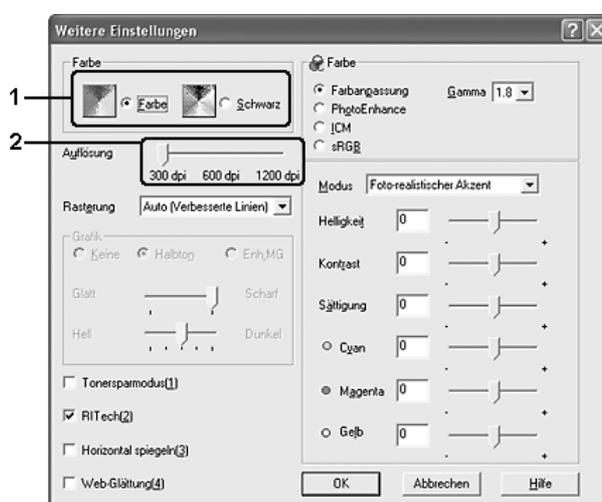
Detaillierte Informationen über die Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der zugehörigen Onlinehilfe.

Anpassen von Druckeinstellungen

Wenn Sie detaillierte Einstellungen ändern müssen, nehmen Sie die Einstellungen manuell vor.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um benutzerdefinierte Druckeinstellungen vorzunehmen.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Manuell** aus, und klicken Sie anschließend auf **Weitere Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Farbe** oder **Schwarz** als Farbeinstellung aus und wählen Sie anschließend mit dem Schieberegler **Auflösung** die gewünschte Druckauflösung aus.

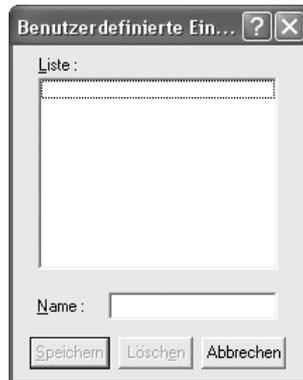


Hinweis:

- Dieses Fenster kann je nach Betriebssystem unterschiedlich sein.
 - Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe.
 - Das Kontrollkästchen **Website-Glättung** ist nicht verfügbar, wenn **PhotoEnhance** ausgewählt ist. Diese Einstellung ist für Bildschirmdarstellungen effektiv, die Vollfarbendruckeinstellungen von 24 oder 32 Bit enthalten. Sie ist nicht effektiv für Bildschirmdarstellungen, die nur Illustrationen, Grafiken und Text, aber keine Bilder enthalten.
 - Die RITech-Funktion steht bei einer Druckauflösung von 1200 dpi nicht zur Verfügung.
4. Klicken Sie auf **OK**, um diese Einstellungen zu übernehmen und zur Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** zurückzukehren.

Speichern der Einstellungen

Wenn Sie die benutzerdefinierten Einstellungen speichern möchten, klicken Sie auf **Erweitert** und anschließend auf der Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** auf **Einstellungen speichern**. Das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen** wird angezeigt.



Geben Sie im Feld **Name** eine Bezeichnung für Ihre benutzerdefinierten Einstellungen ein, und klicken Sie auf **Speichern**. Die Einstellungen werden daraufhin in der Liste unter **Automatisch** auf der Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** angezeigt.

Hinweis:

- Für Ihre benutzerdefinierten Einstellungen können Sie nicht den Namen einer Voreinstellung wählen.
- Um eine benutzerdefinierte Einstellung zu löschen, klicken Sie auf **Manuell** und auf der Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** auf **Einstellungen speichern**. Wählen Sie anschließend die entsprechende Einstellung im Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen** aus, und klicken Sie auf **Löschen**.
- Voreinstellungen können nicht gelöscht werden.

Wenn Sie im Dialogfeld **Weitere Einstellungen** eine der Einstellungen ändern und auf der Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** eine Ihrer benutzerdefinierten Einstellungen in der Liste **Erweiterte Einstellungen** ausgewählt ist, wird die in der Liste ausgewählte Einstellung auf **Benutzerdefinierte Einstellungen** gesetzt. Die zuvor ausgewählte benutzerdefinierte Einstellung ist von dieser Änderung nicht betroffen. Wenn Sie wieder zu Ihrer benutzerdefinierten Einstellung zurückkehren möchten, wählen Sie diese lediglich erneut in der Liste mit den aktuellen Einstellungen aus.

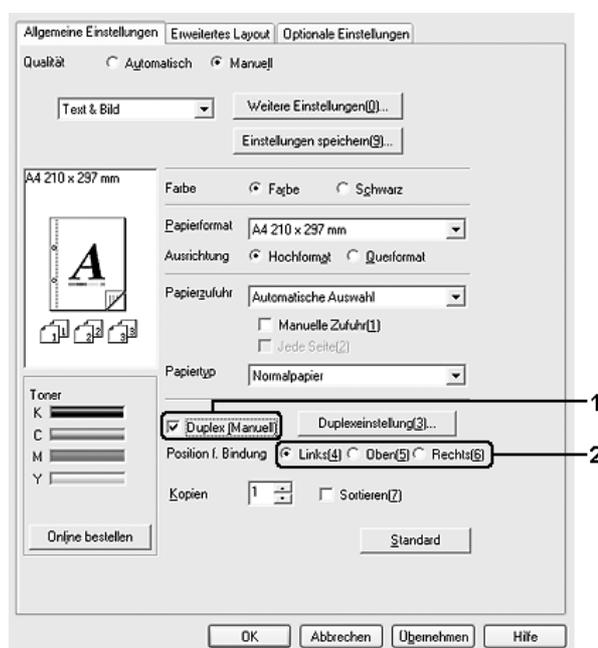
Duplexdruck

Beim Duplexdruck werden beide Seiten des Papiers bedruckt. Beim Drucken für die Bindung muss gegebenenfalls der Bundsteg angegeben werden, um die gewünschte Seitenreihenfolge zu gewährleisten.

Drucken mit der Duplexeinheit (nur Modelle mit Duplexeinheit)

Gehen Sie folgendermaßen vor, um mit der Duplexeinheit zu drucken.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Duplex**, und wählen Sie dann **Links**, **Oben** oder **Rechts** aus, um die Position für die Bindung anzugeben.

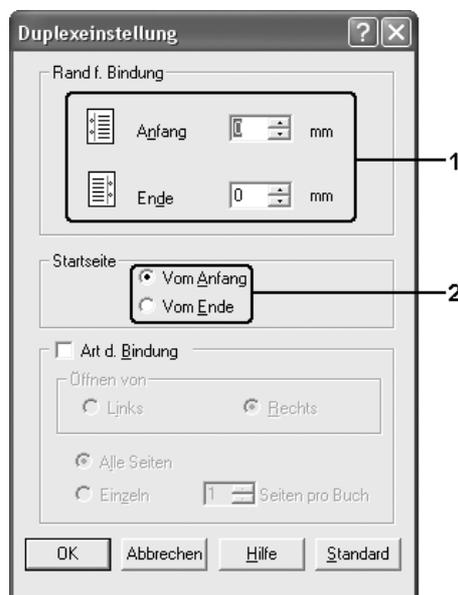


Hinweis:

Das Kontrollkästchen **Duplex** wird nur angezeigt, wenn die Duplexeinheit vom Druckertreiber erkannt wird. Wenn Sie auf der Registerkarte **Optionale Einstellungen** die Option **Druckeroption automatisch aktualisieren** ausgewählt haben, stellen Sie sicher, dass Duplexeinheit für die **Installiert** angegeben ist. Wenn Sie auf der Registerkarte **Optionale Einstellungen** die Option **Druckeroption manuell aktualisieren** ausgewählt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Duplexeinheit**.

3. Klicken Sie auf **Duplexeinstellung**, um das gleichnamige Dialogfeld zu öffnen.

- Geben Sie den Rand für die Bindung für die Vorder- und Rückseite des Papiers an, und legen Sie anschließend fest, ob die Vorder- oder die Rückseite des Papiers als Startseite bedruckt werden soll.



- Wenn der Ausdruck als Broschüre gebunden werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Art d. Bindung**, und nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe.
- Klicken Sie auf **OK**, um diese Einstellungen zu übernehmen und zur Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** zurückzukehren.

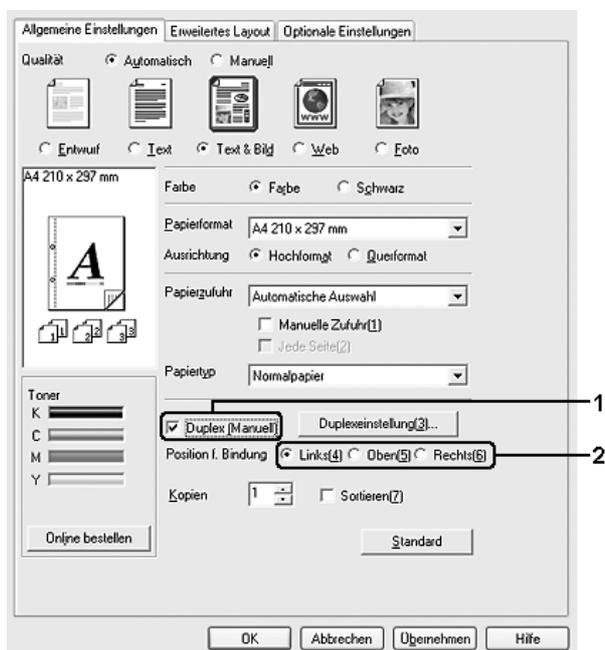
Manueller Duplexdruck (nur Modelle ohne Duplexeinheit)

- Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.
- Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Man.P.-Zuf.** deaktiviert ist.

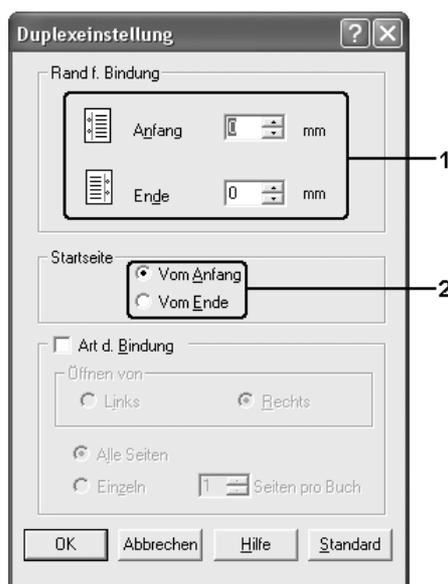
Hinweis:

- Die Funktion für die manuelle Papierzufuhr ist nicht verfügbar, wenn die manuelle Duplexfunktion verwendet wird.
- Die Funktion **Leers. Übersp.** ist nicht verfügbar, wenn die manuelle Duplexfunktion verwendet wird.

3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Duplex (Manuell)**, und wählen Sie dann **Links**, **Oben** oder **Rechts** aus, um die Position für die Bindung anzugeben.



4. Klicken Sie auf **Duplexeinstellung**, um das gleichnamige Dialogfeld zu öffnen.
5. Geben Sie den Rand für die Bindung für die Vorder- und Rückseite des Papiers an, und legen Sie anschließend fest, ob die Vorder- oder die Rückseite des Papiers als Startseite bedruckt werden soll.

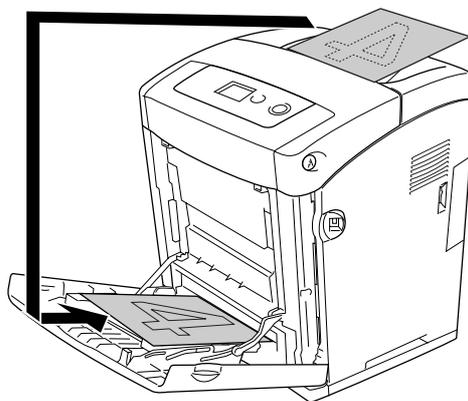


6. Wenn der Ausdruck als Broschüre gebunden werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Art d. Bindung**, und nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Führen Sie den Druckauftrag aus.

Hinweis:

Der Warnbildschirm wird auf dem Computer angezeigt. Klicken Sie auf dem Bildschirm auf **OK**.

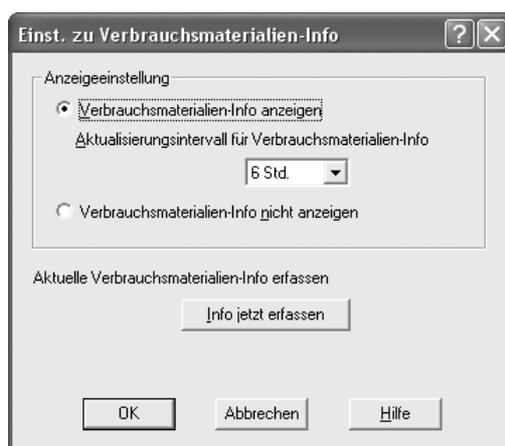
9. Wenn eine Seite gedruckt ist, legen Sie das Papier wie unten dargestellt mit der bedruckten Seite nach oben in das MZ-Papierfach ein. Drücken Sie anschließend die Taste **Start/Stop**.

**Hinweis:**

- Der manuelle Duplexdruck kann möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden, wenn ein Dokument gedruckt wird, dessen Einstellungen für Papierformat, Ausrichtung oder Papierquelle innerhalb des Dokuments geändert werden.
- Wenn beim manuellen Duplexdruck im Druckertreiber das Sortieren aktiviert wurde, wird der Druckvorgang je nach verwendeter Anwendung möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt.
- Glätten Sie das Papier vor dem Einlegen. Gewelltes Papier kann u. U. nicht ordnungsgemäß eingezogen werden.

Anzeigen von Informationen zu Verbrauchsmaterialien für den Druckertreiber

Der Tonerstand wird auf der Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** angezeigt, wenn EPSON Status Monitor installiert ist. Die Schaltfläche **Online bestellen** steht ebenfalls zur Verfügung. Sie können festlegen, wie häufig die Informationen zu den Verbrauchsmaterialien im Dialogfeld **Einst. zu Verbrauchsmaterialien-Info** aktualisiert werden. Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Sie auf der Registerkarte **Optionale Einstellungen** auf die Schaltfläche **Einst. zu Verbrauchsmaterialien-Info** klicken.

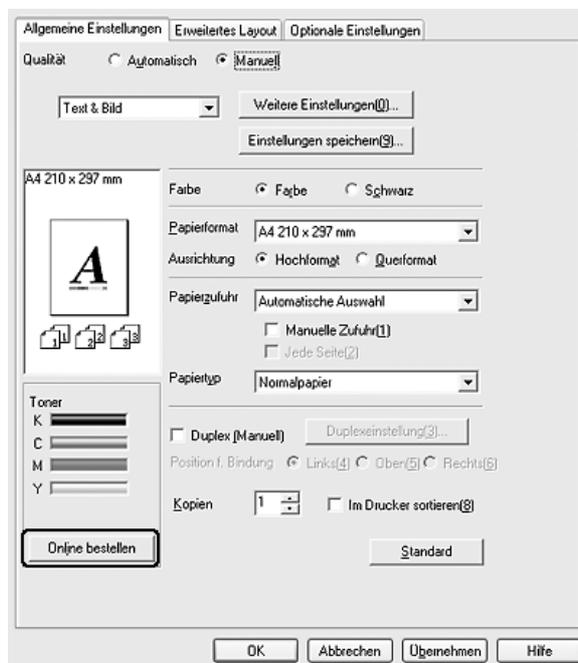


Hinweis:

- ❑ *Der Treiber und EPSON Status Monitor verwenden unterschiedliche Methoden, um die in der Tonerpatrone verbliebene Tonermenge zu messen. Daher können die in EPSON Status Monitor und auf der Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** angegebenen Informationen unterschiedlich sein. Verwenden Sie EPSON Status Monitor, um ausführlichere Informationen zu erhalten.*
- ❑ *Bei der Installation von EPSON Status Monitor müssen Land/Region und URL für die Website angegeben werden, damit die Funktion für Online-Bestellungen von Verbrauchsmaterialien verwendet werden kann.*

Bestellen von Verbrauchsmaterialien

Klicken Sie zum Bestellen von Verbrauchsmaterialien auf der Registerkarte **Grundeinstellungen** auf die Schaltfläche **Online bestellen**. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Online bestellen“ auf Seite 95.



Hinweis:

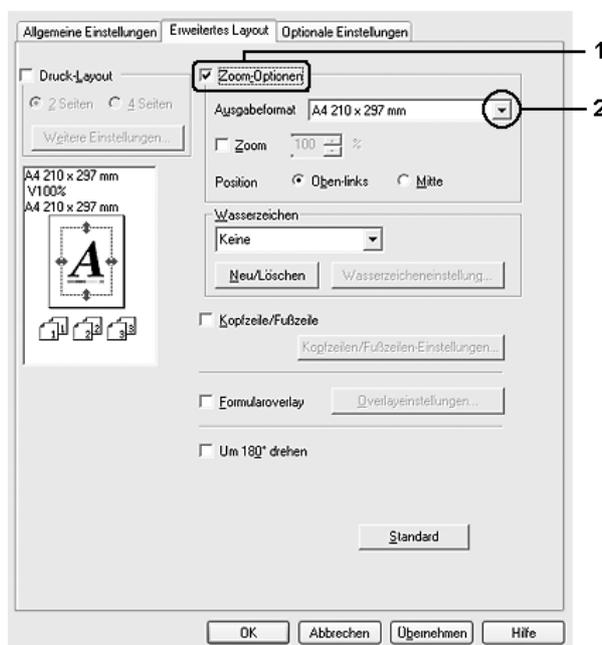
Die Schaltfläche **Online bestellen** ist nicht verfügbar, wenn Sie diesen Bildschirm über USB Memory Print Maker aufrufen.

Skalieren von Ausdrucken

Sie können Dokumente für den Ausdruck vergrößern oder verkleinern.

So skalieren Sie Seiten automatisch, um sie an das Ausgabeformat anzupassen

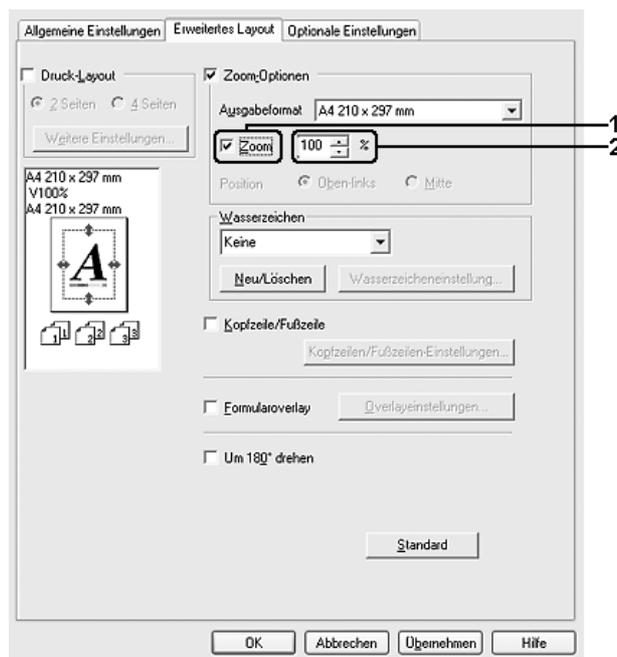
1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitertes Layout**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Zoom-Optionen**, und wählen Sie dann das gewünschte Papierformat in der Dropdownliste **Ausgabeformat** aus. Beim Drucken wird die Seitengröße an das ausgewählte Format angepasst.



3. Wählen Sie für die Einstellung der Position die Option **Oben links**, wenn Sie das verkleinerte Seitenabbild in der linken oberen Ecke des Papiers drucken möchten, oder **Mitte**, wenn die verkleinerte Seite zentriert gedruckt werden soll.
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Skalieren von Seiten um einen bestimmten Prozentsatz

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitertes Layout**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Zoom-Optionen**.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Benutzer**, und geben Sie dann den Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsprozentsatz in das Feld ein.



Hinweis:

Die Einstellung kann zwischen 50 und 200 % in Schritten von 1 % vorgenommen werden.

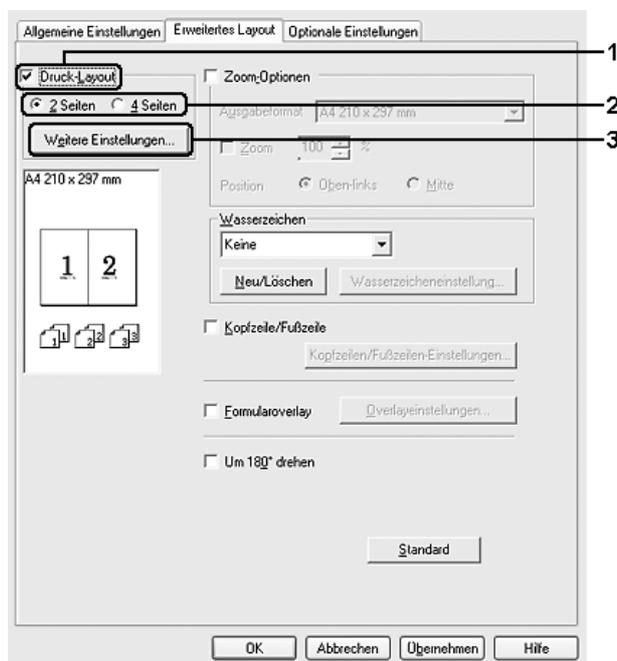
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Wählen Sie bei Bedarf das Papierformat für den Ausdruck in der Dropdownliste **Ausgabeformat** aus.

Ändern des Drucklayouts

Sie können entweder zwei oder vier Seiten auf einer Seite drucken und die Reihenfolge für den Druck festlegen. Dabei wird jede der Seiten automatisch an das angegebene Papierformat angepasst. Sie können Dokumente auch wahlweise mit einem Rahmen ausdrucken.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitertes Layout**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Druck-Layout**, und wählen Sie die Anzahl der Seiten aus, die Sie auf einem Blatt Papier drucken möchten. Klicken Sie dann auf **Weitere Einstellungen**. Das Dialogfeld **Druck-Layouteinstellungen** wird angezeigt:



3. Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der die Seiten auf jedes Blatt gedruckt werden sollen.



4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Art d. Bindung**, wenn die ausgedruckten Seiten mit einem Rahmen versehen werden sollen.

Hinweis:

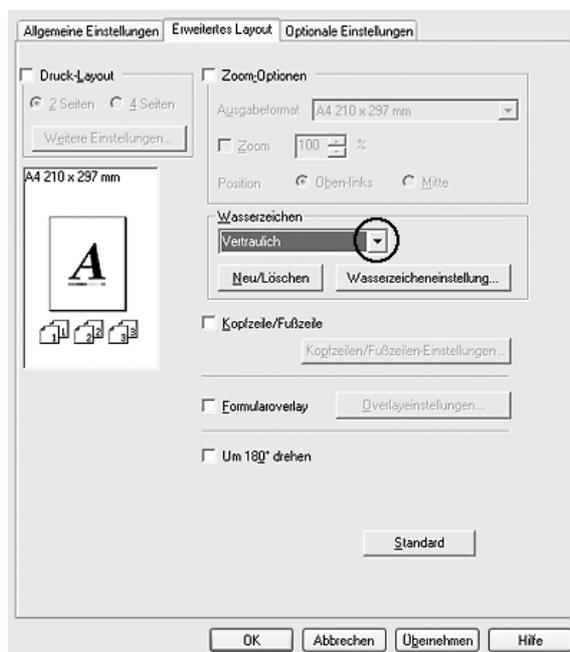
Die Auswahlmöglichkeiten für die Seitenreihenfolge sind abhängig von der Anzahl der oben ausgewählten Seiten und der auf der Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** gewählten Ausrichtung des Papiers (Hoch- oder Querformat).

5. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen und zur Registerkarte **Erweitertes Layout** zurückzukehren.

Verwenden eines Wasserzeichens

Gehen Sie folgendermaßen vor, um in Ihrem Dokument ein Wasserzeichen zu verwenden. Auf der Registerkarte **Erweitertes Layout** oder im Dialogfeld **Wasserzeichen** können Sie aus einer Liste mit vordefinierten Wasserzeichen auswählen, oder Sie können ein eigenes Wasserzeichen mit Text oder einer Bitmap-Grafik erstellen. Außerdem können Sie im Dialogfeld **Wasserzeichen** eine Vielzahl von Einstellungen für Wasserzeichen vornehmen. Sie können beispielsweise Größe, Dichte und Position Ihres Wasserzeichens auswählen.

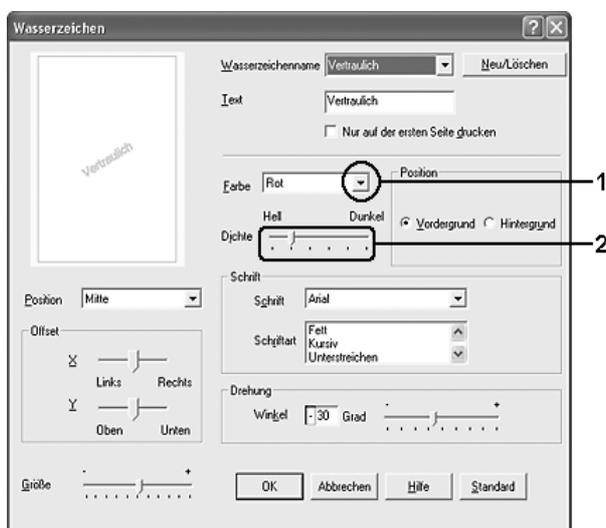
1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitertes Layout**.
2. Wählen Sie in der Dropdownliste **Wasserzeichen** das gewünschte Wasserzeichen aus. Wenn Sie detaillierte Einstellungen vornehmen möchten, klicken Sie auf **Wasserzeicheneinstellung**. Das Dialogfeld **Wasserzeichen** wird angezeigt.



Hinweis:

Wenn Sie in der Dropdownliste Wasserzeichen die Option **Benutzername** oder **Computername** auswählen, wird der Anmeldekontoname bzw. der Computername aufgedruckt.

3. Wählen Sie die Farbe aus der Dropdownliste **Farbe** aus, und verwenden Sie den Schieberegler **Intensität**, um die Intensität des Wasserzeichens einzustellen.



4. Wenn das Wasserzeichen im Vordergrund des Dokuments gedruckt werden soll, wählen Sie für die Einstellung der Position die Option **Vordergrund** aus. Zum Drucken des Wasserzeichens im Hintergrund des Dokuments wählen Sie die Option **Hintergrund**.
5. Wählen Sie in der Dropdownliste **Position** die Position aus, an der Sie das Wasserzeichen auf der Seite drucken möchten.
6. Stellen Sie die Offset-Position **X** (horizontal) oder **Y** (vertikal) ein.
7. Passen Sie die Größe des Wasserzeichens mit dem Schieberegler **Größe** an.
8. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen und zur Registerkarte **Erweitertes Layout** zurückzukehren.

Erstellen eines neuen Wasserzeichens

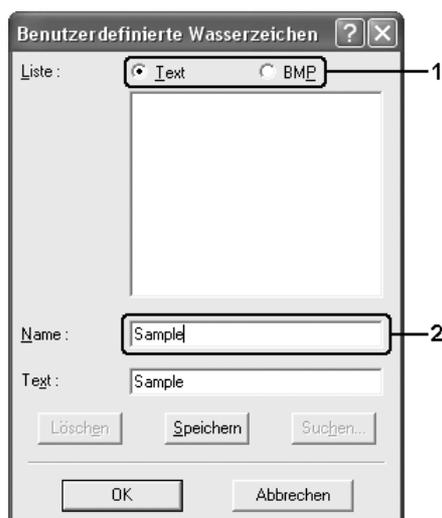
Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein neues Wasserzeichen zu erstellen:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitertes Layout**.
2. Klicken Sie auf **Neu/Löschen**. Das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Wasserzeichen** wird angezeigt.

Hinweis:

Das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Wasserzeichen** wird auch angezeigt, wenn Sie im Dialogfeld **Wasserzeichen** auf **Neu/Löschen** klicken.

3. Aktivieren Sie eines der Optionfelder **Text** oder **BMP**, und geben Sie im Feld **Name** eine Bezeichnung für das neue Wasserzeichen ein.



Hinweis:

Dieses Fenster wird angezeigt, wenn Sie **Text** auswählen.

- Bei Auswahl von **Text** geben Sie den Text für das Wasserzeichen in das Feld **Text** ein. Wenn Sie **BMP** auswählen, klicken Sie auf **Durchsuchen**, wählen die gewünschte BMP-Datei aus und klicken dann auf **OK**.
- Klicken Sie auf **Speichern**. Ihr Wasserzeichen wird im Listenfeld angezeigt.
- Klicken Sie auf **OK**, um die neuen Einstellungen für Wasserzeichen zu übernehmen.

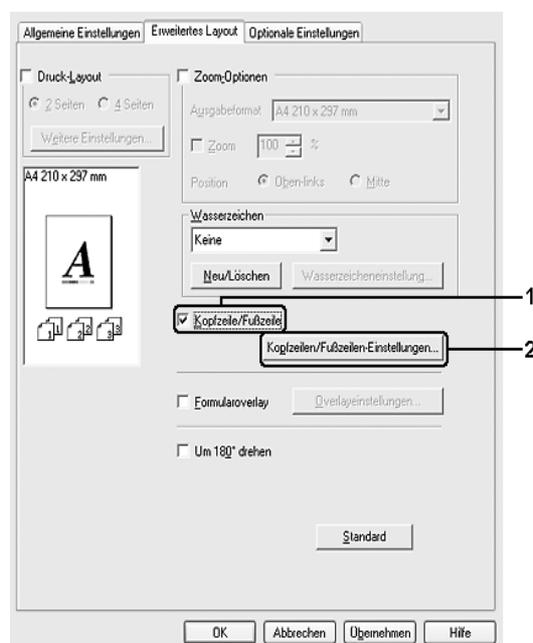
Hinweis:

Sie können bis zu zehn Wasserzeichen registrieren.

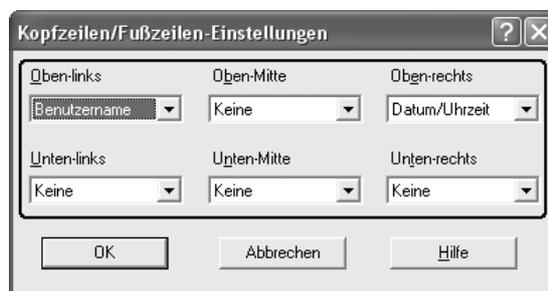
Verwendung von Kopf- und Fußzeilen

Sie können an den oberen und unteren Rand einer Seite eine Kopf- bzw. Fußzeile drucken. Zu den Elementen, die als Kopf- oder Fußzeile gedruckt werden können, zählen Benutzername, Computername, Datum, Datum/Uhrzeit und Sortiernummer.

- Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitertes Layout**.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kopfzeile/Fußzeile**, und klicken Sie auf **Einstellungen Kopfzeile/Fußzeile**.



- Wählen Sie die Elemente in der Dropdownliste aus, die als Kopf- und Fußzeile gedruckt werden sollen.



Hinweis:

- Wenn Sie in der Dropdownliste die Option **Benutzername** oder **Computername** auswählen, wird der Anmeldekontoname bzw. der Computername aufgedruckt.
- Wenn Sie in der Dropdownliste **Sortiernummer** auswählen, wird die Anzahl der Exemplare aufgedruckt.

- Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen und zur Registerkarte **Erweitertes Layout** zurückzukehren.

Verwenden eines Overlays

Im Dialogfeld **Overlayeinstellungen** können Sie Standardformulare oder -vorlagen vorbereiten, die Sie beim Drucken von anderen Dokumenten als Overlays verwenden können. Diese Funktion ist zum Erstellen von Geschäftsbrieffköpfen oder Rechnungen hilfreich.

Hinweis:

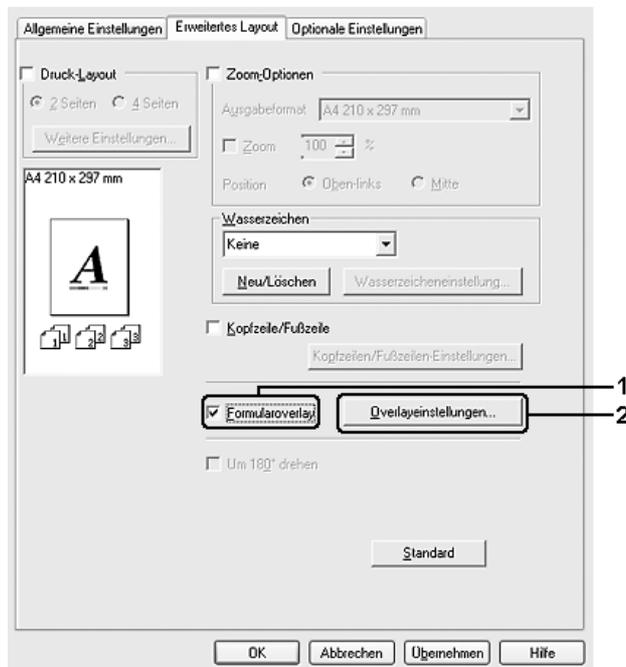
Die Overlayfunktion steht nur zur Verfügung, wenn auf der Registerkarte **Optionale Einstellungen** im Dialogfeld **Erweiterte Einstellungen** der Druckmodus **Hohe Qualität (Drucker)** ausgewählt wurde.

Erstellen eines Overlays

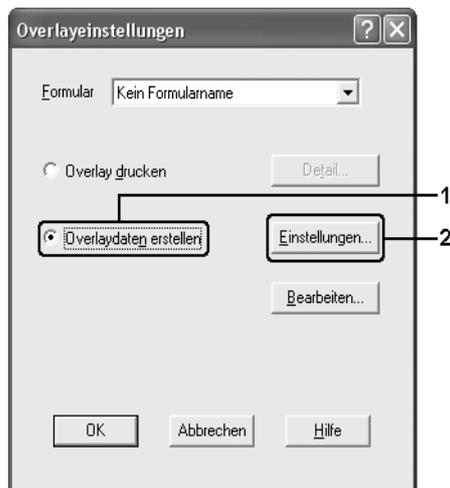
Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Formularoverlay-Datei zu erstellen und zu speichern.

- Öffnen Sie die Anwendung, und erstellen Sie die Datei, die Sie als Overlay verwenden möchten.
- Wenn die Datei zum Speichern als Overlay bereit ist, wählen Sie im Menü **Datei** der Anwendung die Option **Drucken** oder **Druckereinrichtung**. Klicken Sie dann je nach der Anwendung auf **Drucker**, **Setup**, **Optionen**, **Eigenschaften** oder eine Kombination dieser Schaltflächen.

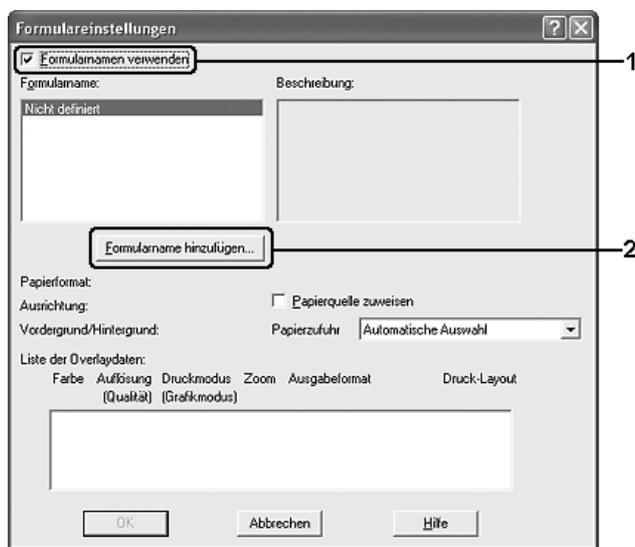
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitertes Layout**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Formularoverlay**, und klicken Sie auf **Overlayeinstellungen**. Das Dialogfeld **Overlayeinstellungen** wird angezeigt.



5. Wählen Sie **Overlaydaten erstellen** aus, und klicken Sie dann auf **Einstellungen**. Das Dialogfeld **Formulareinstellungen** wird angezeigt.



6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Formularnamen verwenden**, und klicken Sie auf **Formularname hinzufügen**. Das Dialogfeld **Formular hinzufügen** wird angezeigt.



Hinweis:

Wenn das Kontrollkästchen **Papierquelle zuweisen** aktiviert ist, wird auf der Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** in der Dropdownliste **Papierzufuhr** der Formularnamen angezeigt.

7. Geben Sie im Feld **Formularname** den Namen und im Feld **Beschreibung** die Beschreibung des Formulars ein.



8. Wählen Sie **Nach vorne** oder **Nach hinten** aus, um anzugeben, ob das Overlay im Vordergrund oder Hintergrund des Dokuments gedruckt werden soll.
9. Klicken Sie auf **Eintragen**, um diese Einstellungen zu übernehmen und zum Dialogfeld **Formulareinstellungen** zurückzukehren.
10. Klicken Sie im Dialogfeld **Formulareinstellungen** auf **OK**.

11. Klicken Sie im Dialogfeld **Overlayerstellungen** auf **OK**.
12. Drucken Sie die als Overlaydaten gespeicherte Datei. Sie können einen beliebigen Dateityp als Overlay speichern. Die Overlaydaten wurden hiermit erstellt.

Drucken mit einem Overlay

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Dokument mit Overlaydaten zu drucken.

1. Öffnen Sie die Datei, die mit Overlaydaten gedruckt werden soll.
2. Rufen Sie in der Anwendung den Druckertreiber auf. Öffnen Sie das Menü **Datei**, wählen Sie **Drucken** oder **Druckereinrichtung** aus, und klicken Sie dann abhängig von der Anwendung auf **Drucker**, **Setup**, **Optionen**, **Eigenschaften** oder eine Kombination dieser Schaltflächen.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitertes Layout**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Formularoverlay**, und klicken Sie auf **Overlayerstellungen**, um das Dialogfeld **Overlayerstellungen** zu öffnen.
5. Wählen Sie in der Dropdownliste **Formular** das Formular aus, und klicken Sie anschließend auf **OK**, um zur Registerkarte **Erweitertes Layout** zurückzukehren.



Hinweis:

Wenn das Kontrollkästchen **Papierquelle zuweisen** aktiviert ist, wird auf der Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** in der Dropdownliste **Papierzufuhr** der Formularename angezeigt. Sie können die Papierzufuhr auch auswählen, ohne auf das oben erwähnte Dialogfeld zuzugreifen.

6. Klicken Sie auf **OK**, um die Daten zu drucken.

Overlay-Daten mit verschiedenen Druckereinstellungen

Die Overlay-Daten werden mit den aktuellen Druckereinstellungen (wie z. B. Ausrichtung: Hochformat) erstellt. Wenn Sie dasselbe Overlay mit anderen Druckereinstellungen (beispielsweise Querformat) erstellen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor.

1. Rufen Sie den Druckertreiber erneut auf (weitere Erläuterungen dazu erhalten Sie in Schritt 2 unter „Erstellen eines Overlays“ auf Seite 69).
2. Nehmen Sie die Druckereinstellungen vor, und beenden Sie den Druckertreiber.
3. Senden Sie dieselben Anwendungsdaten an den Drucker wie in Schritt 12 unter „Erstellen eines Overlays“ auf Seite 69.

Diese Einstellung ist nur für Daten von Formularnamen verfügbar.

Verwenden des Speicher-Formularoverlays

Diese Funktion ermöglicht ein schnelleres Drucken mit Formularoverlay-Daten. Windows-Benutzer können die Formulardaten im USB-Speicher verwenden, der in der USB-Host-Schnittstelle des Druckers installiert ist, oder diese Formulardaten löschen. Sie können diese Funktion über das Dialogfeld **Formularauswahl** im Druckertreiber aufrufen.

Hinweis:

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn der USB-Speicher nicht in der USB-Host-Schnittstelle des Druckers installiert ist.
- Wenn die Einstellungen für Auflösung, Papierformat oder Ausrichtung des Dokuments von den Formularoverlay-Daten abweichen, können Sie das Dokument nicht mit den Formularoverlay-Daten drucken.
- Diese Funktion ist nur im Modus **ESC/Page** verfügbar.
- Die Funktion steht nur im Modus **Hohe Qualität (Drucker)** zur Verfügung.
- Es wird empfohlen, einen USB-Speicher mit weniger als 2 GB Speicher zu verwenden. Der Zugriff auf USB-Speicher mit mehr als 2 GB Speicher dauert möglicherweise zu lange.
- Wenn sich eine große Anzahl an Dateien im USB-Speicher befindet, kann der Zugriff darauf zu lange dauern.
- Wenn der Zugriff auf den USB-Speicher zu lange dauert, können Sie versuchen, die Zugriffsgeschwindigkeit zu erhöhen, indem Sie ihn formatieren.

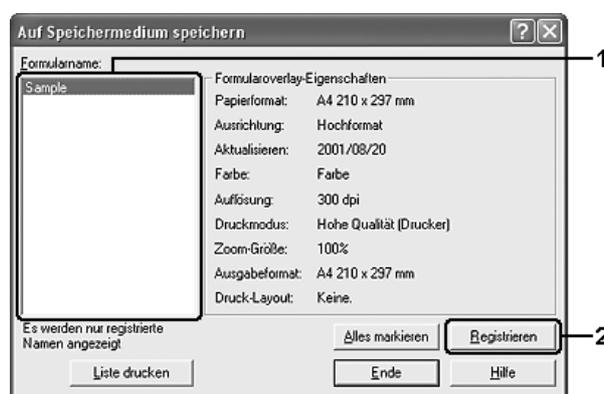
Speichern der Formularoverlay-Daten im USB-Speicher

Die Formularoverlay-Daten können im USB-Speicher nur von einem Netzwerkadministrator gespeichert werden, der eines der Betriebssysteme Windows XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 verwendet. Dazu sind die nachfolgenden Schritte notwendig.

Hinweis:

Der Formularename darf nur die folgenden Zeichen enthalten. A - Z, a - z, 0 - 9 und ! ') (- _ %

1. Bereiten Sie die zu speichernden Formularoverlay-Daten auf dem lokalen Festplattenlaufwerk des Computers vor.
2. Melden Sie sich unter Windows XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 als Administrator an.
3. Klicken Sie unter Windows 2000 auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
Klicken Sie unter Windows XP, XP x64, Server 2003 oder Server 2003 x64 auf **Start**, zeigen Sie auf **Systemsteuerung**, und doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker und Faxgeräte**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **EPSON xxx xxx**, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionale Einstellungen**.
6. Klicken Sie auf **Registrieren**. Das Dialogfeld **Auf Speichermedium speichern** wird angezeigt.
7. Wählen Sie aus der Liste der Formularenamen den Formularenamen aus und klicken Sie auf **Registrieren**.



Hinweis:

Diese Liste beinhaltet nur Namen von Formularen, die registriert werden können.

8. Wenn Sie eine Liste mit den Formulardaten an die Clients übermitteln möchten, klicken Sie auf **Liste drucken**, um einen Ausdruck zu erhalten.
9. Klicken Sie auf **Zurück**, um das Dialogfeld **Auf Speichermedium speichern** zu schließen.
10. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster zu schließen.

Drucken mit Speicher-Formularoverlay

Unter Windows können Sie die im USB-Speicher gespeicherten Formulardaten verwenden. Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Dokument mit Speicher-Formulardaten zu drucken.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitertes Layout**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Formularoverlay** und klicken Sie auf **Overlayeinstellungen**. Das Dialogfeld **Overlayeinstellungen** wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Kein Formularname** in der Dropdownliste **Formular** aus und klicken Sie auf **Details**. Das Dialogfeld **Formularauswahl** wird angezeigt.

Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass **Kein Formularname** ausgewählt ist. Wenn ein Formularname ausgewählt ist, wird ein weiteres Dialogfeld angezeigt.

4. Klicken Sie auf **Speichermedium des Druckers**. Geben Sie den Namen des Formulars in das Textfeld ein oder klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie den Namen des gespeicherten Formulars aus, wenn der Drucker über ein Netzwerk angeschlossen ist.



Hinweis:

- ❑ Wenn Sie eine Liste mit den registrierten Formulardaten benötigen, klicken Sie auf **Liste drucken**, um einen Ausdruck zu erstellen, und überprüfen Sie den Formularnamen. Wenn Sie einen Testausdruck der Formulardaten benötigen, geben Sie den Formularnamen ein, und klicken Sie auf **Muster drucken**.
 - ❑ Sie können Miniaturansichten der Formulare mit einem Webbrowser anzeigen, indem Sie auf die Schaltfläche **Miniaturansicht** klicken, wenn der Drucker über ein Netzwerk angeschlossen und die Java Runtime Environment installiert ist.
5. Wählen Sie **Nach vorne** oder **Nach hinten** aus, um die Formulardaten im Vordergrund oder Hintergrund des Dokuments zu drucken, und klicken Sie dann auf **OK**, um zur Registerkarte **Erweitertes Layout** zurückzukehren.
 6. Klicken Sie auf **OK**, um die Daten zu drucken.

Löschen der Formularoverlay-Daten im USB-Speicher

Die Formularoverlay-Daten im USB-Speicher können nur von einem Netzwerkadministrator gelöscht oder bearbeitet werden, der eines der Betriebssysteme Windows XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 verwendet. Dazu sind die nachfolgenden Schritte notwendig.

1. Melden Sie sich unter Windows XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 als Administrator an.
2. Klicken Sie unter Windows 2000 auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
Klicken Sie unter Windows XP, XP x64, Server 2003 oder Server 2003 x64 auf **Start**, zeigen Sie auf **Systemsteuerung**, und doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker und Faxgeräte**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **EPSON xxx xxx**, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionale Einstellungen**.
5. Klicken Sie auf **Löschen**. Das Dialogfeld Von Speichermedium löschen wird angezeigt.

6. Wenn Sie alle Formulare Daten löschen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle** und anschließend auf **Löschen**. Wenn Sie nur bestimmte Daten löschen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Auswahl**, geben im Feld **Formularname** den Formularenamen ein und klicken dann auf **Löschen**.



Hinweis:

- ❑ Wenn Sie eine Liste der gespeicherten Formulare Daten benötigen, klicken Sie auf **Liste drucken**, um einen Ausdruck zu erstellen, und bestätigen Sie den Formularenamen. Wenn Sie einen Testausdruck der Formulare Daten benötigen, geben Sie den Formularenamen ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Muster drucken**.
- ❑ Sie können die Schaltfläche **Durchsuchen** verwenden, wenn der Drucker über ein Netzwerk angeschlossen ist. Die Namen der im USB-Speicher gespeicherten Formulare werden durch Klicken auf die Schaltfläche **Durchsuchen** angezeigt.

7. Klicken Sie auf **Zurück**.
8. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

Erweiterte Einstellungen

Das Dialogfeld **Erweiterte Einstellungen** enthält zahlreiche Einstellungsmöglichkeiten. Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionale Einstellungen** auf **Erweiterte Einstellungen**, um das Dialogfeld zu öffnen.

Hinweis:

Detaillierte Informationen über die Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der zugehörigen Onlinehilfe.

Optionale Einstellungen

Sie können die installierten Optionsinformationen manuell aktualisieren, wenn Sie an Ihrem Drucker Optionen installiert haben.

1. Rufen Sie den Druckertreiber auf.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionale Einstellungen**, und wählen Sie **Infos zu den Druckeroptionen manuell aktualisieren** aus.
3. Klicken Sie auf **Einstellungen**. Das Dialogfeld **Optionale Einstellungen** wird angezeigt.
4. Nehmen Sie die Einstellungen für jede installierte Option vor, und klicken Sie auf **OK**.

Drucken eines Statusblatts

Drucken Sie ein Statusblatt aus dem Druckertreiber, um den aktuellen Status des Druckers zu überprüfen. Das Statusblatt enthält Informationen über den Drucker und die aktuellen Einstellungen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Statusblatt auszudrucken.

1. Rufen Sie den Druckertreiber auf.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionale Einstellungen** und anschließend auf **Statusblatt**. Der Drucker druckt ein Statusblatt.

Verwenden der Funktion „Auftrag speichern“

Mit der Funktion Auftrag speichern können Sie Druckaufträge im Speicher des Druckers speichern und später direkt über das Bedienfeld des Druckers drucken. Folgen Sie den Anweisungen dieses Abschnitts, um die Funktion **Auftrag speichern** zu verwenden.

Hinweis:

Für die Verwendung der Funktion Auftrag speichern muss der RAM-Datenträger über ausreichende Kapazität verfügen. Zur Aktivierung des RAM-Datenträgers muss die Einstellung RAM-Datenträger auf dem Bedienfeld auf Normal oder Maximum gesetzt sein. Für die Verwendung dieser Funktion wird die Installation eines optionalen Speichers empfohlen. Anweisungen zur Erweiterung des Druckerspeichers finden Sie unter „Installieren eines Speichermoduls“ auf Seite 245. Nach der Installation des Speichermoduls müssen die Informationen über die Optionen aktualisiert werden. Informationen hierzu finden Sie unter „Optionale Einstellungen“ auf Seite 78.

In der folgenden Tabelle werden die Optionen der Funktion **Auftrag speichern** aufgeführt. Die einzelnen Optionen werden später in diesem Abschnitt genauer beschrieben.

Option „Auftrag speichern“	Beschreibung
Auftrag erneut drucken	Mit dieser Option wird der Druckauftrag sofort durchgeführt und gespeichert, um den Druck später erneut durchführen zu können.
Auftrag überprüfen	Mit dieser Option wird ein Dokument einmal gedruckt, um den Inhalt zu überprüfen, bevor mehrere Exemplare gedruckt werden.
Vertraulicher Auftrag	Mit dieser Option können Sie dem Druckauftrag ein Passwort zuweisen und ihn speichern.

Im Druckerspeicher gespeicherte Aufträge werden abhängig von der ausgewählten Option unter Auftrag speichern unterschiedlich verarbeitet. In den folgenden Tabellen erhalten Sie hierzu detaillierte Informationen.

Option „Auftrag speichern“	Maximale Anzahl der Aufträge	Bei Überschreitung des Maximums	Wenn der RAM-Datenträger voll ist
„Auftrag erneut drucken“ und „Auftrag überprüfen“	64 (insgesamt)	Ältesten Auftrag automatisch durch neuesten ersetzen	Ältesten Auftrag automatisch durch neuesten ersetzen
Vertraulicher Auftrag	64	Alte Aufträge manuell löschen	Alte Aufträge manuell löschen

Option „Auftrag speichern“	Nach dem Druckvorgang	Nach dem Ausschalten des Druckers oder der Verwendung von „Alles zurücksetzen“
Auftrag erneut drucken	Daten verbleiben im Druckerspeicher	Daten werden gelöscht.
Auftrag überprüfen		
Vertraulicher Auftrag	Daten werden gelöscht	Daten werden gelöscht.

Auftrag erneut drucken

Mit der Option **Auftrag erneut drucken** können Sie einen laufenden Druckauftrag speichern, damit Sie diesen zu einem späteren Zeitpunkt über das Bedienfeld des Druckers erneut ausführen können.

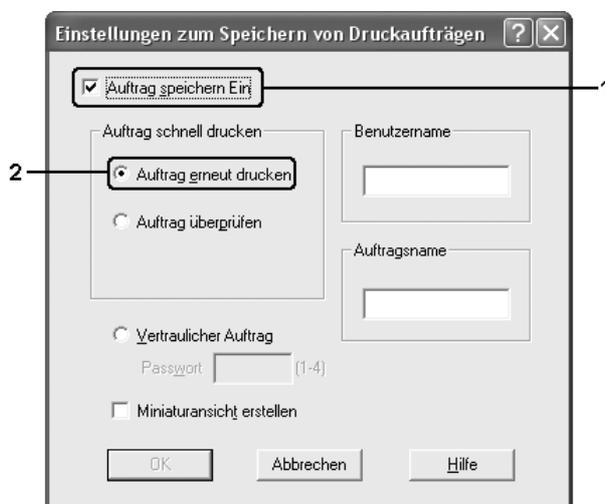
Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Option **Auftrag erneut drucken** zu verwenden.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Im Drucker sortieren**. Legen Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien fest, und nehmen Sie alle anderen erforderlichen Einstellungen des Druckertreibers vor.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionale Einstellungen** und anschließend auf **Einstellungen zum Speichern von Druckaufträgen**. Das Dialogfeld **Einstellungen zum Speichern von Druckaufträgen** wird angezeigt.

Hinweis:

Die Schaltfläche **Einstellungen zum Speichern von Druckaufträgen** ist nur verfügbar, wenn der RAM-Datenträger vom Druckertreiber erkannt wird. Wenn Sie auf der Registerkarte **Optionale Einstellungen** die Option **Druckeroption automatisch aktualisieren** ausgewählt haben, stellen Sie sicher, dass RAM-Datenträger auf **Installiert** gesetzt ist. Wenn Sie auf der Registerkarte **Optionale Einstellungen** die Option **Druckeroption manuell aktualisieren** ausgewählt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **RAM-Datenträger**.

4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Auftrag speichern Ein** und wählen Sie **Auftrag erneut drucken** aus.



5. Geben Sie einen Benutzernamen und einen Auftragsnamen in die entsprechenden Textfelder ein.

Hinweis:

- Die Schaltfläche **OK** wird verfügbar, sobald Benutzernamen und Auftragsname eingegeben wurden.

- ❑ *Wenn Sie eine Miniaturansicht der ersten Seite eines Auftrags erstellen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Thumbnail erstellen**. Auf Miniaturansichten kann zugegriffen werden, indem im Webbrowser „http://“ gefolgt von der internen IP-Adresse des Druckservers eingegeben wird.*

6. Klicken Sie auf **OK**. Der Drucker druckt das Dokument und speichert den Druckauftrag im Druckerspeicher.

Anweisungen zum erneuten Drucken oder Löschen dieser Daten über das Bedienfeld des Druckers finden Sie im Abschnitt „Drucken und Löschen von Daten der Funktion „Auftrag speichern““ auf Seite 227.

Auftrag überprüfen

Mit der Option **Auftrag überprüfen** können Sie ein Dokument einmal ausdrucken, um den Inhalt des Ausdrucks zu überprüfen, bevor Sie mehrere Exemplare des Dokuments drucken.

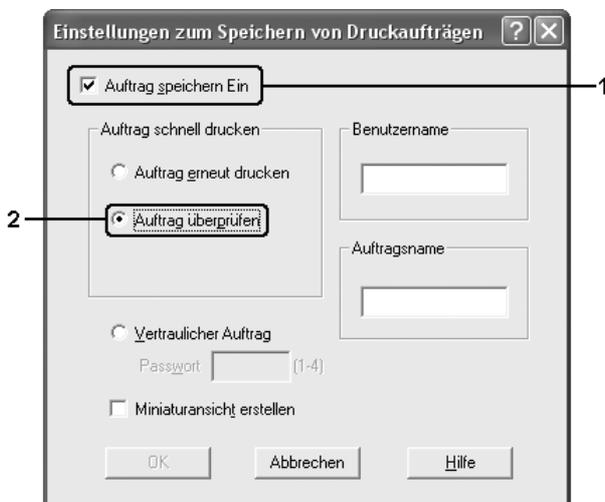
Zum Verwenden der Option **Auftrag überprüfen** gehen Sie wie folgt vor.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Im Drucker sortieren**. Legen Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien fest, und nehmen Sie alle anderen erforderlichen Einstellungen des Druckertreibers vor.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionale Einstellungen** und anschließend auf **Einstellungen zum Speichern von Druckaufträgen**. Das Dialogfeld **Einstellungen zum Speichern von Druckaufträgen** wird angezeigt.

Hinweis:

*Die Schaltfläche **Einstellungen zum Speichern von Druckaufträgen** ist nur verfügbar, wenn der RAM-Datenträger vom Druckertreiber erkannt wird. Wenn Sie auf der Registerkarte **Optionale Einstellungen** die Option **Druckeroption automatisch aktualisieren** ausgewählt haben, stellen Sie sicher, dass RAM-Datenträger auf **Installiert** gesetzt ist. Wenn Sie auf der Registerkarte **Optionale Einstellungen** die Option **Druckeroption manuell aktualisieren** ausgewählt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **RAM-Datenträger**.*

4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Auftrag speichern Ein** und wählen Sie **Auftrag überprüfen** aus.



5. Geben Sie einen Benutzernamen und einen Auftragsnamen in die entsprechenden Textfelder ein.

Hinweis:

- Die Schaltfläche **OK** wird verfügbar, sobald Benutzername und Auftragsname eingegeben wurden.
 - Wenn Sie eine Miniaturansicht der ersten Seite eines Auftrags erstellen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Thumbnail erstellen**. Auf Miniaturansichten kann zugegriffen werden, indem im Webbrowser „http://“ gefolgt von der internen IP-Adresse des Druckers eingegeben wird.
6. Klicken Sie auf **OK**. Der Drucker druckt ein Exemplar des Dokuments und speichert die Druckdaten mit den Informationen zur Anzahl der verbleibenden Exemplare im Druckerspeicher.

Nachdem Sie sich den Ausdruck angesehen haben, können Sie die übrigen Exemplare drucken oder diese Daten über das Bedienfeld des Druckers löschen. Weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt „Drucken und Löschen von Daten der Funktion „Auftrag speichern““ auf Seite 227.

Vertraulicher Auftrag

Mit der Option **Vertraulicher Auftrag** können Sie den im Druckerspeicher gespeicherten Druckaufträgen Passwörter zuweisen.

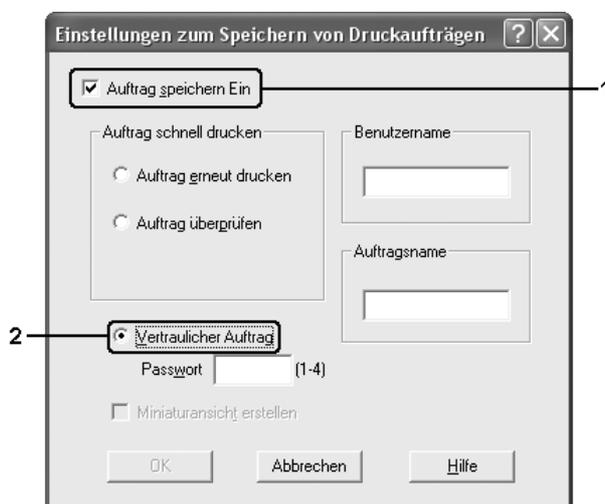
Gehen Sie folgendermaßen vor, um Druckdaten mithilfe der Option **Vertraulicher Auftrag** zu speichern.

1. Nehmen Sie die Druckertreibereinstellungen entsprechend dem zu druckenden Dokument vor.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionale Einstellungen** und anschließend auf **Einstellungen zum Speichern von Druckaufträgen**. Das Dialogfeld **Einstellungen zum Speichern von Druckaufträgen** wird angezeigt.

Hinweis:

Die Schaltfläche **Einstellungen zum Speichern von Druckaufträgen** ist nur verfügbar, wenn der RAM-Datenträger vom Druckertreiber erkannt wird. Wenn Sie auf der Registerkarte **Optionale Einstellungen** die Option **Druckeroption automatisch aktualisieren** ausgewählt haben, stellen Sie sicher, dass RAM-Datenträger auf **Installiert** gesetzt ist. Wenn Sie auf der Registerkarte **Optionale Einstellungen** die Option **Druckeroption manuell aktualisieren** ausgewählt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **RAM-Datenträger**.

3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Auftrag speichern Ein** und wählen Sie **Vertraulicher Auftrag** aus.



4. Geben Sie einen Benutzernamen und einen Auftragsnamen in die entsprechenden Textfelder ein.

5. Legen Sie das Passwort für den Auftrag durch Eingabe einer 4-stelligen Zahl im Textfeld **Passwort** fest.

Hinweis:

- Die Schaltfläche **OK** wird verfügbar, sobald Benutzername und Auftragsname eingegeben wurden.
 - Passwörter müssen immer aus vier Stellen bestehen.
 - Lediglich die Ziffern 1 bis 4 können für Passwörter verwendet werden.
 - Bewahren Sie Passwörter an einem sicheren Ort auf. Sie müssen zum Drucken eines vertraulichen Auftrags das korrekte Passwort eingeben.
6. Klicken Sie auf **OK**. Der Drucker speichert den Druckauftrag im Druckerspeicher.

Informationen zum Drucken oder Löschen dieser Daten über das Bedienfeld finden Sie im Abschnitt „Drucken und Löschen von Daten der Funktion „Auftrag speichern““ auf Seite 227.

Überwachen des Druckers mit EPSON Status Monitor

Installieren von EPSON Status Monitor

Gehen Sie folgendermaßen vor, um EPSON Status Monitor zu installieren.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist und Windows ausgeführt wird.
2. Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Hinweis:

- Wenn das Fenster zur Auswahl der Sprache angezeigt wird, wählen Sie Ihr Land aus.
 - Wenn das Fenster des Epson-Installationsprogramms nicht automatisch eingeblendet wird, doppelklicken Sie auf das Symbol **Arbeitsplatz**, klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf das Symbol **CD-ROM**, und klicken Sie im daraufhin eingeblendeten Menü auf **Öffnen**. Doppelklicken Sie anschließend auf **Epsetup.exe**.
3. Klicken Sie auf **Benutzerinstallation**.

4. Klicken Sie auf **Benutzerdefiniert**.



Hinweis:

Informationen zum Installieren von EPSON Status Monitor in einem Netzwerk finden Sie im Netzwerkhandbuch.

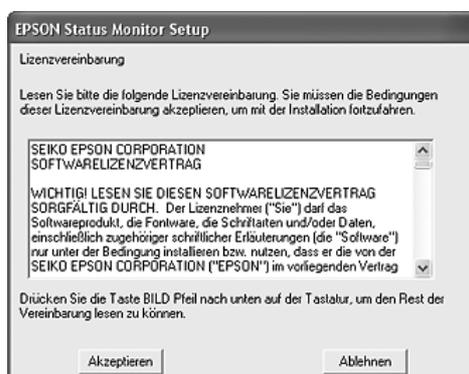
5. Klicken Sie auf **EPSON Status Monitor**.



6. Prüfen Sie, ob im angezeigten Dialogfeld das Symbol Ihres Druckers ausgewählt ist, und klicken Sie auf **OK**.



7. Wenn der Software-Lizenzvertrag angezeigt wird, lesen Sie die Erklärung, und klicken Sie auf **Annehmen**.



8. Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld Ihr Land oder Ihre Region aus. Der URL für die Website von EPSON in diesem Land oder dieser Region wird nun angezeigt. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



Hinweis:

- ❑ *Im Dialogfeld können Sie den URL für die Website festlegen, über die Sie Verbrauchsmaterialien online bestellen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Online bestellen“ auf Seite 95.*
- ❑ *Durch die Wahl Ihres Landes oder Ihrer Region können Sie die URL-Einstellungen ändern.*
- ❑ *Wenn Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen** klicken, wird der URL der Website zwar nicht angezeigt, die Installation von EPSON Status Monitor wird jedoch fortgesetzt.*

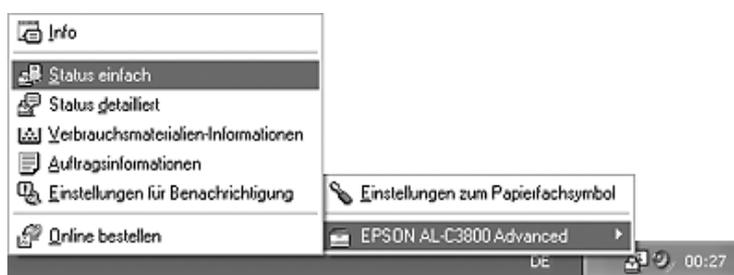
9. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Installation abgeschlossen ist.

Aufrufen von EPSON Status Monitor

Bei EPSON Status Monitor handelt es sich um ein Utility, das den Drucker überwacht und Informationen zum aktuellen Druckerstatus zur Verfügung stellt.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um EPSON Status Monitor aufzurufen:

1. Klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol für die Papierzufuhr.
2. Wählen Sie den Druckernamen aus, und klicken Sie dann auf **Einfacher Status**. Das Fenster **Einfacher Status** wird angezeigt.



Hinweis:

Sie können EPSON Status Monitor auch öffnen, indem Sie im Druckertreiber auf der Registerkarte **Optionale Einstellungen** auf die Schaltfläche **Einfacher Status** klicken.

Ausführliche Informationen zu EPSON Status Monitor finden Sie unter „Überwachen des Druckers mit EPSON Status Monitor“ auf Seite 84, „Einfacher Status“ auf Seite 88, „Detaillierter Status“ auf Seite 89, „Informationen zu Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 90, „Auftragsinformationen“ auf Seite 91, „Benachrichtigungsoptionen“ auf Seite 93, „Online bestellen“ auf Seite 95 und „Papierzufuhrsymbol-Einstellungen“ auf Seite 96.

Hinweis für Benutzer von Windows XP/XP x64:

EPSON Status Monitor steht nicht zur Verfügung, wenn über eine Remote-Desktop-Verbindung gedruckt wird.

Hinweis für Netware-Benutzer:

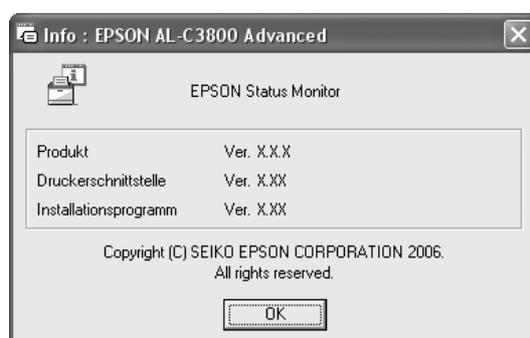
Zum Überwachen von NetWare-Druckern muss ein Novell-Client verwendet werden, der für Ihr Betriebssystem geeignet ist. Die im Folgenden aufgeführten Versionen sind kompatibel:

- Windows 98:
Novell Client 3.4 für Windows 95/98
- Windows XP oder 2000:
Novell Client 4.91 SP1 für Windows 2000/XP
- Zum Überwachen eines NetWare-Druckers dürfen Sie pro Warteschlange nur einen Druckserver anschließen. Anweisungen dafür finden Sie im Netzwerkhandbuch des Druckers.

- ❑ *Es ist nicht möglich, einen NetWare-Warteschlangendrucker hinter dem IPX-Router zu überwachen, da die Einstellung für IPX-Abschnitte 0 ist.*
- ❑ *Dieses Produkt unterstützt NetWare-Drucker, die für ein Warteschlangen-basiertes Drucksystem wie Bindery oder NDS konfiguriert sind. Es ist nicht möglich, NDPS-Drucker (Novell Distributed Print Services) zu überwachen.*

Informationen zu EPSON Status Monitor

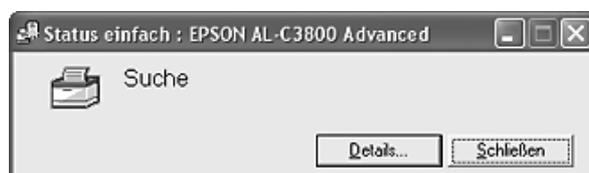
Sie können Informationen zu EPSON Status Monitor abrufen, wie z. B. Produktversionen oder Schnittstellenversionen.



Um dieses Fenster anzuzeigen, klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol für die Papierzufuhr, wählen den Druckernamen aus und klicken dann auf **Info**.

Einfacher Status

Im Fenster **Einfacher Status** werden Druckerstatus, Fehler und Warnmeldungen angezeigt.

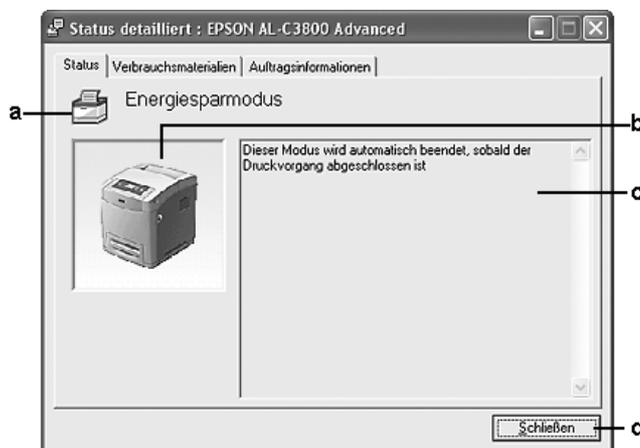


Um dieses Fenster anzuzeigen, klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol für die Papierzufuhr und wählen den Druckernamen aus, Klicken Sie dann auf **Einfacher Status**. Dieses Fenster wird auch eingeblendet, wenn gemäß dem Popup-Hinweis, den Sie im Dialogfeld **Benachrichtigungsoptionen** auswählen, Fehler auftreten.

Um weitere Informationen zum Status Ihres Druckers anzuzeigen, klicken Sie auf **Detail**.

Detaillierter Status

Um den detaillierten Druckerstatus zu überwachen, klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol für die Papierzufuhr und wählen den Druckernamen aus. Klicken Sie dann auf **Detaillierter Status**.



a.	Symbol/Meldung:	Anhand des Symbols und der Meldung können Sie den Druckerstatus ablesen.
b.	Druckerabbildung:	In der Abbildung oben links wird der Druckerstatus grafisch dargestellt.
c.	Textfeld:	Im Textfeld neben der Druckerabbildung wird der aktuelle Druckerstatus angezeigt. Bei Auftreten eines Problems wird ein Lösungsweg vorgeschlagen.
d.	Schaltfläche Schließen :	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird das Dialogfeld geschlossen.

Hinweis:

Wenn Sie auf die entsprechende Registerkarte klicken, werden Informationen zu Aufträgen oder Verbrauchsmaterialien angezeigt.

Informationen zu Verbrauchsmaterialien

Sie können Informationen bezüglich Papierzufuhr und Verbrauchsmaterialien anzeigen, indem Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol für die Papierzufuhr und dann auf **Verbrauchsmaterialien-Info** klicken.



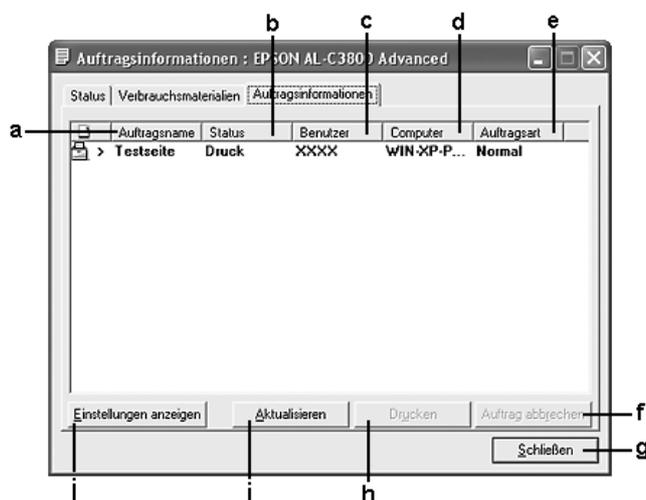
a.	Papier:	Zeigt das Papierformat, den Papiertyp und die ungefähr verbleibende Papiermenge in der Papierzufuhr an. Informationen zu den optionalen Papierkassetten werden nur angezeigt, wenn diese Optionen installiert sind. Das Symbol für die Papierkassette blinkt, wenn nur noch wenig Papier in der Kassette verfügbar ist.
b.	Toner:	Zeigt die verbleibende Tonermenge an. Das Symbol für den Toner blinkt, wenn ein Tonerfehler auftritt oder der Tonerstand niedrig ist.
c.	Schaltfläche Online bestellen:	Durch Klicken auf diese Schaltfläche können Sie Verbrauchsmaterialien online bestellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Online bestellen“ auf Seite 95.
d.	Schaltfläche Schließen:	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird das Dialogfeld geschlossen.

Hinweis:

Sie können den Status des Druckers oder Informationen zu Aufträgen anzeigen, indem Sie auf die entsprechende Registerkarte klicken.

Auftragsinformationen

Um die Auftragsinformationen zu überprüfen, klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol für die Papierzufuhr und wählen den Druckernamen aus. Klicken Sie dann auf **Auftragsinformationen**.



a.	Auftragsname:	Zeigt die Namen für die Druckaufträge des Benutzers an. Die Druckaufträge anderer Benutzer werden als ----- angezeigt.	
b.	Status:	Wartezustand:	Der Druckauftrag, der sich in der Druckwarteschlange befindet.
		Spoolen:	Der Druckauftrag, der gerade vom Computer gespoolt wird.
		Löschen:	Der Druckauftrag, der gerade gelöscht wird.
		Wird gedruckt:	Der Druckauftrag, der gerade gedruckt wird.
		Abgeschlossen:	Zeigt die Druckaufträge an, die bereits gedruckt wurden.
		Abgebrochen:	Zeigt die Druckaufträge an, deren Druck abgebrochen wurde.
		Angehalten:	Der Druckauftrag wurde angehalten.
c.	Benutzer:	Zeigt den Benutzernamen an.	
d.	Computer:	Zeigt den Namen des Computers an, der den Druckauftrag gesendet hat.	
e.	Auftragstyp:	Zeigt den Auftragstyp an. Die Aufträge werden entsprechend als Überprüfen, Erneut drucken und Vertraulich angezeigt. Informationen über die Funktion „Auftrag speichern“ finden Sie unter „Verwenden der Funktion „Auftrag speichern““ auf Seite 78.	

f.	Schaltfläche Auftrag abbrechen:	Wenn Sie einen Druckauftrag markieren und auf diese Schaltfläche klicken, wird der ausgewählte Druckauftrag abgebrochen.
g.	Schaltfläche Schließen	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird das Dialogfeld geschlossen.
h.	Schaltfläche Drucken:	Zeigt das Dialogfeld zum Drucken des angehaltenen Auftrags an.
i.	Schaltfläche Aktualisieren:	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden die Informationen dieser Registerkarte aktualisiert.
j.	Schaltfläche Anzeigeeinstellungen	Zeigt das Dialogfeld Anzeigeeinstellungen an, um Elemente auszuwählen, deren Anzeigereihenfolge auf dem Bildschirm Auftragsinformationen festzulegen und den Typ der anzuzeigenden Aufträge auszuwählen.

Hinweis:

Sie können den Status des Druckers oder Informationen zu Verbrauchsmaterialien anzeigen, indem Sie auf die entsprechende Registerkarte klicken.

Hinweis für Benutzer von Windows XP/XP x64:

Die Funktion **Auftragsverwaltung** wird nicht unterstützt von gemeinsam genutzten LPR-Verbindungen in Windows XP und gemeinsam genutzten Standard-TCP/IP-Verbindungen in Windows XP mit Windows-Clients.

Die Funktion **Auftragsinformationen** steht zur Verfügung, wenn die folgenden Verbindungen verwendet werden:

Server- und Client-Umgebungen:

- Freigegebener LPR-Anschluss von Windows 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 bei Clients mit Windows XP, XP x64, Me, 98 oder 2000.
- Freigegebener standardmäßiger TCP/IP-Anschluss von Windows 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 mit Windows XP, XP x64, Me, 98 oder 2000.
- Freigegebener EpsonNet Print TCP/IP-Anschluss von Windows 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 bei Clients mit Windows XP, XP x64, Me, 98 oder 2000.

Umgebungen nur mit Clients:

- LPR-Anschluss (unter Windows XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64)
- Standardmäßiger TCP/IP-Anschluss (unter Windows XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64)
- EpsonNet Print TCP/IP-Anschluss (unter Windows XP, XP x64, Me, 98, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64)

Hinweis:

In den folgenden Fällen können Sie diese Funktion nicht verwenden:

- Bei Verwendung einer optionalen Ethernet-Schnittstellenkarte, die die Funktion **Auftragsverwaltung** nicht unterstützt.
- Wenn die NetWare-Verbindungen die Funktion **Auftragsverwaltung** nicht unterstützen.
- Wenn die Druckaufträge von NetWare und NetBEUI im Menü **Auftragsverwaltung** als „Unbekannt“ angezeigt werden.
- Wenn sich das Benutzerkonto, das zum Anmelden bei einem Client verwendet wird, von dem Benutzerkonto unterscheidet, das für die Herstellung der Verbindung zum Server verwendet wird, steht die Funktion **Auftragsverwaltung** nicht zur Verfügung.

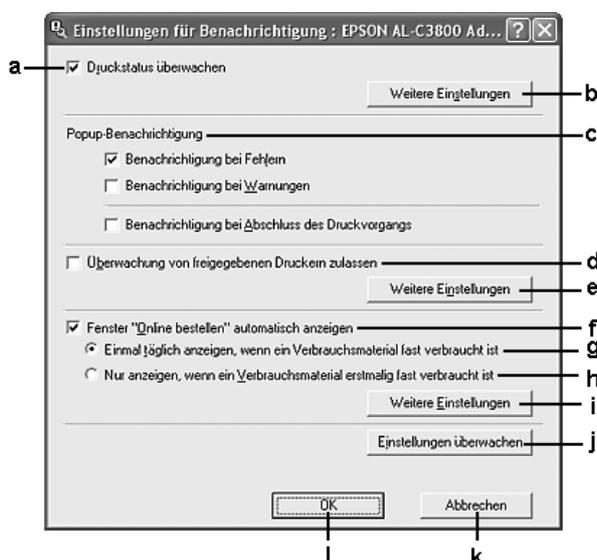
Hinweis zum Löschen von Druckaufträgen:

Es ist nicht möglich, Druckaufträge beim Spoolen auf Clientcomputern unter Windows Me oder 98 mit EPSON Status Monitor zu löschen, wenn die folgenden Anschlüsse verwendet werden:

- Freigegebener LPR-Anschluss von Windows 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64
- Freigegebener standardmäßiger TCP/IP-Anschluss von Windows 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64
- Freigegebener EpsonNet Print TCP/IP-Anschluss von Windows 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64

Benachrichtigungsoptionen

Um bestimmte Überwachungsoptionen einzustellen, klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol für die Papierzufuhr und wählen den Druckernamen aus. Klicken Sie dann auf **Benachrichtigungsoptionen**. Das Dialogfeld **Benachrichtigungsoptionen** wird angezeigt.



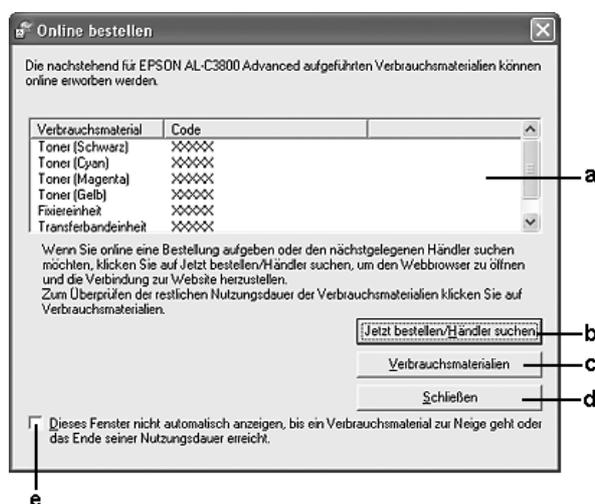
a.	Kontrollkästchen Druckerstatus überwachen:	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, überwacht EPSON Status Monitor den Druckerstatus, während ein Druckauftrag durchgeführt wird.
b.	Schaltfläche Weitere Einstellungen:	Zeigt das Dialogfeld Weitere Einstellungen an, um die Anzeige des Symbols für die Papierzufuhr einzustellen.
c.	Popup-Hinweis:	Legt die anzuzeigende Benachrichtigung fest.
d.	Kontrollkästchen Freigegebene Windows-Drucker überwachen:	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, kann ein freigegebener Drucker von anderen Computern überwacht werden. Wenn Sie den Drucker über einen Server mit Windows Point & Print anschließen und auf dem Server und dem Client Windows XP oder höher ausgeführt wird, findet die Kommunikation über die Kommunikationsfunktion des Betriebssystems statt. Dadurch kann der Drucker ohne Aktivierung dieses Kontrollkästchens überwacht werden.
e.	Schaltfläche Weitere Einstellungen:	Zeigt das Dialogfeld Weitere Einstellungen an, um die Verbindung mit dem freigegebenen Drucker festzulegen.
f.	Kontrollkästchen Das Fenster „Online bestellen“ automatisch anzeigen:	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das Fenster Online bestellen automatisch angezeigt, wenn ein bestimmtes Produkt fast verbraucht ist oder das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat. Das Fenster wird so lange einmal täglich eingeblendet, bis das Produkt ausgetauscht wird.
g.	Kontrollkästchen Einmal täglich anzeigen, wenn ein Produkt fast verbraucht ist:	Wenn dieses Optionsfeld aktiviert ist, wird das Fenster Online bestellen automatisch einmal täglich angezeigt, wenn Sie einen Druckvorgang starten oder den Status über EPSON Status Monitor anzeigen.
h.	Kontrollkästchen Nur einmal anzeigen, wenn ein Produkt fast verbraucht ist:	Wenn dieses Optionsfeld aktiviert ist, wird das Fenster Online bestellen nur dann automatisch einmal eingeblendet, wenn ein Produkt fast verbraucht ist.
i.	Schaltfläche Weitere Einstellungen:	Zeigt das Dialogfeld Weitere Einstellungen an, in dem Sie den URL zum Übermitteln einer Bestellung eingeben können.
j.	Schaltfläche Überwachungsoptionen:	Zeigt das Dialogfeld Überwachungsoptionen an, in dem Sie das Überwachungsintervall einstellen können.
k.	Schaltfläche Abbrechen:	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld zu schließen, ohne die Einstellungen zu übernehmen.
l.	Schaltfläche OK:	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen zu speichern und das Dialogfeld zu schließen.

Online bestellen

Um Verbrauchsmaterialien online zu bestellen, klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Taskleistensymbol und wählen den Druckernamen aus. Klicken Sie dann auf **Online bestellen**. Das Dialogfeld **Online bestellen** wird angezeigt.

Hinweis:

- ❑ Sie können Verbrauchsmaterialien auch online bestellen, indem Sie im Dialogfeld EPSON Status Monitor auf die Schaltfläche **Online bestellen** klicken. Das Dialogfeld **Online bestellen** wird angezeigt.
- ❑ Das Dialogfeld **Online bestellen** wird auch durch Klicken auf die gleichnamige Schaltfläche auf der Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** eingeblendet.



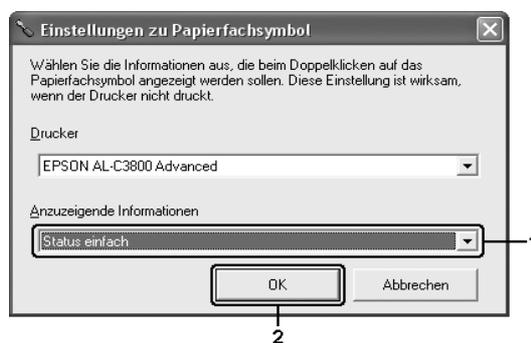
a.	Textfeld:	Zeigt die Verbrauchsmaterialien und Codes an.
b.	Schaltfläche Jetzt bestellen/Händler suchen:	Stellt die Verbindung zu einem URL her, unter dem Sie eine Bestellung aufgeben und den nächstgelegenen Händler suchen können. Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden Sie in einem Bestätigungsfenster gefragt, ob Sie die Verbindung zur Website herstellen möchten. Wenn dieses Fenster nicht angezeigt werden soll, aktivieren Sie im Dialogfeld Weitere Einstellungen das Kontrollkästchen Bestätigungsmeldung vor dem Herstellen einer Verbindung nicht anzeigen . Um das Dialogfeld Weitere Einstellungen anzuzeigen, klicken Sie im Dialogfeld Benachrichtigungsoptionen auf die Schaltfläche Weitere Einstellungen .
c.	Schaltfläche Verbrauchsmaterialien:	Zeigt Informationen zu Verbrauchsmaterialien an.
d.	Schaltfläche Schließen:	Schließt das Dialogfeld.

e.	Kontrollkästchen Dieses Fenster erst automatisch anzeigen, wenn ein Produkt fast verbraucht ist bzw. das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat:	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das Fenster Online bestellen nur automatisch angezeigt, wenn ein Verbrauchsprodukt fast verbraucht ist oder das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat.
----	---	---

Papierzufuhrsymbol-Einstellungen

Sie können EPSON Status Monitor öffnen, indem Sie in der Taskleiste auf das Symbol für die Papierzufuhr doppelklicken. Wenn Sie auf das Symbol für die Papierzufuhr doppelklicken und kein Druckauftrag verarbeitet wird, wird abhängig von den ausgewählten Einstellungen ein Menü eingeblendet. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Papierzufuhrsymbol-Einstellungen zu ändern:

1. Klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol für die Papierzufuhr, und wählen Sie **Papierzufuhrsymbol-Einstellungen**.
2. Stellen Sie sicher, dass Ihr Drucker ausgewählt ist. Wählen Sie das anzuzeigende Menü in der Dropdownliste **Anzuzeigende Informationen** aus. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



Hinweis:

Sie können EPSON Status Monitor auch öffnen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für die Papierzufuhr klicken und den Namen des Druckers auswählen.

Einrichten der USB-Schnittstelle

Die integrierte USB-Schnittstelle des Druckers ist mit den USB-Spezifikationen von Microsoft Plug & Play (PnP) kompatibel.

Hinweis:

- Die USB-Schnittstelle wird nur von PC-Systemen mit USB-Anschluss und den Betriebssystemen Windows XP, XP x64, Me, 98, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 unterstützt.
- Der Computer muss USB 2.0 unterstützen, um USB 2.0 als Schnittstelle zur Verbindung des Computers mit dem Drucker verwenden zu können.
- Da USB 2.0 uneingeschränkt kompatibel mit USB 1.1 ist, kann USB 1.1 als Schnittstelle verwendet werden.
- USB 2.0 wird für die Betriebssysteme Windows XP, XP x64, 2000, Server 2003 und Server 2003 x64 eingesetzt. Verwenden Sie für die Betriebssysteme Windows Me und 98 die Schnittstelle USB 1.1.

1. Rufen Sie den Druckertreiber auf.
2. Klicken Sie bei Windows Me oder 98 auf die Registerkarte **Detail**.
Klicken Sie bei Windows XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 auf die Registerkarte **Anschlüsse**.
3. Wählen Sie bei Windows Me oder 98 in der Dropdownliste **Anschluss für die Druckausgabe** den USB-Anschluss EPUSBX:(Druckername) aus.
Wählen Sie bei Windows XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 auf der Registerkarte **Anschlüsse** den USB-Anschluss USBXXX in der Liste aus.



Hinweis:

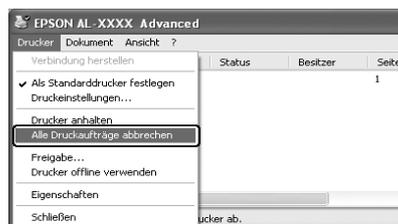
Dieses Fenster kann je nach Betriebssystem unterschiedlich sein.

4. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

Abbrechen des Druckvorgangs

Wenn die Ausdrücke nicht Ihren Erwartungen entsprechen oder falsche oder unvollständige Zeichen oder Bilder enthalten, müssen Sie den Druckvorgang möglicherweise abbrechen. Wenn das Druckersymbol in der Taskleiste angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor, um den Druckvorgang abzubrechen.

Doppelklicken Sie in der Taskleiste auf das Druckersymbol. Wählen Sie in der Liste den Auftrag aus, und klicken Sie anschließend im Menü **Dokument** auf **Abbrechen**.



Nachdem die letzte Seite ausgegeben wurde, leuchtet die Betriebsanzeige am Drucker (grün).

Der aktuelle Auftrag wurde abgebrochen.

Hinweis:

Sie haben auch die Möglichkeit, den aktuellen Druckauftrag, der vom Computer übertragen wird, abzubrechen, indem Sie am Bedienfeld des Druckers die Taste  **Auftrag abbrechen** drücken. Achten Sie beim Abbrechen des Druckauftrags darauf, keine Druckaufträge anderer Benutzer zu löschen.

Deinstallieren der Druckersoftware

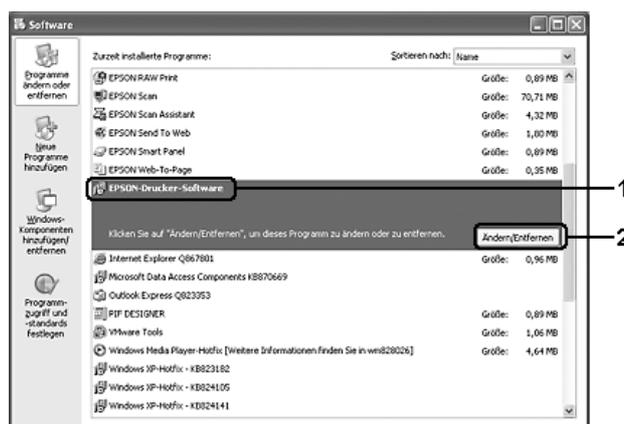
Wenn Sie den Druckertreiber neu installieren oder aktualisieren möchten, deinstallieren Sie vorher die aktuelle Druckersoftware.

Deinstallation des Druckertreibers

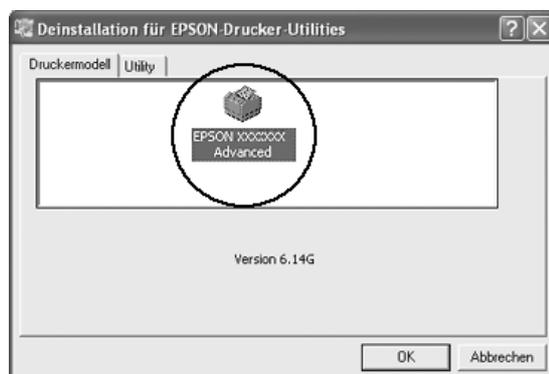
1. Beenden Sie alle Anwendungen.
2. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Systemsteuerung**.
Klicken Sie unter Windows XP, XP x64, Server 2003 oder Server 2003 x64 auf **Start**, **Systemsteuerung** und anschließend auf **Software**.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Software**.
Unter Windows XP, XP x64, Server 2003 oder Server 2003 x64 klicken Sie auf das Symbol **Programme ändern oder entfernen**.



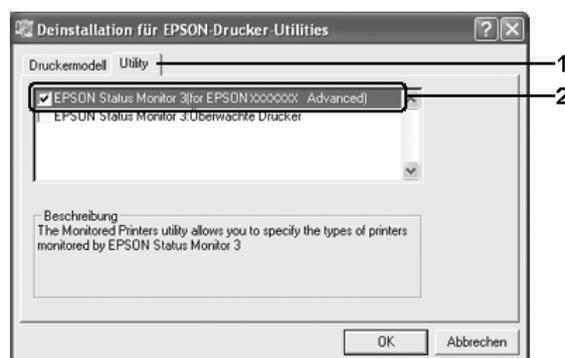
4. Wählen Sie den Eintrag **EPSON-Druckersoftware** aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen/Entfernen**.
Unter Windows XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 wählen Sie **EPSON-Druckersoftware** aus und klicken dann auf **Ändern/Entfernen**.



- Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckermodell**, und wählen Sie das Symbol des Druckers aus.



- Klicken Sie auf die Registerkarte **Utility**, und stellen Sie sicher, dass das entsprechende Kontrollkästchen für die zu deinstallierende Software aktiviert ist.



Hinweis:

Wenn Sie nur EPSON Status Monitor deinstallieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **EPSON Status Monitor**.

- Klicken Sie zum Deinstallieren auf **OK**.

Hinweis:

Sie können EPSON Network Utility deinstallieren. Wenn das Utility deinstalliert wird, können Sie den Druckerstatus anderer Drucker in EPSON Status Monitor nicht anzeigen.

- Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

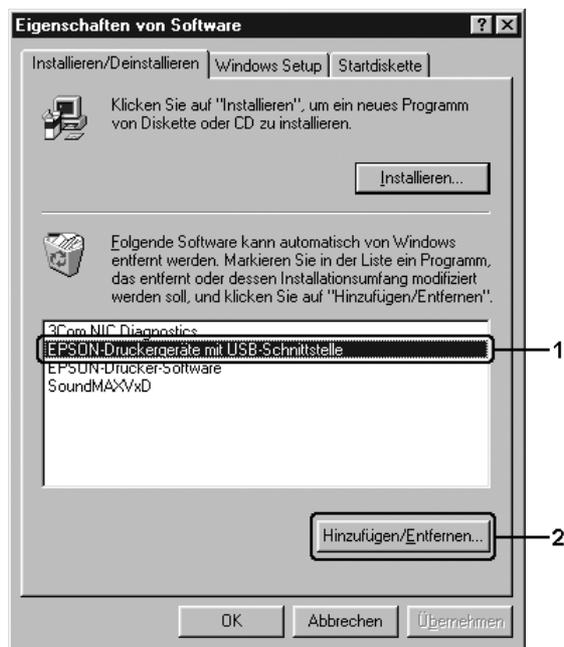
Deinstallieren des USB-Gerätetreibers

Wenn Sie den Drucker über ein USB-Schnittstellenkabel mit dem Computer verbinden, wird der USB-Gerätetreiber ebenfalls installiert. Nach dem Deinstallieren der Druckersoftware müssen Sie auch den USB-Gerätetreiber deinstallieren.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den USB-Gerätetreiber zu deinstallieren.

Hinweis:

- ❑ Deinstallieren Sie zuerst den Druckertreiber, bevor Sie den USB-Gerätetreiber deinstallieren.
 - ❑ Wenn Sie den USB-Gerätetreiber deinstalliert haben, können Sie auch keine anderen Epson-Drucker aufrufen, die über ein USB-Schnittstellenkabel angeschlossen sind.
1. Befolgen Sie die Schritte 1 bis 3 des Abschnitts „Deinstallieren der Druckersoftware“ auf Seite 99.
 2. Wählen Sie **EPSON USB-Gerätetreiber**, und klicken Sie auf **Hinzufügen/Entfernen**.



Hinweis:

- ❑ **EPSON USB-Gerätetreiber** wird nur angezeigt, wenn der Drucker über ein USB-Schnittstellenkabel an einen Computer mit dem Betriebssystem Windows Me oder 98 angeschlossen ist.
 - ❑ Wenn der USB-Gerätetreiber nicht ordnungsgemäß installiert wurde, wird der Eintrag **EPSON USB-Gerätetreiber** möglicherweise nicht angezeigt. Gehen Sie folgendermaßen vor, um auf der mit Ihrem Drucker gelieferten CD-ROM die Datei „Epusbun.exe“ auszuführen.
 1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
 2. Rufen Sie das CD-ROM-Laufwerk auf.
 3. Doppelklicken Sie auf den Ordner für Ihre Sprache.
 4. Doppelklicken Sie auf den Ordner **Win9x**.
 5. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Epusbun.exe**.
3. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Freigeben des Druckers in einem Netzwerk

Freigeben des Druckers

In diesem Abschnitt wird die Druckerfreigabe in einem einfachen Windows-Netzwerk beschrieben.

Ein in einem Netzwerk angeschlossener Drucker kann für alle Computer im Netzwerk freigegeben werden. Der Computer, an dem der Drucker direkt angeschlossen ist, wird als Druckserver bezeichnet, und die anderen Computer sind dann Clients, die eine Berechtigung benötigen, um den Drucker des Druckservers verwenden zu können. Die Clients verwenden den Drucker über den Druckserver.

Nehmen Sie unter Berücksichtigung der verwendeten Version des Windows-Betriebssystems und Ihrer Zugriffsrechte im Netzwerk folgende Einstellungen für den Druckserver und die Clients vor.

Einrichten des Druckservers

- ❑ Informationen zu Windows Me oder 98 finden Sie unter „Einrichten des Druckers als freigegebenen Drucker“ auf Seite 103.
- ❑ Informationen zu Windows XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 finden Sie unter „Verwenden eines zusätzlichen Treibers“ auf Seite 104.

Einrichten der Clients

- ❑ Informationen zu Windows Me oder 98 finden Sie unter „Windows Me und 98“ auf Seite 51.

- ❑ Informationen zu Windows XP, XP x64 oder 2000 finden Sie unter „Windows XP, XP x64, Server 2003 oder Server 2003 x64“ auf Seite 50.

Hinweis:

- ❑ *Richten Sie EPSON Status Monitor für die Freigabe des Druckers so ein, dass der freigegebene Drucker auf dem Druckserver überwacht werden kann. Informationen hierzu finden Sie unter „Benachrichtigungsoptionen“ auf Seite 93.*
- ❑ *Wenn Sie einen freigegebenen Drucker unter Windows Me oder 98 verwenden möchten, doppelklicken Sie auf dem Server in der Systemsteuerung auf das Symbol **Netzwerk**, und stellen Sie sicher, dass die Komponente „Datei- und Druckerfreigabe für Microsoft Netzwerke“ installiert ist. Vergewissern Sie sich anschließend, dass auf dem Server und den Clients „IPX/SPX-kompatibles Protokoll“ oder das „TCP/IP-Protokoll“ installiert ist.*
- ❑ *Es empfiehlt sich, auf dem Druckserver und den Clients das gleiche Netzwerksystem einzurichten und bereits vor der Druckerfreigabe alle Computer unter einer einheitlichen Netzwerkverwaltung zusammenzufassen.*

Einrichten des Druckers als freigegebenen Drucker

Wenn auf dem Druckserver Windows Me oder 98 installiert ist, führen Sie die folgenden Schritte zum Einrichten des Druckers aus.

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Netzwerk**.
3. Klicken Sie im Menü **Konfiguration** auf **Datei- und Druckerfreigabe**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Anderen Benutzern soll der Zugriff auf meine(n) Drucker ermöglicht werden können** und klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Hinweis:

- ❑ *Wenn Sie zum Einlegen des Datenträgers aufgefordert werden, legen Sie die CD-ROM für Windows Me oder 98 in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Klicken Sie auf **OK**, und führen Sie die angezeigten Anweisungen aus.*
 - ❑ *Wenn Sie zu einem Neustart des Computers aufgefordert werden, starten Sie den Computer neu. Nehmen Sie anschließend die verbleibenden Einstellungen vor.*
6. Doppelklicken Sie in der Systemsteuerung auf das Symbol **Drucker**.
 7. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihres Druckers, und klicken Sie im Menü, das daraufhin angezeigt wird, auf **Freigabe**.

8. Wählen Sie **Freigegeben als** aus, geben Sie im Feld **Freigabename** den Namen ein, und klicken Sie auf **OK**. Bei Bedarf können Sie einen Kommentar oder ein Passwort eingeben.

Hinweis:

- ❑ *Verwenden Sie keine Leerzeichen und Bindestriche im Freigabennamen, da hierdurch Fehler auftreten können.*
- ❑ *Richten Sie EPSON Status Monitor für die Freigabe des Druckers so ein, dass der freigegebene Drucker auf dem Druckserver überwacht werden kann. Informationen hierzu finden Sie unter „Benachrichtigungsoptionen“ auf Seite 93.*

Als Nächstes müssen die Clientcomputer für die Verwendung des Netzwerkdruckers eingerichtet werden. Informationen hierzu finden Sie auf den folgenden Seiten:

- ❑ „Windows Me und 98“ auf Seite 51
- ❑ „Windows XP, XP x64, Server 2003 oder Server 2003 x64“ auf Seite 50

Verwenden eines zusätzlichen Treibers

Wenn auf dem Druckserver Windows XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 installiert ist, können Sie die zusätzlichen Treiber auf dem Server installieren. Die zusätzlichen Treiber werden als Treiber für Clients verwendet, auf denen ein anderes Betriebssystem als auf dem Server installiert ist.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Windows XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 als Druckserver einzurichten und die zusätzlichen Treiber zu installieren.

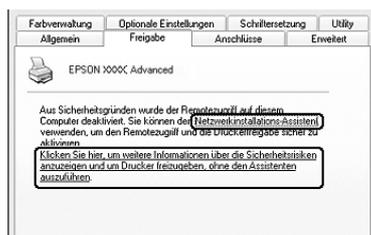
Hinweis:

Sie müssen sich unter Windows XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 als Administrator des lokalen Computers anmelden.

1. Klicken Sie unter Windows 2000 auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
Klicken Sie bei einem Druckserver mit Windows XP, XP x64, Server 2003 oder Server 2003 x64 auf **Start**, und zeigen Sie auf **Drucker und Faxgeräte**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihres Druckers, und klicken Sie im Menü, das daraufhin angezeigt wird, auf **Freigabe**.

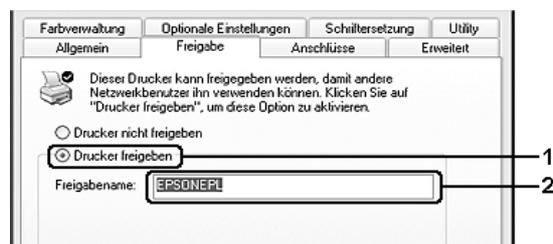
Wenn unter Windows XP, XP x64, Server 2003 oder Server 2003 x64 das folgende Menü angezeigt wird, klicken Sie entweder auf **Netzwerkinstallations-Assistent** oder auf **Klicken Sie hier, um weitere Informationen über die Sicherheitsrisiken anzuzeigen und um Drucker freizugeben, ohne den Assistenten auszuführen**. Folgen Sie in beiden Fällen den Anweisungen am Bildschirm.



3. Wählen Sie bei einem Windows-2000-Druckserver **Freigeben als** aus; und geben Sie dann den Namen in das Feld **Freigabename** ein.



Klicken Sie bei einem Druckserver unter Windows XP, XP x64, Server 2003 oder Server 2003 x64 auf **Drucker freigeben**, und geben Sie anschließend im Feld **Freigabename** einen Namen ein.



Hinweis:

Verwenden Sie keine Leerzeichen und Bindestriche im Freigabennamen, da hierdurch Fehler auftreten können.

4. Wählen Sie die zusätzlichen Treiber aus.

Hinweis:

Wenn Server- und Clientcomputer dasselbe Betriebssystem verwenden, müssen Sie die zusätzlichen Treiber nicht installieren. Klicken Sie in diesem Fall nach Schritt 3 auf **OK**.

Bei Druckservern mit Windows XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64

Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**.



Wählen Sie die auf den Clients verwendete Windows-Version aus, und klicken Sie auf **OK**.

Servername	Client-Betriebssystem	Treiber
Windows 2000	Clients mit Windows Me oder 98	Intel Windows 95 oder 98
	Clients mit Windows XP oder 2000	Intel Windows 2000
Windows XP*	Clients mit Windows Me oder 98	Intel Windows 95, 98 und Me
	Clients mit Windows XP oder 2000	Intel Windows 2000 oder XP
	Clients mit Windows XP x64	x64 Windows XP
Windows XP x64, Server 2003 oder Server 2003 x64*	Clients mit Windows Me oder 98	x86 Windows 95, Windows 98 und Windows Millennium Edition
	Clients mit Windows XP oder 2000	x86 Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003
	Clients mit Windows XP x64	x64 Windows XP und Windows Server 2003

* Der zusätzliche Treiber für Windows XP x64 und Server 2003 x64 kann mit Windows XP Service Pack 2 bzw. Windows 2003 Service Pack 1 oder höher verwendet werden.



Hinweis:

- Sie müssen die zusätzlichen Treiber, die im Folgenden aufgeführt sind, nicht installieren, da diese Treiber vorinstalliert sind.
Intel Windows 2000 (für Windows 2000)
Intel Windows 2000 oder XP (für Windows XP)
x86 Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003 (für Windows Server 2003)
x64 Windows XP und Windows Server 2003 (für Windows XP x64 oder Windows Server 2003 x64)
- Wählen Sie keine zusätzlichen Treiber außer den in der obigen Tabelle aufgeführten Treibern aus. Weitere zusätzliche Treiber sind nicht verfügbar.

Einrichten von Clients

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie über einen Netzwerkzugriff auf den freigegebenen Drucker den Druckertreiber installieren.

Hinweis:

- ❑ Zur Freigabe des Druckers in einem Windows-Netzwerk müssen Sie den Druckserver einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter „Einrichten des Druckers als freigegebenen Drucker“ auf Seite 103 (Windows Me oder 98) oder unter „Verwenden eines zusätzlichen Treibers“ auf Seite 104 (Windows XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64).
- ❑ In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie in einem einfachen Netzwerksystem über den Server auf den freigegebenen Drucker zugreifen (Microsoft-Arbeitsgruppe). Wenn Sie aufgrund von Netzwerkproblemen keinen Zugriff auf den freigegebenen Drucker erhalten, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
- ❑ In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie über den Ordner **Drucker** auf den freigegebenen Drucker zugreifen und den erforderlichen Druckertreiber installieren. Sie können auf den freigegebenen Drucker auch über **Netzwerkumgebung** oder **Eigenes Netzwerk** auf dem Windows-Desktop zugreifen.
- ❑ Der zusätzliche Treiber kann nicht auf dem Server-Betriebssystem verwendet werden.
- ❑ Wenn Sie EPSON Status Monitor auf einem Client verwenden möchten, müssen Sie EPSON Status Monitor von CD-ROM mit Administratorrechten auf jedem Client installieren.

Windows Me oder 98

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Clients unter Windows Me oder 98 einzurichten.

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Neuer Drucker**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
3. Wählen Sie **Netzwerkdrucker** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Klicken Sie auf **Durchsuchen**. Das Dialogfeld **Drucker suchen** wird angezeigt.

Hinweis:

Sie können als Netzwerkpfad- oder Warteschlangennamen auch „\\(Name des Computers, der lokal mit dem freigegebenen Drucker verbunden ist)\(Name des freigegebenen Druckers)“ eingeben.

5. Klicken Sie auf den Computer oder Server, der mit dem freigegebenen Drucker verbunden ist, und auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **OK**.



Hinweis:

Der Name des freigegebenen Druckers kann durch den Computer oder Server, an den der Drucker angeschlossen ist, geändert werden. Den Namen des freigegebenen Druckers können Sie beim Netzwerkadministrator erfragen.

6. Klicken Sie auf **Weiter**.

Hinweis:

- Wenn der Druckertreiber zuerst auf dem Client installiert wird, müssen Sie den neuen oder den aktuellen Druckertreiber auswählen. Wenn Sie zur Auswahl des Druckertreibers aufgefordert werden, wählen Sie den Druckertreiber entsprechend der Meldung aus.
 - Wenn auf dem Druckserver Windows Me oder 98 als Betriebssystem verwendet wird oder der zusätzliche Treiber für Windows Me oder 98 auf einem Druckserver unter Windows XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 installiert wurde, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
 - Wenn der zusätzliche Treiber für Windows Me oder 98 nicht auf dem Druckserver mit Windows XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 installiert wurde, fahren Sie mit dem Abschnitt „Installieren der Druckersoftware von CD-ROM“ auf Seite 113 fort.
7. Überprüfen Sie den Namen des freigegebenen Druckers, und geben Sie an, ob der Drucker als Standarddrucker verwendet werden soll. Klicken Sie auf **Weiter**, und folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Hinweis:

Sie können den Namen des freigegebenen Druckers ändern, sodass dieser nur auf dem Clientcomputer angezeigt wird.

Windows XP, XP x64 oder 2000

Gehen Sie zum Einrichten der Clients unter Windows XP, XP x64 oder 2000 folgendermaßen vor:

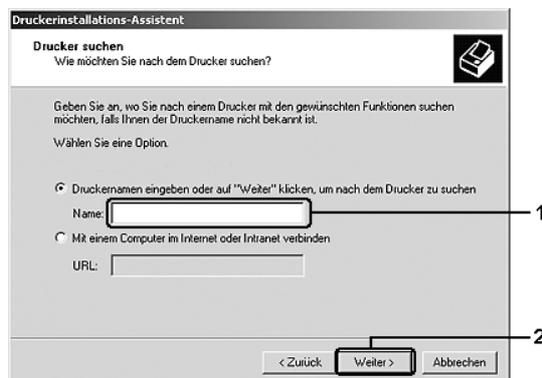
Zur Installation des Druckertreibers für den freigegebenen Drucker müssen Sie als Hauptbenutzer angemeldet sein oder über weitergehende Zugriffsrechte verfügen. Administratorenrechte sind nicht unbedingt erforderlich.

1. Klicken Sie bei Windows 2000-Clients auf **Start**, zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf **Einstellungen**, und klicken Sie anschließend auf **Drucker**.
Klicken Sie bei Clients mit Windows XP oder XP x64 auf **Start**, und zeigen Sie auf **Drucker und Faxgeräte**.
2. Doppelklicken Sie unter Windows 2000 auf das Symbol **Drucker hinzufügen**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
Klicken Sie unter Windows XP oder XP x64 im Menü **Druckeraufgaben** auf **Drucker hinzufügen**.



3. Unter Windows 2000 wählen Sie **Netzwerkdrucker** aus, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**. Wählen Sie unter Windows XP oder XP x64 **Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

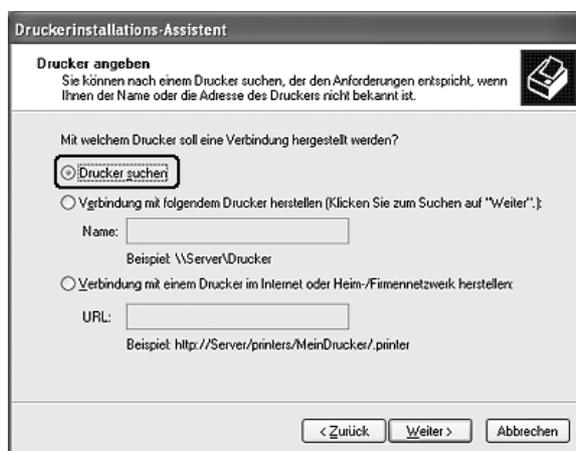
4. Geben Sie unter Windows 2000 den Namen des freigegebenen Druckers ein, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



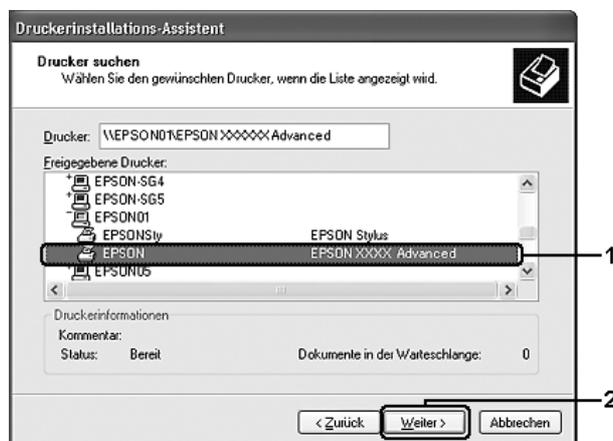
Hinweis:

- ❑ Sie können als Netzwerkpfad- oder Warteschlangennamen auch „\\(Name des Computers, der lokal mit dem freigegebenen Drucker verbunden ist)\(Name des freigegebenen Druckers)“ eingeben.
- ❑ Die Eingabe des Namens für den freigegebenen Drucker ist nicht zwingend erforderlich.

Wählen Sie unter Windows XP oder XP x64 **Drucker suchen**.



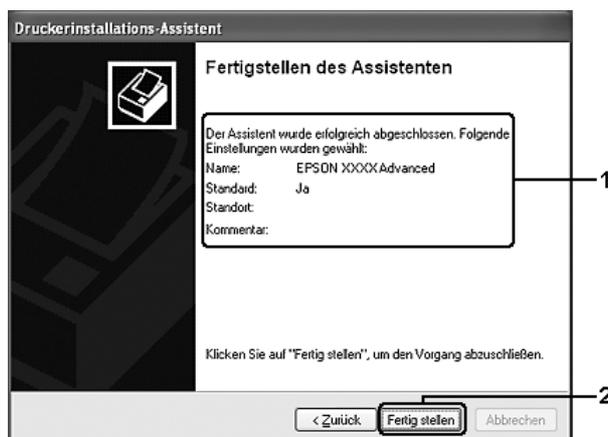
5. Klicken Sie auf das Symbol des Computers oder Servers, der mit dem freigegebenen Drucker verbunden ist, und auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Weiter**.



Hinweis:

- Der Name des freigegebenen Druckers kann durch den Computer oder Server, an den der Drucker angeschlossen ist, geändert werden. Den Namen des freigegebenen Druckers können Sie beim Netzwerkadministrator erfragen.
 - Wenn der Druckertreiber zuerst auf dem Client installiert wird, müssen Sie den neuen oder den aktuellen Druckertreiber auswählen. Wenn Sie zur Auswahl des Druckertreibers aufgefordert werden, wählen Sie den Druckertreiber entsprechend der Meldung aus.
 - Wenn der zusätzliche Treiber für Windows XP, XP x64 oder 2000 auf dem Druckserver mit Windows XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 installiert ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
 - Wenn auf dem Druckserver Windows Me oder 98 verwendet wird, wechseln Sie zu „Installieren der Druckersoftware von CD-ROM“ auf Seite 113.
6. Geben Sie an, ob der Drucker als Standarddrucker eingerichtet werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**.

7. Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie auf **Fertig stellen**.



Installieren der Druckersoftware von CD-ROM

In diesem Abschnitt wird die Installation der Client-Druckertreiber für die folgende Netzwerkkonfiguration beschrieben:

- Die zusätzlichen Treiber sind nicht auf dem Druckserver mit Windows XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 installiert.
- Auf dem Druckserver wird Windows Me oder 98 und auf den Clients Windows XP, XP x64 oder 2000 als Betriebssystem verwendet.

Die Bildschirmmeldungen auf den folgenden Seiten können je nach verwendetem Windows-Betriebssystem unterschiedlich sein.

Hinweis:

- Bei der Installation auf Clients unter Windows XP, XP x64 oder 2000 sind für den Zugriff auf das Betriebssystem Administratorberechtigungen erforderlich.
 - Wenn die zusätzlichen Treiber installiert werden oder Server- und Clientcomputer dasselbe Betriebssystem verwenden, ist eine Installation der Druckertreiber von CD-ROM nicht erforderlich.
1. Greifen Sie auf den freigegebenen Drucker zu. Eventuell wird eine Meldung angezeigt. Klicken Sie auf **OK** und folgen Sie zur Installation des Druckertreibers von CD-ROM den Anweisungen am Bildschirm.

- Legen Sie die CD-ROM ein, und geben Sie die korrekten Namen für das Laufwerk und den Ordner ein, in dem sich der Druckertreiber für Clients befindet. Klicken Sie dann auf **OK**.



Bei der Installation der Treiber unter Windows XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 wird möglicherweise die Meldung „Digitale Signatur nicht gefunden“ angezeigt. Klicken Sie unter Windows 2000 auf **Ja** und unter Windows XP, XP x64, Server 2003 oder Server 2003 x64 auf **Installation fortsetzen**, und fahren Sie mit der Installation fort.

Die Ordernamen unterscheiden sich je nach Betriebssystem.

Client-Betriebssystem	Ordnername
Windows Me oder 98	\<Sprache>\WIN9X
Windows 2000 oder XP	\<Sprache>\WINXP_2K
Windows XP x64	\<Sprache>\WINXP64

- Wählen Sie den Namen des Druckers aus, und klicken Sie auf **OK**. Folgen Sie dann den Anweisungen am Bildschirm.

Kapitel 5

Verwenden der Druckersoftware unter Macintosh

Informationen zur Druckersoftware

Über die im Druckertreiber verfügbaren Einstellungen lässt sich der Betrieb des Druckers optimal an die jeweiligen Anforderungen anpassen. Mit EPSON Status Monitor können Sie den Status Ihres Druckers überprüfen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Überwachen des Druckers mit EPSON Status Monitor“ auf Seite 152.

Hinweis:

- ❑ *Die Anweisungen in diesem Abschnitt, die auf alle Betriebssysteme zutreffen, gelten beispielhaft für Mac OS X 10.3. Diese Anweisungen können je nach Betriebssystem variieren, die Funktionen sind jedoch für alle Betriebssysteme gleich.*
- ❑ *Nach grundlegenden Aktualisierungen des Betriebssystems, beispielsweise von OS X 10.3 auf 10.4, muss der Druckertreiber neu installiert werden. Bei kleineren Aktualisierungen, beispielsweise von 10.3.1 auf 10.3.2, ist dies nicht erforderlich.*

Zugriff auf den Druckertreiber

Verwenden Sie den Druckertreiber zum Steuern des Druckers und zum Ändern der Einstellungen. Über den Druckertreiber können Sie problemlos alle Druckereinstellungen, wie z. B. Papierzufuhr, Papierformat oder Ausrichtung, vornehmen.

Mac OS X

Wenn Sie den Druckertreiber aufrufen möchten, registrieren Sie den Drucker im **Drucker-Dienstprogramm** (Mac OS X 10.3 und 10.4) bzw. **Print Center** (bis Mac OS X 10.2), klicken Sie im Menü **Ablage** einer Anwendung auf **Drucken**, und wählen Sie den Drucker aus.

Mac OS 9

Zum Aufrufen des Druckertreibers öffnen Sie das entsprechende Dialogfeld und wählen Sie **Auswahl** im Menü **Apple**. Klicken Sie dann auf das Symbol des Druckers.

Aus einer Anwendung

- ❑ Zum Öffnen des Dialogfelds für die Papiereinstellungen wählen Sie im Menü **Ablage** die Option **Papierformat**. Dieses Dialogfeld kann aus jeder Anwendung aufgerufen werden.
- ❑ Wählen Sie im Menü **Ablage** die Option **Drucken**, um die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** zu öffnen. Diese Registerkarte können Sie aus jeder Anwendung öffnen.

Hinweis:

Detaillierte Informationen über die Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der zugehörigen Onlinehilfe.

Ändern der Druckereinstellungen

Einstellen der Druckqualität

Sie können mithilfe der Einstellungen des Druckertreibers die Druckqualität anpassen. Der Druckertreiber ermöglicht sowohl die Auswahl der Einstellungen aus einer Liste von Voreinstellungen als auch benutzerdefinierte Einstellungen.

Auswählen der Druckqualität mit der Einstellung „Automatisch“

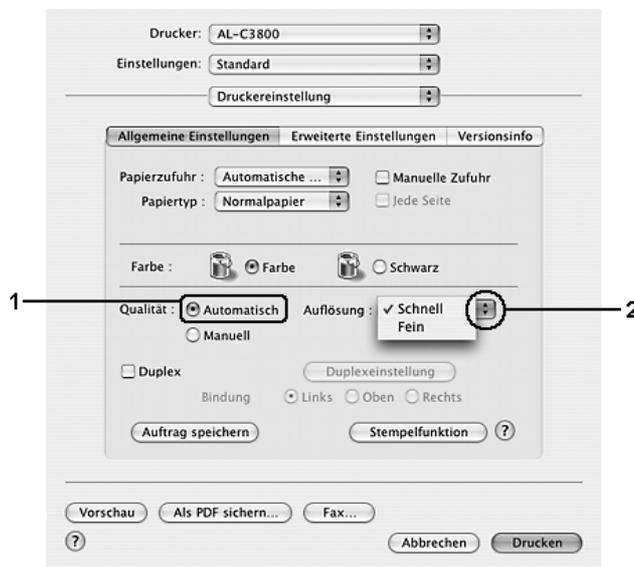
Sie können die Druckqualität der Ausdrücke ändern, um entweder Priorität auf Geschwindigkeit oder auf Detailtreue zu legen. Für den Druck stehen die Einstellungen **Schnell**, **Fein** und **Superfein** zur Verfügung. **Fein** und **Superfein** bieten die höchste Qualität und eine hohe Druckgenauigkeit, erhöhen jedoch den Speicherbedarf und verringern die Druckgeschwindigkeit.

Wenn Sie auf der Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** die Option **Automatisch** auswählen, nimmt der Druckertreiber die Einstellungen für die Druckqualität entsprechend den gewählten Farbeinstellungen vor. Sie müssen lediglich die Einstellungen für Farbe und Auflösung vornehmen. Andere Einstellungen, wie Papierformat und Ausrichtung, können in den meisten Anwendungen geändert werden.

Mac OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Drucken**.
2. Wählen Sie **Druckereinstellungen** in der Dropdownliste aus, und öffnen Sie die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.

3. Klicken Sie auf **Automatisch**, und wählen Sie dann die Auflösung in der Dropdownliste **Auflösung** aus.



Mac OS 9

1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Allgemeine Einstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Automatisch** für **Druckqualität**, und wählen Sie mit dem Schieberegler die gewünschte Druckauflösung aus.

Hinweis:

Wenn der Druckvorgang fehlschlägt oder eine Fehlermeldung bezüglich des Speichers angezeigt wird, kann der Druck durch Auswahl einer niedrigeren Auflösung möglicherweise fortgesetzt werden.

Verwenden der Voreinstellungen

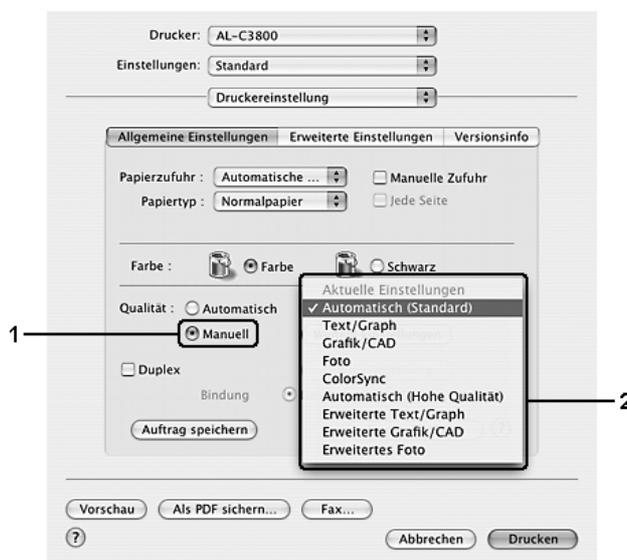
Mithilfe der Voreinstellungen können Sie die Druckereinstellungen für eine bestimmte Art von Ausdrucken optimieren wie z. B. Präsentationen oder Bilder, die mit einer Video- oder Digitalkamera aufgenommen wurden.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Voreinstellungen zu verwenden.

Mac OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Drucken**.
2. Wählen Sie **Druckereinstellungen** in der Dropdownliste aus, und öffnen Sie die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.

3. Wählen Sie **Manuell** aus. Die Voreinstellungen befinden Sie in der Liste rechts neben **Automatisch**.



4. Wählen Sie in der Liste die beste Einstellung für den zu druckenden Dokument- oder Bildtyp aus.

Mac OS 9

1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Allgemeine Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Manuell** aus. Die Voreinstellungen befinden Sie in der Liste rechts neben **Automatisch**.
3. Wählen Sie in der Liste die beste Einstellung für den zu druckenden Dokument- oder Bildtyp aus.

Wenn Sie eine Voreinstellung auswählen, werden die Einstellungen für Druckmodus, Auflösung, Rasterung und Farbverwaltung automatisch eingestellt. Änderungen werden in der Dropdownliste **Zusammenfassung** im Dialogfeld **Drucken** (Mac OS X) bzw. in der Liste der aktuellen Einstellungen links neben dem Dialogfeld **Allgemeine Einstellungen** (Mac OS 9) angezeigt.

Hinweis:

Detaillierte Informationen über die Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der zugehörigen Onlinehilfe.

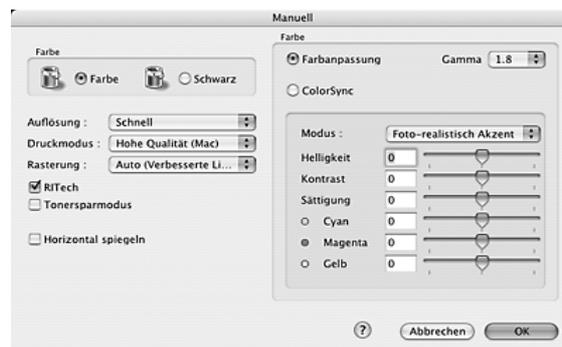
Anpassen von Druckeinstellungen

Wenn Sie mehr Einfluss auf die Druckergebnisse haben, die Einstellungen bis ins kleinste Detail anpassen oder einfach nur experimentieren möchten, können Sie mit dem Druckertreiber benutzerdefinierte Druckeinstellungen vornehmen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um benutzerdefinierte Druckeinstellungen vorzunehmen.

Mac OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Drucken**.
2. Wählen Sie **Druckereinstellungen** in der Dropdownliste aus, und öffnen Sie die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Manuell** aus, und klicken Sie anschließend auf **Weitere Einstellungen**. Das folgende Dialogfeld wird angezeigt.



4. Wählen Sie als Farbeinstellung eine der Optionen **Farbe** oder **Schwarz** aus.
5. Wählen Sie die gewünschte Druckauflösung aus der Dropdownliste aus.

Hinweis:

Weitere Informationen zu den einzelnen Einstellungen erhalten Sie durch Klicken auf die Schaltfläche .

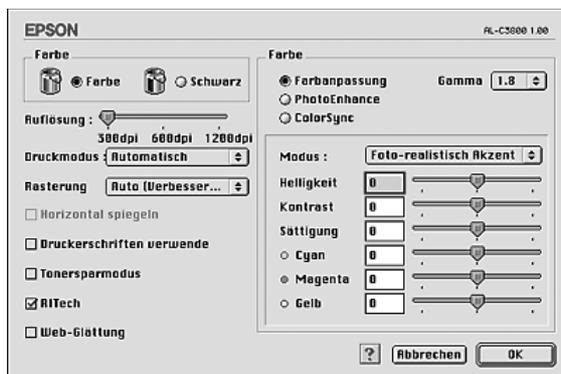
6. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen und zum Dialogfeld **Allgemeine Einstellungen** zurückzukehren.

Hinweis:

Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe.

Mac OS 9

1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Allgemeine Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Manuell** aus, und klicken Sie anschließend auf **Weitere Einstellungen**. Das folgende Dialogfeld wird angezeigt.



3. Wählen Sie als Farbeinstellung eine der Optionen **Farbe** oder **Schwarz** aus.
4. Wählen Sie die gewünschte Druckauflösung mit dem Schieberegler aus.

Hinweis:

Weitere Informationen zu den einzelnen Einstellungen erhalten Sie durch Klicken auf die Schaltfläche .

5. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen und zum Dialogfeld **Allgemeine Einstellungen** zurückzukehren.

Hinweis:

Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe.

Speichern der Einstellungen

Mac OS X

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Ihre benutzerdefinierten Einstellungen zu speichern.

Speichern Sie die benutzerdefinierten Einstellungen unter Voreinstellungen im Dialogfeld Drucken mit **Sichern** oder **Sichern unter**. Geben Sie im Feld Name eine Bezeichnung für Ihre benutzerdefinierten Einstellungen ein. Ihre Einstellungen werden in der Dropdown-Liste **Voreinstellungen** unter diesem Namen gespeichert.

Hinweis:

Die Option **Benutzerdefinierte Einstellung** ist ein Standardfeature von Mac OS X.

Mac OS 9

Zum Speichern Ihrer benutzerdefinierten Einstellungen wählen Sie **Erweitert** aus und klicken Sie anschließend im Dialogfeld **Allgemeine Einstellungen** auf **Einstellungen speichern**. Das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen** wird angezeigt.

Geben Sie im Feld Name eine Bezeichnung für Ihre benutzerdefinierten Einstellungen ein und klicken Sie auf **Speichern**. Der Name der Einstellungen wird daraufhin im Dialogfeld **Allgemeine Einstellungen** rechts neben **Automatisch** angezeigt.

Hinweis:

- Wenn Sie eine benutzerdefinierte Einstellung löschen möchten, wählen Sie im Dialogfeld **Allgemeine Einstellungen** die Option **Erweitert** und klicken Sie anschließend auf **Einstellungen speichern**. Wählen Sie im Dialogfeld **Benutzereinstellungen** die Einstellung aus und klicken Sie auf **Löschen**.
- Voreinstellungen können nicht gelöscht werden.

Wenn Sie im Dialogfeld **Erweiterte Einstellungen** eine Einstellung ändern, während im Dialogfeld **Allgemeine Einstellungen** in der Liste der erweiterten Einstellungen eine benutzerdefinierte Einstellung ausgewählt ist, wird diese zu einer Benutzereinstellung. Die zuvor ausgewählte benutzerdefinierte Einstellung ist von dieser Änderung nicht betroffen. Wenn Sie wieder zu Ihrer benutzerdefinierten Einstellung zurückkehren möchten, wählen Sie diese lediglich erneut in der Liste mit den aktuellen Einstellungen aus.

Skalieren von Ausdrucken

Während des Druckvorgangs können Sie Ihre Dokumente je nach ausgewähltem Papierformat vergrößern oder verkleinern.

Mac OS X

Hinweis:

Diese Funktion steht für Mac OS X 10.2 und 10.3 nicht zur Verfügung.

1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Drucken**.
2. Wählen Sie aus der Dropdownliste die Option **Papierhandhabung** aus.
3. Wählen Sie **An Papierformat anpassen** aus, und wählen Sie anschließend das gewünschte Papierformat in der Dropdownliste aus.



Hinweis:

- Wenn Sie **Nur verkleinern** auswählen, werden Ihre Dokumente auch bei Auswahl des großen Papierformats nicht vergrößert.
- Die Einstellungen unter **Papierhandhabung** sind ein Standardfeature von Mac OS X 10.4.

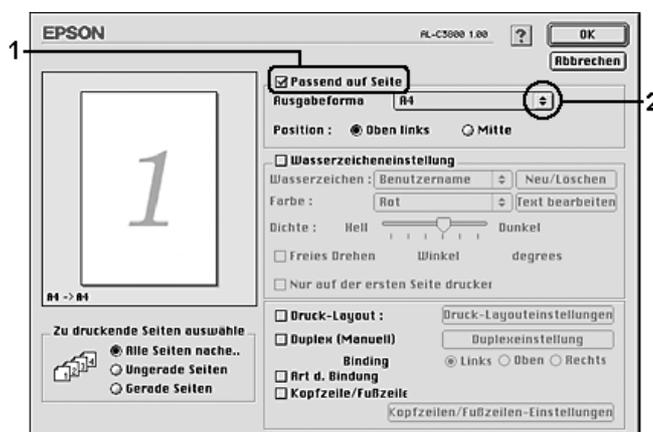
Mac OS 9

Hinweis:

Der Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor wird automatisch festgelegt, je nach dem im Dialogfeld **Papiereinstellung** gewählten Papierformat.

1. Klicken Sie im Dialogfeld **Allgemeine Einstellungen** auf das Symbol  **Layout**. Das Dialogfeld Layout wird angezeigt.

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Passend auf Seite** und wählen Sie dann das gewünschte Papierformat in der Dropdownliste **Papierausgabeformat** aus. Beim Drucken wird die Seitengröße an das ausgewählte Format angepasst.



- Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Ändern des Drucklayouts

Sie können mithilfe des Layout-Drucks entweder zwei oder vier Seiten auf einer Seite drucken und die Reihenfolge für den Druck festlegen. Dabei wird jede der Seiten automatisch an das angegebene Papierformat angepasst. Sie können Dokumente auch wahlweise mit einem Rahmen ausdrucken.

Mac OS X

- Öffnen Sie das Dialogfeld **Drucken**.
- Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Option **Layout** aus.
- Wählen Sie aus der Dropdownliste die Anzahl der Seiten aus, die Sie auf einem Blatt drucken möchten.



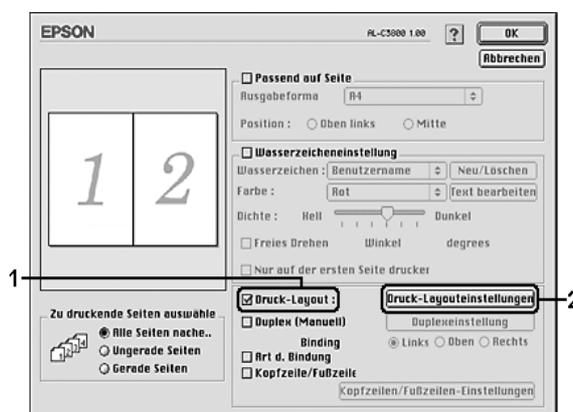
4. Klicken Sie auf **Drucken**, um mit dem Drucken zu beginnen.

Hinweis:

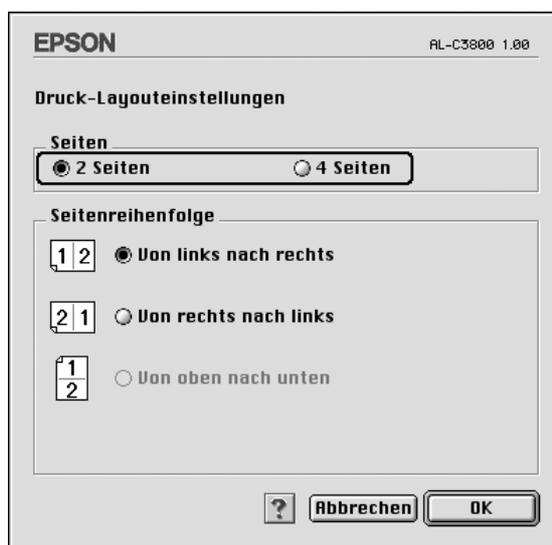
Die Einstellungen unter **Layout** sind ein Standardfeature von Mac OS X.

Mac OS 9

1. Klicken Sie im Dialogfeld **Allgemeine Einstellungen** auf das Symbol  **Layout**. Das Dialogfeld Layout wird angezeigt.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Druck-Layout**. Klicken Sie anschließend auf **Druck-Layouteinstellungen**. Das Dialogfeld **Druck-Layouteinstellungen** wird angezeigt.



3. Wählen Sie die Anzahl der Seiten aus, die Sie auf einem Blatt Papier drucken möchten.



4. Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der die Seiten auf jedes Blatt gedruckt werden sollen.

Hinweis:

Die Auswahlmöglichkeiten für die Seitenreihenfolge hängen von der Anzahl der ausgewählten Seiten und der Ausrichtung ab.

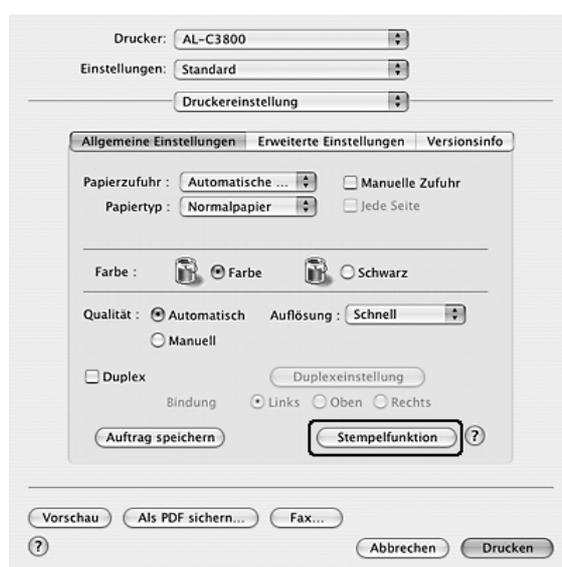
5. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen und zum Dialogfeld Layout zurückzukehren.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Rahmen drucken**, wenn Sie einen Rahmen um die Seiten drucken möchten.
7. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Verwenden eines Wasserzeichens

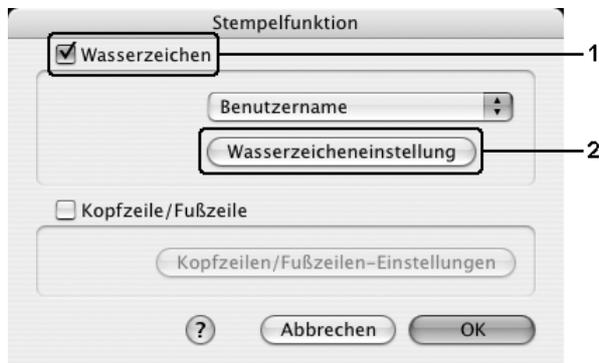
Gehen Sie folgendermaßen vor, um in Ihrem Dokument ein Wasserzeichen zu verwenden. Sie können im Dialogfeld Layout aus einer Liste vordefinierter Wasserzeichen auswählen, oder ein eigenes Wasserzeichen mit Text oder einer Bitmap-Grafik (PICT) erstellen. Im Dialogfeld Layout können Sie außerdem eine Vielzahl detaillierter Einstellungen für Wasserzeichen vornehmen. Sie können beispielsweise Größe, Dichte und Position Ihres Wasserzeichens auswählen.

Mac OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Drucken**.
2. Wählen Sie **Druckereinstellungen** in der Dropdownliste aus, und öffnen Sie die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Stempelfunktion**.



4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wasserzeichen**, und klicken Sie auf **Wasserzeicheneinstellung**.



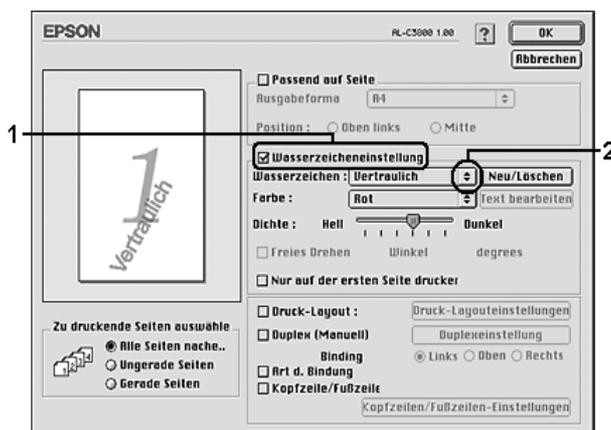
5. Wählen Sie in der Dropdownliste **Wasserzeichen** ein Wasserzeichen aus.



6. Legen Sie die Position des Wasserzeichens auf der zu druckenden Seite fest, indem Sie das Wasserzeichen mit der Maus im Vorschaufenster auf die gewünschte Position ziehen. Wenn Sie die Größe des Wasserzeichens ändern möchten, klicken Sie auf eine Seite des Wasserzeichens und ziehen dieses auf die gewünschte Größe.
7. Verwenden Sie den Schieberegler **Intensität**, um die Intensität des Wasserzeichens anzupassen.
8. Wenn Sie ein eigenes Text-Wasserzeichen verwenden, können Sie dieses drehen, indem Sie den Wert für die Drehung in das Feld **Winkel** in Grad eingeben. Sie können auch das Kontrollkästchen **Mit der Maus drehen** aktivieren und das Wasserzeichen mithilfe des Zeigers im Vorschaufenster drehen.
9. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Mac OS 9

1. Klicken Sie im Dialogfeld **Allgemeine Einstellungen** auf das Symbol  **Layout**. Das Dialogfeld Layout wird angezeigt.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wasserzeicheneinstellungen**, und wählen Sie in der Dropdownliste **Wasserzeichen** ein Wasserzeichen aus.



3. Legen Sie die Position des Wasserzeichens auf der zu druckenden Seite fest, indem Sie das Wasserzeichen mit der Maus im Vorschaufenster auf die gewünschte Position ziehen. Wenn Sie die Größe des Wasserzeichens ändern möchten, klicken Sie auf eine Seite des Wasserzeichens und ziehen dieses auf die gewünschte Größe.
4. Verwenden Sie den Schieberegler **Dichte**, um die Intensität des Wasserzeichens anzupassen.
5. Wenn Sie ein eigenes Text-Wasserzeichen verwenden, können Sie dieses drehen, indem Sie den Wert für die Drehung in das Feld **Winkel** in Grad eingeben. Sie können auch das Kontrollkästchen **Mit der Maus drehen** aktivieren und das Wasserzeichen mithilfe des Zeigers im Vorschaufenster drehen.
6. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

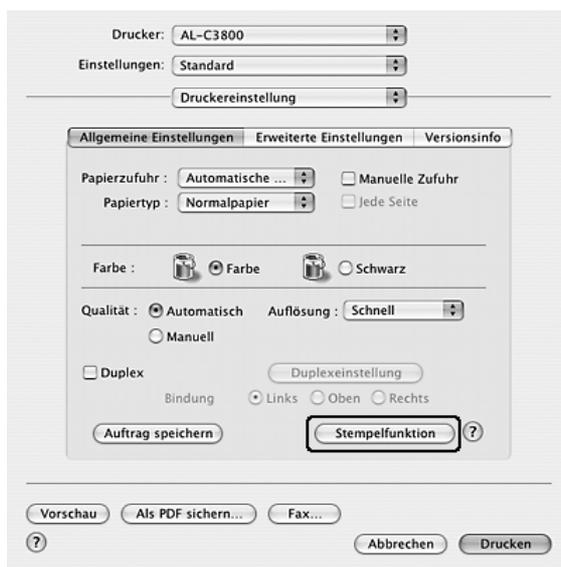
Erstellen eines neuen Wasserzeichens

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Wasserzeichen zu erstellen, das Text oder eine Bitmap-Grafik enthält.

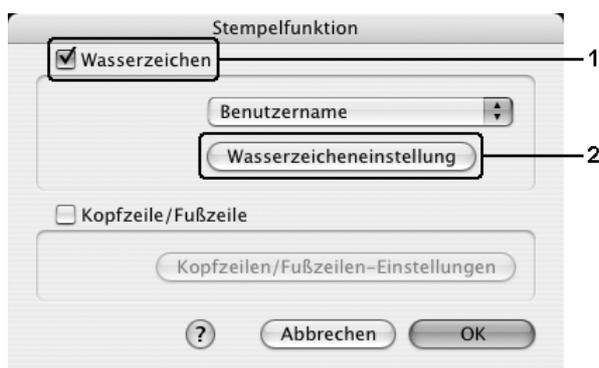
So erstellen Sie ein neues Text-Wasserzeichen

Mac OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Drucken**.
2. Wählen Sie **Druckereinstellungen** in der Dropdownliste aus, und öffnen Sie die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Stempelfunktion**.



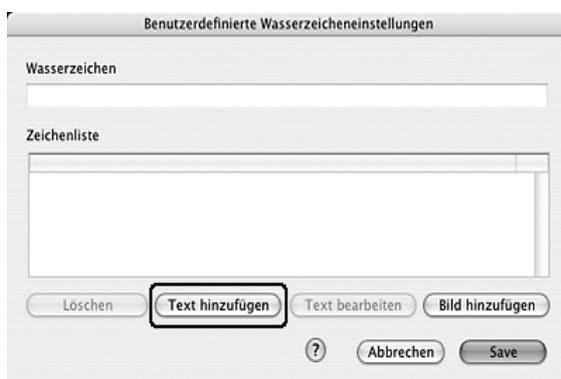
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wasserzeichen**, und klicken Sie auf **Wasserzeicheneinstellung**.



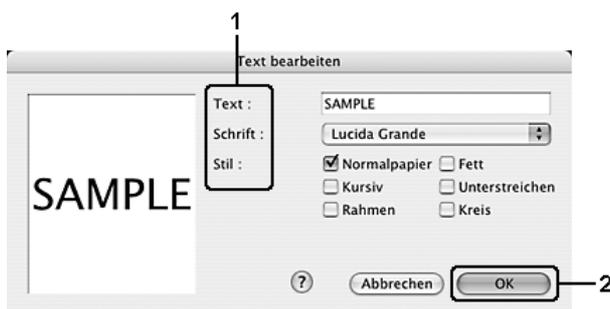
5. Klicken Sie auf **Neu/Löschen**.



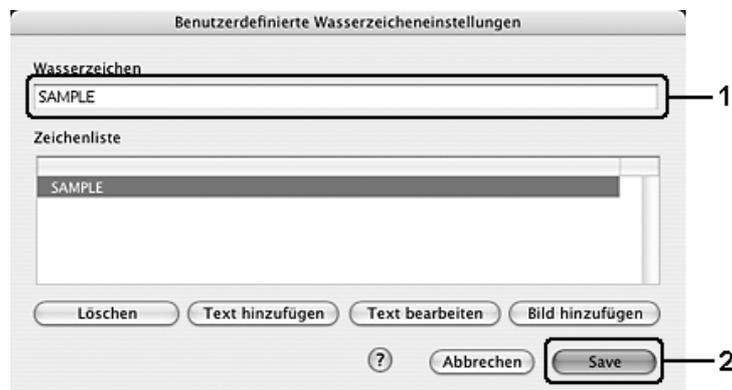
6. Klicken Sie im Dialogfeld **Einstellung für Benutzerstempel** auf **Text hinzufügen**.



7. Klicken Sie auf das Feld **Text**, um das Dialogfeld für die Texteingabe zu öffnen. Geben Sie den Text für das Wasserzeichen ein, und klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen. Wählen Sie Schriftart und -stil aus, und klicken Sie im Dialogfeld **Text bearbeiten** auf **OK**.



8. Geben Sie den Dateinamen in das Feld **Wasserzeichen** ein, und klicken Sie auf **Sichern**.

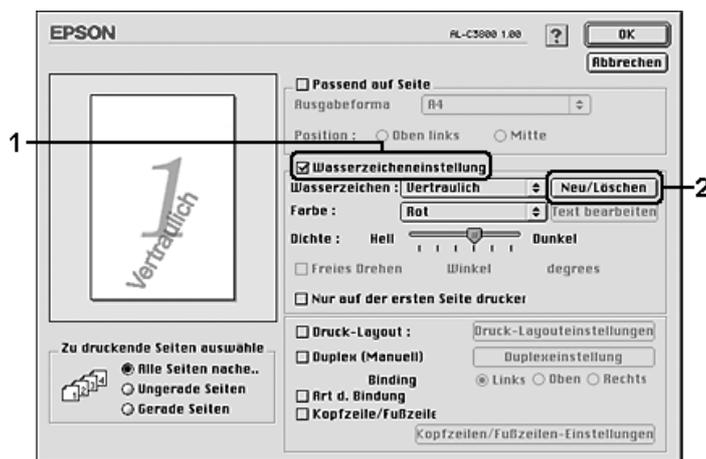


Hinweis:

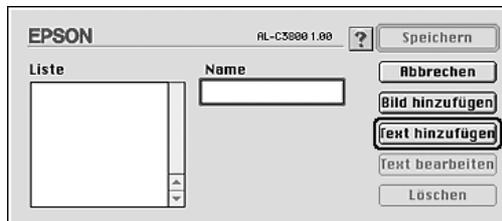
- Wenn Sie ein bereits gespeichertes Wasserzeichen bearbeiten möchten, wählen Sie dieses aus dem Listenfeld aus und klicken Sie auf **Text bearbeiten**. Nachdem Sie die Änderungen durchgeführt haben, klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.
 - Wenn Sie ein gespeichertes Text-Wasserzeichen entfernen möchten, wählen Sie dieses aus dem Listenfeld aus, und klicken Sie auf **Löschen**. Nachdem Sie das Wasserzeichen entfernt haben, klicken Sie auf **Speichern**, um das Dialogfeld zu schließen.
9. Wählen Sie im Dialogfeld **Wasserzeicheneinstellung** in der Dropdownliste **Wasserzeichen** ein benutzerdefiniertes Wasserzeichen aus, das gespeichert wurde, und klicken Sie auf **OK**.

Mac OS 9

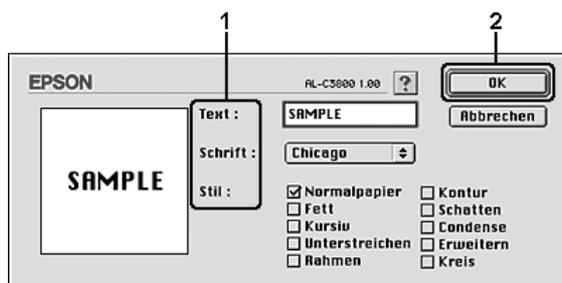
1. Klicken Sie im Dialogfeld **Allgemeine Einstellungen** auf das Symbol  **Layout**. Das Dialogfeld **Layout** wird angezeigt.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wasserzeicheneinstellung**, und klicken Sie auf **Neu/Löschen**. Das Dialogfeld **Eigenes Wasserzeichen** wird angezeigt.



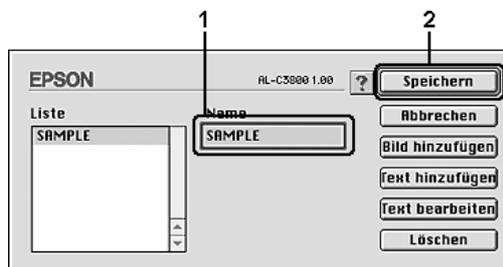
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenes Wasserzeichen** auf **Text hinzufügen**.



4. Geben Sie den Text für das Wasserzeichen in das Textfeld ein. Wählen Sie Schriftart und -stil aus. Klicken Sie anschließend im Dialogfeld **Text-Wasserzeichen** auf **OK**.



5. Geben Sie einen Namen für das Wasserzeichen in das Feld Name ein und klicken Sie auf **Speichern**.



Hinweis:

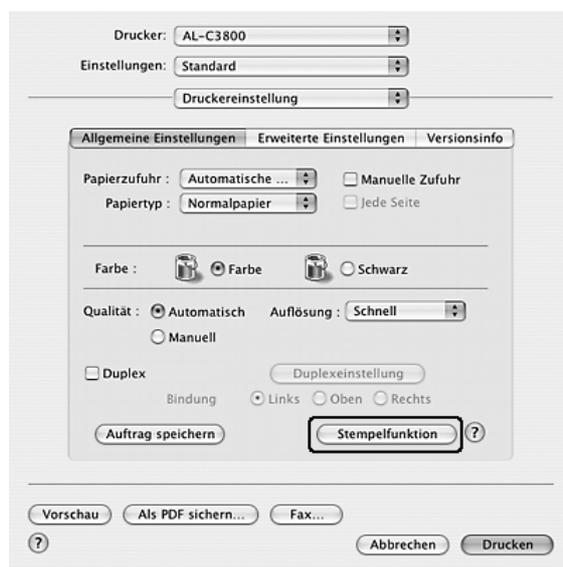
- Wenn Sie ein bereits gespeichertes Wasserzeichen bearbeiten möchten, wählen Sie dieses aus dem Listenfeld aus und klicken Sie auf **Text bearbeiten**. Nachdem Sie die Änderungen durchgeführt haben, klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.
 - Wenn Sie ein gespeichertes Text-Wasserzeichen entfernen möchten, wählen Sie dieses aus dem Listenfeld aus und klicken Sie auf **Löschen**. Nachdem Sie das Wasserzeichen entfernt haben, klicken Sie auf **Speichern**, um das Dialogfeld zu schließen.
6. Wählen Sie im Dialogfeld **Wasserzeicheneinstellung** in der Dropdownliste **Wasserzeichen** ein benutzerdefiniertes Wasserzeichen aus, das gespeichert wurde, und klicken Sie auf **OK**.

So erstellen Sie ein Bitmap-Wasserzeichen

Bevor Sie ein eigenes Wasserzeichen erstellen, sollten Sie eine Bitmap-Datei (PICT-Datei) erstellen.

Mac OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Drucken**.
2. Wählen Sie **Druckereinstellungen** in der Dropdownliste aus, und öffnen Sie die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Stempelfunktion**.



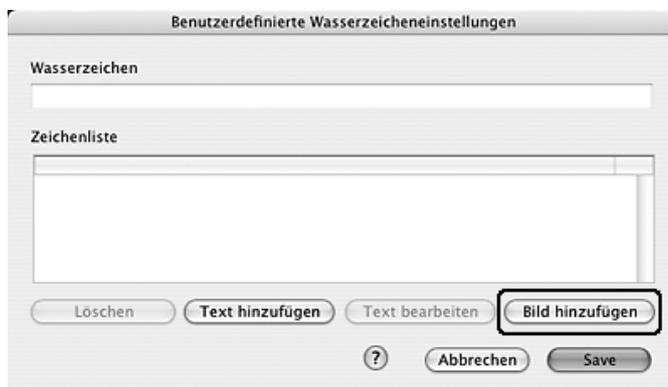
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wasserzeichen**, und klicken Sie auf **Wasserzeicheneinstellung**.



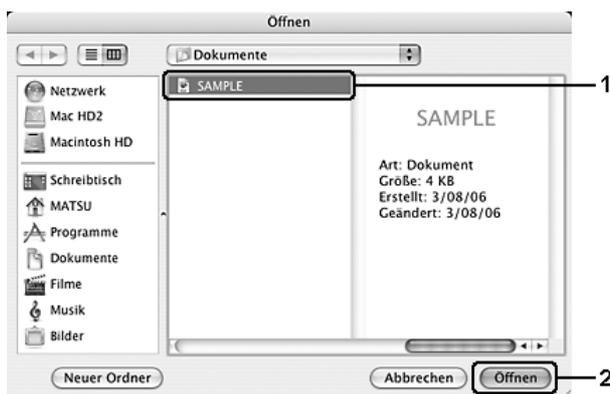
5. Klicken Sie auf **Neu/Löschen**.



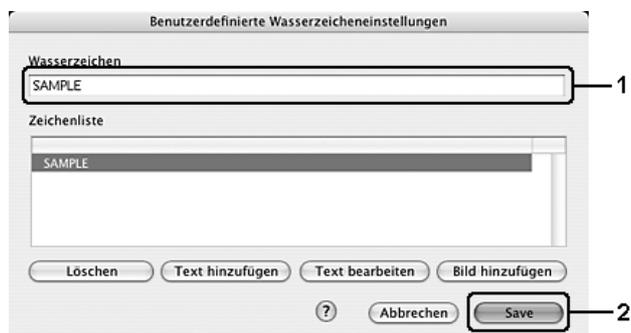
6. Klicken Sie im Dialogfeld **Einstellung für Benutzerstempel** auf **PICT-Datei hinzufügen**.



7. Wählen Sie die PICT-Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**.



8. Geben Sie den Dateinamen in das Feld **Wasserzeichen** ein, und klicken Sie auf **Sichern**.



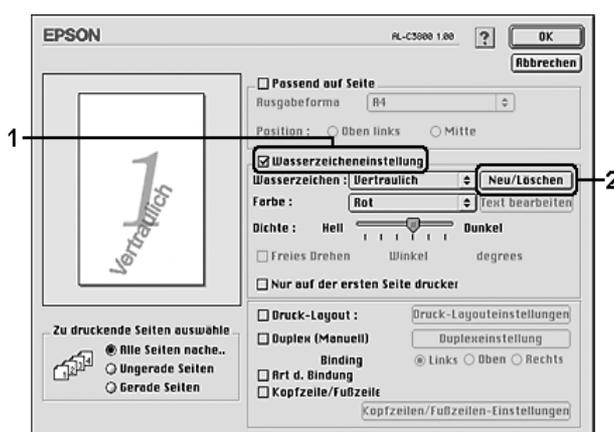
Hinweis:

Wenn Sie ein gespeichertes Text-Wasserzeichen entfernen möchten, wählen Sie dieses aus dem Listenfeld aus, und klicken Sie auf **Löschen**. Nachdem Sie das Wasserzeichen entfernt haben, klicken Sie auf **Speichern**, um das Dialogfeld zu schließen.

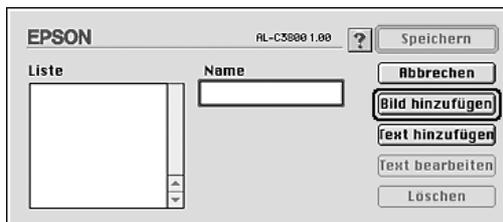
9. Wählen Sie im Dialogfeld **Wasserzeicheneinstellung** in der Dropdownliste **Wasserzeichen** das gespeicherte benutzerdefinierte Wasserzeichen aus, und klicken Sie auf **OK**.

Mac OS 9

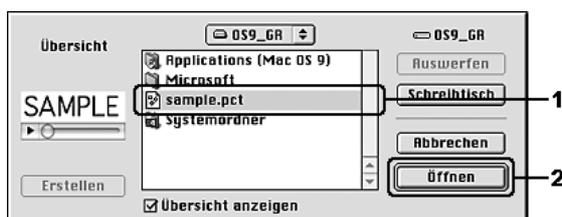
1. Klicken Sie im Dialogfeld  **Allgemeine Einstellungen** auf das Symbol **Layout**. Das Dialogfeld Layout wird angezeigt.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wasserzeicheneinstellung**, und klicken Sie auf **Neu/Löschen**. Das Dialogfeld **Eigenes Wasserzeichen** wird angezeigt.



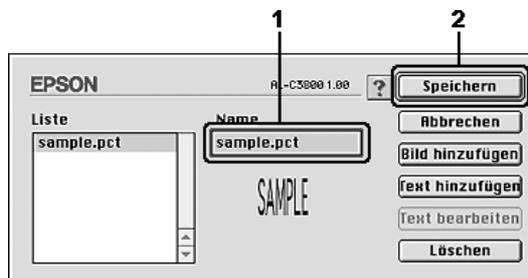
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenes Wasserzeichen** auf **PICT-Datei hinzufügen**.



4. Wählen Sie die PICT-Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**.



5. Geben Sie einen Namen für das Wasserzeichen in das Feld Name ein und klicken Sie auf **Speichern**.



Hinweis:

Wenn Sie ein gespeichertes Wasserzeichen entfernen möchten, wählen Sie es aus dem Listenfeld aus und klicken Sie auf **Löschen**. Nachdem Sie das Wasserzeichen entfernt haben, klicken Sie auf **Speichern**, um das Dialogfeld zu schließen.

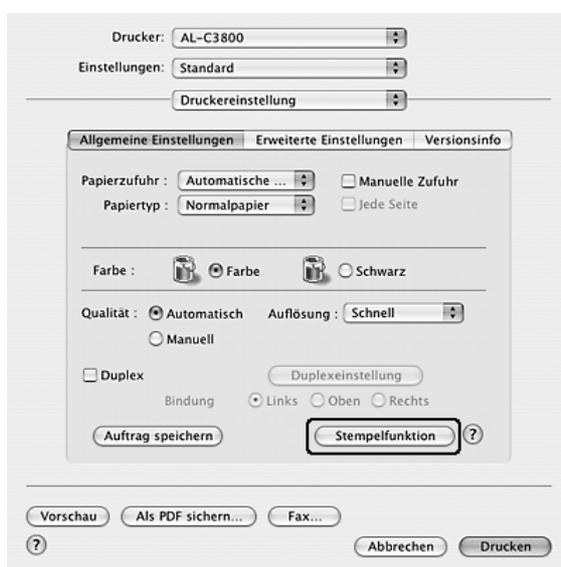
6. Wählen Sie das erstellte Wasserzeichen im Dialogfeld Layout in Dropdownliste **Wasserzeichen** aus und klicken Sie auf **OK**.

Verwendung von Kopf- und Fußzeilen

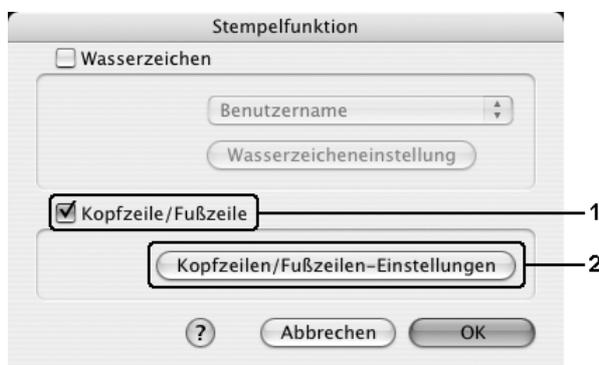
Sie können an den oberen und unteren Rand einer Seite eine Kopf- bzw. Fußzeile drucken. Zu den Elementen, die als Kopf- oder Fußzeile gedruckt werden können, zählen Benutzername, Computername, Datum, Datum/Uhrzeit und Sortiernummer.

Mac OS X

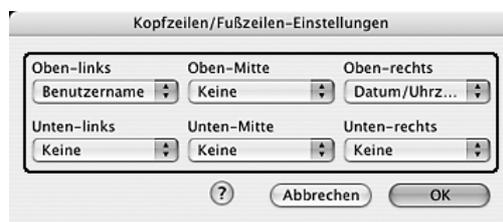
1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Drucken**.
2. Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus der Dropdownliste aus, und öffnen Sie die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Stempelfunktion**.



4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kopfzeile/Fußzeile**, und klicken Sie auf **Einstellungen Kopfzeile/Fußzeile**.



- Wählen Sie die Elemente in der Dropdownliste aus, die als Kopf- und Fußzeile gedruckt werden sollen.



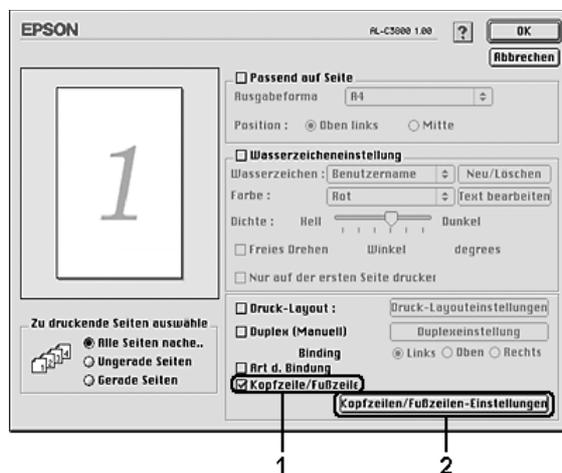
Hinweis:

Wenn Sie in der Dropdownliste **Sortiernummer** auswählen, wird die Anzahl der Exemplare aufgedruckt.

- Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Mac OS 9

- Klicken Sie im Dialogfeld  **Allgemeine Einstellungen** auf das Symbol **Layout**. Das Dialogfeld Layout wird angezeigt.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kopfzeile/Fußzeile**, und klicken Sie auf **Einstellungen Kopfzeile/Fußzeile**.



3. Wählen Sie die Elemente in der Dropdownliste aus, die als Kopf- und Fußzeile gedruckt werden sollen.



Hinweis:

Wenn Sie in der Dropdownliste **Sortiernummer** auswählen, wird die Anzahl der Exemplare aufgedruckt.

4. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen und zum Dialogfeld Layout zurückzukehren.

Duplexdruck

Beim Duplexdruck werden beide Seiten des Papiers bedruckt. Manueller Duplexdruck ist ohne Verwendung der Duplexeinheit möglich. Beim Drucken für die Bindung muss gegebenenfalls der Bundsteg angegeben werden, um die gewünschte Seitenreihenfolge zu gewährleisten.

Drucken mit der Duplexeinheit (nur Modelle mit Duplexeinheit)

Gehen Sie folgendermaßen vor, um mit der Duplexeinheit zu drucken.

Mac OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Drucken**.
2. Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus der Dropdownliste aus, und öffnen Sie die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Duplex** und wählen Sie dann **Links**, **Oben** oder **Rechts** aus, um die Position für die Bindung anzugeben.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Duplexeinstellungen**.

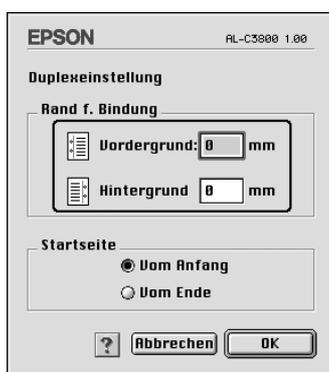
5. Legen Sie den Bundsteg für die Vorder- und Rückseiten des Papiers fest.



6. Geben Sie an, ob die Vorder- oder die Rückseite des Papiers als Startseite bedruckt werden soll.
7. Klicken Sie auf **Drucken**, um mit dem Drucken zu beginnen.

Mac OS 9

1. Klicken Sie im Dialogfeld **Allgemeine Einstellungen** auf das Symbol  **Layout**. Das Dialogfeld Layout wird angezeigt.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Duplex**.
3. Wählen Sie als Position für die Bindung entweder **Links**, **Oben** oder **Rechts** aus.
4. Klicken Sie auf **Duplexeinstellung**, um das gleichnamige Dialogfeld zu öffnen.
5. Legen Sie den Bundsteg für die Vorder- und Rückseiten des Papiers fest.



6. Geben Sie an, ob die Vorder- oder die Rückseite des Papiers als Startseite bedruckt werden soll.
7. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen und zum Dialogfeld Layout zurückzukehren.

Manueller Duplexdruck (nur Modelle ohne Duplexeinheit)

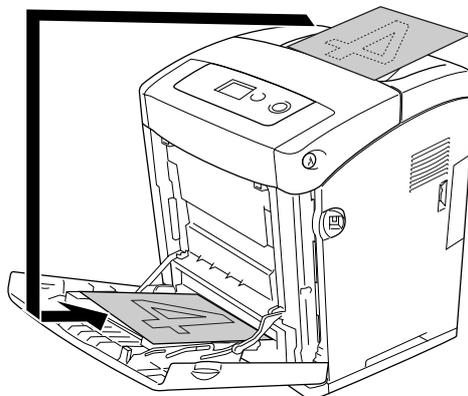
Mac OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Drucken**.
2. Wählen Sie in der Dropdownliste die Option **Druckereinstellungen**, und wählen Sie dann die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Duplex (Manuell)**, und klicken Sie auf **Duplexeinstellung**.
4. Wählen Sie als Position für die Bindung entweder **Links**, **Oben** oder **Rechts** aus.
5. Legen Sie den Bundsteg für die Vorder- und Rückseiten des Papiers fest.



6. Geben Sie an, ob die Vorder- oder die Rückseite des Papiers als Startseite bedruckt werden soll.
7. Klicken Sie auf **Drucken**, um mit dem Drucken zu beginnen.

8. Wenn eine Seite bedruckt ist, legen Sie das Papier wie unten dargestellt mit der bedruckten Seite nach oben in das MZ-Papierfach ein. Drücken Sie anschließend die Taste **Start/Stop**.



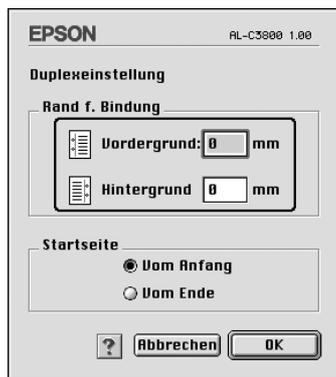
Hinweis:

Glätten Sie das Papier vor dem Einlegen. Gewelltes Papier kann u. U. nicht ordnungsgemäß eingezogen werden.

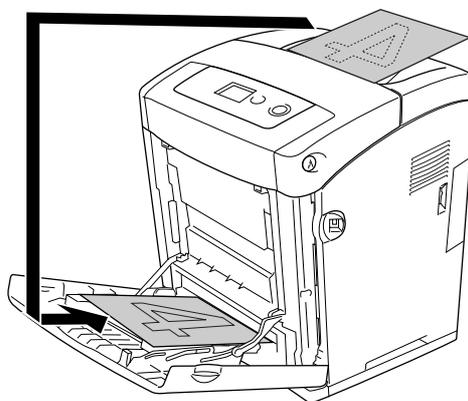
Mac OS 9

1. Klicken Sie im Dialogfeld **Allgemeine Einstellungen** auf das Symbol  **Layout**. Das Dialogfeld Layout wird angezeigt.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Duplex (Manuell)**, und klicken Sie auf **Duplexeinstellung**.
3. Wählen Sie als Position für die Bindung entweder **Links**, **Oben** oder **Rechts** aus.
4. Klicken Sie auf **Duplexeinstellung**, um das gleichnamige Dialogfeld zu öffnen.

5. Legen Sie den Bundsteg für die Vorder- und Rückseiten des Papiers fest.



6. Geben Sie an, ob die Vorder- oder die Rückseite des Papiers als Startseite bedruckt werden soll.
7. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen und zum Dialogfeld Layout zurückzukehren.
8. Klicken Sie auf **Drucken**, um mit dem Drucken zu beginnen.
9. Wenn eine Seite bedruckt ist, legen Sie das Papier wie unten dargestellt mit der bedruckten Seite nach oben in das MZ-Papierfach ein. Drücken Sie anschließend die Taste **Start/Stop**.



Hinweis:

Glätten Sie das Papier vor dem Einlegen. Gewelltes Papier kann u. U. nicht ordnungsgemäß eingezogen werden.

Erweiterte Einstellungen

Das Dialogfeld **Erweiterte Einstellungen** enthält viele Einstellungsmöglichkeiten, z. B. Seitenschutz.

Mac OS X: Öffnen Sie das Dialogfeld **Drucken**, und wählen Sie **Druckereinstellungen** in der Dropdownliste aus. Öffnen Sie dann die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen**.

Klicken Sie unter Mac OS 9 im Dialogfeld **Allgemeine Einstellungen** auf das Symbol  **Erweiterte Einstellungen**.

Hinweis:

Detaillierte Informationen über die Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der zugehörigen Onlinehilfe.

Drucken eines Statusblatts

Drucken Sie ein Statusblatt aus dem Druckertreiber, um den aktuellen Status des Druckers zu überprüfen. Das Statusblatt enthält Informationen über den Drucker und die aktuellen Einstellungen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Statusblatt auszudrucken.

1. Öffnen Sie im Apple-Menü die **Auswahl**. Klicken Sie auf das Symbol des Druckers und wählen Sie dann den USB-Anschluss aus, an den der Drucker angeschlossen ist. Klicken Sie auf **Setup**, dann wird das Dialogfeld **EPSON-Drucker-Setup** eingeblendet.
2. Klicken Sie auf **Status drucken**, dann druckt der Drucker ein Statusblatt.

Hinweis:

Diese Funktion ist nicht unter Mac OS X verfügbar. Drucken Sie unter Mac OS X ein Statusblatt über das Bedienfeld. Weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt „Drucken eines Statusblatts“ auf Seite 229.

Verwenden der Funktion **Auftrag speichern**

Mit der Funktion **Auftrag speichern** können Sie Druckaufträge im Speicher des Druckers speichern und später direkt über das Bedienfeld des Druckers drucken. Folgen Sie den Anweisungen dieses Abschnitts, um die Funktion **Auftrag speichern** zu verwenden.

Hinweis:

Für die Verwendung der Funktion **Auftrag speichern** muss der RAM-Datenträger über ausreichende Kapazität verfügen. Zur Aktivierung des RAM-Datenträgers muss die Einstellung RAM-Datenträger auf dem Bedienfeld auf **Normal** oder **Maximum** gesetzt sein. Für die Verwendung dieser Funktion wird die Installation eines optionalen Speichers empfohlen. Anweisungen zur Erweiterung des Druckerspeichers finden Sie unter „Installieren eines Speichermoduls“ auf Seite 245.

In der folgenden Tabelle werden die Optionen der Funktion **Auftrag speichern** aufgeführt. Die einzelnen Optionen werden später in diesem Abschnitt genauer beschrieben.

Option „Auftrag speichern“	Beschreibung
Auftrag erneut drucken	Mit dieser Option wird der Druckauftrag sofort durchgeführt und gespeichert, um den Druck später erneut durchführen zu können.
Auftrag überprüfen	Mit dieser Option wird ein Dokument einmal gedruckt, um den Inhalt zu überprüfen, bevor mehrere Exemplare gedruckt werden.
Vertraulicher Auftrag	Mit dieser Option können Sie dem Druckauftrag ein Passwort zuweisen und ihn speichern.

Im Druckerspeicher gespeicherte Aufträge werden abhängig von der ausgewählten Option unter **Auftrag speichern** unterschiedlich verarbeitet. In den folgenden Tabellen erhalten Sie hierzu detaillierte Informationen.

Option „Auftrag speichern“	Maximale Anzahl der Aufträge	Bei Überschreitung des Maximums	Wenn der RAM-Datenträger voll ist
„Auftrag erneut drucken“ und „Auftrag überprüfen“	64 (insgesamt)	Ältesten Auftrag automatisch durch neuesten ersetzen	Ältesten Auftrag automatisch durch neuesten ersetzen
Vertraulicher Auftrag	64	Alte Aufträge manuell löschen	Alte Aufträge manuell löschen

Option „Auftrag speichern“	Nach dem Druckvorgang	Nach dem Ausschalten des Druckers oder der Verwendung von „Alles zurücksetzen“
Auftrag erneut drucken	Daten verbleiben im Druckerspeicher	Daten werden gelöscht.
Auftrag überprüfen		
Vertraulicher Auftrag	Daten werden gelöscht.	

Auftrag erneut drucken

Mit der Option **Auftrag erneut drucken** können Sie einen laufenden Druckauftrag speichern, damit Sie diesen zu einem späteren Zeitpunkt über das Bedienfeld des Druckers erneut ausführen können.

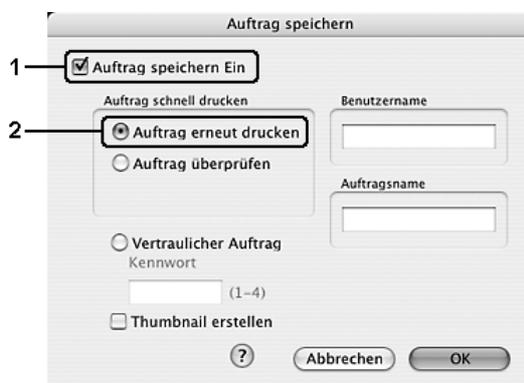
Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Option **Auftrag erneut drucken** zu verwenden.

Mac OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Drucken**, und wählen Sie **Druckereinstellungen** in der Dropdownliste aus. Klicken Sie dann auf die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auftrag speichern**.



3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Auftrag speichern Ein** und wählen Sie **Auftrag erneut drucken** aus.



4. Geben Sie einen Benutzernamen und einen Auftragsnamen in das entsprechende Textfeld ein.

Hinweis:

Wenn Sie eine Miniaturansicht der ersten Seite eines Auftrags erstellen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Thumbnail erstellen**. Auf Miniaturansichten kann zugegriffen werden, indem im Webbrowser „http://“ gefolgt von der internen IP-Adresse des Druckers eingegeben wird.

5. Klicken Sie auf **OK**. Der Drucker druckt das Dokument und speichert die Daten des Druckauftrags anschließend im Drucker Speicher.

Mac OS 9

1. Nehmen Sie die erforderlichen Druckertreibereinstellungen für das Dokument vor, öffnen Sie das Menü **Allgemeine Einstellungen**, und klicken Sie auf das Symbol  **Auftrag speichern**. Das Dialogfeld **Einstellungen zum Speichern von Druckaufträgen** wird angezeigt.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Auftrag speichern Ein** und wählen Sie **Auftrag erneut drucken** aus.
3. Geben Sie einen Benutzernamen und einen Auftragsnamen in die entsprechenden Textfelder ein.

Hinweis:

Wenn Sie eine Miniaturansicht der ersten Seite eines Auftrags erstellen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Thumbnail erstellen**. Auf Miniaturansichten kann zugegriffen werden, indem im Webbrowser „http://“ gefolgt von der internen IP-Adresse des Druckers eingegeben wird.

4. Klicken Sie auf **OK**. Der Drucker druckt das Dokument und speichert den Druckauftrag anschließend im Druckerspeicher.

Informationen zum erneuten Drucken oder Löschen dieser Daten über das Bedienfeld des Druckers finden Sie im Abschnitt „Verwenden des Menüs „Auftrag schnell drucken““ auf Seite 227.

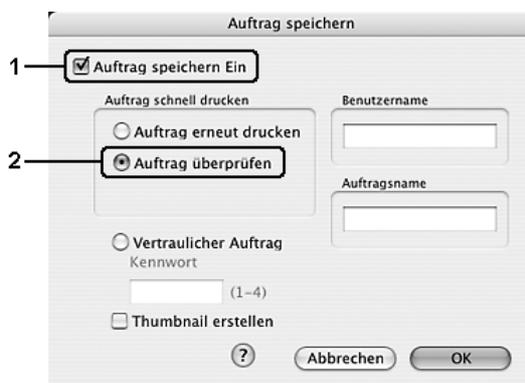
Auftrag überprüfen

Mit der Option **Auftrag überprüfen** können Sie ein Dokument einmal ausdrucken, um den Inhalt des Ausdrucks zu überprüfen, bevor Sie mehrere Exemplare des Dokuments drucken.

Zum Verwenden der Option **Auftrag überprüfen** gehen Sie wie folgt vor.

Mac OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Drucken**, und wählen Sie **Druckereinstellungen** in der Dropdownliste aus. Klicken Sie dann auf die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auftrag speichern**. Das Dialogfeld **Auftrag speichern** wird angezeigt.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Auftrag speichern Ein** und wählen Sie **Auftrag überprüfen** aus.



4. Geben Sie einen Benutzernamen und einen Auftragsnamen in das entsprechende Textfeld ein.

Hinweis:

- Die Schaltfläche **OK** wird verfügbar, sobald Benutzername und Auftragsname eingegeben wurden.
- Wenn Sie eine Miniaturansicht der ersten Seite eines Auftrags erstellen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Thumbnail erstellen**. Auf Miniaturansichten kann zugegriffen werden, indem im Webbrowser „http://“ gefolgt von der internen IP-Adresse des Druckers eingegeben wird.

5. Klicken Sie auf **OK**. Der Drucker druckt das Dokument und speichert die Daten des Druckauftrags im Druckerspeicher.

Mac OS 9

1. Legen Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare fest und nehmen Sie alle anderen erforderlichen Einstellungen des Druckertreibers vor.
2. Öffnen Sie das Dialogfeld **Allgemeine Einstellungen**, und klicken Sie auf das Symbol  **Auftrag speichern**. Das Dialogfeld **Einstellungen zum Speichern von Druckaufträgen** wird angezeigt.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Auftrag speichern Ein** und wählen Sie **Auftrag überprüfen** aus.
4. Geben Sie einen Benutzernamen und einen Auftragsnamen in die entsprechenden Textfelder ein.

Hinweis:

- Die Schaltfläche **OK** wird verfügbar, sobald Benutzername und Auftragsname eingegeben wurden.
- Wenn Sie eine Miniaturansicht der ersten Seite eines Auftrags erstellen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Thumbnail erstellen**. Auf Miniaturansichten kann zugegriffen werden, indem im Webbrowser „http://“ gefolgt von der internen IP-Adresse des Druckers eingegeben wird.

5. Klicken Sie auf **OK**. Der Drucker druckt ein Exemplar des Dokuments und speichert die Druckdaten mit den Informationen zur Anzahl der verbleibenden Exemplare im Druckerspeicher.

Nachdem Sie sich den Ausdruck angesehen haben, können Sie die übrigen Exemplare drucken oder diese Daten über das Bedienfeld des Druckers löschen. Weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt „Verwenden des Menüs „Auftrag schnell drucken““ auf Seite 227.

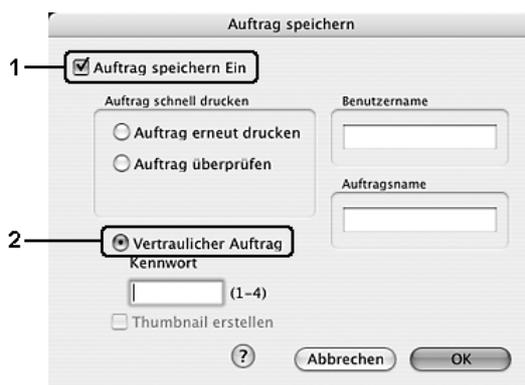
Vertraulicher Auftrag

Mit der Option **Vertraulicher Auftrag** können Sie den im Druckerspeicher gespeicherten Druckaufträgen Passwörter zuweisen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Druckdaten mithilfe der Option **Vertraulicher Auftrag** zu speichern.

Mac OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Drucken**, und wählen Sie **Druckereinstellungen** in der Dropdownliste aus. Klicken Sie dann auf die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auftrag speichern**. Das Dialogfeld **Auftrag speichern** wird angezeigt.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Auftrag speichern Ein** und wählen Sie **Vertraulicher Auftrag** aus.



4. Geben Sie einen Benutzernamen und einen Auftragsnamen in das entsprechende Textfeld ein.

Hinweis:

- ❑ Die Schaltfläche **OK** wird verfügbar, sobald Benutzername und Auftragsname eingegeben wurden.
- ❑ Wenn Sie eine Miniaturansicht der ersten Seite eines Auftrags erstellen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Thumbnail erstellen**. Auf Miniaturansichten kann zugegriffen werden, indem im Webbrowser „http://“ gefolgt von der internen IP-Adresse des Druckers eingegeben wird.

5. Legen Sie das Passwort für den Auftrag durch Eingabe einer 4-stelligen Zahl im Textfeld **Passwort** fest.

Hinweis:

- Das Passwort muss aus vier Stellen bestehen.*
- Lediglich die Ziffern 1 bis 4 können für das Passwort verwendet werden.*
- Bewahren Sie Passwörter an einem sicheren Ort auf. Sie müssen zum Drucken eines vertraulichen Auftrags das korrekte Passwort eingeben.*

6. Klicken Sie auf **OK**. Der Drucker druckt das Dokument und speichert die Daten des Druckauftrags anschließend im Druckerspeicher.

Mac OS 9

1. Nehmen Sie entsprechend dem Dokument die Druckertreibereinstellungen vor, öffnen Sie das Dialogfeld **Allgemeine Einstellungen**, und klicken Sie auf das Symbol  **Auftrag speichern**. Das Dialogfeld **Einstellungen zum Speichern von Druckaufträgen** wird angezeigt.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Auftrag speichern Ein** und wählen Sie **Vertraulicher Auftrag** aus.
3. Geben Sie einen Benutzernamen und einen Auftragsnamen in die entsprechenden Textfelder ein.

Hinweis:

*Die Schaltfläche **OK** wird verfügbar, sobald Benutzername und Auftragsname eingegeben wurden.*

4. Legen Sie das Passwort für den Auftrag durch Eingabe einer 4-stelligen Zahl im Textfeld **Passwort** fest.

Hinweis:

- Das Passwort muss aus vier Stellen bestehen.*
- Lediglich die Ziffern 1 bis 4 können für das Passwort verwendet werden.*
- Bewahren Sie Passwörter an einem sicheren Ort auf. Sie müssen zum Drucken eines vertraulichen Auftrags das korrekte Passwort eingeben.*

5. Klicken Sie auf **OK**. Der Drucker speichert den Druckauftrag im Druckerspeicher.

Informationen zum Drucken oder Löschen dieser Daten über das Bedienfeld finden Sie im Abschnitt „Verwenden des Menüs „Vertraulich““ auf Seite 228.

Überwachen des Druckers mit EPSON Status Monitor

Aufrufen von EPSON Status Monitor

Mac OS X

Hinweis:

Nachdem EPSON Status Monitor installiert wurde, muss das Dialogfeld **Drucken** geöffnet werden, damit der aktuelle Status des Druckers von EPSON Status Monitor angezeigt werden kann, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.

1. Öffnen Sie auf der Festplatte den Ordner **Programme** und dann den Ordner **Dienstprogramme**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker-Dienstprogramm** (Mac OS X 10.3 und 10.4) bzw. auf **Druckerauswahl** (Mac OS X bis 10.2).
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Druckerliste** auf das Symbol **Dienstprogramm** (Mac OS X 10.3 und 10.4) bzw. **Konfigurieren** (Mac OS X bis 10.2).



Hinweis:

Sie können EPSON Status Monitor auch öffnen, indem Sie im Dock auf das Symbol EPSON Status Monitor klicken.

Mac OS 9

Sie können EPSON Status Monitor aufrufen, indem Sie im Menü Apple den Alias EPSON Status Monitor auswählen.

Hinweis:

- ❑ Unter **Auswahl** muss bereits der passende Druckeranschluss ausgewählt sein, damit die vom Druckertreiber benötigten Informationen beim Starten von EPSON Status Monitor abgefragt werden können. Wenn der falsche Druckeranschluss ausgewählt ist, tritt ein Fehler auf.
- ❑ Wenn Sie unter **Auswahl** einen anderen Druckertreiber auswählen, während im Hintergrund eine Druckdatei verarbeitet wird, kann dadurch die Übertragung der Druckdaten zum Drucker unterbrochen werden.
- ❑ Der Status des Druckers und der Verbrauchsmaterialien wird im Statusfenster immer nur dann angezeigt, wenn die Statusinformationen im **Auswahl** eingehen.

Ausführliche Informationen zu EPSON Status Monitor finden Sie unter „Einfacher Status“ auf Seite 153, „Detaillierter Status“ auf Seite 154, „Informationen zu Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 155, „Auftragsinformationen“ auf Seite 156 und „Benachrichtigungsoptionen“ auf Seite 157.

Einfacher Status

Das Fenster **Einfacher Status** wird angezeigt, wenn ein Fehler oder eine Warnmeldung ausgegeben wird. In diesem Fenster wird angezeigt, welche Fehlerart aufgetreten ist und wie der Fehler möglicherweise behoben werden kann. Das Fenster wird automatisch geschlossen, sobald das Problem behoben ist.



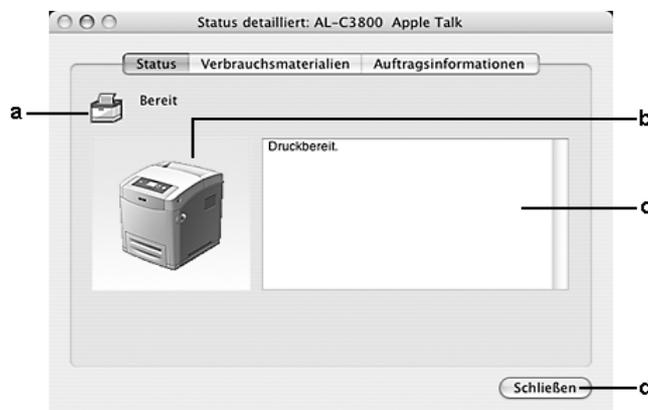
Dieses Fenster wird entsprechend dem Popup-Hinweis angezeigt, den Sie im Dialogfeld **Benachrichtigungsoptionen** auswählen.

Hinweis:

Das Fenster **Einfacher Status** wird nicht automatisch eingeblendet, wenn die Registerkarte **Status** im Dialogfeld **Detaillierter Status** angezeigt wird.

Detaillierter Status

Sie können den detaillierten Druckerstatus auf der Registerkarte **Status** im Dialogfeld **Detaillierter Status** anzeigen.



a.	Symbol/Meldung:	Anhand des Symbols und der Meldung können Sie den Druckerstatus ablesen.
b.	Druckerabbildung:	In der Abbildung oben links wird der Druckerstatus grafisch dargestellt.
c.	Textfeld:	Im Textfeld neben der Druckerabbildung wird der aktuelle Druckerstatus angezeigt. Bei Auftreten eines Problems wird ein Lösungsweg vorgeschlagen.
d.	Schaltfläche Schließen:	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird das Dialogfeld geschlossen.

Hinweis:

Wenn Sie auf die entsprechende Registerkarte klicken, werden Informationen zu Aufträgen oder Verbrauchsmaterialien angezeigt.

Informationen zu Verbrauchsmaterialien

Sie können Informationen bezüglich Papierzufuhr und Verbrauchsmaterialien auf der Registerkarte **Verbrauchsmaterialien** im Dialogfeld **Detaillierter Status** anzeigen.



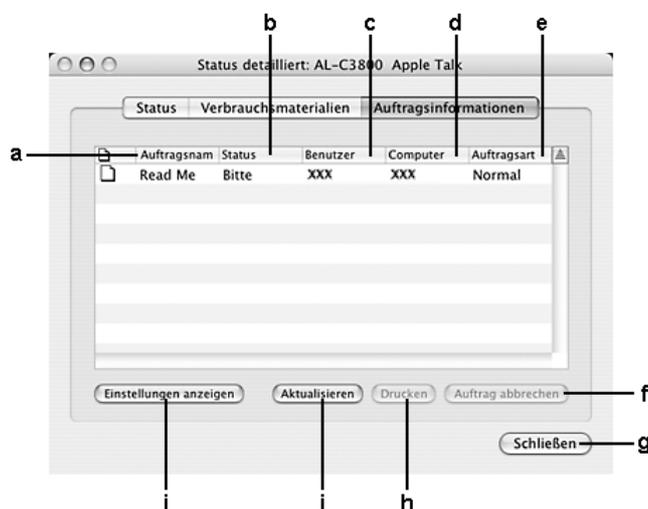
a.	Papier:	Zeigt das Papierformat, den Papiertyp und die ungefähr verbleibende Papiermenge in der Papierzufuhr an. Informationen zu den optionalen Papierkassetten werden nur angezeigt, wenn diese Optionen installiert sind. Das Symbol für die Papierkassette blinkt, wenn nur noch wenig Papier in der Kassette verfügbar ist.
b.	Toner:	Zeigt die verbleibende Tonermenge an. Das Symbol für den Toner blinkt, wenn ein Tonerfehler auftritt oder der Tonerstand niedrig ist.
c.	Schaltfläche Schließen :	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird das Dialogfeld geschlossen.

Hinweis:

Sie können den Status des Druckers oder Informationen zu Aufträgen anzeigen, indem Sie auf die entsprechende Registerkarte klicken.

Auftragsinformationen

Sie können die Auftragsinformationen auf der Registerkarte **Auftragsinformationen** im Dialogfeld **Detaillierter Status** anzeigen.



a.	Auftragsname:	Zeigt die Namen für die Druckaufträge des Benutzers an. Die Druckaufträge anderer Benutzer werden als ----- angezeigt.	
b.	Status:	Wartezustand:	Der Druckauftrag, der sich in der Druckwarteschlange befindet.
		Spoolen:	Der Druckauftrag, der gerade gespooled wird.
		Löschen:	Der Druckauftrag, der gerade gelöscht wird.
		Wird gedruckt:	Der Druckauftrag, der gerade gedruckt wird.
		Abgeschlossen:	Zeigt die Druckaufträge an, die bereits gedruckt wurden.
		Abgebrochen:	Zeigt die Druckaufträge an, deren Druck abgebrochen wurde.
		Angehalten:	Der Druckauftrag wurde angehalten.
c.	Benutzer:	Zeigt den Benutzernamen an.	
d.	Computer:	Zeigt den Namen des Computers an, der den Druckauftrag gesendet hat.	

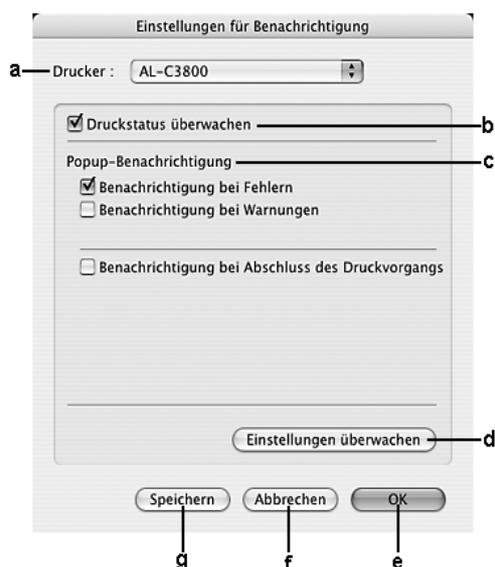
e.	Auftragstyp:	Zeigt den Auftragstyp an. Bei Verwendung der Funktion Auftrag speichern werden die Aufträge als Gespeichert , Überprüfen , Erneut drucken und Vertraulich angezeigt. Informationen über die Funktion Auftrag speichern finden Sie unter „Verwenden der Funktion Auftrag speichern“ auf Seite 145.
f.	Schaltfläche Auftrag abrechnen :	Wenn Sie einen Druckauftrag markieren und auf diese Schaltfläche klicken, wird der ausgewählte Druckauftrag abgebrochen.
g.	Schaltfläche Schließen :	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird das Dialogfeld geschlossen.
h.	Schaltfläche Drucken :	Zeigt das Dialogfeld zum Drucken des angehaltenen Auftrags an.
i.	Schaltfläche Aktualisieren :	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden die Informationen dieser Registerkarte aktualisiert.
j.	Schaltfläche Anzeigeoptionen :	Zeigt das Dialogfeld Anzeigeoptionen zur Auswahl anzuzeigender Objekte an.

Hinweis:

Sie können den Status des Druckers oder Informationen zu Verbrauchsmaterialien anzeigen, indem Sie auf die entsprechende Registerkarte klicken.

Benachrichtigungsoptionen

Um spezielle Überwachungsoptionen einzustellen, öffnen Sie EPSON Status Monitor und wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Benachrichtigungsoptionen** aus. Das Dialogfeld **Benachrichtigungsoptionen** wird angezeigt.



a.	Dropdownliste Drucker (nur Mac OS X):	Wählen Sie den Drucker aus der Dropdownliste aus.
b.	Kontrollkästchen Druckerstatus überwachen :	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, überwacht EPSON Status Monitor den Druckerstatus, während ein Druckauftrag durchgeführt wird.
c.	Popup-Hinweis:	Legt die anzuzeigende Benachrichtigung fest.
d.	Schaltfläche Überwachungsoptionen :	Zeigt das Dialogfeld Überwachungsoptionen an, in dem Sie das Überwachungsintervall einstellen können.
e.	Schaltfläche OK :	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen zu speichern und das Dialogfeld zu schließen.
f.	Schaltfläche Abbrechen :	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld zu schließen, ohne die Einstellungen zu übernehmen.
g.	Schaltfläche Speichern (nur Mac OS X):	Speichert vorgenommene Änderungen und schließt das Dialogfeld.

Einrichten der USB-Schnittstelle

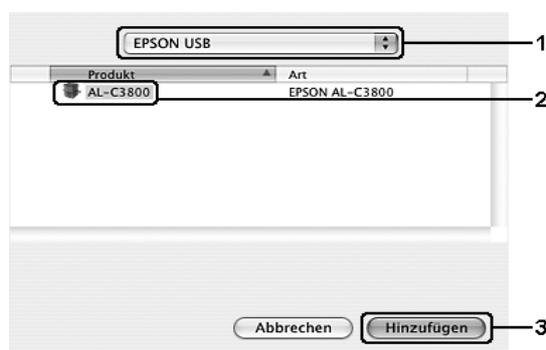
Hinweis:

Wenn Sie das USB-Schnittstellenkabel über einen USB-Hub an Ihren Macintosh anschließen, achten Sie darauf, dass Sie den ersten Hub in der Kette verwenden. Je nach verwendetem Hub ist die USB-Schnittstelle möglicherweise nicht stabil. Wenn Probleme auftreten, schließen Sie das USB-Kabel direkt an den USB-Anschluss des Computers an.

Mac OS X

1. Öffnen Sie auf der Festplatte den Ordner **Programme**, öffnen Sie dann den Ordner **Dienstprogramme**, und doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker-Dienstprogramm** (Mac OS X 10.3 und 10.4) bzw. **Print Center** (Mac OS X ab 10.2).
2. Klicken Sie im Dialogfeld **Druckerliste** auf **Drucker hinzufügen**.

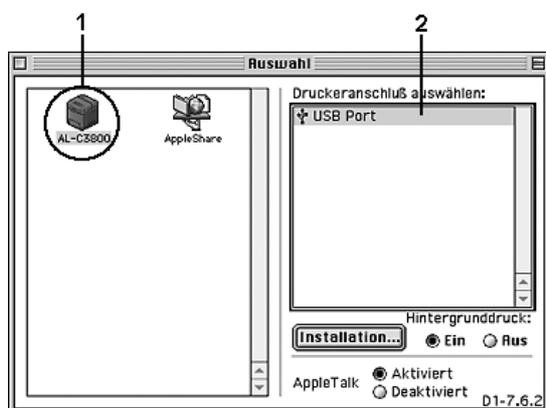
3. Wählen Sie **EPSON USB** aus dem Popup-Menü aus. Wählen Sie das Symbol Ihres Druckers aus der Produktliste aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**.



4. Schließen Sie **Drucker-Dienstprogramm** (Mac OS X 10.3 und 10.4) bzw. **Print Center** (Mac OS X 10.2 oder niedriger).

Mac OS 9

1. Öffnen Sie im Apple-Menü die **Auswahl**. Klicken Sie auf das Symbol des Druckers und dann auf den USB-Anschluss, an den der Drucker angeschlossen ist.



2. Schalten Sie **Hintergrunddruck** ein oder aus.

Hinweis:

- Der Hintergrunddruck muss aktiviert sein, um mit EPSON Status Monitor Druckaufträge verwalten zu können.*
- Ist der Hintergrunddruck aktiviert, können Sie mit Ihrem Macintosh weiterarbeiten, während er im Hintergrund ein Dokument für den Ausdruck vorbereitet.*

3. Schließen Sie die **Auswahl**.

Abbrechen des Druckvorgangs

Wenn die Ausdrücke nicht Ihren Erwartungen entsprechen oder falsche oder unvollständige Zeichen oder Bilder enthalten, müssen Sie den Druckvorgang möglicherweise abbrechen. Wenn ein Druckauftrag am Computer fortgesetzt wird und Sie den Druckauftrag abbrechen möchten, gehen Sie dafür folgendermaßen vor:

Mac OS X

Öffnen Sie **Drucker-Dienstprogramm** (Mac OS X 10.3 und 10.4) bzw. **Print Center** (Mac OS X ab 10.2), und doppelklicken Sie in der Druckerwarteschlange auf Ihren Drucker. Wählen Sie dann im Menü **Aufträge** die Option **Auftrag löschen**.

Mac OS 9

- Drücken Sie die Punktaste (.) und gleichzeitig die Command-Taste, um den Druck abzuberechnen. Je nach Anwendung wird eine Meldung angezeigt, die die Vorgehensweise zum Abbrechen des Druckvorgangs während des Druckvorgangs anzeigt. Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung.
- Öffnen Sie EPSON Status Monitor während des Hintergrunddrucks im Menü **Anwendung**. Halten Sie den Druckauftrag mit EPSON Status Monitor an oder löschen Sie die Datei, die sich im Ruhemodus befindet.

Nachdem die letzte Seite ausgegeben wurde, leuchtet die Betriebsanzeige am Drucker (grün).

Hinweis:

*Sie haben auch die Möglichkeit, den aktuellen Druckauftrag, der vom Computer übertragen wird, abzuberechnen, indem Sie am Bedienfeld des Druckers die Taste  **Auftrag abbrechen** drücken. Achten Sie beim Abbrechen des Druckauftrags darauf, keine Druckaufträge anderer Benutzer zu löschen.*

Deinstallieren der Druckersoftware

Wenn Sie den Druckertreiber neu installieren oder aktualisieren möchten, deinstallieren Sie vorher die aktuelle Druckersoftware.

Mac OS X

1. Schließen Sie alle Anwendungen auf dem Computer.
2. Legen Sie die EPSON-Druckersoftware-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Macintosh.
3. Doppelklicken Sie auf den Ordner **Mac OS X**.
4. Doppelklicken Sie auf den Ordner **Druckertreiber**.
5. Doppelklicken Sie auf das Symbol des Druckers.

Hinweis:

Wenn das Dialogfeld **Identifizierung** angezeigt wird, geben Sie das **Passwort** ein, und klicken auf **OK**.

6. Wenn das Fenster mit der Software-Lizenzvereinbarung angezeigt wird, lesen Sie die Vereinbarung, und klicken Sie auf **Annehmen**.
7. Wählen Sie aus dem Menü oben links die Option **Deinstallieren**, und klicken Sie auf **Deinstallieren**.

Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Mac OS 9

1. Schließen Sie alle Anwendungen auf dem Computer.
2. Legen Sie die EPSON-Druckersoftware-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Macintosh.
3. Doppelklicken Sie auf den Ordner **Deutsch** und doppelklicken Sie dann auf den Ordner **Disk 1** im Ordner **Druckertreiber**.

4. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Installationsprogramm**.



5. Klicken Sie auf **Weiter**. Wenn das Fenster mit der Software-Lizenzvereinbarung angezeigt wird, lesen Sie die Vereinbarung, und klicken Sie auf **Annehmen**.
6. Wählen Sie aus dem Menü oben links die Option **Deinstallieren**, und klicken Sie auf **Deinstallieren**.

Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Freigeben des Druckers in einem Netzwerk

Freigeben des Druckers

In diesem Abschnitt wird die Druckerfreigabe in einem AppleTalk-Netzwerk beschrieben.

Ein in einem Netzwerk angeschlossener Drucker kann für alle Computer im Netzwerk freigegeben werden. Der Computer, an dem der Drucker direkt angeschlossen ist, wird als Druckserver bezeichnet, und die anderen Computer sind dann Clients, die eine Berechtigung benötigen, um den Drucker des Druckservers verwenden zu können. Die Clients verwenden den Drucker über den Druckserver.

Mac OS X

Verwenden Sie die Einstellung **Druckerfreigabe einrichten**, die eine Standardfunktion von Mac OS X 10.2 oder höher ist.

Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation des Betriebssystems.

Mac OS 9

Einrichten des Druckers als freigegebenen Drucker

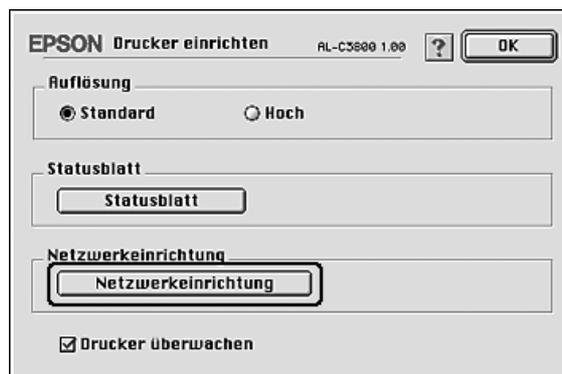
Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um einen Drucker, der direkt am Computer angeschlossen ist, für andere Computer in einem AppleTalk-Netzwerk freizugeben.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Wählen Sie **Auswahl** im Apple-Menü aus, und klicken Sie auf das Druckersymbol. Wählen Sie dann im Feld **Druckeranschluss auswählen** auf der rechten Seite den USB-Anschluss oder FireWire-Anschluss aus und klicken Sie auf **Setup**. Das Dialogfeld **Druckersetup** wird angezeigt.

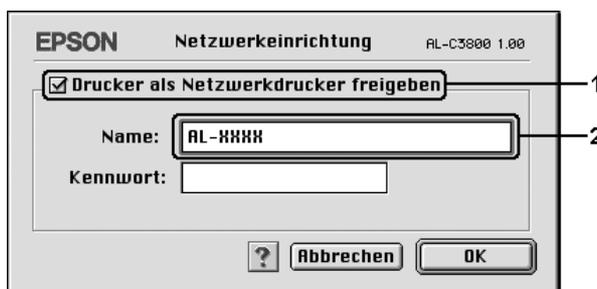
Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass unter **Hintergrunddruck** die Option **Ein** ausgewählt ist.

3. Klicken Sie unter **Druckerfreigabe einrichten** auf **Druckerfreigabe einrichten**.



4. Das Dialogfeld **Druckerfreigabe einrichten** wird angezeigt. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann den Druckernamen sowie ggf. das Passwort ein.



5. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.
6. Schließen Sie die **Auswahl**.

Zugreifen auf den freigegebenen Drucker

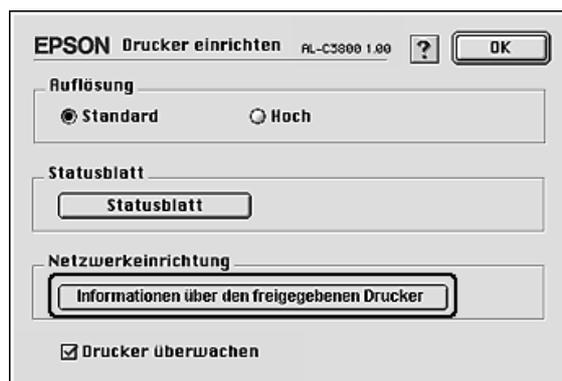
Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Drucker von einem anderen Computer im Netzwerk aus anzusteuern.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Wählen Sie auf jedem Computer, auf dem Sie den Drucker verwenden möchten, im Apple-Menü die **Auswahl** aus. Klicken Sie auf das Symbol des Druckers und wählen Sie auf der rechten Seite im Feld **Select a printer port** den Namen des freigegebenen Druckers aus. Sie können dabei nur Drucker auswählen, die mit Ihrer aktuellen AppleTalk-Zone verbunden sind.

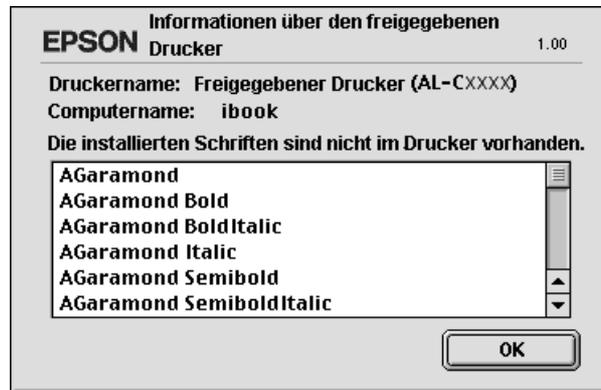
Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass unter **Hintergrunddruck** die Option **Ein** ausgewählt ist.

3. Klicken Sie auf **Setup**, geben das Passwort für den Drucker ein und klicken dann auf **OK**. Das Dialogfeld **Druckersetup** wird angezeigt. Klicken Sie im Bereich **Druckerfreigabe einrichten** auf **Informationen über den freigegebenen Drucker**.



- Die folgende Meldung wird angezeigt, wenn auf dem Client Schriften installiert sind, die auf dem Druckserver nicht zur Verfügung stehen.



- Klicken Sie auf **OK**, um die Meldung zu schließen.
- Schließen Sie die **Auswahl**.

Kapitel 6

Verwenden des PostScript-Druckertreibers

Info zum PostScript 3-Modus

Hardwareanforderungen

Zur Verwendung des PostScript-3-Druckertreibers muss der Drucker die folgenden Hardwarevoraussetzungen erfüllen.

Speichervoraussetzungen für den PostScript-3-Druckertreiber sind unten angeführt. Installieren Sie optionale Speichermodule im Drucker, wenn der gegenwärtig installierte Speicher nicht Ihren Anforderungen entspricht.

Empfohlener Speicher
512 MB (für Duplexdruck von Bilddaten in Vollfarben mit 1200 dpi)

Systemanforderungen

Zur Verwendung des Druckertreibers Adobe PostScript 3 muss der Computer die folgenden Systemanforderungen erfüllen.

Für Windows

Zur Verwendung des Druckertreibers Adobe PostScript 3 muss der Computer über das Betriebssystem Microsoft XP, XP x64, Me, 98 oder 2000 verfügen. Einzelheiten finden Sie in der folgenden Tabelle.

Windows XP, XP x64 oder 2000

Für diese Systeme bestehen keine Einschränkungen.

Windows Me oder 98

	Minimum	Empfohlen
Computer	Prozessor i386, i486 oder Pentium	Prozessor i486 oder Pentium
Festplatte	6 MB frei (für die Treiber-Installation)	8 MB frei (für die Treiber-Installation)
Speicher	8 MB	16 MB

Macintosh

Der Drucker kann an Macintosh-Computer angeschlossen werden, auf denen Mac OS 9 ab Version 9.1 oder Mac OS X ab Version 10.2.8 ausgeführt wird. Einzelheiten finden Sie in der folgenden Tabelle.

Hinweis:

Zur Verwendung des PostScript 3-Druckertreibers mit einer USB-Schnittstelle muss der Computer über Macintosh OS X 10.3.9 oder höher verfügen.

Mac OS X

	Minimum	Empfohlen
Computer	Power Mac G3, G4, G5, iMac, eMac, PowerBook G3, G4 oder iBook	
Festplatte	—	
Speicher	128 MB	

Hinweis:

Zur Verwendung von Binärdaten empfiehlt Epson das Einrichten von AppleTalk als Netzwerkverbindung für den Drucker. Wenn Sie für die Netzwerkverbindung statt AppleTalk ein Protokoll verwenden, müssen Sie am Bedienfeld im Menü PS3 für Binär die Einstellung Ein festlegen. Wenn Sie eine lokale Verbindung verwenden, können Sie keine Binärdaten verwenden.

Mac OS 9

	Minimum	Empfohlen
Computer	Power PC	
Festplatte	3,1 MB frei (für die Treiber-Installation)	4 MB frei (für die Treiber-Installation)
Speicher	4 MB	32 MB

Hinweis:

Zur Verwendung von Binärdaten empfiehlt Epson das Einrichten von AppleTalk als Netzwerkverbindung für den Drucker. Wenn Sie anstelle von AppleTalk eine lokale Verbindung oder ein Protokoll verwenden, können Sie keine Binärdaten verwenden.

**Achtung:**

- ❑ *Der Druckertreiber Adobe PostScript 3 kann nicht auf Computern verwendet werden, auf denen System 9.0.x oder niedriger aufgeführt wird.*
- ❑ *Der Druckertreiber Adobe PostScript 3 kann nicht auf Macintosh-68K-Computern verwendet werden.*

Hinweis:

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie den Drucker direkt an den USB-Anschluss des Computers anschließen. Wenn mehrere USB-Hubs verwendet werden müssen, wird empfohlen, den Drucker an den ersten Hub anzuschließen.

Verwenden des PostScript-Druckertreibers unter Windows

Zum Drucken im PostScript-Modus müssen Sie den Druckertreiber installieren. Installationsanweisungen finden Sie im entsprechenden Abschnitt gemäß der Schnittstelle, an der der Drucker angeschlossen ist.

Installieren des PostScript-Druckertreibers für die USB-Schnittstelle

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den PostScript-Druckertreiber für die USB-Schnittstelle zu installieren.

**Achtung:**

Verwenden Sie niemals EPSON Status Monitor und den PostScript 3-Treiber gleichzeitig, wenn der Drucker über einen USB-Anschluss angeschlossen ist. Dadurch können Schäden am System verursacht werden.

Hinweis:

- ❑ *Wenn unter Windows Me oder 98 der Windows-Treiber und der Adobe PS-Treiber für einen Epson-Drucker mit USB-Anschluss bereits auf dem Computer installiert wurden, überspringen Sie die Schritte 3 bis 6 der folgenden Anweisungen zur Installation. Wenn Sie noch keinen Epson-USB-Druckertreiber auf dem Computer installiert haben, gehen Sie folgendermaßen vor:*
 - ❑ *Die Installation der Druckersoftware unter Windows XP, XP x64 oder 2000 erfordert möglicherweise Administratorrechte. Sollten Probleme auftreten, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.*
 - ❑ *Deaktivieren Sie vor der Installation der Druckersoftware alle Virenschutzprogramme.*
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist. Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein.
 2. Verbinden Sie den Computer über ein USB-Kabel mit dem Drucker, und schalten Sie anschließend den Drucker ein.

3. Installieren Sie den USB-Gerätetreiber.

Unter Windows Me wählen Sie **Automatisch nach dem besten Treiber suchen (Empfohlen)** aus, und klicken Sie auf **Weiter**. Fahren Sie dann mit Schritt 6 fort.

Unter Windows 98 klicken Sie im Hardware-Assistenten auf **Weiter**. Wählen Sie **Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)** aus, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

Hinweis:

Unter Windows XP, XP x64 und 2000 wird automatisch ein USB-Gerätetreiber installiert. Fahren Sie mit Schritt 7 fort.

4. Wählen Sie **Pfad angeben** aus, und geben Sie dann den folgenden Pfad für die CD-ROM an. Wenn das CD-ROM-Laufwerk die Laufwerkskennung D: aufweist, lautet der Pfad **D:\ADOBEPS\DEUTSCH\WIN9X\PS_SETUP**. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
5. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.
6. Klicken Sie nach abgeschlossener Installation des USB-Gerätetreibers auf **Fertig stellen**.
7. Klicken Sie unter Windows 2000, Me oder 98 auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker hinzufügen**. Klicken Sie unter Windows XP oder XP x64 auf **Start**, zeigen Sie auf **Drucker und Faxgeräte**, und klicken Sie dann im Menü **Druckeraufgaben** auf **Drucker hinzufügen**.
8. Der Druckerinstallations-Assistent wird angezeigt. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
9. Bei Verwendung von Windows Me oder 98 fahren Sie mit Schritt 11 fort. Wählen Sie unter Windows XP, XP x64 oder 2000 **Lokaler Drucker** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

Hinweis:

*Aktivieren Sie unter Windows XP, XP x64 oder 2000 nicht das Kontrollkästchen **Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren**.*

10. Wählen Sie **USB** als Anschluss für den Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
11. Klicken Sie auf **Datenträger**, und geben Sie den folgenden Pfad für die CD-ROM an. Wenn das CD-ROM-Laufwerk die Laufwerkskennung D: aufweist, lautet der Pfad **D:\ADOBEPS\DEUTSCH\Ordnername\PS_SETUP**. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

Hinweis:

- Ändern Sie den Laufwerksbuchstaben entsprechend dem System.
- Der Ordnername kann je nach dem Betriebssystem unterschiedlich sein.

Betriebssystemversion	Ordnername
Windows Me oder 98	WIN9X
Windows XP, XP x64 oder 2000	WIN2K_XP

12. Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
13. Wählen unter Windows Me oder 98 **USB** als Anschluss für den Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, wenn Sie Windows XP, XP x64 oder 2000 verwenden.
14. Führen Sie für die restliche Installation die am Bildschirm angezeigten Anweisungen aus.
15. Klicken Sie nach abgeschlossener Installation auf **Fertig stellen**.

Installieren des PostScript-Druckertreibers für die Netzwerkschnittstelle

Lesen Sie die zutreffenden folgenden Abschnitte für Ihr Betriebssystem, und führen Sie die Anweisungen aus, um den PostScript-Druckertreiber für die Netzwerkschnittstelle zu installieren.

Hinweis:

- Nehmen Sie vor der Installation des Druckertreibers die Netzwerkeinstellungen vor. Informationen dazu finden Sie im Netzwerkhandbuch im Lieferumfang des Druckers.
- Deaktivieren Sie vor der Installation der Druckersoftware alle Virenschutzprogramme.

Windows XP, XP x64 und 2000

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist. Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie unter Windows XP oder XP x64 auf **Start**, zeigen Sie auf **Drucker und Faxgeräte**, und klicken Sie dann im Menü **Druckeraufgaben** auf **Drucker hinzufügen**.
Klicken Sie unter Windows 2000 auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen** auf dann auf **Drucker**. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker hinzufügen**.

3. Der Druckerinstallations-Assistent wird angezeigt. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

4. Wählen Sie **Lokaler Drucker** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

Hinweis:

*Aktivieren Sie nicht das Kontrollkästchen **Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren**.*

5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Einen neuen Anschluss erstellen**, und wählen Sie in der Dropdownliste **Standard-TCP/IP-Anschluss** aus. Klicken Sie auf **Weiter**.

6. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

7. Geben Sie die IP-Adresse und den Anschlussnamen an, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

9. Klicken Sie im Druckerinstallations-Assistenten auf **Datenträger**, und geben Sie den folgenden Pfad für die CD-ROM an. Wenn das CD-ROM-Laufwerk die Laufwerkskennung D: aufweist, lautet der Pfad **D:\ADOBEP\SEDEUTSCH\WIN2K_XP\PS_SETUP**. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

Hinweis:

Ändern Sie den Laufwerkbuchstaben entsprechend dem System.

10. Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

11. Führen Sie für die restliche Installation die am Bildschirm angezeigten Anweisungen aus.

12. Klicken Sie nach abgeschlossener Installation auf **Fertig stellen**.

Windows Me und 98

1. Installieren Sie EpsonNet Print. Anweisungen dazu finden Sie im *Netzwerkhandbuch* unter „Installieren von EpsonNet Print“.

2. Installieren Sie den Druckertreiber. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Installieren des PostScript-Druckertreibers für die USB-Schnittstelle“ auf Seite 168.

3. Stellen Sie den Druckeranschluss auf **EpsonNet Print Port** ein. Anweisungen dazu finden Sie im *Netzwerkhandbuch* unter „Druckeranschluss konfigurieren“.

Hinweis:

High-Speed-Printing (RAW) wird nicht unterstützt.

Aufrufen des PostScript-Druckertreibers

Sie können auf den PostScript-Druckertreiber direkt aus einer beliebigen Anwendung heraus oder über das Windows-Betriebssystem zugreifen.

Mit den von vielen Windows-Anwendungen vorgenommenen Druckereinstellungen werden die auf Betriebssystemebene vorgenommenen Einstellungen außer Kraft gesetzt. Es empfiehlt sich daher, den Druckertreiber aus der Anwendung heraus aufzurufen, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen.

Aus der Anwendung

Klicken Sie zum Aufrufen des Druckertreibers auf **Drucken** oder im Menü **Datei** auf **Seite einrichten**. In manchen Fällen müssen Sie auch auf **Setup**, **Optionen**, **Eigenschaften** oder eine Kombination dieser Schaltflächen klicken.

Windows XP oder XP x64

Klicken Sie auf **Start**, **Drucker und Faxgeräte** und **Drucker**, um den Druckertreiber aufzurufen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers und dann auf **Druckeinstellungen**.

Windows Me und 98

Um auf den Druckertreiber zuzugreifen klicken Sie auf **Start** und zeigen auf **Einstellungen**. Klicken Sie dann auf **Drucker**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.

Windows 2000

Um auf den Druckertreiber zuzugreifen klicken Sie auf **Start** und zeigen auf **Einstellungen**. Klicken Sie dann auf **Drucker**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers und dann auf **Druckeinstellungen**.

Ändern der PostScript-Druckereinstellungen

Sie können die PostScript-Druckereinstellungen im PostScript-Druckertreiber ändern. Zur Unterstützung bei den Druckertreiber-Einstellungen ist die Onlinehilfe verfügbar.

Verwenden der Onlinehilfe

Wenn Sie Hilfe zu einem bestimmten Element benötigen, klicken Sie zunächst auf ? in der Titelleiste des Dialogfelds und anschließend auf das Element, für das Sie Informationen abrufen möchten. Eine Erläuterung des Elements und seiner Optionen wird angezeigt.

Verwenden von AppleTalk unter Windows 2000

Verwenden Sie die folgenden Einstellungen, wenn auf Ihrem System Windows 2000 ausgeführt wird und der Drucker über eine Netzwerkschnittstelle unter Verwendung des Protokolls AppleTalk angeschlossen ist;

- Wählen Sie **SelectType**, um das Element **Emulationsmodus-Netzwerk** auf **PS3** festzulegen. Wenn Sie die Standardeinstellung **Auto** verwenden, wird eine unnötige zusätzliche Seite gedruckt.
- Stellen Sie sicher, dass im Dialogfeld **Eigenschaften des Druckers** auf der Seite **Geräteeinstellungen** die Optionen **Strg-D vor jedem Auftrag übertragen** und **Strg-D nach jedem Auftrag übertragen** auf **Nein** gesetzt sind.
- TBCP (Tagged binary communications protocol, Binäres Tagged-Kommunikationsprotokoll) kann nicht als **Output-Protokoll**-Einstellung verwendet werden.
- Deaktivieren Sie im Dialogfeld **Eigenschaften** des Druckers auf der Registerkarte **Auftragseinstellungen** das Kontrollkästchen **Auftragsverwaltung Ein**.

Verwenden des PostScript-Druckertreibers mit Macintosh

PostScript-Druckertreiber installieren

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den PostScript-Druckertreiber zu installieren.

Hinweis:

Vergewissern Sie sich vor dem Installieren des Druckertreibers, dass keine Anwendungen auf dem Macintosh ausgeführt werden.

Mac OS X

Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass **Drucker-Dienstprogramm** (für Mac OS X 10.3 und 10.4) bzw. **Druckerauswahl** (für Mac OS X 10.2) nicht geöffnet ist.

1. Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol.

3. Doppelklicken Sie auf **Mac OS X** und doppelklicken Sie dann auf **PS Installer** (PS-Installationsprogramm).

Hinweis:

Wenn unter Mac OS X 10.2 das Fenster **Identifizieren** angezeigt wird, geben Sie den Benutzernamen und das Passwort eines Administrators ein.

4. Das Fenster **EPSON PostScript Software installieren** wird angezeigt. Klicken Sie auf **Fortsetzen**, und führen Sie die am Bildschirm angezeigten Anweisungen aus.
5. Auf dem Bildschirm wird **Einfache Installation** angezeigt. Klicken Sie auf **Installieren**.

Hinweis:

Wenn unter Mac OS X 10.3 und 10.4 das Fenster **Identifizieren** angezeigt wird, geben Sie den Benutzernamen und das Passwort eines Administrators ein.

6. Klicken Sie nach abgeschlossener Installation auf **Schließen**.

Mac OS 9

1. Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol.
3. Doppelklicken Sie auf **Mac OS 9** und doppelklicken Sie dann auf **Deutsch**.
4. Doppelklicken Sie auf **AdobePS 8.7** und dann auf **AdobePS Installer**. Folgen Sie anschließend den Anweisungen am Bildschirm.
5. Wählen Sie **Einfache Installation** aus, und klicken Sie auf **Installieren**.
6. Klicken Sie nach abgeschlossener Installation auf **Beenden**.

Hinweis:

Wenn Sie zwei oder mehrere EPSON-Drucker des gleichen Modells mit AppleTalk anschließen und einen der Drucker umbenennen möchten, erhalten Sie weitere Informationen im Netzwerkhandbuch.

Auswählen des Druckers

Nach der Installation des PostScript 3-Druckertreibers müssen Sie den Drucker auswählen.

Auswählen des Druckers, wenn er über USB unter Mac OS 9 angeschlossen ist

Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss am Computer angeschlossen ist, ist es nicht möglich, den Drucker über die Auswahl auszuwählen. Sie müssen das Apple Desktop Printer Utility aufrufen und den Drucker als Desktopdrucker registrieren. Das Desktop Printer Utility wird bei der Installation eines Adobe PostScript-Druckertreibers automatisch installiert. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Drucker auszuwählen und einen Desktopdrucker einzurichten.

Hinweis:

*Wenn Sie von einem Power Macintosh unter Mac OS 9 über den USB-Anschluss drucken, muss der Drucker auf die Verarbeitung von ASCII-Daten eingestellt sein. Um diese Einstellung festzulegen wählen Sie im Menü **Ablage** der verwendeten Anwendung **Drucken** aus, und wählen Sie dann aus den im Dialogfeld **Drucken** verfügbaren Optionen den Namen der Anwendung aus. Wählen Sie auf der angezeigten Seite mit Setup-Optionen **ASCII** als Einstellung für das Datenformat aus. Die Bezeichnung dieser Einstellung unterscheidet sich je nach der Anwendung, wird jedoch häufig als **Kodierung** oder **Daten** bezeichnet.*

1. Öffnen Sie den Ordner **AdobePS-Komponenten** auf der Festplatte, und doppelklicken Sie auf **Desktop Printer Utility**.
2. Das Dialogfeld **Neuer Desktopdrucker** wird angezeigt. Wählen Sie im Popupmenü **Mit** die Option **AdobePS** aus, klicken Sie in der Liste **Druckersymbol anlegen für** auf **Drucker (USB)**, und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Klicken Sie unter **Ausgewählter USB-Drucker** auf **Ändern**.
4. Das Dialogfeld **USB-Drucker** wird angezeigt. Wählen Sie Ihren Drucker in der Liste der angeschlossenen USB-Drucker aus, und klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **Auto Setup**, um die PostScript Printer Description (PPD)-Datei auszuwählen. Wenn Sie eine PPD-Datei ausgewählt haben, wird der ausgewählte Druckername unter dem Druckersymbol angezeigt. Wenn der Druckername nicht korrekt ist, klicken Sie auf **Ändern** und wählen anschließend die richtige PPD-Datei aus.

6. Wenn Sie den USB-Drucker und die PPD-Datei ausgewählt haben, klicken Sie auf **Erstellen**. In einer Warnmeldung werden Sie aufgefordert, die für den Desktopdrucker vorgenommenen Änderungen zu speichern. Klicken Sie auf **Speichern**.
7. Wählen Sie **Speichern** aus, um fortzufahren. Das USB-Druckersymbol wird auf dem Schreibtisch angezeigt.

Auswählen eines Druckers in einer Netzwerkumgebung

Wenn der Drucker über die Ethernet-Schnittstelle oder eine optionale Netzwerkkarte angeschlossen ist.

Mac OS X

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Drucker auszuwählen.

Hinweis:

- FireWire ist für den Druckeranschluss im PostScript 3-Modus nicht verfügbar. Obwohl **EPSON FireWire** in der Popupliste der Schnittstellen enthalten ist, kann es nicht in Verbindung mit dem PostScript 3-Druckertreiber verwendet werden.*
 - Sie müssen die Einstellungen für die installierten Optionen manuell vornehmen, wenn der Drucker über USB, IP-Druck oder Bonjour (Rendezvous) angeschlossen ist. Wenn der Drucker über AppleTalk angeschlossen ist, nimmt die Druckersoftware diese Einstellungen automatisch vor.*
 - Geben Sie in der Anwendung unbedingt ASCII als Datenformat vor.*
1. Öffnen Sie den Ordner **Programme**, öffnen Sie dann den Ordner **Dienstprogramme**, und doppelklicken Sie dann auf **Drucker-Dienstprogramm** (Mac OS X 10.3 und 10.4) bzw. auf **Druckerauswahl** (Mac OS X 10.2). Das Fenster **Druckerliste** wird angezeigt.
 2. Klicken Sie im Fenster **Druckerliste** auf **Hinzufügen**.
 3. Wählen Sie das verwendete Protokoll oder die verwendete Schnittstelle aus der Popupliste aus.

Hinweis für Appletalk:

*Wählen Sie unbedingt **AppleTalk** aus. Wählen Sie nicht **EPSON AppleTalk** aus, da diese Option nicht zusammen mit dem PostScript 3-Druckertreiber verwendet werden kann.*

Hinweis für IP-Druck:

- Wählen Sie unbedingt **TCP/IP-Drucker** aus. Wählen Sie nicht **EPSON TCP/IP** aus, da diese Option nicht zusammen mit dem PostScript-3-Druckertreiber verwendet werden kann.*

- ❑ *Nachdem Sie **TCP/IP-Drucker** ausgewählt haben, geben Sie die IP-Adresse für den Drucker ein, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Standardwarteliste auf dem Server verwenden**.*

Hinweis für USB:

*Wählen Sie unbedingt **USB** aus. Wählen Sie nicht **EPSON USB** aus, da diese Option nicht zusammen mit dem PostScript 3-Druckertreiber verwendet werden kann.*

4. Führen Sie die entsprechenden Anweisungen aus, um Ihren Drucker auszuwählen.

AppleTalk

Wählen Sie in der Liste **Name** den Namen Ihres Druckers aus, und wählen Sie dann in der Liste **Druckermodell** die Option **Automatisch**.

IP-Druck

Wählen Sie in der Liste **Name** die Option **Epson** aus, und wählen Sie dann in der Liste **Druckermodell** Ihren Drucker aus.

USB

Wählen Sie in der Liste **Name** Ihren Drucker aus, und wählen Sie ihn dann in der Liste **Druckermodell** aus.

Hinweis für Mac OS X 10.3 und 10.4

*Wenn der Treiber ESC/Page nicht installiert ist, wird Ihr Druckermodell automatisch in der Liste **Druckermodell** ausgewählt, wenn Sie Ihren Drucker in der Liste **Name** auswählen, während der Drucker eingeschaltet ist.*

Bonjour (Rendezvous)

Wählen Sie Ihren Drucker in der Liste **Name** aus. Auf den Druckernamen folgt **(PostScript)**. Das Druckermodell wird automatisch in der Liste **Druckermodell** ausgewählt.

Hinweis für USB (Mac OS X 10.2) und Bonjour (Rendezvous):

*Wenn Ihr Druckermodell nicht automatisch in der Liste **Druckermodell** ausgewählt wird, müssen Sie den PostScript-Druckertreiber erneut installieren. Informationen hierzu finden Sie unter „PostScript-Druckertreiber installieren“ auf Seite 173.*

5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Hinweis für IP-Druck, USB und Bonjour (Rendezvous):

*Wählen Sie in der Liste **Drucker** Ihren Drucker aus, und wählen Sie dann im Menü **Drucker** die Option **Information einblenden** aus. Das Dialogfeld **Druckerinfo** wird angezeigt. Wählen Sie in der Popupliste **Konfigurierbare Optionen** aus, und nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.*

6. Stellen Sie sicher, dass der Name Ihres Druckers der Druckerliste hinzugefügt wird. Beenden Sie **Drucker-Dienstprogramm**(Mac OS X 10.3 und 10.4) bzw. **Druckerauswahl** (Mac OS X 10.2).

Mac OS 9

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Drucker auszuwählen.

1. Öffnen Sie im Apple-Menü die **Auswahl**.
2. Stellen Sie sicher, dass **AppleTalk** aktiviert ist.
3. Klicken Sie auf das Symbol **AdobePS**, und wählen Sie im Feld **AppleTalk Zone** das Netzwerk aus, das verwendet werden soll. Ihr Drucker wird im Feld **PostScript-Drucker Auswahl** angezeigt.

Hinweis:

Wenn der Drucker über eine optionale Netzwerkkarte angeschlossen ist, wird die sechsstellige MAC-Adresse in der Standardeinstellung hinter dem Druckernamen angezeigt. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch zur Netzwerkkarte.

4. Klicken Sie auf Ihren Drucker. Die Schaltfläche **Erstellen** wird angezeigt.

Hinweis:

*Falls der Computer an mehrere AppleTalk Zonen angeschlossen ist, klicken Sie in der Liste **AppleTalk Zonen** auf die Zone, mit der der Drucker verbunden ist.*

5. Klicken Sie auf **Erstellen**.

Aufrufen des PostScript-Druckertreibers

Verwenden Sie den Druckertreiber zum Steuern des Druckers und zum Ändern der Einstellungen. Über den Druckertreiber können Sie problemlos alle Druckereinstellungen, wie z. B. Papierzufuhr, Papierformat oder Ausrichtung, vornehmen.

Mac OS X

Wenn Sie den PostScript-Druckertreiber aufrufen möchten, registrieren Sie Ihren Drucker unter **Drucker-Dienstprogramm** (Mac OS X 10.3 und 10.4) bzw. **Druckerauswahl** (Mac OS X 10.2). Klicken Sie im Menü **Datei** einer beliebigen Anwendung auf **Drucken**, und wählen Sie den Drucker aus.

Mac OS 9

Wählen Sie im Apple-Menü die **Auswahl**, um auf den PostScript-Druckertreiber zuzugreifen, und klicken Sie auf das Symbol **AdobePS**. Wählen Sie im Menü **Ablage** die Option **Drucken**.

Ändern der PostScript-Druckereinstellungen

Sie können die PostScript-Druckereinstellungen im PostScript-Druckertreiber ändern. Zur Unterstützung bei den Druckertreiber-Einstellungen steht eine Sprechblasen-Hilfe zu Ihrer Verfügung.

Verwenden der Sprechblasen-Hilfe

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Sprechblasen-Hilfe zu verwenden.

1. Klicken Sie auf das Menü **Hilfe**, und wählen Sie **Sprechblasen einblenden** aus.
2. Zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf das Element, zu dem Sie Hilfe benötigen. Informationen zu diesem Element werden in einer schwebenden Sprechblase angezeigt.

Ändern der Druckerkonfigurationseinstellungen

Sie können die Druckerkonfigurationseinstellungen entsprechend den im Drucker installierten Optionen ändern.

Hinweis für Mac OS X:

*Wenn als Auflösung **Superfein** gewählt wurde, können die folgenden Funktionen des Druckertreibers nicht verwendet werden:*

Farbmodell:	RGB
Bildschirm:	Auto (Verbesserte Grafik), Auto (Verbesserte Linien), Verbesserte Grafik, Verbesserte Linien
RGB-Farbmodus:	Leuchtend, Foto
RItech:	On

Mac OS X

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Einstellungen zu ändern.

1. Rufen Sie den Druckertreiber auf. Das Dialogfeld **Druckerliste** wird angezeigt.
2. Wählen Sie den Drucker in der Liste aus.
3. Wählen Sie im Menü **Drucker** die Option **Information einblenden** aus. Das Dialogfeld **Druckerinfo** wird angezeigt.

4. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen der Einstellungen vor, und schließen Sie das Dialogfeld.
5. Beenden Sie **Drucker-Dienstprogramm**(Mac OS X 10.3 und 10.4) bzw. **Druckerauswahl** (Mac OS X 10.2).

Mac OS 9

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Einstellungen zu ändern.

1. Rufen Sie den Druckertreiber auf.
2. Klicken Sie auf das Menü **Drucken**, und wählen Sie **Setup ändern** aus.
3. Ändern Sie die Einstellungen über die Popupmenüs.

Kapitel 7

Verwenden des PCL6-/PCL5-Druckertreibers

Informationen zum PCL-Modus

Hardwareanforderungen

Zur Verwendung des PCL6-/PCL5-Druckertreibers muss der Drucker die folgenden Hardwareanforderungen erfüllen.

Die Speichieranforderungen für den PCL6-/PCL5-Druckertreiber sind im Folgenden aufgeführt. Installieren Sie optionale Speichermodule im Drucker, wenn der gegenwärtig installierte Speicher nicht Ihren Anforderungen entspricht.

Minimaler Speicher	Empfohlener Speicher
128 MB* (für einen einfachen Druckauftrag bei 600 dpi)	Mindestens 256 MB*

* Mit dieser Speichermenge ist je nach Druckauftrag das Drucken unter Umständen nicht immer möglich.

Systemanforderungen

Zur Verwendung des PCL6-/PCL5-Druckertreibers muss der Computer die folgenden Systemanforderungen erfüllen.

Zur Verwendung des PCL6/PCL5-Druckertreibers muss auf dem Computer Microsoft Windows XP ausgeführt werden oder Windows 2000 Service Pack 3 oder höher installiert sein.

Windows XP oder 2000

	Minimum	Empfohlen
Computer	IBM-PC oder IBM-kompatibler PC mit Pentium-Prozessor oder schnellerem Prozessor	IBM-PC oder IBM-kompatibler PC mit Pentium II-Prozessor oder schnellerem Prozessor
Festplatte	10 bis 25 MB verfügbar (für die Treiberinstallation)	
Speicher	128 MB (256 MB für Server 2003)	256 MB
Anzeige	Super-VGA mit einer Auflösung von 640 × 480	Super-VGA mit einer Auflösung von 800 × 600 oder höher

Windows XP x64 oder Server 2003 x64

	Minimum	Empfohlen
Computer	IBM-PC oder IBM-kompatibler PC mit Intel EM64T- oder AMD 64-Prozessor	
Festplatte	10 bis 25 MB verfügbar (für die Treiberinstallation)	
Speicher	256 MB	512 MB
Anzeige	Super-VGA mit einer Auflösung von 640 × 480	Super-VGA mit einer Auflösung von 800 × 600 oder höher

Verwenden des PCL6-/PCL5-Druckertreibers

Zum Drucken im PCL-Modus müssen Sie den Druckertreiber installieren. Wenden Sie sich an den Kundendienst in Ihrer Nähe, um den Druckertreiber zu erhalten.

Hinweis:

Der PCL6-/PCL5-Druckertreiber und EPSON Status Monitor können nicht gleichzeitig verwendet werden.

Kapitel 8

Verwendung des Bedienfelds

Verwenden der Bedienfeldmenüs

Auf dem Bedienfeld des Druckers können Sie eine Reihe von Menüs zum Prüfen des Status von Verbrauchsmaterialien, Drucken von Statusblättern und Vornehmen von Druckereinstellungen aufrufen. Dieser Abschnitt erläutert die Verwendung der Menüs auf dem Bedienfeld. Sie erfahren außerdem, in welchen Fällen Druckereinstellungen über das Bedienfeld vorgenommen werden sollten.

Situationen, in denen Einstellungen am Bedienfeld sinnvoll sind

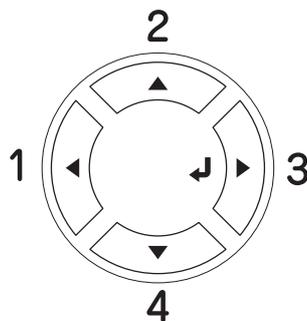
In der Regel können Druckereinstellungen im Druckertreiber festgelegt werden. Sie müssen dazu nicht das Bedienfeld des Druckers verwenden. Die Einstellungen im Druckertreiber setzen sogar die am Bedienfeld vorgenommenen Einstellungen außer Kraft. Verwenden Sie also die Menüs am Bedienfeld nur zum Vornehmen von Einstellungen, die Sie in Ihrer Software oder über den Druckertreiber nicht festlegen können. Dazu gehören folgende Einstellungen:

- Ändern der Emulationsmodi und Auswählen des IES-Modus (Intelligent Emulation Switching)
- Festlegen eines Kanals und Konfigurieren der Schnittstelle
- Festlegen der Speicherpuffergröße für den Empfang von Daten

Zugriff auf die Bedienfeldmenüs

Eine vollständige Beschreibung der verfügbaren Elemente und Einstellungen in den Menüs des Bedienfelds finden Sie unter „Bedienfeldmenüs“ auf Seite 185.

1. Drücken Sie die  **Eingabetaste**, um die Menüs am Bedienfeld aufzurufen.



2. Mit den **▲ Pfeil nach oben-** und **▼ Pfeil nach unten-**Tasten können Sie durch die Menüs blättern.
3. Wenn Sie die  **Eingabetaste** drücken, werden die Menüoptionen angezeigt. Je nach Menü zeigt das LCD entweder ein Element und die davon getrennte aktuelle Einstellung (YYYY=ZZZZ oder lediglich ein Element (YYYY) an.
4. Mit den **▲ Pfeil nach oben-** und **▼ Pfeil nach unten-**Tasten können Sie durch die Einträge blättern. Durch Drücken der Taste **◀ Zurück** kehren Sie zur vorherigen Ebene zurück.
5. Wenn Sie die  **Eingabetaste** drücken, führen Sie den entsprechenden Vorgang wie z. B. Drucken eines Statusblatts oder Zurücksetzen des Druckers aus oder zeigen Sie die für einen Eintrag verfügbaren Einstellungen wie beispielsweise Papierformate oder Emulationsmodi an.

Mit den **▲ Pfeil nach oben-** und **▼ Pfeil nach unten-**Tasten können Sie durch die verfügbaren Einstellungen blättern. Drücken Sie dann die  **Eingabetaste**, um eine Einstellung auszuwählen und zur vorherigen Ebene zurückzukehren. Wenn Sie ohne Änderung der Einstellung zur vorherigen Ebene zurückkehren möchten, drücken Sie die Taste **◀ Zurück**.

Hinweis:

Zum Aktivieren einiger Einstellungen müssen Sie den Drucker zuerst aus- und dann wieder einschalten. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Bedienfeldmenüs“ auf Seite 185.

6. Drücken Sie die Taste  **Start/Stopp**, um die Menüs des Bedienfelds zu beenden.

Bedienfeldmenüs

Mit den **▲ Pfeil nach oben-** und **▼ Pfeil nach unten-**Tasten können Sie durch die Menüs blättern. Die Menüs und die Menüeinträge werden in der dargestellten Reihenfolge angezeigt.

Hinweis:

Einige Menüs und Optionen werden nur angezeigt, wenn entsprechendes Sonderzubehör installiert ist oder eine entsprechende Einstellung vorgenommen wurde.

Menü „Informationen“

Mithilfe dieses Menüs können Sie die Tonermenge und die verbleibende Kapazität der Verbrauchsmaterialien überprüfen. Außerdem können Sie Status- und Musterblätter drucken, die die aktuellen Einstellungen des Druckers, verfügbare Schriften sowie eine kurze Übersicht über die vorhandenen Funktionen darstellen.

Wählen Sie mithilfe der **▼ Pfeil nach unten-** bzw. **▲ Pfeil nach oben-**Taste einen Eintrag aus. Drücken Sie die  **Eingabetaste**, um ein Blatt oder ein Schriftmuster zu drucken.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Statusblatt	-
Tonerprüfblatt	-
Liste gespeicherter Aufträge ^{*1}	-
Formularoverlay-Liste ^{*2}	-
Netzwerkstatusblatt ^{*3}	-
AUX-Statusblatt ^{*4}	-
USB EXT I/F-Statusblatt ^{*5}	-
PS3-Statusblatt	-
PS3-Schriftmuster	-
PCL-Schriftmuster	-
ESC/P2-Schriftmuster	-
FX-Schriftmuster	-
I239X-Schriftmuster	-
Cyan(C)/Magenta(M)/Gelb(Y)/Schwarz(K) Toner	E*****F
Transfer	E*****F
Fuser (Fixiereinheit)	E*****F

Ges-Seiten	0 bis 99999999
Farbseiten	0 bis 99999999
S/W-Seiten	0 bis 99999999

*1 Nur verfügbar, wenn die Aufträge mit der Funktion `Auftrag schnell drucken` gespeichert wurden.

*2 Nur verfügbar, wenn Formularoverlay-Daten vorhanden sind.

*3 Nur verfügbar, wenn `Netzwerk I/F` im Menü `Netzwerk` auf `Ein` eingestellt ist.

*4 Nur verfügbar, wenn eine optionale Schnittstellenkarte vom Typ B installiert ist und beim Einschalten des Druckers `AUX I/F` auf `Ein` eingestellt ist.

*5 Nur verfügbar, wenn der Drucker an ein USB-Gerät mit D4-Unterstützung angeschlossen ist und beim Einschalten `USB I/F` auf `EIN` eingestellt ist.

Statusblatt, AUX-Statusblatt

Druckt ein Blatt mit den aktuellen Druckereinstellungen und installierten Optionen. Anhand dieses Blattes können Sie prüfen, ob Optionen ordnungsgemäß installiert wurden.

Tonerprüfblatt

Druckt ein Blatt mit den Druckmustern unter Verwendung der aktuell eingesetzten Bildeinheiten.

Liste reserv. Jobs

Druckt eine Liste der reservierten Druckaufträge, die im Druckerspeicher gespeichert wurden.

FormularOverlayListe

Druckt eine Liste der im USB-Speicher gespeicherten Formularoverlays.

Statusblatt Netzw.

Druckt ein Blatt mit dem Betriebsstatus des Netzwerks aus.

USB EXT I/F-Statusblatt

Druckt ein Blatt mit dem Betriebsstatus der USB-Schnittstelle aus.

PS3-Statusblatt

Druckt ein Blatt mit Informationen über den PS3-Modus wie z. B. die PS3-Version.

PS3-Schriftmuster, PCL-Schriftmuster, ESC/P2-Schriftmuster, FX-Schriftmuster, I239X-Schriftmuster

Druckt ein Muster der Schriften aus, die für die ausgewählte Druckeremulation verfügbar sind.

**Cyan(C) Toner/Magenta(M) Toner/Gelb(Y) Toner/Schwarz(K)
Toner/Transfer/Fixiereinheit**

Zeigt die Menge des in den Bildeinheiten verbleibenden Toners an, wie im Folgenden dargestellt:

E*****F	(100 bis 83%)
E***** F	(83 bis 66%)
E*****F	(66 bis 50%)
E*****F	(50 bis 33%)
E*****F	(33 bis 16%)
E*****F	(16 bis 0%)
E F	(0%)

Ges-Seiten

Zeigt die Gesamtzahl der vom Drucker gedruckten Seiten an.

Farbseiten

Zeigt die Gesamtzahl der vom Drucker farbig gedruckten Seiten an.

S/W-Seiten

Zeigt die Gesamtzahl der vom Drucker in schwarzweiß gedruckten Seiten an.

Menü „Indexdruck“

Mit diesem Menü können Sie einen Index der in einem USB-Speicher gespeicherten Dateien drucken. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn der USB-Speicher an die USB-Host-Schnittstelle angeschlossen ist und mindestens eine Datei mit einer der folgenden Erweiterungen vorhanden ist: EPN, PS, PDF, JPG oder TIF.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Druckstart	-
Papierformat	A4 ^{*1} , LT ^{*1} , LGL
Duplex ^{*2 *3}	Simplex , Duplex lang, Duplex kurz

*1 Die Standardeinstellung ist je nach Erwerbsland unterschiedlich.

*2 Die festgelegte Einstellung wird zurückgesetzt, wenn der USB-Speicher entfernt oder der Drucker ausgeschaltet wird.

*3 Nur verfügbar für Modelle mit Duplexeinheit.

Druckstart

Druckt einen Index der Dateien.

Papierformat

Gibt an, welches Papierformat zum Drucken des Indexes verwendet werden soll.

Duplex

Legt fest, welche Duplexeinstellung zum Drucken des Indexes verwendet werden soll. Wenn **Duplex lang** gewählt wurde, wird der Duplexdruck mit langem Bundsteg durchgeführt. Wenn **Duplex kurz** gewählt wurde, wird der Duplexdruck mit kurzem Bundsteg durchgeführt.

Menü „Dokumentendruck“

Mit diesem Menü können Sie die in einem USB-Speicher gespeicherten Dokumentdateien drucken. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn der USB-Speicher an die USB-Host-Schnittstelle angeschlossen ist und mindestens eine Datei mit einer der folgenden Erweiterungen vorhanden ist: EPN, PS oder PDF.

Hinweis:

Wenn eine PDF-Datei durch ein Passwort geschützt ist, wird auf der Bedienfeldanzeige das Passwortfenster angezeigt. Geben Sie das Passwort ein, um die Datei zu drucken.

Um das Passwort einzugeben, drücken Sie die **▼ Pfeil nach oben**- bzw.

▲ Pfeil nach unten-Taste, um ein Zeichen auszuwählen, und drücken Sie dann die

↵ Eingabetaste, um das Zeichen zu bestätigen. Wählen Sie nach dem Festlegen aller Zeichen

↵, und drücken Sie dann die **↵ Eingabetaste**.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Dateiauswahl	-
Druckstart	-
Kopien ^{*1}	1 bis 999
Papierformat ^{*1 *2}	Auto , A4, A5, B5, LT, HLT, LGL, GLT, GLG, EXE, DL, C5, IB5
Duplex ^{*2 *3 *4}	Simplex , Duplex lang, Duplex kurz

^{*1} Die festgelegte Einstellung wird zurückgesetzt, wenn der USB-Speicher entfernt oder der Drucker ausgeschaltet wird.

^{*2} Nur verfügbar, wenn eine PDF-Datei ausgewählt wurde.

^{*3} Nur verfügbar für Modelle mit Duplexeinheit.

^{*4} Nur verfügbar für EPN- und PDF-Dateien.

Auswählen von Dateien

Wählen Sie die Datei, die gedruckt werden soll.

Druckstart

Druckt die gewählte Datei.

Anzahl d.Kopien

Gibt die Anzahl der zu druckenden Exemplare an. Sie können zwischen 1 und 999 wählen.

Papierformat

Gibt an, welches Papierformat zum Drucken des Dokuments verwendet werden soll. Wenn **Auto** gewählt wurde, wird das Papierformat nach dem Format der ersten Seite festgelegt, die gedruckt wird.

Duplex

Gibt an, welche Duplexeinstellung zum Drucken des Dokuments verwendet werden soll. Wenn **Duplex lang** gewählt wurde, wird der Duplexdruck mit langem Bundsteg durchgeführt. Wenn **Duplex kurz** gewählt wurde, wird der Duplexdruck mit kurzem Bundsteg durchgeführt.

Menü „Bilddruck“

Mit diesem Menü können Sie die in einem USB-Speicher gespeicherten Bilddateien drucken. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn der USB-Speicher an die USB-Host-Schnittstelle angeschlossen ist und mindestens eine Datei mit einer JPG- oder TIF-Erweiterung vorhanden ist.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Dateiauswahl	-
Druckstart	-
Kopien ^{*1}	1 bis 999
Papierformat ^{*1}	A4 ^{*2} , LT ^{*2} , LGL
Layoutkonfiguration ^{*1}	Keine , 2in1, 4in1, 8in1
Duplex ^{*2 *3}	Simplex , Duplex lang, Duplex kurz
Drucken von Dateinamen ^{*1}	Ja , Nein

^{*1} Die festgelegte Einstellung wird zurückgesetzt, wenn der USB-Speicher entfernt oder der Drucker ausgeschaltet wird.

^{*2} Die Standardeinstellung ist je nach Erwerbsland unterschiedlich.

^{*3} Nur verfügbar für Modelle mit Duplexeinheit.

Dateiauswahl

Wählen Sie die Dateien, die gedruckt werden sollen.

Druckstart

Druckt die gewählten Dateien.

Anzahl d.Kopien

Gibt die Anzahl der zu druckenden Exemplare an. Sie können zwischen 1 und 999 wählen.

Papierformat

Gibt an, welches Papierformat zum Bilddruck verwendet werden soll.

Layoutkonfiguration

Legt das Druck-Layout fest. Mit dieser Einstellung können Sie mehrere Seiten auf ein einziges Blatt drucken.

Duplex

Gibt an, welche Duplexeinstellung zum Drucken des Dokuments verwendet werden soll. Wenn **Duplex lang** gewählt wurde, wird der Duplexdruck mit langem Bundsteg durchgeführt. Wenn **Duplex kurz** gewählt wurde, wird der Duplexdruck mit kurzem Bundsteg durchgeführt.

Drucken von Dateinamen

Wählen Sie, ob Dateinamen gedruckt werden sollen.

Menü „Papierzufuhr“

Über dieses Menü können Sie das Format und den Typ des im MZ-Papierfach eingelegten Papiers festlegen. In diesem Menü können Sie auch das Format der momentan in den Papierkassetten eingelegten Papierarten überprüfen.

Die Einstellungen des Papiertyps in diesem Menü können auch über den Druckertreiber vorgenommen werden. Da die im Druckertreiber festgelegten Einstellungen diese Einstellungen außer Kraft setzen, sollten Sie so oft wie möglich den Druckertreiber verwenden.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
MZ-P.fachform.	A4 ^{*1} , A5, B5, LT ^{*1} , HLT, LGL, GLT, GLG, EXE, F4, DL, C5, IB5
Magazin 1 Format/Magazin 2 Format ^{*2}	A4, A5, B5, LT, LGL, GLG, EXE
MZ Typ	Normalp. , Mittelschwer, Vorgedrucktes Papier, Briefkopf, Recycling-Papier, Farbe, Folie, Etiketten
Magazin 1 Typ/Magazin 2 Typ ^{*2}	Normalp. , Mittelschwer, Vorgedrucktes Papier, Briefkopf, Recycling-Papier, Farbe

^{*1} Die Standardeinstellung ist je nach Erwerbsland unterschiedlich.

^{*2} Nur verfügbar, wenn das optionale Zusatzpapiermagazin installiert wurde.

MZ-P.fachform.

Wählen Sie in diesem Menü das gewünschte Papierformat aus.

Magazin 1 Format/Magazin 2 Format

Zeigt das in der Standardpapierkassette und im optionalen Zusatzpapiermagazin eingelegte Papierformat an.

MZ Typ

Hier können Sie den im MZ-Papierfach eingelegten Papiertyp einstellen.

Magazin 1 Typ/Magazin 2 Typ

Über diese Optionen können Sie den Papiertyp auswählen, der in die Standardpapierkassette und in das optionale Zusatzpapiermagazin eingelegt wurde.

Menü „Emulation“

In diesem Menü können Sie den Emulationsmodus des Druckers auswählen. Sie können für die einzelnen Schnittstellen, d. h. für jeden Computer, an den Sie den Drucker anschließen, unterschiedliche Emulationen auswählen. Da die einzelnen Emulationsmodi über spezifische Optionen verfügen, nehmen Sie die Einstellungen je nach Bedarf in den Menüs ESCP2, FX oder I239X vor. Die verfügbaren Einstellungen sind für alle Schnittstellen gleich.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
USB	Auto , LJ4, ESCP2, FX, I239X, PS3, PCL
Netzwerk	Auto , LJ4, ESCP2, FX, I239X, PS3, PCL
AUX*	Auto , LJ4, ESCP2, FX, I239X, PS3, PCL

* Nur verfügbar, wenn eine optionale Schnittstellenkarte vom Typ B installiert wurde.

Menü „Druck“

In diesem Menü können Sie Standardeinstellungen für den Druckvorgang vornehmen, wie beispielsweise Seitengröße und -ausrichtung, wenn Sie aus einem Programm oder einem Betriebssystem drucken, in dem der Druckertreiber nicht unterstützt wird. Nehmen Sie diese Einstellungen jedoch im Druckertreiber vor, wenn dies möglich ist, da die auf dem Computer vorgenommenen Einstellungen immer diese Einstellungen außer Kraft setzen.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Papierformat	A4 ^{*1} , A5, B5, LT ^{*1} , HLT, LGL, GLT, GLG, EXE, DL, C5, IB5, CTM ^{*2}
A4 Breit ^{*3}	Aus , Ein
Ausrichtung	Hoch , Quer
Auflösung	300, 600 , 1200
RITech	Ein , Aus
Tonersparmodus	Aus , Ein
Druckbild optimiert ^{*4}	Auto , Aus, Ein
O-Offset	-99,0 ... 0.0 ... 99,0 mm in Schritten von 0,5 mm
Offset links	-99,0 ... 0.0 ... 99,0 mm in Schritten von 0,5 mm
O-OffsetV	-99,0 ... 0.0 ... 99,0 mm in Schritten von 0,5 mm
L-OffsetV	-99,0 ... 0.0 ... 99,0 mm in Schritten von 0,5 mm

*1 Die Standardeinstellung ist je nach Erwerbsland unterschiedlich.

*2 Das benutzerdefinierte Papierformat ist 76,2 × 98,4 mm min. und 220 × 355,6 mm max. Von EPSON wird empfohlen, auf Papier zu drucken, das nicht breiter als 215,9 mm ist.

*3 Nicht im PS3-Modus verfügbar.

*4 Nicht im PS3- und PCL-Modus verfügbar.

Papierformat

Legt das Papierformat fest.

A4 Breit

Bei der Option **Ein** werden der linke und der rechte Rand von 4 mm auf 3,4 mm verringert.

Ausrichtung

Hier können Sie festlegen, ob die Seite im Hoch- oder im Querformat gedruckt werden soll.

Auflösung

Legt die Druckauflösung fest.

RITech

Durch Aktivierung der RITech-Funktion erhalten Sie glattere und schärfere Linien, Texte und Grafiken.

Tonersparmodus

Wenn diese Einstellung ausgewählt ist, spart der Drucker Toner, indem er schwarze Flächen von Buchstaben durch Grauschattierungen ersetzt. Die Buchstaben werden am rechten und unteren Rand dennoch schwarz gedruckt.

Druckbild opt.

Wenn dieser Modus aktiviert ist, wird die Druckqualität bei Grafiken verringert. Wenn die Speichergrenze erreicht wird, wird die Menge der Grafikdaten reduziert, um den Druck komplexer Dokumente zu gewährleisten.

O-Offset

Hier können Sie Feinabstimmungen für die vertikale Druckposition der Seite vornehmen.

**Achtung:**

Das Druckbild darf nicht über die Seitenränder hinausgehen. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.

L-Offset

Hier können Sie Feinabstimmungen für die horizontale Druckposition der Seite vornehmen. Diese Option ist für die Feinabstimmung nützlich.

**Achtung:**

Das Druckbild darf nicht über die Seitenränder hinausgehen. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.

O-OffsetV

Dient zum Anpassen der vertikalen Druckposition auf der Rückseite des Papiers, wenn Sie beidseitig drucken. Verwenden Sie diese Option, wenn sich der Ausdruck auf der Rückseite nicht an der gewünschten Stelle befindet.

L-OffsetV

Dient zum Einstellen der horizontalen Druckposition auf der Rückseite des Papiers, wenn Sie beidseitig drucken. Verwenden Sie diese Option, wenn sich der Ausdruck auf der Rückseite nicht an der gewünschten Stelle befindet.

Menü „Setup“

In diesem Menü können Sie verschiedene grundlegende Konfigurationseinstellungen bezüglich Papierzufuhr, Zufuhrmodi und Fehlerbehandlung vornehmen. In diesem Menü können Sie auch die Sprache für das LCD-Display auswählen.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Sprache	English , Français, Deutsch, Italiano, ESPAÑOL, SVENSKA, Dansk, Nederlands, SUOMI, Português, Norsk, CATALÀ, РУССКИЙ, 中文, 繁體中文, 한국어
ZeitbisRuhe	5, 15, 30 , 60, 120 Min
Time Out	0, 5 bis 60 bis 300 in Schritten von 1
Papierzufuhr	Auto , MP, Magazin 1, Magazin 2 ^{*1}
MZ-P.fach	Standard , Zuletzt
Man.P.-Zuf.	Aus , 1. Seite, Jede Seite
Anzahl d.Kopien	1 bis 999
Duplex ^{*2 *3}	Aus , Ein
Bindung ^{*2 *3}	Lange Seite , Kurze Seite
Startseite ^{*2 *3}	Vorderseite , Rückseite
Papiertyp	Normal , Mittelschwer, Schwer, Extraschwer, Folie, Beschichtet
Seite	Vorderseite , Rückseite
Leers. Übersp. ^{*4}	Aus , Ein
Autopapierausgabe ^{*5}	Aus , Ein
Größe ignor.	Aus , Ein
Autom.Forts.	Aus , Ein
Seitenschutz ^{*4}	Auto , Ein
In S/W umwandeln ^{*6}	Ein , Aus
LCD-Kontrast	0 bis 7 bis 15
RAM-Datenträger ^{*7}	Aus , Normal, Maximum

*1 Nur verfügbar, wenn das optionale Zusatzpapiermagazin installiert wurde.

*2 Nur verfügbar für Modelle mit Duplexeinheit.

*3 Nur für die Papierformate A4, A5, B5, LT, LGL, EXE oder GLG verfügbar.

*4 Nur in den Modi ESC/Page, ESC/P2, FX oder I239X verfügbar.

*5 Nicht verfügbar für Modelle mit Duplexeinheit.

*6 Nach dem Ändern dieser Einstellung startet der Drucker automatisch neu und die neue Einstellung wird wirksam.

*7 Wenn diese Option geändert wurde, wird die neue Einstellung nach einem Warmstart oder nach dem erneuten Einschalten des Druckers wirksam.

Sprache

Gibt die Sprache für das LCD-Display und den Ausdruck des Statusblattes an.

ZeitbisRuhe

Gibt an, nach wie vielen Minuten der Drucker in den Ruhemodus wechselt, wenn keine Tasten bedient werden.

Time Out

Gibt die Zeitdauer in Sekunden vor einer Zeitüberschreitung an, wenn die Schnittstellen automatisch gewechselt werden. Die Zeitdauer vor einer Zeitüberschreitung ist die Zeit ab dem Punkt, an dem keine Daten von einer Schnittstelle empfangen werden, bis zum Wechseln der Schnittstelle. Wenn der Drucker beim Wechseln der Schnittstelle einen Druckauftrag hat, druckt der Drucker den Druckauftrag.

Papierzufuhr

Gibt an, ob die Papierzufuhr zum Drucker vom MZ-Papierfach oder vom optionalen Zusatzpapiermagazin erfolgt.

Bei Auswahl von `Auto` wird das Papier von der Papierzufuhr eingezogen, das das angegebene Papierformat enthält.

Wenn für die Einstellung `Papierformat` eine Briefumschlagsgröße (DL, C5, IB5) ausgewählt wurde, wird das Papier immer über das MZ-Papierfach eingezogen. Wenn Sie unter `Papierart` eine der Einstellungen `Schwer`, `Extraschwer` oder `Folie` auswählen, wird das Papier immer über das MZ-Papierfach eingezogen.

MZ-P.fach

Anhand dieser Einstellung wird festgelegt, ob das MZ-Papierfach die höchste oder die niedrigste Priorität hat, wenn im Druckertreiber die Option **Auto** als Papierzufuhr ausgewählt wurde. Wenn `Standard` als MZ-Modus gewählt wurde, hat das MZ-Papierfach für die Papierzufuhr die höchste Priorität. Bei Auswahl von `Zuletzt` hat das MZ-Papierfach die niedrigste Priorität.

Man.P.-Zuf.

Dient zum Auswählen des manuellen Papierzufuhrmodus für das MZ-Papierfach.

Anzahl d.Kopien

Gibt die Anzahl der zu druckenden Exemplare an. Sie können zwischen 1 und 999 wählen.

Duplex

Schaltet den Duplexdruck ein bzw. aus. Mit dem Duplexdruck können Sie das Papier beidseitig bedrucken.

Bindung

Gibt die Bindungsrichtung für den Ausdruck an.

Startseite

Gibt an, ob der Druckvorgang auf der Vorder- oder Rückseite des Blattes beginnen soll.

Papiertyp

Gibt an, welcher Papiertyp zum Drucken verwendet werden soll. Der Drucker passt die Druckgeschwindigkeit entsprechend dieser Einstellung an. Der Drucker druckt langsamer, wenn **Schwer**, **Ex.-Stark** oder **Folie** ausgewählt wurde.

Seite

Wählen Sie **Vorderseite**, wenn auf der Vorderseite von Normalpapier (**Normalp.**), mittelschwerem Papier (**Mittelschwer**) oder schwerem Papier (**Schwer**) gedruckt wird.

Wählen Sie **Rückseite**, wenn auf der Rückseite von Normalpapier (**Normalp. (Rückseite)**), mittelschwerem Papier (**Mittelschwer (Rückseite)**) oder schwerem Papier (**Schwer (Rückseite)**) gedruckt wird.

Leers. Übersp.

Mit dieser Option können Sie leere Seiten beim Drucken überspringen. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn Sie in den Modi ESC/Page, ESCP2, FX oder I239X drucken.

Autopapierausgb

Gibt an, ob Papier ausgegeben werden soll, wenn das unter Time Out angegebene Zeitlimit erreicht wurde. Der Standardwert ist **Aus**, d. h. es wird kein Papier ausgegeben, wenn das Zeitlimit erreicht wurde.

Größe ignor.

Wenn Papierformatfehler ignoriert werden sollen, wählen Sie die Option **Ein**. Wenn Sie diese Option aktiviert haben, druckt der Drucker auch weiter, wenn die Bildgröße den druckbaren Bereich für das angegebene Papierformat überschreitet. Dies kann zu Schmierspuren führen, da der Toner zum Teil nicht ordnungsgemäß auf das Papier übertragen wird. Wenn diese Option deaktiviert ist, unterbricht der Drucker den Druckvorgang, sobald ein Papierformatfehler auftritt.

Autom.Forts.

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, setzt der Drucker den Druckvorgang nach einer bestimmten Zeit automatisch fort, falls einer der folgenden Fehler auftritt: Falsches Papierformat, Druckerüberlauf oder Speicherüberlauf. Wenn diese Option deaktiviert ist, müssen Sie die Taste **Start/Stop** drücken, um den Druckvorgang fortzusetzen.

Seitenschutz

Weist zusätzlichen Druckerspeicher zum Drucken von Daten zu. Beim Drucken von sehr komplexen Seiten sollte diese Einstellung aktiviert werden. Wenn beim Drucken am LCD-Display der Fehler **Drucküberlauf** angezeigt wird, aktivieren Sie diese Einstellung und drucken die Daten erneut. Dadurch wird zwar der für die Datenverarbeitung reservierte Speicher verringert, sodass der Computer zum Senden des Druckauftrags eventuell länger benötigt, dafür können Sie jedoch komplexe Aufträge drucken. Die Option **Seitenschutz** funktioniert in der Regel am besten, wenn **Auto** gewählt wurde. Treten Speicherfehler weiterhin auf, müssen Sie den Druckerspeicher erweitern.

Hinweis:

*Wenn Sie die Einstellung **Seitenschutz** ändern, wird der Druckerspeicher neu konfiguriert, sodass alle heruntergeladenen Schriften gelöscht werden.*

In S/W umwandeln

Wenn bei Eingang eines Druckauftrags diese Option auf **Ein** gesetzt ist und alle Farbbildeinheiten verbraucht sind, können Sie Farbdaten mit der schwarzen Bildeinheit drucken, indem Sie die Taste **Start/Stop** drücken.

LCD-Kontrast

Regelt den Kontrast des LCD-Displays. Über die **▲ Pfeil nach oben-** und **▼ Pfeil nach unten-**Tasten können Sie den Kontrast zwischen 0 (niedrigster Kontrast) und 15 (höchster Kontrast) einstellen.

RAM-Datenträger

Legt die Größe des RAM-Datenträgers fest, die für die Funktion *Auftrag speichern* zur Verfügung steht. Wenn Sie *Maximum* wählen, kann die gesamte Kapazität des zusätzlichen RAM-Datenträgers zum Speichern verwendet werden. Wenn Sie *Normal* wählen, kann die Hälfte der Kapazität des zusätzlichen RAM-Datenträgers zum Speichern verwendet werden. Wenn Sie *Maximum* oder *Normal* wählen, der optionale RAM-Datenträger jedoch nicht installiert ist, werden 16 MB der Kapazität des RAM-Datenträgers zum Speichern verwendet. Wenn Sie *Aus* wählen, kann der RAM-Datenträger nicht verwendet werden, um Aufträge zu speichern.

Menü „Farbregistr.“

Über dieses Menü können Sie Einstellungen für die Farbregistrierung vornehmen.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Anpassen der Farbregistrierung	-

Anpassen der Farbregistrierung

Passt automatisch die Registrierungsposition jeder Farbe im Verhältnis zur Farbe schwarz an.

Menü „Zurücksetzen“

Mit diesem Menü können Sie das Drucken abbrechen und die Druckereinstellungen zurücksetzen.

Warnmeldung löschen

Löscht Warnmeldungen, die sich auf Fehler außer denen von Verbrauchsmaterialien oder zwingend zu ersetzenden Teilen beziehen.

Warnungen löschen

Löscht alle Warnmeldungen, die am LCD-Display angezeigt werden.

Zurücksetzen

Hält den Druckvorgang an und löscht den von der aktiven Schnittstelle empfangenen aktuellen Auftrag. Sie können den Drucker zurücksetzen, wenn ein Problem mit dem Druckauftrag aufgetreten ist und der Drucker nicht ordnungsgemäß druckt.

Alles zurücksetzen

Hält den Druckauftrag an, löscht den Drucker Speicher und stellt die Standardwerte für die Druckereinstellungen wieder her. Sämtliche von allen Schnittstellen empfangenen Druckaufträge werden gelöscht.

Hinweis:

Wenn Sie die Option **Alles zurücksetzen** wählen, werden die von sämtlichen Schnittstellen empfangenen Druckaufträge gelöscht. Prüfen Sie zuvor, ob Sie Druckaufträge von anderen Personen unterbrechen.

SelecType Init.

Stellt die Standardwerte der Menüeinstellungen am Bedienfeld wieder her.

Menü „Auftrag schnell drucken“

Mit diesem Menü können Sie Druckaufträge drucken oder löschen, die im Speicher des Druckers über die Option **Auftrag schnell drucken** der Druckertreiber-Funktion **Auftrag speichern** gespeichert wurden. Anweisungen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie unter „Verwenden des Menüs „Vertraulich““ auf Seite 228.

Menü „Vertraulicher Auftrag“

Mit diesem Menü können Sie Druckaufträge drucken oder löschen, die im Speicher des Druckers über die Option **Vertraulicher Auftrag** der Druckertreiber-Funktion **Auftrag speichern** gespeichert wurden. Zum Aufrufen dieser Daten müssen Sie das richtige Passwort eingeben. Anweisungen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie unter „Verwenden des Menüs „Vertraulich““ auf Seite 228.

Menü „USB“

Anhand dieser Einstellungen wird die Datenübertragung zwischen Drucker und Computer unter Verwendung der USB-Schnittstelle gesteuert.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
USB-Schnittst.* ¹	Ein , Aus
USB-Geschwindigkeit* ^{1*2}	HS , FS
IP-Adresse holen* ^{2*3}	Bedienfeld, Auto, PING
IP* ^{3*4*5}	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
SM* ³	0.0.0.0 bis 255.255.255.255

GW ^{*3}	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
NetWare ^{*3}	Ein, Aus
AppleTalk ^{*3}	Ein, Aus
MS Network ^{*3}	Ein, Aus
Bonjour ^{*3}	Ein, Aus
USB Ext I/F Init ^{*2*3}	-
Puffergröße ^{*1*2}	Normal , Maximum, Minimum

*1 Wenn diese Option geändert wurde, wird die neue Einstellung nach einem Warmstart oder nach dem erneuten Einschalten des Druckers wirksam. Die Änderung wird zwar auf dem Statusblatt und EPL-Zurücklesen angegeben, sie wird jedoch erst nach einem Warmstart oder nach dem erneuten Einschalten des Druckers wirksam.

*2 Nur verfügbar, wenn USB I/F auf Ein eingestellt ist.

*3 Nur verfügbar, wenn ein externes USB-Gerät mit D4-Unterstützung angeschlossen ist. Der Inhalt der Einstellungen ist von den Einstellungen des externen USB-Geräts abhängig.

*4 Wenn die Einstellung IP-Adresse holen auf Auto eingestellt ist, kann diese Einstellung nicht geändert werden.

*5 Wenn die Einstellung Get IPAddress von Bedienfeld oder PING zu Auto geändert wird, werden die Bedienfeld-Einstellungen gespeichert. Wird Auto zu Bedienfeld oder PING geändert, werden die gespeicherten Einstellungen angezeigt. 192.168.192.168, wenn die Einstellungen nicht am Bedienfeld vorgenommen werden.

USB-Schnittst.

Dient zur Aktivierung bzw. Deaktivierung der USB-Schnittstelle.

USB-GESCHWINDIGKEIT

Dient zur Wahl des Betriebsmodus der USB-Schnittstelle. Die Einstellung HS wird empfohlen. Wählen Sie FS, wenn HS in Ihrem Computersystem nicht funktioniert.

Puffergr.

Legt fest, wie viel Speicher für den Empfang und das Drucken von Daten reserviert werden soll. Wenn Sie Maximum auswählen, wird mehr Speicher für den Empfang von Daten reserviert. Wenn Minimum ausgewählt ist, wird mehr Speicher für das Drucken von Daten reserviert.

Hinweis:

- Zum Aktivieren der Einstellungen für Puffergröße müssen Sie den Drucker ausschalten und mindestens fünf Sekunden lang ausgeschaltet lassen. Wahlweise können Sie die Funktion Alles zurücksetzen ausführen, wie unter „Menü „Zurücksetzen““ auf Seite 199 beschrieben.
- Beim Zurücksetzen des Druckers werden eventuell vorhandene Druckaufträge gelöscht. Vergewissern Sie sich vor dem Zurücksetzen des Druckers, dass die Anzeige **Bereit** nicht blinkt.

Menü „Netzwerk“

Informationen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.

Menü „AUX“

Informationen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.

Menü „USB-Host“

Mit diesem Menü können Sie die Druckfunktion des USB-Hosts verwenden. Anweisungen zur Verwendung dieser Funktion finden Sie unter „Direktes Drucken von einem USB-Speicher“ auf Seite 230.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
USB-Host ^{*1}	Ein , Aus
Geräteerkennung ^{*2}	Manuell , Automatisch

*1 Wenn diese Option geändert wurde, wird die neue Einstellung nach einem Warmstart oder nach dem erneuten Einschalten des Druckers wirksam. Die Änderung wird zwar auf dem Statusblatt und EJM-Zurücklesen angegeben, sie wird jedoch erst nach einem Warmstart oder nach dem erneuten Einschalten des Druckers wirksam.

*2 Nur verfügbar, wenn USB Host auf Ein eingestellt ist.

USB-Host

Mit dieser Option können Sie über eine USB-Host-Schnittstelle direkt von einem USB-Speicher drucken.

Geräteerkennung

Legt fest, ob das in die USB-Host-Schnittstelle eingesetzte Gerät jedes Mal erkannt werden soll. Wenn Sie **Auto** wählen, wird das Gerät jedes Mal gleich nach Einsetzen des Geräts erkannt. Wenn Sie **Manuell** wählen, wird das Gerät möglicherweise nicht erkannt, wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet.

Menü „PCL“

Diese Einstellungen sind nur im Modus PCL verfügbar.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Fontquelle	Resident , Download ^{*1} , ROM A ^{*2}
Schriftnummer	0... 65535 (je nach Einstellungen)
Z.-Abstand ^{*3}	0,44 ... 10,00 ... 99,99 cpi in Schritten von 0,01 cpi
Höhe ^{*3}	4,00 ... 12,00 ... 999,75 pt in Schritten von 0,25 pt
Z.-Satz	IBM-US , Roman-8, Roman-9, ECM94-1, 8859-2 ISO, 8859-9 ISO, 8859-10ISO, 8859-15ISO, PcBlf775, IBM-DN, PcMultiling, PcE.Europe, PcTk437, PcEur858, Pc1004, WiAnsi, WiE.Europe, WiTurkish, WiBALT, DeskTop, PsText, VeInternati, VeUS, MsPublishin, Math-8, PsMath, VeMath, PiFont, Legal, UK, ANSI ASCII, Swedis2, Italian, Spanish, German, Norweg1, French2, Windows, McText, Hebrew7, 8859-8 ISO, Hebrew8, Arabic8, OCR A, OCR B, Pc866Cyr, Pc866Ukr, WinCyr, ISOCyr, Pc8Grk, Pc851Grk, WinGrk, ISOGrk, Greek8, Pc862Heb, Pc864Ara, HPWARA
B.-Länge	5 ... 60/64 ^{*4} ... 128 Zeilen
CR Function	CR , CR+LF
LF Function	LF , CR+LF
Kass.-Zuweis.	4K , 5S, 4

*1 Nur verfügbar, wenn heruntergeladene Schriften verfügbar sind.

*2 Nur verfügbar, wenn das optionale Schriften-ROM-Modul installiert wurde.

*3 Je nach ausgewählter Schrift.

*4 Abhängig davon, ob Papier im Format Letter (60) oder A4 (64) ausgewählt wurde.

Fontquelle

Dient zur Auswahl der Standardquelle für die Schrift.

Schriftnummer

Legt die Standardschriftnummer für die Standardschriftquelle fest. Die verfügbare Zahl richtet sich nach den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen.

Z.-Abstand

Gibt die Standardschriftbreite für die Schrift an, wenn es sich um eine skalierbare Konstantenschrift handelt. Der wählbare Wertebereich reicht von 0,44 bis 99,99 cpi (Zeichen pro Zoll) in Schritten von 0,01 cpi. Dieser Eintrag wird eventuell nicht angezeigt. Dies ist von der Einstellung unter Fontquelle oder Schriftnummer abhängig.

Höhe

Gibt die Standardhöhe für die Schrift an, wenn es sich um eine skalierbare Proportionalchrift handelt. Der wählbare Wertebereich reicht von 4,00 bis 999,75 Punkt in Schritten von 0,25 Punkt. Dieser Eintrag wird eventuell nicht angezeigt. Dies ist von der Einstellung unter `Fontquelle` oder `Schriftnummer` abhängig.

Z.-Satz

Dient zur Auswahl des Standardzeichensatzes. Wenn die unter `Fontquelle` und `Schriftnummer` ausgewählte Schrift in der neuen Zeichensatzeinstellung nicht verfügbar ist, werden die Einstellungen `Fontquelle` und `Schriftnummer` automatisch durch den Standardwert `IBM-US` ersetzt.

B.-Länge

Legt der Anzahl der Zeilen für das ausgewählte Papierformat und die gewünschte Ausrichtung fest. Dies führt auch zu einer Änderung des Zeilenabstands (VMI), und der neue VMI-Wert wird im Drucker gespeichert. Das heißt, dass spätere Änderungen der Einstellungen **Papierformat** oder **Ausrichtung** den Wert **Formular** in Abhängigkeit vom gespeicherten VMI-Wert ändern.

CR Function, LF Function

Diese Funktionen sind für Benutzer bestimmter Betriebssysteme, wie beispielsweise UNIX, integriert.

Kass.-Zuweis.

Ändert die Zuordnung für den Befehl zur Auswahl der Papierzufuhr. Wenn Sie `4` ausgewählt haben, sind die Befehle zur Kompatibilität mit dem HP LaserJet 4 eingerichtet. Bei Auswahl von `4K` sind die Befehle mit den Modellen HP LaserJet 4000, 5000 und 8000 kompatibel. Wenn `5S` ausgewählt wurde, sind die Befehle mit dem HP LaserJet 5S kompatibel.

Menü „PS3“

In diesem Menü können Sie Einstellungen vornehmen, die den Drucker im PS3-Modus betreffen.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Fehlerblatt	Aus , Ein
Farbgebung	Farbe , Mono
Seitenschutz	Aus , Ein
Binär*	Aus , Ein
Texterkennung	Aus , Ein
PDF-Papierformat	Auto , A4, A5, B5, LT, HLT, LGL, GLT, GLG, EXE, DL, C5, IB5

* Nur verfügbar, wenn eine Verbindung über eine Netzwerkschnittstelle besteht.

Fehlerblatt

Wenn Sie **Ein** wählen, druckt der Drucker einen Fehlerbericht, wenn ein Fehler im PS3-Modus auftritt oder wenn es sich bei der PDF-Datei, die Sie drucken möchten, nicht um eine unterstützte Version handelt.

Farbgebung

Dient zur Einstellung des Farbdruckmodus oder Schwarzweißdruckmodus.

Seitenschutz

Der Drucker verwendet die verlustbehaftete Komprimierung, wenn **Aus** ausgewählt wird. Der Drucker verwendet die verlustbehaftete Komprimierung nicht, wenn **Ein** ausgewählt wird. Die Komprimierung mit Verlusten ist eine Datenkomprimierungstechnik, bei der Daten verloren gehen.

Binär

Gibt das Datenformat an. Wählen Sie **Ein** für Binärdaten und **Aus** für ASCII-Daten.

Hinweis:

- Binärdaten können nur mit einer Netzwerkverbindung verwendet werden.*
- Ein muss nicht ausgewählt werden, wenn Sie AppleTalk verwenden.*

Um die Binärdaten zu verwenden, vergewissern Sie sich, dass Ihre Anwendung Binärdaten unterstützt und **Strg-D vor jedem Auftrag übertragen** und **Strg-D nach jedem Auftrag übertragen** auf **Nein** eingestellt sind.

Wenn diese Option auf **Ein** eingestellt ist, können Sie TBCP (Tagged Binary Communication Protocol, Binäres Tagged-Kommunikationsprotokoll) in den Druckertreibereinstellungen nicht verwenden.

Texterkennung

Wenn Sie **Ein** wählen, wird die Textdatei zum Drucken in eine PostScript-Datei konvertiert. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn Sie im Menü **Emulation** die Option **PS3** auswählen.

PDF-Papierformat

Legt das Papierformat fest, wenn Sie das PDF-Dateiverzeichnis von einem Computer oder einem anderen Gerät senden. Wenn **Auto** gewählt wurde, wird das Papierformat nach dem Format der ersten Seite festgelegt, die gedruckt wird.

Menü „Passwortkonfiguration“

Mit diesem Menü können Sie den Betrieb des Druckers einschränken.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Passwortkonfiguration*	-
Einschränkung	Deaktivieren , Schnittstelle, Konfigurieren, Alle

* Das Standardpasswort ist **Null**. Sie können bis zu 20 Zeichen für das Passwort eingeben.

Passwortkonfiguration

Ändert das Passwort. Geben Sie zuerst das alte Passwort ein, und geben Sie dann das neue Passwort zwei Mal ein.

Um das Passwort einzugeben, drücken Sie die Taste **▼ Pfeil nach oben** bzw. **▲ Pfeil nach unten**, um ein Zeichen auszuwählen, und drücken Sie dann die **↵ Eingabetaste**, um das Zeichen zu bestätigen. Wählen Sie nach dem Festlegen aller Zeichen **↵**, und drücken Sie dann die **↵ Eingabetaste**.

Einschränkung

Ändert den Einschränkungsbereich. Wenn **Schnittstelle** gewählt wurde, ist das Passwort erforderlich, um die Einstellungen in den Menüs **USB**, **Netzwerk**, **AUX** und **USB-Host** zu ändern. Wenn **Konfigurieren** gewählt wurde, wird das Passwort benötigt, um die Einstellungen in allen Menüs zu ändern. Wenn **Alle** gewählt wurde, wird das Passwort in allen Menüs benötigt, um die Einstellungen zu ändern und alle Optionen auszuführen. Sie müssen vor dem Ändern der Einstellung das Passwort eingeben, das in der Einstellung **Passwortkonfiguration** festgelegt wurde.

Menü „ESCP2“

In diesem Menü können Sie Einstellungen vornehmen, die den Drucker im ESC/P 2-Emulationsmodus betreffen.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Schrift	Courier , Prestige, Roman, Sans Serif, Roman T, Orator S, Sans H, Script, OCR A, OCR B
Z.-Abstand	10 , 12, 15 cpi, Prop.
Schmaldruck	Aus , Ein
Rand oben	0.40 ... 0.50 ... 1,50 Zoll in Schritten von 0,05 Zoll
Text	1 ... 62/66 * ... 81 Zeilen
Z.-Satz	PcUSA , Italic, PcMultilin, PcPortugue, PcCanFrenc, PcNordic, PcTurkish2, Pclcelandic, PcE.Europe, BpBRASCIi, BpAbicomp, Roman-8, PcEur858, ISO Latin1, 8859-15ISO, PcSl437, PcTurkish1, 8859-9 ISO, Mazowia, CodeMJK, PcGk437, PcGk851, PcGk869, 8859-7 ISO, PcCy855, PcCy866, PcUkr866, PcLit771, Bulgarian, Hebrew7, Hebrew8, PcHe862, PcAr864, PcAr864Ara, PcAr720, PcLit774, Estonia, ISO Latin2, PcLat866
Land	USA , France, Germany, UK, Denmark, Sweden, Italy, Spain1, Japan, Norway, Denmark2, Spain2, LatinAmeric, Korea, Legal
Auto CR	Ein , Aus
Auto LF	Aus , Ein
Bit Image	Dunkel , Hell, BarCode
Nulldarstellung	0 (oder eine durchgestrichene Null)

* Abhängig davon, ob Papier im Format Letter (62) oder A4 (66) ausgewählt wurde.

Schrift

Wählt die Schrift aus.

Z.-Abstand

Wählt die Schriftbreite (die Laufweite) der Schrift für Konstantschriften aus, gemessen in cpi (Zeichen pro Zoll). Sie können auch eine proportionale Laufweite auswählen.

Schmaldruck

Schaltet den Schmalschriftdruck ein bzw. aus.

Rand oben

Legt den Abstand vom oberen Rand des Blattes bis zur Grundlinie der ersten druckbaren Zeile fest. Der Abstand wird in Zoll gemessen. Je kleiner der Wert ist, desto höher liegt die druckbare Zeile auf der Seite.

Text

Legt die Seitenlänge in Zeilen fest. Bei dieser Option stellt eine Zeile 1 Pica (1/6 Zoll) dar. Wenn Sie die Einstellungen für *Ausrichtung*, *Papierformat* oder *Rand oben* ändern, wird die Seitenlänge automatisch auf die Standardlänge für jedes Papierformat zurückgesetzt.

Z.-Satz

Über die Option *Z.-Satz* können Sie die Grafikzeichentabelle oder die Kursivtabelle auswählen. Die Grafiktabelle enthält grafische Symbole zum Drucken von Linien, Ecken, Schattierungen, internationalen Zeichen, griechischen Buchstaben und mathematischen Symbolen. Bei Auswahl von *Italic* besteht die obere Hälfte der Zeichentabelle aus kursiven Zeichen.

Land

Anhand dieser Option können Sie einen der fünfzehn internationalen Zeichensätze auswählen. Muster der einzelnen Zeichensätze für das jeweilige Land finden Sie im *Schrifthandbuch*.

Auto CR

Legt fest, dass der Drucker einen Wagenrücklauf/Zeilenvorschub (CR-LF) durchführt, wenn der rechte Rand überschritten wird. Wenn Sie die Option *Aus* wählen, druckt der Drucker keine Zeichen nach dem rechten Rand und bricht die Zeile nicht um, bis ein Wagenrücklaufzeichen empfangen wird. Diese Funktion wird von den meisten Anwendungen automatisch durchgeführt.

Auto LF

Wenn Sie *Aus* wählen, sendet der Drucker nach dem Wagenrücklauf (CR) keinen automatischen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wenn Sie *Ein* wählen, sendet der Drucker mit dem Wagenrücklauf (CR) automatisch einen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wählen Sie *Ein*, wenn sich die Textzeilen überlagern.

Bit Image

Der Drucker kann die Grafikdichte emulieren, die mit den Druckerbefehlen eingestellt wurde. Wenn Sie die Option **Dunkel** auswählen, erhalten Sie eine hohe Bit-Bilddichte, und wenn Sie **Hell** auswählen, erhalten Sie eine niedrige Bit-Bilddichte.

Bei der Auswahl von **BarCode** konvertiert der Drucker die Bit-Bilder in Barcodes, indem alle vertikalen Lücken zwischen den Punkten ausgefüllt werden. Dadurch entstehen ununterbrochene vertikale Linien, die von einem Barcode-Lesegerät gelesen werden können. In diesem Modus wird die Größe des ausgedruckten Bilds verringert, und beim Druck von Bit-Grafiken können Verzerrungen auftreten.

Nulldarstellung

Legt fest, ob der Drucker eine Null mit oder ohne Schrägstrich drucken soll.

Menü „FX“

In diesem Menü können Sie Einstellungen vornehmen, die den Drucker im FX-Emulationsmodus betreffen.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Schrift	Courier , Prestige, Roman, Sans serif, Script, Orator S
Z.-Abstand	10 , 12, 15 cpi, Prop.
Schmaldruck	Aus , Ein
Rand oben	0,40 ... 0.50 ... 1,50 Zoll in Schritten von 0,05 Zoll
Text	1 ... 62/66* ... 81 Zeilen
Z.-Satz	PcUSA , Italic, PcMultilin, PcPortugue, PcCanFrenc, PcNordic, PcTurkish2, Pclcelandic, PcE.Europe, BpBRASCIi, BpAbicomp, Roman-8, PcEur858, ISO Latin1, 8859-15ISO
Land	USA , France, Germany, UK, Denmark, Sweden, Italy, Spain1, Japan, Norway, Denmark2, Spain2, LatinAmeric
Auto CR	Ein , Aus
Auto LF	Aus , Ein
Bit Image	Dunkel , Hell, BarCode
Nulldarstellung	0 (oder eine durchgestrichene Null)

* Abhängig davon, ob Papier im Format Letter (62) oder A4 (66) ausgewählt wurde.

Schrift

Wählt die Schrift aus.

Z.-Abstand

Wählt die Schriftbreite (die Laufweite) der Schrift für Konstantschriften aus, gemessen in cpi (Zeichen pro Zoll). Sie können auch eine proportionale Laufweite auswählen.

Schmaldruck

Schaltet den Schmalschriftdruck ein bzw. aus.

Rand oben

Legt den Abstand vom oberen Rand des Blattes bis zur Grundlinie der ersten druckbaren Zeile fest. Der Abstand wird in Zoll gemessen. Je kleiner der Wert ist, desto höher liegt die druckbare Zeile auf der Seite.

Text

Legt die Seitenlänge in Zeilen fest. Bei dieser Option stellt eine Zeile 1 Pica (1/6 Zoll) dar. Wenn Sie die Einstellungen für *Ausrichtung*, *Papierformat* oder *Rand oben* ändern, wird die Seitenlänge automatisch auf die Standardlänge für jedes Papierformat zurückgesetzt.

Z.-Satz

Über die Option *Z.-Satz* können Sie die Grafikzeichentabelle oder die Kursivtabelle auswählen. Die Grafiktabelle enthält grafische Symbole zum Drucken von Linien, Ecken, Schattierungen, internationalen Zeichen, griechischen Buchstaben und mathematischen Symbolen. Bei Auswahl von *Italic* besteht die obere Hälfte der Zeichentabelle aus kursiven Zeichen.

Land

Anhand dieser Option können Sie einen der fünfzehn internationalen Zeichensätze auswählen. Muster der einzelnen Zeichensätze für das jeweilige Land finden Sie im *Schrifthandbuch*.

Auto CR

Legt fest, dass der Drucker einen Wagenrücklauf/Zeilenvorschub (CR-LF) durchführt, wenn der rechte Rand überschritten wird. Wenn Sie die Option **Aus** wählen, druckt der Drucker keine Zeichen nach dem rechten Rand und bricht die Zeile nicht um, bis ein Wagenrücklaufzeichen empfangen wird. Diese Funktion wird von den meisten Anwendungen automatisch durchgeführt.

Auto LF

Wenn Sie **Aus** wählen, sendet der Drucker nach dem Wagenrücklauf (CR) keinen automatischen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wenn Sie **Ein** wählen, sendet der Drucker mit dem Wagenrücklauf (CR) automatisch einen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wählen Sie **Ein**, wenn sich die Textzeilen überlagern.

Bit Image

Der Drucker kann die Grafikdichte emulieren, die mit den Druckerbefehlen eingestellt wurde. Wenn Sie die Option **Dunkel** auswählen, erhalten Sie eine hohe Bit-Bilddichte, und wenn Sie **Hell** auswählen, erhalten Sie eine niedrige Bit-Bilddichte.

Bei der Auswahl von **BarCode** konvertiert der Drucker die Bit-Bilder in Barcodes, indem alle vertikalen Lücken zwischen den Punkten ausgefüllt werden. Dadurch entstehen ununterbrochene vertikale Linien, die von einem Barcode-Lesegerät gelesen werden können. In diesem Modus wird die Größe des ausgedruckten Bilds verringert, und beim Druck von Bit-Grafiken können Verzerrungen auftreten.

Nulldarstellung

Legt fest, ob der Drucker eine Null mit oder ohne Schrägstrich drucken soll.

Menü „I239X“

Der I239X-Modus emuliert IBM® 2390/2391 Plus-Befehle.

Diese Einstellungen stehen nur zur Verfügung, wenn sich der Drucker im I239X-Modus befindet.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Schrift	Courier , Prestige, Gothic, Orator, Script, Presentor, Sans serif
Z.-Abstand	10 , 12, 15, 17, 20, 24 cpi, Prop.
Zeichentabelle	437 , 850, 858, 860, 863, 865
Rand oben	0,30 ... 0,40 ... 1,50 Zoll in Schritten von 0,05 Zoll
Text	1 ... 63/67 ^{*1} ... 81 Zellen
Auto CR	Aus , Ein
Auto LF	Aus , Ein
Alt.Grafik	Aus , Ein

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Bit Image	Dunkel , Hell
Nulldarstellung	0 (oder eine durchgestrichene Null)
Zeichensatz	1 ^{*2} , 2 ^{*2}

*1 Abhängig davon, ob Papier im Format Letter (63) oder A4 (67) ausgewählt wurde.

*2 Abhängig davon, ob Papier im Format Letter (1) oder A4 (2) ausgewählt wurde.

Schrift

Wählt die Schrift aus.

Z.-Abstand

Wählt die Schriftbreite (die Laufweite) der Schrift für Konstantschriften aus, gemessen in cpi (Zeichen pro Zoll). Sie können auch eine proportionale Laufweite auswählen.

Zeichentabelle

Dient zur Auswahl der Zeichentabellen. Zeichentabellen enthalten die in verschiedenen Sprachen verwendeten Zeichen und Symbole. Der Drucker druckt den Text in Abhängigkeit von der ausgewählten Zeichentabelle.

Rand oben

Legt den Abstand vom oberen Rand des Blattes bis zur Grundlinie der ersten druckbaren Zeile fest. Der Abstand wird in Zoll gemessen. Je kleiner der Wert ist, desto höher liegt die druckbare Zeile auf der Seite.

Text

Legt die Seitenlänge in Zeilen fest. Bei dieser Option stellt eine Zeile 1 Pica (1/6 Zoll) dar. Wenn Sie die Einstellungen für `Ausrichtung`, `Papierformat` oder `Rand oben` ändern, wird die Seitenlänge automatisch auf die Standardlänge für jedes Papierformat zurückgesetzt.

Auto CR

Legt fest, dass der Drucker einen Wagenrücklauf/Zeilenvorschub (CR-LF) durchführt, wenn der rechte Rand überschritten wird. Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, druckt der Drucker keine Zeichen nach dem rechten Rand und bricht die Zeile nicht um, bis ein Wagenrücklaufzeichen empfangen wird. Diese Funktion wird von den meisten Anwendungen automatisch durchgeführt.

Auto LF

Wenn Sie **Aus** wählen, sendet der Drucker nach dem Wagenrücklauf (CR) keinen automatischen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wenn Sie **Ein** wählen, sendet der Drucker mit dem Wagenrücklauf (CR) automatisch einen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wählen Sie **Ein**, wenn sich die Textzeilen überlagern.

Alt.Grafik

Aktiviert bzw. deaktiviert die Option **Alt.Grafik**.

Bit Image

Der Drucker kann die Grafikdichte emulieren, die mit den Druckerbefehlen eingestellt wurde. Wenn Sie die Option **Dunkel** auswählen, erhalten Sie eine hohe Bit-Bilddichte, und wenn Sie **Hell** auswählen, erhalten Sie eine niedrige Bit-Bilddichte.

Bei der Auswahl von **BarCode** konvertiert der Drucker die Bit-Bilder in Barcodes, indem alle vertikalen Lücken zwischen den Punkten ausgefüllt werden. Dadurch entstehen ununterbrochene vertikale Linien, die von einem Barcode-Lesegerät gelesen werden können. In diesem Modus wird die Größe des ausgedruckten Bilds verringert, und beim Druck von Bit-Grafiken können Verzerrungen auftreten.

Nulldarstellung

Legt fest, ob der Drucker eine Null mit oder ohne Schrägstrich drucken soll.

Zeichensatz

Dient zur Auswahl von Zeichentabelle 1 oder 2.

Status- und Fehlermeldungen

Dieser Abschnitt enthält eine Liste der am LCD-Display angezeigten Fehlermeldungen. Die einzelnen Meldungen werden kurz erläutert und es werden Vorschläge zur Beseitigung des Problems angegeben. Nicht jede am LCD-Display angezeigte Meldung weist auf ein Problem hin. Wenn rechts neben einer Warnmeldung das Zeichen  angezeigt wird, wurden mehrere Warnmeldungen ausgegeben. Drücken Sie zum Bestätigen aller Warnmeldungen die **▼ Pfeil nach unten**-Taste, um das Menü **Status** aufzurufen. Drücken Sie anschließend die  **Eingabetaste**. Auf dem LCD-Display werden außerdem die verbliebenen Toner Mengen und die verfügbaren Papiergrößen angezeigt.

Druckerkalibrierung

Der Drucker kalibriert sich automatisch. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlermeldung. Die Meldung wird nach Abschluss des Kalibrierungsvorgangs ausgeblendet. Solange die Meldung angezeigt wird, öffnen Sie nicht die Abdeckungen, und schalten Sie den Drucker nicht aus.

Alle Jobdaten lösch.

Der Drucker löscht alle Druckaufträge im Druckerspeicher, einschließlich der Aufträge, die er gerade empfängt oder druckt. Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Taste  **Auftrag abbrechen** länger als zwei Sekunden gedrückt wird.

Auftrag abbrechen

Der Drucker bricht den aktuellen Druckauftrag ab. Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Taste  **Auftrag abbrechen** kürzer als 2 Sekunden gedrückt wird.

Job löschen (durch Host)

Der Druckauftrag wird durch den Druckertreiber abgebrochen.

Druck nicht möglich

Die Druckdaten waren fehlerhaft und wurden gelöscht.

Stellen Sie sicher, dass das richtige Papierformat eingestellt ist und der richtige Druckertreiber verwendet wird.

Stellen Sie beim Drucken von Daten aus dem USB-Speicher sicher, dass der USB-Speicher richtig eingesetzt wurde.

Wenn Sie im Schwarzweißmodus drucken und mindestens eine Bildeinheit verbraucht ist, überprüfen Sie, ob im Druckertreiber **Schwarz** ausgewählt wurde.

PS- und PDF-Dateien können im Schwarzweißmodus nicht gedruckt werden. Ersetzen Sie alle verbrauchten Farbbildeinheiten.

Duplexdruck nicht möglich

Beim Duplexdruck ist ein Problem mit dem Drucker aufgetreten. Stellen Sie sicher, dass der verwendete Papiertyp und das Papierformat für den Duplexdruck geeignet sind. Das Problem kann auch auf falsche Einstellungen für die verwendete Papierzufuhr zurückzuführen sein. Durch Drücken der Taste  **Start/Stop** wird der restliche Druckauftrag nur auf einer Papierseite ausgedruckt. Drücken Sie die Taste  **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzuberechnen.

Datei kann nicht gedruckt werden

Der Drucker hat im USB-Speicher keine Datei gefunden, die gedruckt werden kann.

Magazin 2 Fehler yyy

Das optionale Zusatzpapiermagazin ist möglicherweise nicht korrekt installiert. Schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie das optionale Magazin, und setzen Sie es erneut ein. Informationen zur Installation eines Zusatzpapiermagazins finden Sie unter „Installieren des optionalen Zusatzpapiermagazins“ auf Seite 237.

Folie überprüfen

Im Drucker sind keine Folien eingelegt, obwohl im Druckertreiber der Papiertyp **Folie** eingestellt ist, oder es sind Folien eingelegt, obwohl im Druckertreiber nicht die Papiereinstellung **Folie** ausgewählt wurde. Es werden leere Seiten ausgegeben.

Informationen zum Beheben des Fehlers finden Sie unter „Folien werden leer aus dem MZ-Papierfach ausgegeben“ auf Seite 289.

Papierf. überprüfen

Die Einstellung für das Papierformat unterscheidet sich vom Format des im Drucker eingelegten Papiers. Prüfen Sie, ob Papier mit dem richtigen Format in der angegebenen Papierzufuhr eingelegt wurde.

Zum Beseitigen dieses Fehlers wählen Sie über das Bedienfeld im Menü Zurücksetzen/Warntmeldung löschen. Weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs“ auf Seite 184.

Papiertyp prüfen

Das im Drucker eingelegte Papier stimmt nicht mit der Einstellung für den Papiertyp im Druckertreiber überein. Es wird nur Papier bedruckt, dessen Format mit der Einstellung für Papierformat übereinstimmt.

Zum Beseitigen dieses Fehlers wählen Sie über das Bedienfeld im Menü Zurücksetzen/Warntmeldung löschen. Weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs“ auf Seite 184.

Schließen Sie die Vordere Abdeckung.

Die Vordere Abdeckung war länger als 5 Minuten geöffnet. Um diesen Fehler zu beheben, schließen Sie die Vordere Abdeckung.

Sammelsp. deaktiv

Das Drucken mit der Angabe der Anzahl der Kopien ist aufgrund von Speichermangel (RAM) nicht möglich. Wenn dieser Fehler auftritt, drucken Sie immer nur ein Exemplar.

Zum Beseitigen dieses Fehlers wählen Sie über das Bedienfeld im Menü Zurücksetzen/Warntmeldung löschen. Informationen zum Aufrufen von Menüs am Bedienfeld finden Sie im Abschnitt „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs“ auf Seite 184.

Abkühlphase zz Min

Der Drucker befindet sich in der Abkühlphase. Die Dauer bis zur Druckbereitschaft des Druckers wird angezeigt.

Daten werden in Schwarzweiß gedruckt

Farbdaten werden in Schwarzweiß gedruckt, da eine oder mehrere Farbbildeinheiten verbraucht sind.

DM-Fehler yyy

Die Duplexeinheit wurde vom Drucker entfernt.

Duplexsp. Überlauf

Für den Duplexdruck steht nicht genügend Speicher zur Verfügung. Der Drucker druckt nur auf der Vorderseite des Papiers und gibt das Blatt dann aus. Zum Beseitigen dieses Fehlers gehen Sie nach folgender Anweisung vor.

Wenn am Bedienfeldmenü Setup für die Einstellung Automatisch Fortfahren, die Option Aus gewählt wurde, drücken Sie die Taste  **Start/Stop**, um auf der Rückseite des nächsten Blatts zu drucken. Wenn Sie den Druckauftrag abbrechen möchten, drücken Sie die Taste  **Auftrag abbrechen**.

Wenn am Bedienfeldmenü Setup für die Einstellung Automatisch Fortfahren die Option Ein ausgewählt wurde, wird der Druckvorgang automatisch nach einer bestimmten Zeitdauer fortgesetzt.

Formulardat. abgebr.

Formularoverlay-Daten können nicht im USB-Speicher gespeichert werden. Der USB-Speicher wird nicht erkannt bzw. ist voll, oder die maximale Anzahl von Formularoverlay-Dateien wurde erreicht. Stellen Sie sicher, dass der USB-Speicher richtig installiert wurde, ersetzen Sie ihn durch einen anderen USB-Speicher, auf dem mehr freier Speicherplatz zur Verfügung steht, oder löschen Sie alle nicht mehr benötigten Formularoverlay-Dateien, und speichern Sie dann die neuen Overlay-Daten erneut.

Zum Beseitigen dieses Fehlers wählen Sie über das Bedienfeld im Menü Zurücksetzen Warnmeldung löschen. Informationen zum Zugriff auf die Bedienfeldmenüs finden Sie im Abschnitt „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs“ auf Seite 184.

Papierzufuhr

Der Drucker gibt aufgrund eines Benutzerbefehls Papier aus. Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Drucker durch einmaliges Drücken der Taste **Start/Stopp** offline geschaltet wurde und anschließend die Taste **Start/Stopp** länger als 2 Sekunden gedrückt wird, um die Ausführung von Seitenvorschüben zu deaktivieren.

ROM A-Formatfehler

Ein unformatiertes ROM-Modul wurde eingebaut.

Um diesen Fehler zu beheben, drücken Sie entweder die Taste **Start/Stopp**, oder schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie das ROM-Modul. Setzen Sie das Modul anschließend wieder ein. Wenn der Fehler dadurch nicht beseitigt werden kann, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Druckbild opt.

Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, um die Seite mit der angegebenen Druckqualität zu drucken. Der Drucker verringert automatisch die Druckqualität, damit er den Druckvorgang fortsetzen kann. Wenn Sie mit der Qualität des Ausdrucks nicht zufrieden sind, vereinfachen Sie die Seite durch Verringerung der Anzahl der Grafiken oder der Anzahl und Größe der Schriften.

Zum Beseitigen dieses Fehlers wählen Sie am Bedienfeld im Menü Zurücksetzen die Option Warnmeldung löschen aus. Weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs“ auf Seite 184.

Deaktivieren Sie am Bedienfeldmenü Druck die Einstellung Druckbild optimiert, wenn der Drucker nicht automatisch die Druckqualität verringern soll, um den Druckvorgang fortzusetzen.

Unter Umständen müssen Sie den Druckerspeicher erweitern, damit Sie das Dokument mit der gewünschten Druckqualität drucken können. Weitere Informationen zur Speichererweiterung erhalten Sie im Abschnitt „Speichermodul“ auf Seite 245.

Magazin 1 einsetzen

Das Papierfach der Standardpapierkassette wurde nicht bzw. nicht ordnungsgemäß installiert. Installieren Sie die Papierkassette ordnungsgemäß, um diesen Fehler zu beheben.

Fixiereinh. instal.

Die Fixiereinheit wurde entweder nicht ordnungsgemäß oder überhaupt nicht installiert. Schalten Sie den Drucker aus, und installieren Sie die Fixiereinheit, wenn diese noch nicht installiert wurde.

Wenn die Einheit installiert ist, schalten Sie den Drucker aus, und installieren Sie die Einheit erneut, nachdem sie abgekühlt ist (30 Minuten). Öffnen Sie nun die vordere Abdeckung. Entnehmen Sie die Fixiereinheit, und setzen Sie sie ordnungsgemäß wieder ein. Schließen Sie die vordere Abdeckung. Der Fehler wird automatisch beseitigt, wenn die Fixiereinheit ordnungsgemäß installiert ist.

Wurde der Fehler nicht beseitigt, ist die Fixiereinheit defekt. Tauschen Sie sie durch eine neue Fixiereinheit aus.

Transferein. instal.

Die Transfereinheit wurde nicht bzw. nicht ordnungsgemäß installiert. Installieren Sie die Transfereinheit, wenn diese noch nicht installiert ist.

Wenn die Transfereinheit bereits installiert wurde, schalten Sie den Drucker aus, öffnen Sie die vordere Abdeckung, und entfernen Sie anschließend die Transfereinheit. Installieren Sie die Einheit ordnungsgemäß erneut, und schließen Sie dann die Vordere Abdeckung. Der Fehler wird automatisch beseitigt, wenn die Transfereinheit ordnungsgemäß installiert wurde.

uuuu-Tonerkass.leer

An der angegebenen Position für die Farbbildeinheit am Drucker wurde die falsche Bildeinheit installiert, oder die Position ist leer. (Die Buchstaben C, M, Y oder K werden anstelle von uuuu für die Farben Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz angezeigt.)

Setzen Sie die angegebenen Kartuschen ein. Informationen hierzu finden Sie unter „Bildeinheit“ auf Seite 253.

Ungültige AUX Karte

Diese Meldung bedeutet, dass der Drucker nicht mit der installierten optionalen Schnittstellenkarte kommunizieren kann. Schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie die Karte, und setzen Sie sie erneut ein.

Ungültiger Wert

Die Druckdatei im Treiber wird während des Druckvorgangs gelöscht oder die Daten sind ungewöhnlich. Drücken Sie die Taste  **Start/Stop**, um diesen Fehler zu beseitigen.

Ungültiges N/W-Modul

Es ist kein Netzwerkprogramm vorhanden oder das Netzwerkprogramm lässt sich nicht in Verbindung mit dem Drucker einsetzen. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Ungültige PCL

Es sind Fehler im ROM-Modul aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus, und wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.

Ungültige PS3

Es sind Fehler im ROM-Modul aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus, und wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.

Ungültige ROM A

Der Drucker kann das installierte optionale ROM-Modul nicht lesen. Schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie das ROM-Modul.

Manueller Duplex

Eine Seite für den manuellen Duplexdruck ist abgeschlossen. Drücken Sie die Taste  **Start/Stop**, um den Druckvorgang auf der anderen Seite fortzusetzen. Weitere Informationen finden Sie für Windows unter „Drucken mit der Duplexeinheit (nur Modelle mit Duplexeinheit)“ auf Seite 139, für Macintosh unter „Drucken mit der Duplexeinheit (nur Modelle mit Duplexeinheit)“ auf Seite 139.

Man.Pap.Zuf ssss

Für den aktuellen Druckauftrag wurde die manuelle Papierzufuhr ausgewählt. Prüfen Sie, ob das durch  angegebene Papierformat eingelegt wurde, und drücken Sie dann die Taste  **Start/Stop**.

Speicherüberlauf

Der Drucker verfügt nicht über genügend Speicher zum Ausführen der aktuellen Aufgabe. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste  **Start/Stop**, um den Druckvorgang fortzusetzen, oder drücken Sie die Taste  **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzuberechnen.

Menüs gesperrt

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, die Einstellungen des Druckers über das Bedienfeld zu ändern, die Tasten jedoch gesperrt sind. Sie können die Sperre über das Menü **Passwortkonfiguration** oder über **Network Utility** aufheben. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Menü „Passwortkonfiguration““ auf Seite 206 oder im Netzwerkhandbuch.

Mehr Speicherbedarf

Der Drucker verfügt zum Ausführen des aktuellen Druckauftrags nicht über genügend Speicher.

Zum Beseitigen dieses Fehlers wählen Sie am Bedienfeld im Menü **Zurücksetzen** die Option **Warnmeldung löschen**. Weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs“ auf Seite 184.

Wenn Sie ein zukünftiges Auftreten dieses Problems verhindern möchten, erweitern Sie den Speicher Ihres Druckers entsprechend den Erläuterungen unter „Speichermodule“ auf Seite 328, oder reduzieren Sie die Auflösung des zu druckenden Bilds.

Keine Originaltonerpatrone

Die installierte Bildeinheit ist kein Original-Epson-Produkt. Es wird empfohlen, eine Original-Bildeinheit zu verwenden. Der Ausdruck und der auf dem Bedienfeld für jede Bildeinheit angezeigte Tonerstand sind bei Verwendung von Original-EPSON-Bildeinheiten unter Umständen unterschiedlich. Epson haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Verbrauchsmaterialien, die nicht von Epson hergestellt oder zugelassen wurden.

Installieren Sie ein Original-Epson-Produkt, oder löschen Sie die Warnmeldung über das Bedienfeldmenü **Zurücksetzen** mit der Option **Alle Warnmeldungen löschen**. Anweisungen zum Austauschen der Tonerpatrone finden Sie unter „Bildeinheit“ auf Seite 253.

Kein Originaltoner uuuu

Die installierte Bildeinheit ist kein Original-Epson-Produkt. Der Ausdruck und der auf dem Bedienfeld für jede Bildeinheit angezeigte Tonerstand sind bei Verwendung von Original-EPSON-Bildeinheiten unter Umständen unterschiedlich. Epson haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Verbrauchsmaterialien, die nicht von Epson hergestellt oder zugelassen wurden. Es wird empfohlen, eine Original-Bildeinheit zu verwenden. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Start/Stop**, um den Druckvorgang fortzusetzen.

USB-Gerät wird nicht unterstützt

Das mit der USB-Host-Schnittstelle verbundene Gerät wird nicht unterstützt. Trennen Sie das Gerät von der Schnittstelle, um den Fehler zu beseitigen.

Offline

Der Drucker ist nicht druckbereit. Drücken Sie die Taste  **Start/Stop**.

In diesem Modus wird die verbleibende Tonermenge der Bildeinheit für jede Farbe in sieben Stufen angezeigt.

Fehler des optionalen RAM-Moduls

Möglicherweise ist ein falsches Speichermodul installiert, oder das Speichermodul ist beschädigt. Tauschen Sie das Modul durch ein Neues aus.

Papierstau WWWW

Unter  wird die Position angezeigt, an der der Papierstau aufgetreten ist.  gibt die Position des Fehlers an.

Wenn ein Papierstau an mehreren Stellen gleichzeitig auftritt, werden dementsprechend mehrere Orte angezeigt.

Pfad	Beschreibung
Papierstau MZ C1 A	Am MZ-Papierfach oder der Standardpapierkassette ist ein Papierstau aufgetreten. Anweisungen zum Entfernen eines Papierstaus dieser Art finden Sie unter „Papierstau MZ C1 A“ auf Seite 274.
Papierstau C1 A	An der vorderen Abdeckung oder der Standardpapierkassette ist ein Papierstau aufgetreten. Anweisungen zum Entfernen eines Papierstaus dieser Art finden Sie unter „Papierstau C1 A“ auf Seite 276.
Papierstau C2 C1 A	Am optionalen Zusatzpapiermagazin oder der Standardpapierkassette ist ein Papierstau aufgetreten. Anweisungen zum Entfernen eines Papierstaus dieser Art finden Sie unter „Papierstau C2 C1 A“ auf Seite 278.
Papierstau A B	An der vorderen Abdeckung oder der Fixiereinheit ist ein Papierstau aufgetreten. Anweisungen zum Entfernen eines Papierstaus dieser Art finden Sie unter „Papierstau A B“ auf Seite 280.
Papierstau A D	An der vorderen Abdeckung oder der Transfereinheit ist ein Papierstau aufgetreten. Anweisungen zum Entfernen eines Papierstaus dieser Art finden Sie unter „Papierstau A D“ auf Seite 283.

Kein Papier tttt sssss

In der angegebenen Papierzufuhr (tttt) befindet sich kein Papier. Legen Sie Papier der Größe (sssss) in die Papierzufuhr ein.

P.-Format tttt sssss

Das in der angegebenen Papierzufuhr eingelegte Papier (tttt) stimmt nicht mit dem erforderlichen Papierformat (sssss) überein. Ersetzen Sie das eingelegte Papier durch Papier mit dem richtigen Format, und drücken Sie die Taste **Start/Stop**, um den Druckvorgang fortzusetzen, oder drücken Sie die Taste **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

Wenn Sie die Taste **Start/Stop** drücken, ohne vorher das Papier zu wechseln, druckt der Drucker auf dem eingelegten Papier, auch wenn dieses nicht das erforderliche Format aufweist.

Wählen Sie eine Datei aus.

Druckstart wurde gewählt, ohne eine Datei auszuwählen. Wählen Sie eine Datei, und wiederholen Sie den Vorgang. Weitere Informationen finden Sie unter „Menü „Dokumentendruck““ auf Seite 189 oder unter „Menü „Bildruck““ auf Seite 190.

Bitte warten Sie auf den Druckvorgang.

Der Druckvorgang kann nicht gestartet werden, da der vorherige Druckauftrag bearbeitet wird. Wiederholen Sie den Vorgang einige Sekunden später.

Gehäuse offen

Die vordere Abdeckung ist geöffnet. Um diesen Fehler zu beseitigen, schließen Sie die vordere Abdeckung.

Drucküberlauf

Die erforderliche Zeit zum Verarbeiten der Druckdaten hat die Geschwindigkeit des Druckwerks überschritten, da die aktuelle Seite zu komplex ist. Drücken Sie die Taste **Start/Stop**, um den Druckvorgang fortzusetzen, oder drücken Sie die Taste **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen. Wenn diese Meldung erneut angezeigt wird, wählen Sie am Bedienfeldmenü **Setup** für die Einstellung **Seitenschutz** die Option **Ein**, oder wählen Sie im Druckertreiber **Seitenfehler vermeiden**.

Wenn diese Meldung beim Drucken einer bestimmten Seite wiederholt angezeigt wird, vereinfachen Sie die Seite durch Verringerung der Anzahl der Grafiken oder der Anzahl und Größe der Schriften.

Zur Vermeidung dieses Fehlers wird empfohlen, Seitenschutz auf Ein einzustellen und den Drucker mit mehr Speicher auszustatten. Näheres finden Sie unter „Menü „Setup““ auf Seite 195 und „Speichermodul“ auf Seite 245.

RAM ÜBERPRÜFEN

Der Drucker überprüft den RAM.

Bereit

Der Drucker ist zum Empfangen und Drucken von Daten bereit. In diesem Modus wird die verbleibende Toner Menge der Bildeinheit für jede Farbe in sieben Stufen angezeigt.

Fixiereinheit austauschen

Die Fixiereinheit ist verbraucht und muss ersetzt werden.

Schalten Sie den Drucker aus, und warten Sie etwa 30 Minuten, bevor Sie die Fixiereinheit ersetzen. Weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt „Fixiereinheit“ auf Seite 258.

Toner uuuu aust.

Die angezeigten Bildeinheiten sind verbraucht und müssen ersetzt werden. (Die Buchstaben C, M, Y oder K werden anstelle von uuuu für die Farben Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz angezeigt.)

Wenn die Fehleranzeige leuchtet, kann der Druckvorgang nicht fortgesetzt werden. Ersetzen Sie die Bildeinheit. Weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt „Bildeinheit“ auf Seite 253.

Wenn die Fehleranzeige blinkt, können Sie den Druckvorgang im Schwarzweißmodus fortsetzen, indem Sie die Taste **Start/Stop** drücken. Durch Drücken der Taste **Auftrag abbrechen** können Sie den Druckauftrag abbrechen.

Transferein h. austauschen

Die Transfereinheit ist verbraucht und muss ersetzt werden.

Wenn die Fehleranzeige leuchtet, kann der Druckvorgang nicht fortgesetzt werden. Schalten Sie den Drucker aus, und tauschen Sie die Transfereinheit gegen eine neue aus. Weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt „Transfereinheit“ auf Seite 263. Der Fehler wird automatisch beseitigt, wenn Sie die Einheit wieder einsetzen und alle Druckerabdeckungen schließen.

„Auftrag speichern“ abgebrochen

Der Drucker kann die Daten Ihres Druckauftrags nicht mit der Funktion **Auftrag speichern**. Die maximale Anzahl an Druckaufträgen im Speicher des Druckers wurde erreicht, oder es ist kein freier Speicherplatz für einen neuen Auftrag verfügbar. Zum Speichern eines neuen Druckauftrags löschen Sie einen bereits gespeicherten Auftrag. Wenn Sie außerdem vertrauliche Aufträge gespeichert haben, geben Sie wieder Speicherplatz frei, wenn Sie diese Aufträge drucken.

Sie können auch den verfügbaren Speicherplatz erweitern, indem Sie die Einstellung des **RAM -Datenträgers** auf **Maximum** oder **Normal** ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Menü „Setup““ auf Seite 195.

Zum Beheben dieses Fehlers wählen Sie über das Bedienfeld im Menü **Zurücksetzen/Warntmeldung löschen**. Informationen zum Zugriff auf die Bedienfeldmenüs finden Sie im Abschnitt „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs“ auf Seite 184.

Zurücksetzen

Die aktuelle Schnittstelle des Druckers wurde zurückgesetzt, und der Puffer wurde gelöscht. Andere Schnittstellen sind jedoch immer noch aktiv und behalten ihre Einstellungen und Daten bei.

Alles zurücksetzen

Sämtliche Druckereinstellungen wurden auf die Werte der Standardkonfiguration oder auf die zuletzt gespeicherten Einstellungen zurückgesetzt.

Reset zum Speichern

Eine Einstellung des Bedienfeldmenüs wurde geändert, während der Drucker druckte. Drücken Sie die Taste **Start/Stop**, um diese Meldung zu löschen. Die Einstellung wird nach Abschluss des Druckvorgangs aktiviert.

Diese Meldung kann auch über das Bedienfeld mit der Option **Zurücksetzen** oder **Alles Zurücksetzen** gelöscht werden. Dabei werden jedoch die Druckdaten gelöscht.

ROM ÜBERPRÜFEN

Der Drucker überprüft das ROM-Modul.

Selbsttest

Der Drucker führt einen Selbsttest und die Initialisierung durch.

Wartung erforderlich Cffff/Wartung erforderlich Exxx

Ein Fehler ist in der Steuereinheit oder im Druckwerk aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus. Warten Sie mindestens fünf Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein. Wenn die Fehlermeldung erneut angezeigt wird, notieren Sie sich die am LCD-Display angezeigte Fehlernummer (Cffff/Exxx), und schalten Sie den Drucker aus. Ziehen Sie danach den Netzstecker, und wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler.

Schlaf

Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus. Dieser Modus wird beendet, wenn der Drucker Druckdaten empfängt oder die Taste **Zurücksetzen** gedrückt wird. In diesem Modus wird die verbleibende Toner Menge der Bildeinheit für jede Farbe in sieben Stufen angezeigt.

Tonerpat-Fehler uuuu

Ein Lese-/Schreibfehler ist für die angegebenen Bildeinheiten eingetreten. (Die Buchstaben C, M, Y oder K werden anstelle von uuuu für die Farben Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz angezeigt.) Entnehmen Sie die Bildeinheiten, und setzen Sie sie wieder ein. Wenn der Fehler dadurch nicht beseitigt werden kann, ersetzen Sie die Bildeinheiten.

Weitere Informationen zum Einsetzen der angegebenen Tonerpatronen finden Sie unter Informationen hierzu finden Sie unter „Bildeinheit“ auf Seite 253.

Fehlerbehebung läuft

Der Drucker kann eine Fehlermeldung nicht ausblenden, da der Fehlerstatus immer noch besteht. Versuchen Sie erneut, das Problem zu lösen.

Dateien werden im USB-Speicher gesucht: nnn

Der Drucker zählt die Dateien im USB-Speicher, die gedruckt werden können.

uuuu Wenig Toner

Diese Meldung gibt an, dass die Bildeinheit für die angegebene Farbe fast verbraucht ist. Halten Sie eine neue Bildeinheit bereit.

Aufwärmphase

Der Drucker wärmt die Fixiereinheit für die Druckbereitschaft auf.

Fixiereinh. verbr.

Diese Meldung bedeutet, dass die Fixiereinheit sich dem Ende ihrer Lebensdauer nähert. Der Druckvorgang kann so lange fortgesetzt werden, bis die Fehlermeldung Fixiereinheit austauschen angezeigt wird. Halten Sie eine neue Fixiereinheit bereit.

Um diese Warnmeldung zu beseitigen und den Druckvorgang fortzusetzen, wählen Sie am Bedienfeldmenü Zurücksetzen die Option **Alle Warnmeldungen löschen** aus. Informationen zum Zugriff auf die Bedienfeldmenüs finden Sie im Abschnitt „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs“ auf Seite 184.

Transfereinheit verbr.

Durch diese Meldung wird angegeben, dass die Transfereinheit fast verbraucht ist. Sie können den Druckvorgang so lange fortsetzen, bis die Fehlermeldung **Transfereinheit austauschen** angezeigt wird. Halten Sie eine neue Transfereinheit bereit.

Um diese Warnmeldung zu beseitigen und den Druckvorgang fortzusetzen, wählen Sie am Bedienfeldmenü Zurücksetzen die Option **Alle Warnmeldungen löschen** aus. Informationen zum Zugriff auf die Bedienfeldmenüs finden Sie im Abschnitt „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs“ auf Seite 184.

Schreibf. ROM A/Schreibf. ROM P

Diese Meldung weist auf einen internen Druckerfehler hin. Setzen Sie den Drucker zurück. Wenn dieser Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Beschreibe ROM A/Beschreibe ROM P

Diese Meldung besagt, dass auf ein ROM-Modul im Steckplatz geschrieben wird. Warten Sie, bis diese Meldung ausgeblendet wird.

Tonerpatrone uuuu falsch

Es wurde eine falsche Bildeinheit installiert. Installieren Sie keine Bildeinheiten, die nicht unter „Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 26 aufgelistet sind.

Anweisungen zum Austauschen der Tonerpatrone finden Sie unter „Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 26. (Die Buchstaben C, M, Y oder K werden anstelle von uuuu für die Farben Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz angezeigt.)

Drucken und Löschen von Daten der Funktion „Auftrag speichern“

Die Druckaufträge, die mithilfe der Optionen **Auftrag** erneut drucken und **Auftrag** überprüfen der Funktion **Auftrag** speichern im Druckerspeicher gespeichert wurden, können über das Bedienfeldmenü **Auftrag** schnell drucken gedruckt und gelöscht werden. Aufträge, die mit der Option **Vertraulicher Auftrag** gespeichert wurden, können über das Menü **Vertraulicher Auftrag** gedruckt werden. Folgen Sie den Anweisungen in diesem Abschnitt.

Hinweis:

Für die Verwendung der Funktion **Auftrag** speichern muss der RAM-Datenträger über ausreichend Kapazität verfügen. Zur Aktivierung des RAM-Datenträgers muss die Einstellung **RAM-Datenträger** auf dem Bedienfeld auf **Normal** oder **Maximum** gesetzt sein. Für die Verwendung dieser Funktion wird die Installation eines optionalen Speichers empfohlen. Anweisungen zur Erweiterung des Druckerspeichers finden Sie unter „Installieren eines Speichermoduls“ auf Seite 245.

Verwenden des Menüs „Auftrag schnell drucken“

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Daten von **Auftrag** erneut drucken und **Auftrag** überprüfen zu drucken oder zu löschen.

1. Vergewissern Sie sich, dass am LCD-Display die Meldung **Bereit** oder **Ruhemodus** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend die  **Eingabetaste**, um zu den Menüs des Bedienfelds zu gelangen.
2. Drücken Sie so oft die **▼ Pfeil nach unten**-Taste, bis am LCD-Display das Menü **Auftrag** schnell drucken angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die  **Eingabetaste**.
3. Blättern Sie mithilfe der **▼ Pfeil nach unten**- bzw. **▲ Pfeil nach oben**-Taste zum entsprechenden Benutzernamen, und drücken Sie dann die  **Eingabetaste**.
4. Blättern Sie mithilfe der **▼ Pfeil nach unten**- bzw. **▲ Pfeil nach oben**-Taste zum entsprechenden Auftragsnamen, und drücken Sie dann die  **Eingabetaste**.
5. Um die Anzahl der zu druckenden Kopien festzulegen, drücken Sie die  **Eingabetaste**, und wählen Sie anschließend mithilfe der **▼ Pfeil nach unten**- bzw. **▲ Pfeil nach oben**-Taste die Anzahl der Kopien aus.

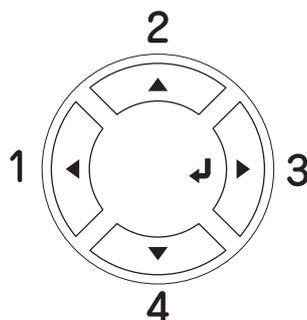
Wenn Sie den Druckauftrag löschen möchten, ohne ein Exemplar zu drucken, drücken Sie die **▼ Pfeil nach unten**-Taste, um den Befehl **Löschen** am LCD-Display einzublenden.

6. Drücken Sie die  **Eingabetaste**, um mit dem Druckvorgang zu beginnen oder die Daten zu löschen.

Verwenden des Menüs „Vertraulich“

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Daten vertraulicher Aufträge zu drucken oder zu löschen.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Meldung `Bereit` oder `Ruhemodus` am LCD-Display angezeigt wird, und drücken Sie anschließend die  **Eingabetaste**, um zu den Menüs des Bedienfelds zu gelangen.
2. Drücken Sie so oft die **▼ Pfeil nach unten-Taste**, bis die Meldung `Menü Vertraulich` am LCD-Display angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die  **Eingabetaste**.
3. Blättern Sie mithilfe der **▼ Pfeil nach unten-** bzw. **▲ Pfeil nach oben-Taste** zum entsprechenden Benutzernamen, und drücken Sie dann die  **Eingabetaste**.
4. Geben Sie Ihr 4-stelliges Passwort mithilfe der im Folgenden dargestellten Tasten ein.



Hinweis:

- Passwörter bestehen immer aus vier Stellen.*
 - In Passwörtern sind lediglich die Ziffern 1 bis 4 enthalten.*
 - Wenn mit dem eingegebenen Passwort keine Druckaufträge gespeichert sind, wird kurzzeitig die Meldung `Falsches Passwort` am LCD-Display angezeigt. Danach werden die Bedienfeldmenüs vom Drucker beendet. Überprüfen Sie das Passwort, und wiederholen Sie den Vorgang.*
5. Blättern Sie mithilfe der **▼ Pfeil nach unten-** bzw. **▲ Pfeil nach oben-Taste** zum entsprechenden Auftragsnamen, und drücken Sie dann die  **Eingabetaste**.
 6. Um die Anzahl der zu druckenden Kopien festzulegen, drücken Sie die  **Eingabetaste**, und wählen Sie anschließend mithilfe der **▼ Pfeil nach unten-** bzw. **▲ Pfeil nach oben-Taste** die Anzahl der Kopien aus.

Wenn Sie den Druckauftrag löschen möchten, drücken Sie die **▼ Pfeil nach unten-Taste**, sodass `Löschen` am LCD-Display angezeigt wird.

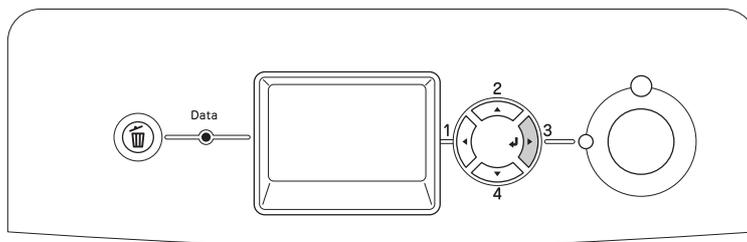
7. Drücken Sie die  **Eingabetaste**, um mit dem Druckvorgang zu beginnen oder die Daten zu löschen.

Drucken eines Statusblatts

Wenn Sie den aktuellen Status des Druckers überprüfen und sicherstellen möchten, dass die Optionen richtig installiert sind, drucken Sie über das Bedienfeld des Druckers ein Statusblatt aus.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Statusblatt auszudrucken.

1. Schalten Sie den Drucker ein. Am LCD-Display wird `Bereit` oder `Ruhemodus` angezeigt.
2. Drücken Sie die  **Eingabetaste** drei Mal. Der Drucker gibt ein Statusblatt aus.



3. Überprüfen Sie, ob die Informationen über die installierten Optionen richtig sind. Wenn die Optionen ordnungsgemäß installiert sind, werden Sie unter **Hardwarekonfigurationen** angezeigt. Wenn die Optionen dort nicht aufgeführt sind, wiederholen Sie die Installation der Optionen.

Hinweis:

- Wenn die installierten Optionen auf dem Statusblatt nicht korrekt aufgeführt sind, vergewissern Sie sich, dass diese sicher an den Drucker angeschlossen sind.
- Wenn sich kein entsprechendes Statusblatt ausdrucken lässt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Anpassen der Farbregistrierung

Wenn der Drucker über eine größere Entfernung transportiert wurde, müssen Sie die Farbregistrierung anpassen, um eine mögliche Fehlausrichtung zu korrigieren.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Ausrichtung der Farbregistrierung anzupassen:

1. Vergewissern Sie sich, dass die Meldung **Bereit** am LCD-Display angezeigt wird, und drücken Sie anschließend die  **Eingabetaste**, um zu den Bedienfeldmenüs zu gelangen.

Hinweis:

Die Farbregistrierung kann möglicherweise nicht ausgerichtet werden, wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet, oder wenn ein Fehler aufgetreten ist, auch wenn Sie die Option am Bedienfeldmenü auswählen können.

2. Drücken Sie so lange die **▼ Pfeil nach unten**-Taste, bis das Menü **Farbregistrierung** am LCD-Display angezeigt wird, und drücken Sie anschließend zwei Mal die  **Eingabetaste**.

Direktes Drucken von einem USB-Speicher

Sie können Dateien aus einem USB-Speicher über eine USB-Host-Schnittstelle drucken, ohne den Computer zu starten, den Druckertreiber zu installieren oder den Drucker an ein Netzwerk anzuschließen.

Hinweis:

- Wenn die Einstellung **USB-Host** am Bedienfeld auf **Aus** gesetzt ist, kann diese Funktion nicht verwendet werden. Überprüfen Sie zuerst, ob diese Einstellung auf **Ein** gesetzt ist.
- Der USB-Speicher wird möglicherweise nicht automatisch erkannt, wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet. Drücken Sie in diesem Fall eine beliebige Taste am Bedienfeld.
- Es wird empfohlen, einen USB-Speicher mit weniger als 2 GB Speicher zu verwenden. Der Zugriff auf USB-Speicher mit mehr als 2 GB Speicher dauert möglicherweise zu lange.
- Wenn sich im USB-Speicher eine große Anzahl an Dateien befindet, kann der Zugriff darauf zu lange dauern.
- Wenn der Zugriff auf den USB-Speicher zu lange dauert, formatieren Sie ihn, um die Zugriffsgeschwindigkeit zu erhöhen.

Die Dateiformate JPG, TIF, PS und PDF können gedruckt werden. Mit USB Memory Print Maker (auf der Druckersoftware-CD-ROM) können Sie außerdem EPN-formatierte Dateien drucken, die mit Anwendungen wie MS Word oder MS Excel erstellt wurden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Sicheres direktes Drucken mit USB-Speicher“ auf Seite 28.

Hinweis:

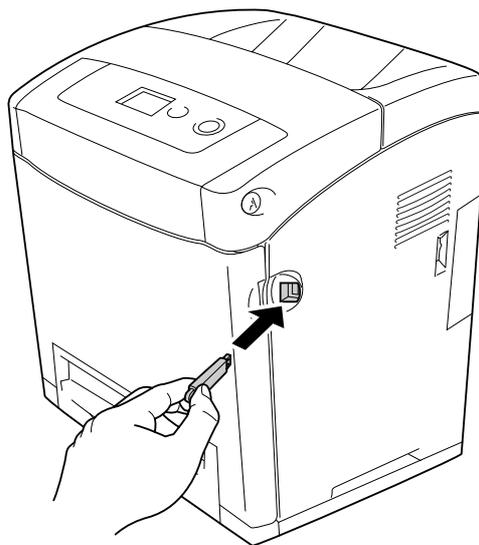
*EPN-formatierte Dateien, die mit USB Memory Print Maker erstellt wurden, werden im Modus **Hohe Qualität (Drucker)** gedruckt, unabhängig von der Einstellung **Druckmodus** auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** des Druckertreibers.*

Indexdruck

Mit diesem Menü können Sie einen Index der im USB-Speicher gespeicherten Dateien drucken.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Index zu drucken.

1. Schließen Sie einen USB-Speicher an die USB-Host-Schnittstelle des Druckers an.



Der Drucker druckt die Dateien im USB-Speicher. Wenn unterstützte Dateien erkannt werden, wird automatisch das Bedienfeldmenü angezeigt.

Hinweis:

Wenn eine Datei nicht gedruckt werden kann, wird auf dem Bedienfeld angezeigt, dass keine Dateien im USB-Speicher erkannt wurden, die gedruckt werden können.

2. Drücken Sie so lange die **▼ Pfeil nach unten**-Taste, bis das Menü **Indexdruck** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die **↵ Eingabetaste**.

3. Stellen Sie sicher, dass **Druckstart** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die **Eingabetase**, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis:

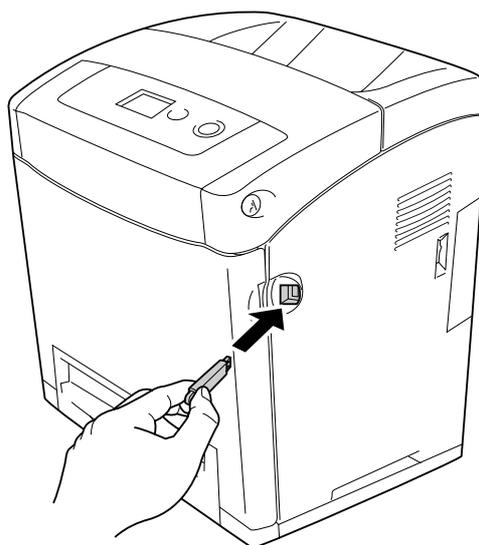
Sie können die Einstellungen wie das Papierformat vor dem Starten des Druckvorgangs ändern. Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie unter „Menü „Indexdruck““ auf Seite 188.

Dokumentendruck

Sie können die im USB-Speicher gespeicherte Dokumentdatei drucken. Die Dateiformate PS, PDF und EPN werden unterstützt.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Dokumentdatei zu drucken.

1. Schließen Sie einen USB-Speicher an die USB-Host-Schnittstelle des Druckers an.



Der Drucker druckt die Dateien im USB-Speicher. Wenn unterstützte Dateien erkannt werden, wird automatisch das Bedienfeldmenü angezeigt.

Hinweis:

Wenn Datei kann nicht gedruckt werden auf dem Bedienfeld angezeigt wird, wurden keine Dateien im USB-Speicher erkannt, die gedruckt werden können.

2. Drücken Sie so lange die **▼ Pfeil nach unten**-Taste, bis das Menü **Drucken von Dokumenten** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**.
3. Stellen Sie sicher, dass **Dateiauswahl** ausgewählt wurde, und drücken Sie die **Eingabetase**.

4. Drücken Sie die **▼ Pfeil nach oben-** bzw. **▼ Pfeil nach unten-**Taste, um die Datei auszuwählen, und drücken Sie dann die  **Eingabetaste**.
5. Drücken Sie die **▼ Pfeil nach unten-**Taste, um das Menü **Druckstart** auszuwählen. Drücken Sie anschließend die  **Eingabetaste**, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis:

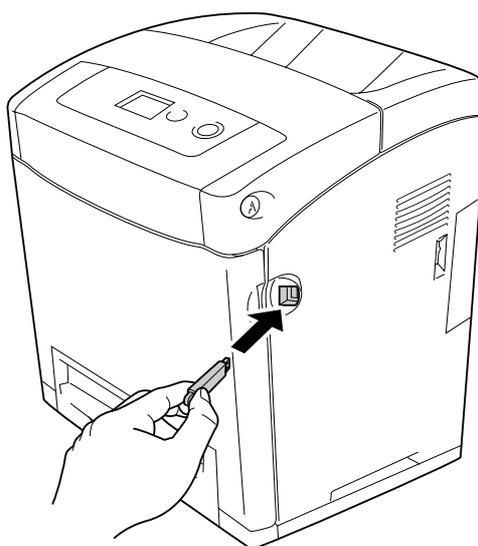
- ❑ *Sie können die Einstellungen wie das Papierformat vor dem Starten des Druckvorgangs ändern. Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie unter „Menü „Dokumentendruck““ auf Seite 189.*
- ❑ *Der Drucker unterstützt PDF 1.3 (Acrobat 4). Andere Versionen von PDF-Dateien werden möglicherweise nicht gedruckt. Öffnen Sie in diesem Fall die Dateien mit Adobe Reader, und drucken Sie sie über den Computer.*
- ❑ *Wenn eine PDF-Datei durch ein Passwort geschützt ist, wird auf der Bedienfeldanzeige das Passwortfenster angezeigt. Geben Sie das Passwort ein, um die Datei zu drucken. Um das Passwort einzugeben, drücken Sie die **▼ Pfeil nach unten-** bzw. **▲ Pfeil nach oben-**Taste, um ein Zeichen auszuwählen. Drücken Sie dann die  **Eingabetaste**, um das Zeichen zu bestätigen. Wählen Sie nach dem Festlegen aller Zeichen , und drücken Sie dann die  **Eingabetaste**.*

Bilddruck

Sie können die im USB-Speicher gespeicherten Bilddateien drucken. Die Dateiformate JPG und TIF werden unterstützt.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Bilddateien auszudrucken.

1. Schließen Sie einen USB-Speicher an die USB-Host-Schnittstelle des Druckers an.



Der Drucker druckt die Dateien im USB-Speicher. Wenn unterstützte Dateien erkannt werden, wird automatisch das Bedienfeldmenü angezeigt.

Hinweis:

Wenn eine Datei nicht gedruckt werden auf dem Bedienfeld angezeigt wird, wurden keine Dateien im USB-Speicher erkannt, die gedruckt werden können.

2. Drücken Sie so lange die **▼ Pfeil nach unten**-Taste, bis das Menü Drucken von Bildern angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die **↵ Eingabetaste**.
3. Stellen Sie sicher, dass Dateiauswahl ausgewählt wurde, und drücken Sie die **↵ Eingabetaste**.
4. Drücken Sie die **▲ Pfeil nach oben**- bzw. **▼ Pfeil nach unten**-Taste, um die Datei auszuwählen, und drücken Sie dann die **↵ Eingabetaste**.

Hinweis:

- Um mehrere Dateien auszuwählen, wählen Sie eine andere Datei, und drücken Sie die **↵ Eingabetaste**.
 - Um die gewählte Datei zu deaktivieren, wählen Sie die markierte Datei, und drücken Sie die **↵ Eingabetaste**.
5. Drücken Sie die **◀ Zurück**-Taste, nachdem Sie alle Dateien ausgewählt haben, die Sie drucken möchten.
 6. Drücken Sie die **▼ Pfeil nach unten**-Taste, um das Menü Druckstart auszuwählen. Drücken Sie anschließend die **↵ Eingabetaste**, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis:

Sie können die Einstellungen wie das Papierformat vor dem Starten des Druckvorgangs ändern. Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie unter „Menü „Bildruck““ auf Seite 190.

Abbrechen des Druckvorgangs

Sie können den Druckvorgang am Computer mit dem Druckertreiber abbrechen.

Informationen zum Abbrechen eines Druckauftrags vor dem Übertragen vom Computer finden Sie für Windows unter „Abbrechen des Druckvorgangs“ auf Seite 98 bzw. für den Macintosh unter „Abbrechen des Druckvorgangs“ auf Seite 160.

Verwenden der Taste „Auftrag abbrechen“

Die Taste  **Auftrag abbrechen** des Druckers ist die schnellste und einfachste Möglichkeit, einen Druckauftrag abzubrechen. Wenn Sie diese Taste drücken, wird der aktuelle Druckauftrag abgebrochen. Wenn Sie die Taste  **Auftrag abbrechen** länger als zwei Sekunden gedrückt halten, werden alle Aufträge im Druckerspeicher gelöscht. Dazu gehören auch die Druckaufträge, die der Drucker gerade empfängt oder die gerade gedruckt werden.

Verwenden des Menüs „Zurücksetzen“

Wenn Sie am Bedienfeldmenü Zurücksetzen die Option Zurücksetzen auswählen, wird der Druckvorgang angehalten. Außerdem wird der Druckauftrag gelöscht, der von der aktiven Schnittstelle empfangen wird. Die Fehler, die möglicherweise an der Schnittstelle aufgetreten sind, werden ebenfalls gelöscht.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Menü Zurücksetzen zu verwenden.

1. Drücken Sie die  **Eingabetaste**, um die Menüs auf dem Bedienfeld aufzurufen.
2. Drücken Sie so lange die **▼ Pfeil nach unten**-Taste, bis das Menü Zurücksetzen am LCD-Display angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die  **Eingabetaste**.
3. Drücken Sie so lange die **▼ Pfeil nach unten**-Taste, bis Zurücksetzen angezeigt wird.
4. Drücken Sie die  **Eingabetaste**. Der Druckvorgang wird abgebrochen. Der Drucker ist bereit zum Empfangen eines neuen Druckauftrags.

Kapitel 9

Installieren von Optionen

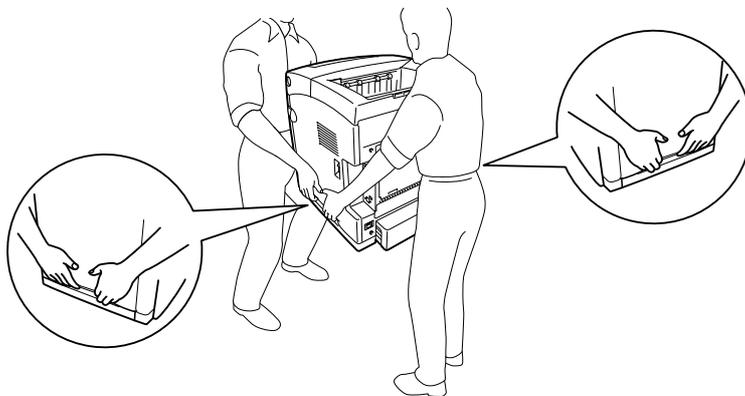
Optionales Zusatzpapiermagazin

Angaben zu den Papiertypen und -größen, die mit dem optionalen Zusatzpapiermagazin verwendet werden können, finden Sie unter „Standardpapierkassette und optionales Zusatzpapiermagazin“ auf Seite 39. Technische Angaben finden Sie unter „Optionales Zusatzpapiermagazin“ auf Seite 327.

Handhabungshinweise

Beachten Sie die folgenden Handhabungshinweise, bevor Sie diese Option installieren:

Der Drucker wiegt ungefähr 31,0 kg. Einzelpersonen sollten nicht versuchen, den Drucker alleine anzuheben oder zu transportieren. Zum Anheben und Tragen des Druckers sind zwei Personen erforderlich. Der Drucker muss an den in der folgenden Abbildung dargestellten Stellen angehoben werden.

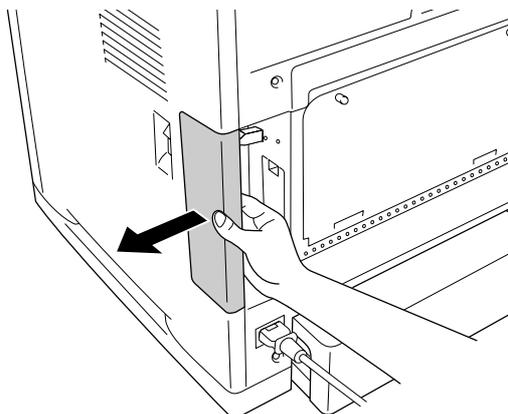
**Vorsicht:**

Um den Drucker sicher anzuheben, halten Sie ihn in der oben dargestellten Position. Wenn Sie den Drucker nicht ordnungsgemäß tragen, kann er herunterfallen und beschädigt werden oder Verletzungen verursachen.

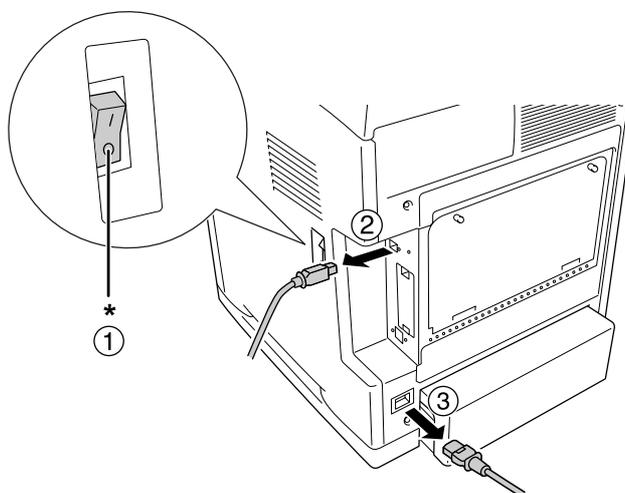
Installieren des optionalen Zusatzpapiermagazins

Gehen Sie zum Installieren des optionalen 550-Blatt-Zusatzpapiermagazins folgendermaßen vor:

1. Entfernen Sie die Schnittstellenabdeckung an der Rückseite des Druckers.



2. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel und alle Schnittstellenkabel vom Drucker ab.



* AUS



Achtung:

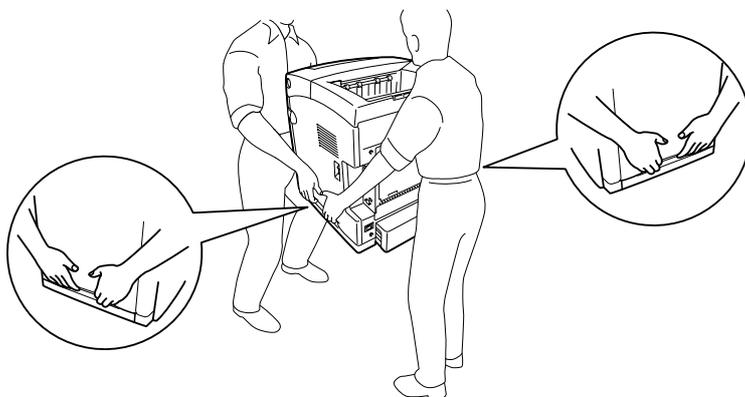
Denken Sie daran, das Netzkabel aus dem Drucker zu ziehen, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.

3. Nehmen Sie das optionale Zusatzpapiermagazin vorsichtig aus der Verpackung, und platzieren Sie es am zukünftigen Standort des Druckers.

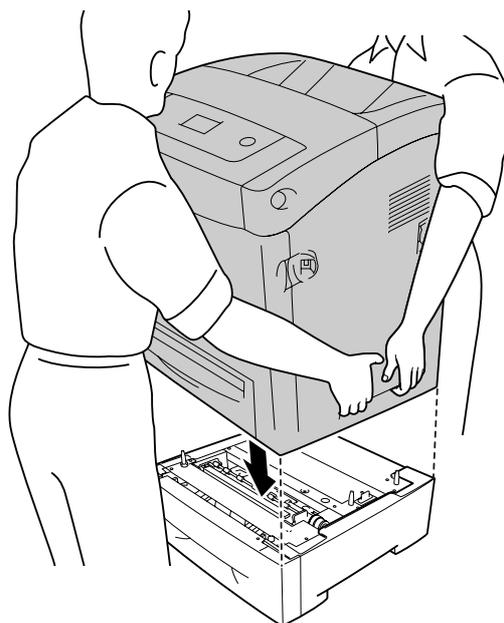
Hinweis:

- ❑ Vergewissern Sie sich, dass die zwei Schrauben in der Verpackung enthalten sind.
- ❑ Entfernen Sie das Schutzmaterial vom Zusatzpapiermagazin.
- ❑ Bewahren Sie das Schutzmaterial auf, falls Sie das optionale Zusatzpapiermagazin noch einmal transportieren müssen.

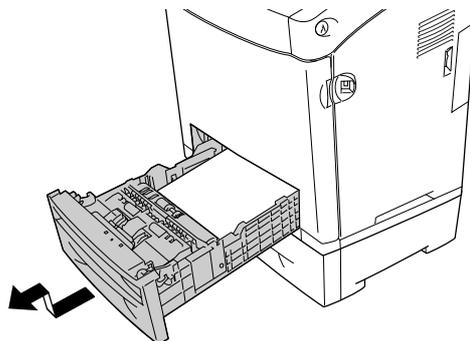
4. Greifen Sie den Drucker vorsichtig an der unten angegebenen Position, und heben Sie ihn zu zweit vorsichtig an.



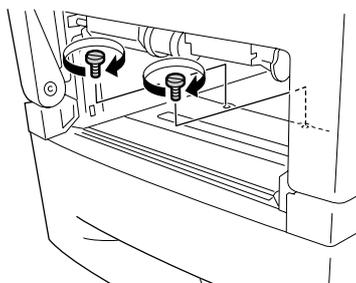
5. Richten Sie die Ecken des Druckers an den Ecken des Zusatzpapiermagazins aus, und stellen Sie den Drucker vorsichtig so auf dem Zusatzpapiermagazin ab, dass die vier Stifte auf dem Zusatzpapiermagazin in die Löcher am Boden des Druckers passen.



6. Entfernen Sie die Standardpapierkassette aus dem Drucker.



7. Bringen Sie das optionale Zusatzpapiermagazin mithilfe der beiden mitgelieferten Schrauben am Drucker an.



8. Legen Sie die Standardpapierkassette erneut in den Drucker ein.
9. Schließen Sie alle Schnittstellenkabel und das Stromkabel erneut an.
10. Bringen Sie die Schnittstellenabdeckung wieder an.
11. Verbinden Sie das Netzkabel des Druckers mit einer Netzsteckdose.
12. Schalten Sie den Drucker ein.

Um sicherzustellen, dass die Option korrekt installiert wurde, drucken Sie ein Statusblatt aus. Informationen hierzu finden Sie unter „Drucken eines Statusblatts“ auf Seite 285.

Hinweis für Windows:

Wenn EPSON Status Monitor nicht installiert ist, müssen Sie die Einstellungen manuell im Druckertreiber vornehmen. Informationen hierzu finden Sie unter „Optionale Einstellungen“ auf Seite 78.

Hinweis für Macintosh:

Nach dem Hinzufügen und Entfernen von Druckeroptionen müssen Sie den Drucker mithilfe der Befehle **Drucker-Dienstprogramm** (Mac OS X 10.3 und 10.4), **Druckerauswahl** (Mac OS X 10.2 oder niedriger) bzw. **Auswahl** (Mac OS 9) löschen und dann neu registrieren.

Entfernen des optionalen Zusatzpapiermagazins

Führen Sie das Installationsverfahren in umgekehrter Reihenfolge durch.

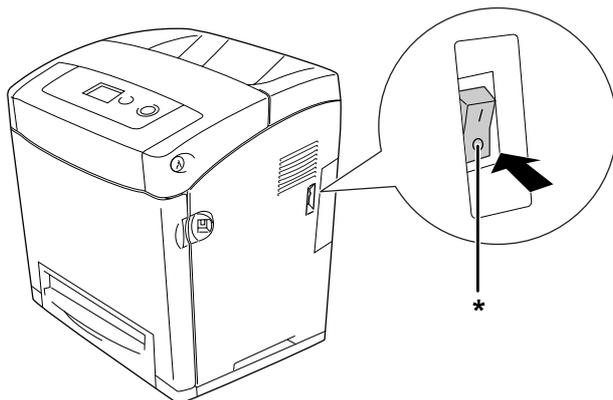
Duplexeinheit

Die Spezifikationen der Papiertypen und -formate, die mit der Duplexeinheit verwendet werden können, finden Sie unter „Duplexeinheit“ auf Seite 328.

Installieren der Duplexeinheit

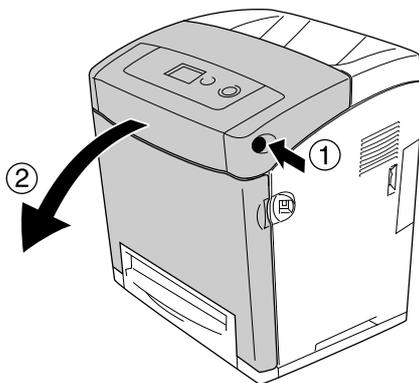
Gehen Sie folgendermaßen vor, um die optionale Duplexeinheit zu installieren.

1. Schalten Sie den Drucker aus.



* AUS

2. Drücken Sie den Entriegelungshebel an der vorderen Abdeckung nach innen, und öffnen Sie die Abdeckung.

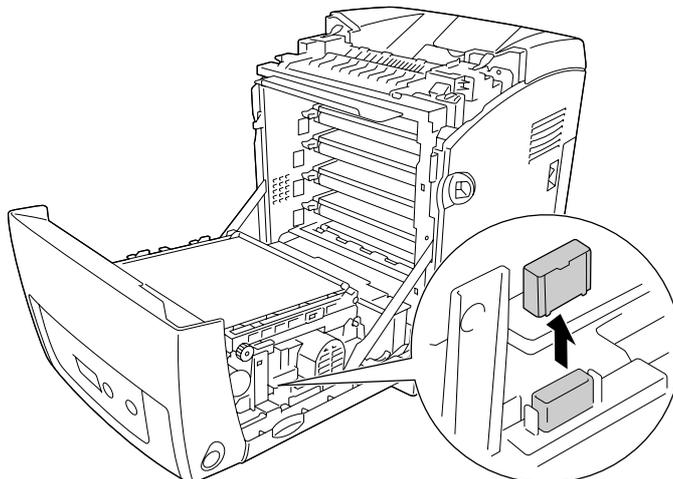




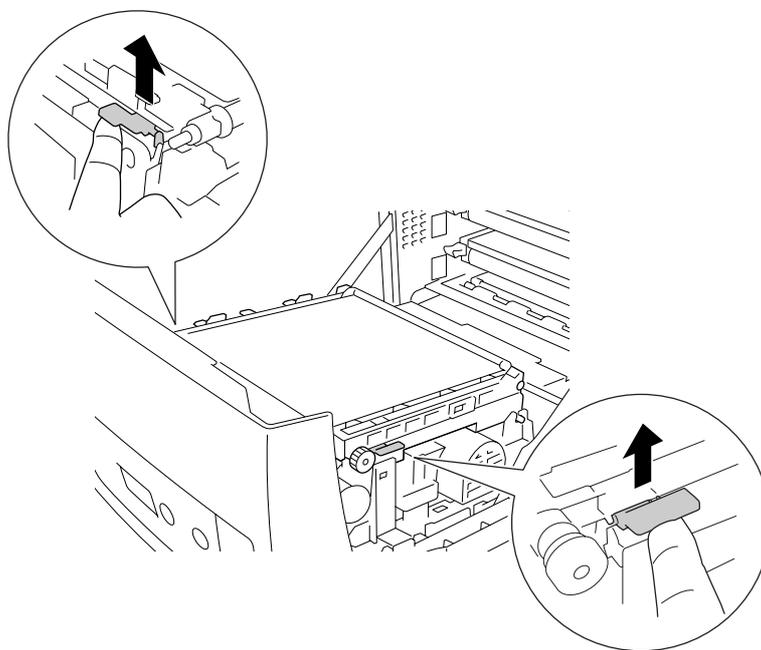
Achtung:

- ❑ Lassen Sie die vordere Abdeckung nicht länger als 5 Minuten geöffnet, damit die Bildeinheiten keinem Licht ausgesetzt werden.
- ❑ Setzen Sie die Bildeinheiten niemals direkter Sonneneinstrahlung aus.

3. Entfernen Sie die Anschlussabdeckung.



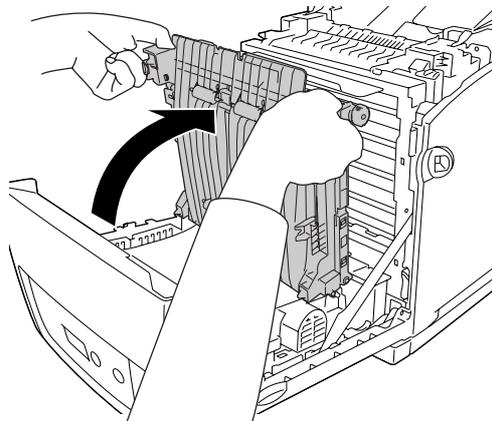
4. Ziehen Sie die blauen Stifte an beiden Seiten der Transfereinheit nach oben.



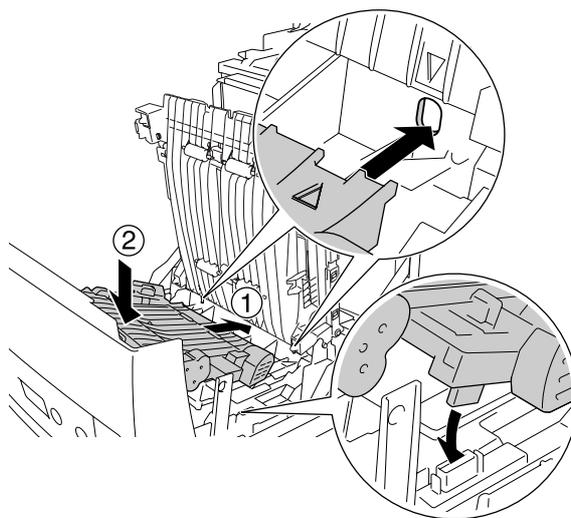
Achtung:

- ❑ Berühren Sie nicht das Transferband an der Transfereinheit, um es nicht zu beschädigen.

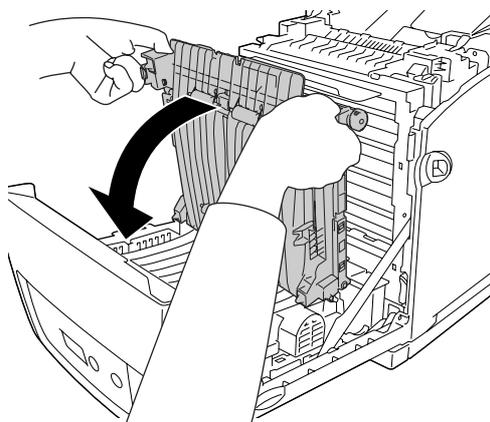
5. Heben Sie die Transfereinheit an.



6. Nehmen Sie die Duplexeinheit aus der Verpackung.
7. Setzen Sie die Stifte an der Duplexeinheit in den Drucker ein, richten Sie die Pfeilmarkierungen entsprechend aus, und schieben Sie die Einheit herunter, um eine Verbindung mit dem Anschluss herzustellen.



8. Drücken Sie die Transfereinheit nach unten.



9. Schließen Sie die vordere Abdeckung.

10. Schalten Sie den Drucker ein.

Um sicherzustellen, dass die Option korrekt installiert wurde, drucken Sie ein Statusblatt aus. Informationen hierzu finden Sie unter „Drucken eines Statusblatts“ auf Seite 285.

Hinweis:

Der Drucker kann die Duplexeinheit nicht erkennen, wenn deren Abdeckung nicht entfernt wurde. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung wie in Schritt 3 beschrieben entfernt wurde.

Hinweis für Windows:

Wenn EPSON Status Monitor nicht installiert ist, müssen Sie die Einstellungen manuell im Druckertreiber vornehmen. Informationen hierzu finden Sie unter „Optionale Einstellungen“ auf Seite 78.

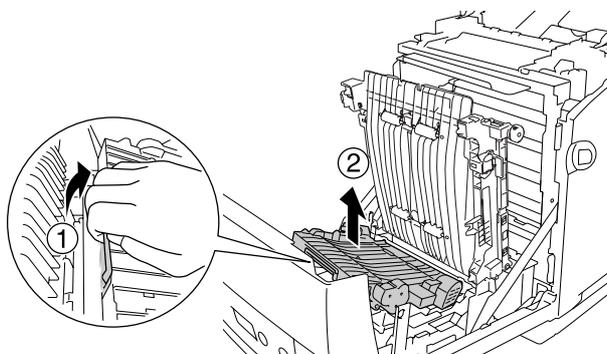
Hinweis für Macintosh:

Nach dem Hinzufügen und Entfernen von Druckeroptionen müssen Sie den Drucker mit dem Befehl **Drucker-Dienstprogramm** (Mac OS X 10.3 und 10.4), **Druckerauswahl** (Mac OS X 10.2 oder niedriger) bzw. **Auswahl** (Mac OS 9) löschen und dann neu registrieren. Für Windows finden Sie weitere Informationen unter „Manueller Duplexdruck (nur Modelle ohne Duplexeinheit)“ auf Seite 57. Für Macintosh finden Sie weitere Informationen zum Duplexdruck unter „Manueller Duplexdruck (nur Modelle ohne Duplexeinheit)“ auf Seite 141.

Entfernen der Duplexeinheit

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die optionale Duplexeinheit zu entfernen.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Drücken Sie den Entriegelungshebel an der vorderen Abdeckung nach innen, und öffnen Sie die Abdeckung.
3. Ziehen Sie die blauen Stifte an beiden Seiten der Transfereinheit nach oben.
4. Heben Sie die Transfereinheit an.
5. Halten Sie den Griff fest, um die Duplexeinheit zu entriegeln, und nehmen Sie sie aus dem Drucker heraus.



6. Drücken Sie die Transfereinheit nach unten.
7. Schalten Sie den Drucker ein.

Speichermodul

Durch Installieren eines DIMM-Moduls (Dual In-line Memory Module) können Sie den Druckerspeicher auf 640 MB erweitern. Außerdem können Sie das vorinstallierte Speichermodul ersetzen, um den Druckerspeicher auf bis zu 1 GB zu erweitern. Dies ist zum Beispiel notwendig, wenn der aktuelle Speicher zum Drucken komplexer Grafiken nicht ausreicht oder wenn Sie regelmäßig mit mehreren Download-Schriften arbeiten.

Installieren eines Speichermoduls

Gehen Sie für die Installation eines optionalen Speichermoduls folgendermaßen vor.

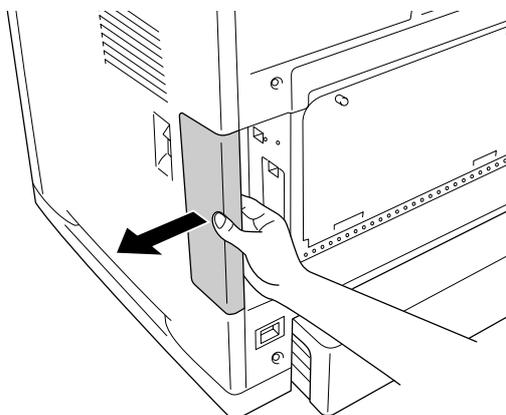
**Achtung:**

Einige elektronische Bauelemente sind empfindlich gegen elektrostatische Aufladung. Berühren Sie daher vor dem Einsetzen des Speichermoduls ein geerdetes Stück Metall, um sich elektrostatisch zu entladen. Andernfalls beschädigen Sie möglicherweise die gegen elektrostatische Aufladung empfindlichen elektronischen Bauelemente.

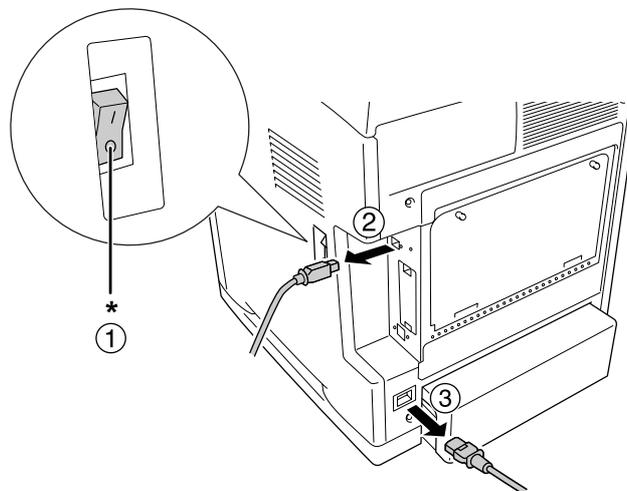
**Vorsicht:**

Einige der Komponenten innerhalb des Druckers sind scharfkantig und können Verletzungen verursachen. Seien Sie daher vorsichtig, wenn Sie im Inneren des Druckers arbeiten.

1. Entfernen Sie die Schnittstellenabdeckung an der Rückseite des Druckers.



2. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel und alle Schnittstellenkabel vom Drucker ab.



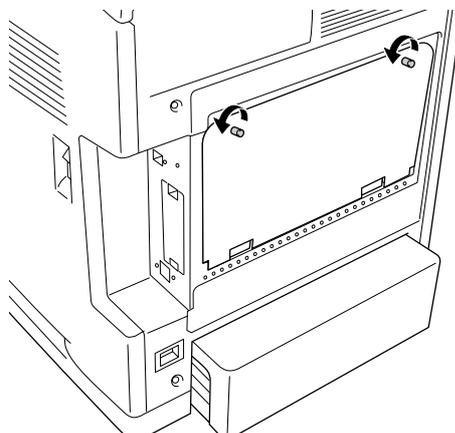
* AUS



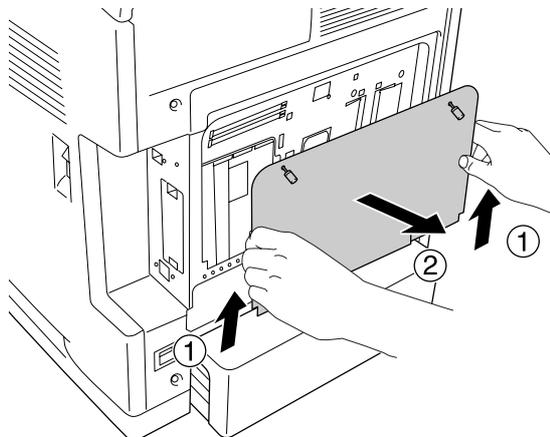
Achtung:

Denken Sie daran, das Netzkabel aus dem Drucker zu ziehen, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.

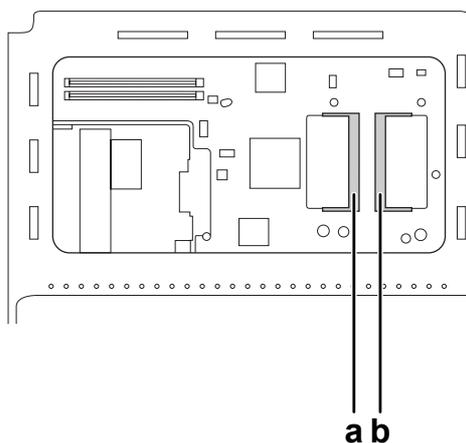
3. Lösen Sie die beiden Schrauben an der Rückseite des Druckers.



4. Entfernen Sie die über den Controller erweiterte Lochplatte.



5. Suchen Sie die Speichersteckplätze. Deren Positionen wird im Folgenden dargestellt.

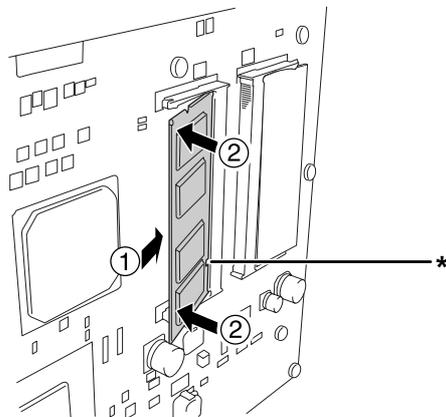


- a. Optionaler Speichersteckplatz
- b. Standardspeichersteckplatz

Hinweis:

Um das vorinstallierte Speichermodul zu ersetzen, entfernen Sie den im Standardspeichersteckplatz installierten Speicher, und installieren Sie dann einen neuen Speicher.

6. Setzen Sie das Speichermodul mit der in der folgenden Abbildung dargestellten Ausrichtung so weit wie möglich in den optionalen Speichersteckplatz ein. Drücken Sie dann beide Seiten des Speichermoduls nach unten. Vergewissern Sie sich, dass die Kerbe auf dem Speichermodul in die Kerbe am Speichersteckplatz passt.



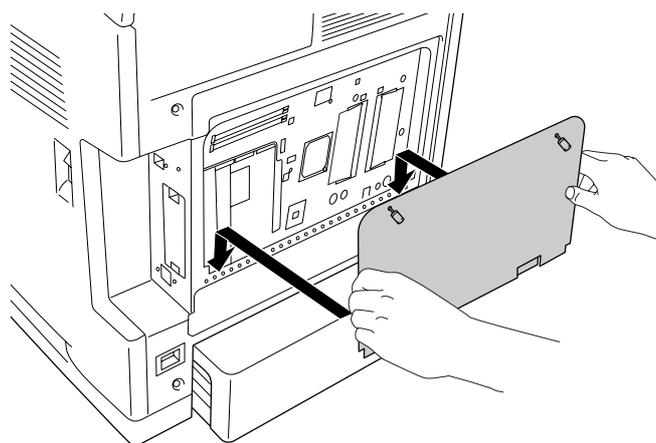
* Kerbe



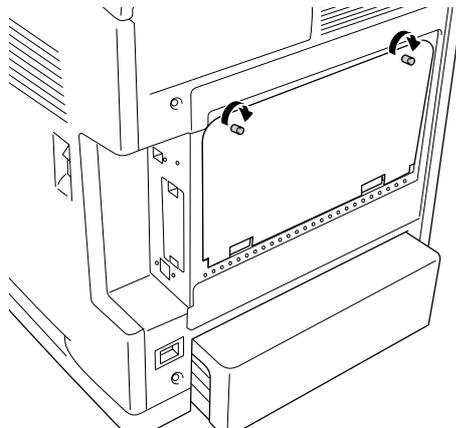
Achtung:

- Wenden Sie keine Gewalt an.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie das Speichermodul mit der richtigen Ausrichtung einsetzen.
- Entfernen Sie kein Modul von der Platine. Andernfalls funktioniert der Drucker nicht mehr.

7. Bringen Sie die über den Controller erweiterte Lochplatte wieder an.



8. Befestigen Sie die Abdeckung mit den beiden Schrauben.



9. Schließen Sie alle Schnittstellenkabel und das Stromkabel erneut an.
10. Bringen Sie die Schnittstellenabdeckung wieder an.
11. Verbinden Sie das Netzkabel des Druckers mit einer Netzsteckdose.
12. Schalten Sie den Drucker ein.

Um sicherzustellen, dass die Option korrekt installiert wurde, drucken Sie ein Statusblatt aus. Informationen hierzu finden Sie unter „Drucken eines Statusblatts“ auf Seite 285.

Hinweis für Windows:

Wenn EPSON Status Monitor nicht installiert ist, müssen Sie die Einstellungen manuell im Druckertreiber vornehmen. Informationen hierzu finden Sie unter „Optionale Einstellungen“ auf Seite 78.

Hinweis für Macintosh:

Nach dem Hinzufügen und Entfernen von Druckeroptionen müssen Sie den Drucker mit dem Befehl **Drucker-Dienstprogramm** (Mac OS X 10.3 und 10.4), **Druckerauswahl** (Mac OS X 10.2 oder niedriger) bzw. **Auswahl** (Mac OS 9) löschen und dann neu registrieren.

Entfernen eines Speichermoduls



Achtung:

Einige elektronische Bauelemente sind empfindlich gegen elektrostatische Aufladung. Berühren Sie daher vor dem Entfernen eines Speichermoduls ein geerdetes Stück Metall, um sich elektrostatisch zu entladen. Andernfalls beschädigen Sie möglicherweise die gegen elektrostatische Aufladung empfindlichen elektronischen Bauelemente.



Vorsicht:

Einige der Komponenten innerhalb des Druckers sind scharfkantig und können Verletzungen verursachen. Seien Sie daher vorsichtig, wenn Sie im Inneren des Druckers arbeiten.

Führen Sie das Installationsverfahren in umgekehrter Reihenfolge durch.

Schnittstellenkarte

Der Drucker verfügt über einen Steckplatz für Typ-B-Schnittstellenkarten. Es sind verschiedene optionale Schnittstellenkarten für den Drucker erhältlich, mit denen die Funktionalität des Druckers erweitert werden kann.

Installieren einer Schnittstellenkarte

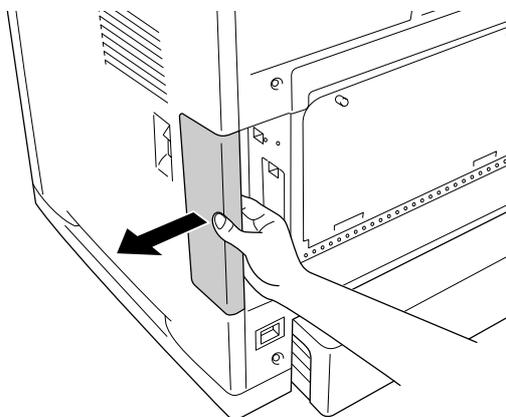
Gehen Sie für die Installation einer optionalen Schnittstellenkarte folgendermaßen vor.



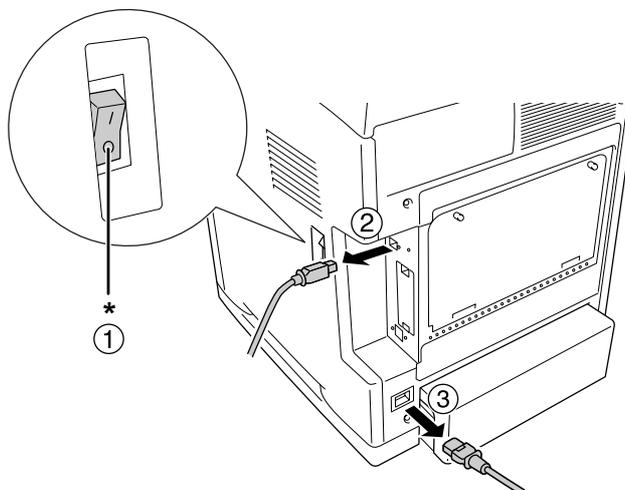
Achtung:

Einige elektronische Bauelemente sind empfindlich gegen elektrostatische Aufladung. Berühren Sie daher vor dem Einsetzen der Schnittstellenkarte ein geerdetes Stück Metall, um sich elektrostatisch zu entladen. Andernfalls beschädigen Sie möglicherweise die gegen elektrostatische Aufladung empfindlichen elektronischen Bauelemente.

1. Entfernen Sie die Schnittstellenabdeckung an der Rückseite des Druckers.

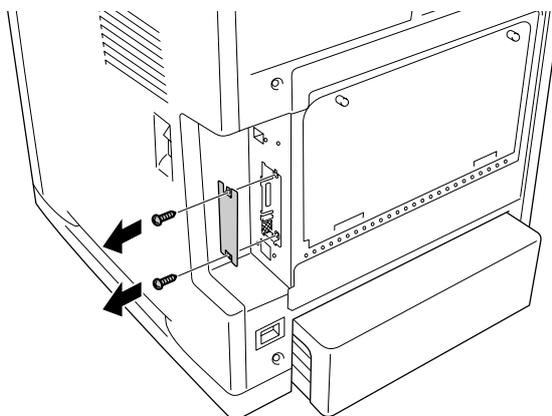


2. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel und alle Schnittstellenkabel vom Drucker ab.



* AUS

3. Entfernen Sie die zwei Schrauben und die Abdeckung des Steckplatzes für Typ B-Schnittstellenkarten, wie in der nachstehenden Abbildung dargestellt.



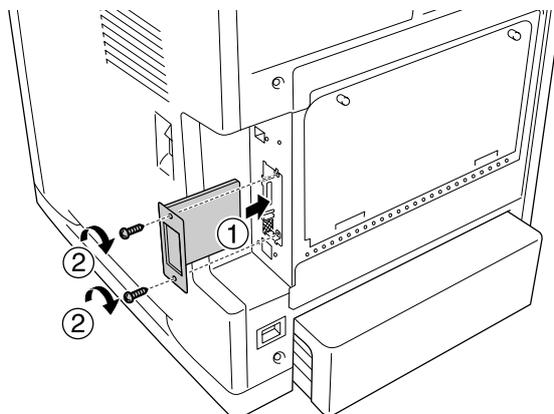
Vorsicht:

Entfernen Sie keine Schrauben und Abdeckungen, die nicht in den Anweisungen beschrieben sind.

Hinweis:

Bewahren Sie die Abdeckung des Steckplatzes an einem sicheren Ort auf. Wenn Sie die Schnittstellenkarte zu einem späteren Zeitpunkt entfernen, müssen Sie die Abdeckung wieder anbringen.

4. Setzen Sie die Schnittstellenkarte in den Steckplatz ein, und sichern Sie sie mit den Schrauben, wie im Folgenden dargestellt.



5. Schließen Sie alle Schnittstellenkabel und das Stromkabel erneut an.
6. Bringen Sie die Schnittstellenabdeckung wieder an.
7. Verbinden Sie das Netzkabel des Druckers mit einer Netzsteckdose.
8. Schalten Sie den Drucker ein.

Um sicherzustellen, dass die Option korrekt installiert wurde, drucken Sie ein Statusblatt aus. Informationen hierzu finden Sie unter „Drucken eines Statusblatts“ auf Seite 285.

Entfernen einer Schnittstellenkarte



Achtung:

Einige elektronische Bauelemente sind empfindlich gegen elektrostatische Aufladung. Berühren Sie daher vor dem Entfernen einer Schnittstellenkarte ein geerdetes Stück Metall, um sich elektrostatisch zu entladen. Andernfalls beschädigen Sie möglicherweise die gegen elektrostatische Aufladung empfindlichen elektronischen Bauelemente.

Führen Sie das Installationsverfahren in umgekehrter Reihenfolge durch.

Kapitel 10

Austauschen von Verbrauchsmaterialien

Meldungen zum Austausch

Wenn Verbrauchsmaterialien das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben, kann der Drucker nicht mehr drucken. Am LCD-Display und im Fenster von EPSON Status Monitor werden dann folgende Meldungen angezeigt. In diesem Fall müssen die Verbrauchsmaterialien ersetzt werden.

Meldung am LCD-Display	Beschreibung
Toner uuuu aust.*	Die Bildeinheit der angegebenen Farbe ist verbraucht.
Fixiereinheit austauschen	Die Fixiereinheit ist verbraucht und kann nicht weiter verwendet werden.
Transfereinheit austauschen	Die Transfereinheit ist abgenutzt und kann nicht weiter verwendet werden.

* Die Buchstaben C, M, Y oder K werden an dieser Position angezeigt, um anzugeben, dass der Toner der entsprechenden Farbe ausgetauscht werden muss. Die Meldung *wenig selber Toner* bedeutet beispielsweise, dass nur noch wenig Toner in der Bildeinheit für Gelb vorhanden ist.

Hinweis:

Die Meldungen werden immer nur für jeweils ein Verbrauchsmaterial angezeigt. Nachdem Sie ein Verbrauchsmaterial ausgetauscht haben, überprüfen Sie das LCD-Display auf Meldungen für die anderen Verbrauchsmaterialien.

Bildeinheit

Handhabungshinweise

Beachten Sie immer die folgenden Handhabungshinweise, wenn Sie Verbrauchsmaterialien austauschen.

- Es wird empfohlen, eine Original-Bildeinheit zu verwenden. Wenn Sie eine Bildeinheit verwenden, die kein Original-Epson-Produkt ist, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden. Epson haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Verbrauchsmaterialien, die nicht von Epson hergestellt oder zugelassen wurden.
- Legen Sie Bildeinheiten immer auf einer sauberen, glatten Unterlage ab.

- ❑ Wenn Sie eine Bildeinheit aus einer kalten in eine warme Umgebung gebracht haben, sollten Sie mindestens eine Stunde warten, bevor Sie sie installieren, um Kondensationsschäden zu vermeiden.
- ❑ Setzen Sie die Bildeinheiten niemals direkter Sonneneinstrahlung aus, und vermeiden Sie, dass sie länger als 5 Minuten dem Licht ausgesetzt werden. Wenn die Entwicklertrommel starkem Licht ausgesetzt wird, können auf den Ausdrucken ungewöhnlich dunkle oder helle Stellen auftreten, und die Lebensdauer der Trommel kann sich verkürzen.

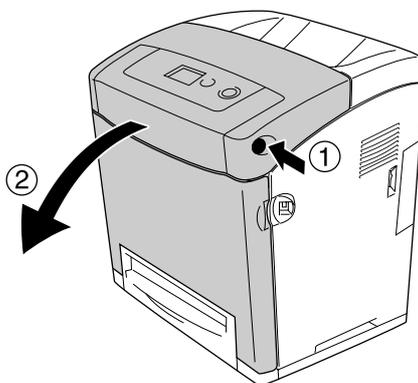
**Vorsicht:**

- ❑ Vermeiden Sie jede Berührung mit dem Toner. Vermeiden Sie insbesondere Augenkontakt mit dem Toner. Wenn der Toner mit Ihrer Haut oder Ihrer Kleidung in Berührung kommt, waschen Sie ihn umgehend mit Seife und Wasser ab.
- ❑ Halten Sie Verbrauchsmaterialien außerhalb der Reichweite von Kindern.
- ❑ Werfen Sie gebrauchte Verbrauchsmaterialien nicht ins Feuer. Sie können explodieren und Verletzungen verursachen. Entsorgen Sie sie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.
- ❑ Wenn Toner verschüttet wurde, verwenden Sie einen Besen und eine Kehrschaufel oder ein angefeuchtetes Tuch mit Seife und Wasser, um den Toner zu beseitigen. Da die feinen Partikel bei Funkenflug Feuer oder eine Explosion verursachen können, sollten Sie keinen Staubsauger verwenden.

Austauschen einer Bildeinheit

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Bildeinheit auszutauschen:

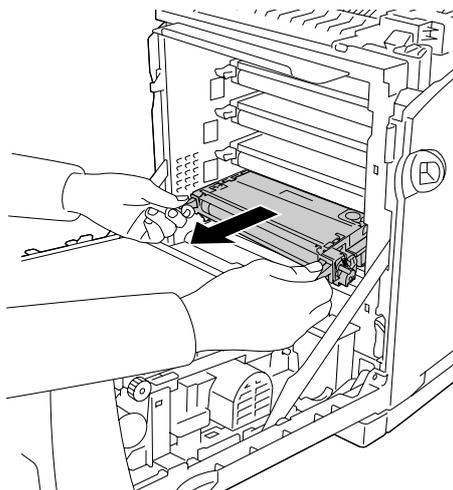
1. Überprüfen Sie auf dem LCD-Display oder in EPSON Status Monitor, für welche Farbe die Bildeinheit ausgetauscht werden muss.
2. Drücken Sie den Entriegelungshebel an der vorderen Abdeckung nach innen, und öffnen Sie die Abdeckung.



**Achtung:**

- ❑ Lassen Sie die vordere Abdeckung nicht länger als 5 Minuten geöffnet, damit die Bildeinheiten keinem Licht ausgesetzt werden.
- ❑ Setzen Sie die Bildeinheiten niemals direkter Sonneneinstrahlung aus.

3. Entfernen Sie die gebrauchte Bildeinheit aus dem Drucker.

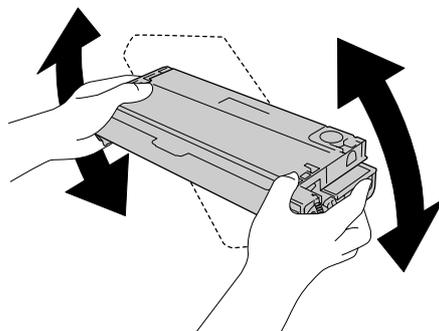
**Vorsicht:**

Berühren Sie niemals die Fixiereinheit oder Teile in deren Umgebung. Die Fixiereinheit ist mit dem Warnaufkleber **CAUTION HIGH TEMPERATURE (VORSICHT, HEISS!)** versehen. Nach einem Druckvorgang können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein. Wenn Sie einen dieser Bereiche berühren müssen, warten Sie 30 Minuten, damit die Wärme abgeführt werden kann.

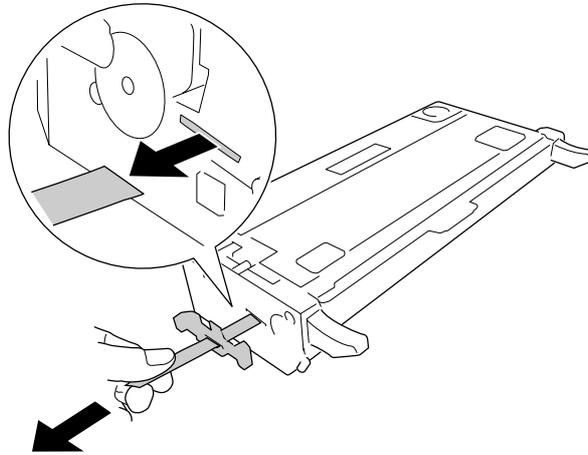
**Achtung:**

Berühren Sie nicht das Transferband an der Transfereinheit, um es nicht zu beschädigen.

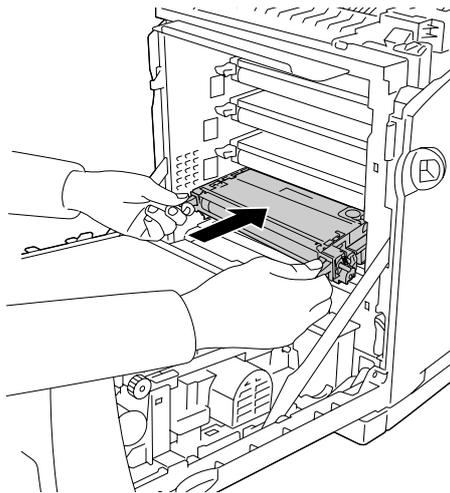
4. Nehmen Sie die neue Bildeinheit aus der Verpackung, und schütteln Sie sie vorsichtig einige Male, damit sich der Toner gleichmäßig verteilt.



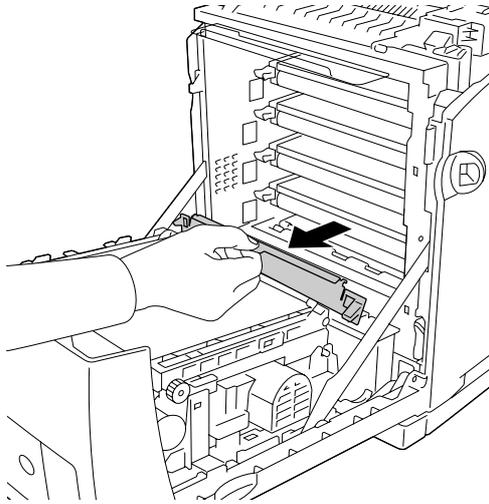
5. Entfernen Sie den Schutzstreifen, indem Sie ihn von der Bildeinheit gerade abziehen. Ziehen Sie den Schutzstreifen langsam ab, damit er nicht reißt.



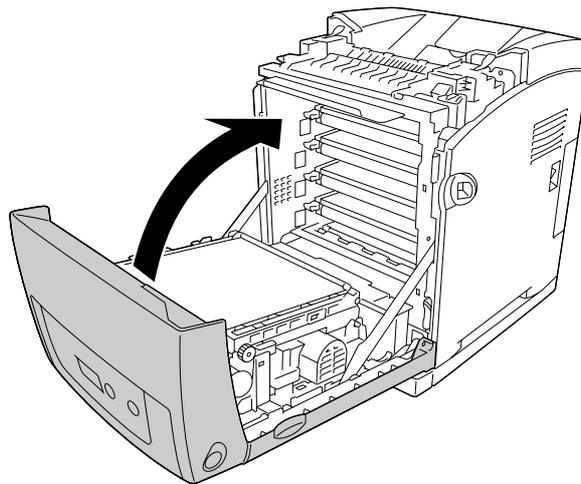
6. Schieben Sie die Bildeinheit vollständig in den Drucker ein.



7. Entfernen Sie die orangefarbene Plastikabdeckung, indem Sie an der Mitte der Abdeckung ziehen.



8. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Fixiereinheit

Handhabungshinweise

Beachten Sie immer die folgenden Handhabungshinweise, wenn Sie Verbrauchsmaterialien austauschen.

Berühren Sie nicht die Oberfläche des Verbrauchsmaterials. Andernfalls wird möglicherweise die Druckqualität beeinträchtigt.



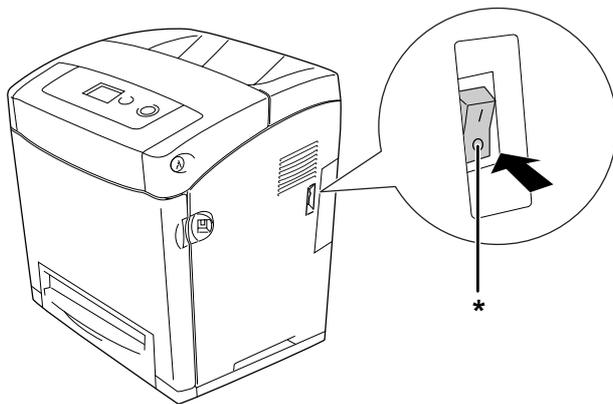
Vorsicht:

- ❑ Nach einem Druckvorgang kann die Fixiereinheit sehr heiß sein. Schalten Sie den Drucker aus, und warten Sie etwa 30 Minuten mit dem Austausch der Fixiereinheit, bis die Temperatur ausreichend gesunken ist.
- ❑ Halten Sie Verbrauchsmaterialien außerhalb der Reichweite von Kindern.

Austauschen der Fixiereinheit

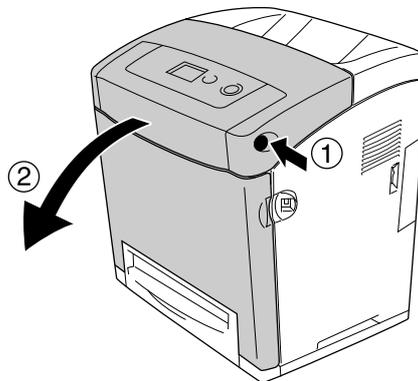
Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um die Fixiereinheit zu ersetzen.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und warten Sie bei geschlossener vorderer Abdeckung etwa 30 Minuten, bis die Temperatur ausreichend gesunken ist.



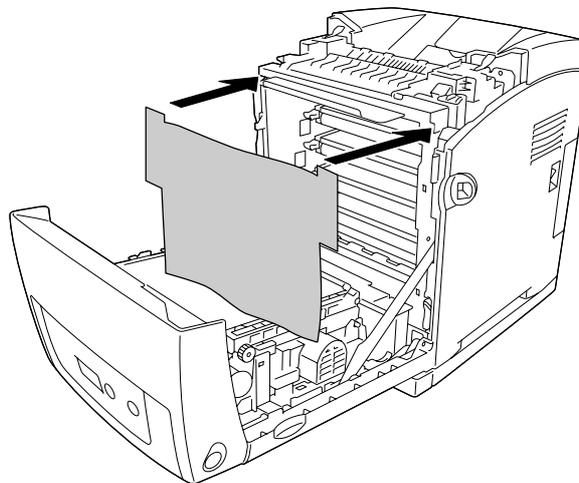
* AUS

2. Drücken Sie den Entriegelungshebel an der vorderen Abdeckung nach innen, und öffnen Sie die Abdeckung.

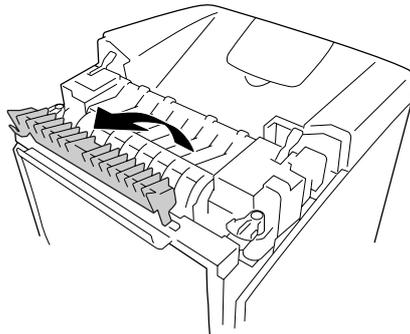


Achtung:

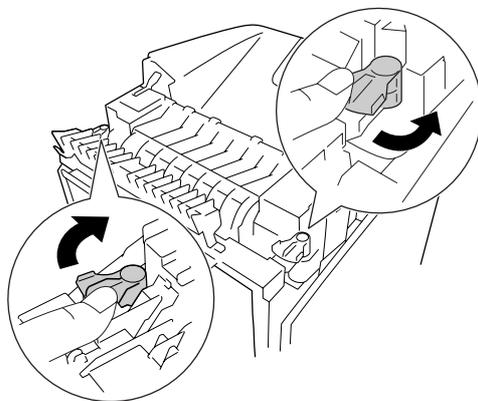
- ❑ Lassen Sie die vordere Abdeckung nicht länger als 5 Minuten geöffnet, damit die Bildeinheiten keinem Licht ausgesetzt werden.
 - ❑ Setzen Sie die Bildeinheiten niemals direkter Sonneneinstrahlung aus.
3. Nehmen Sie das Lichtschutzpapier aus der Verpackung der neuen Fixiereinheit, und bringen Sie es am Drucker an.



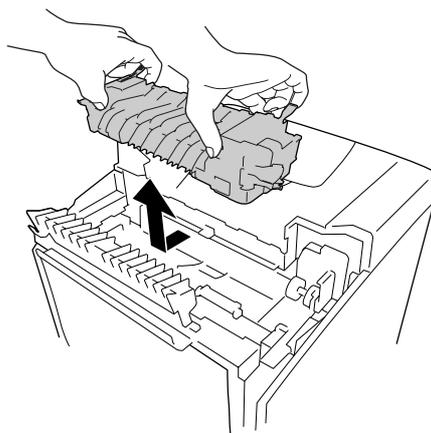
4. Öffnen Sie die Papierführung oben an der Vorderseite des Druckers.



5. Entriegeln Sie die Sicherungshebel auf beiden Seiten der Fixiereinheit.



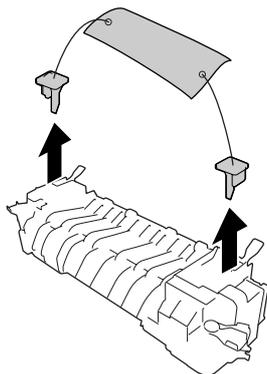
6. Ziehen Sie die Fixiereinheit zu sich heran, und heben Sie sie dann aus dem Drucker heraus.



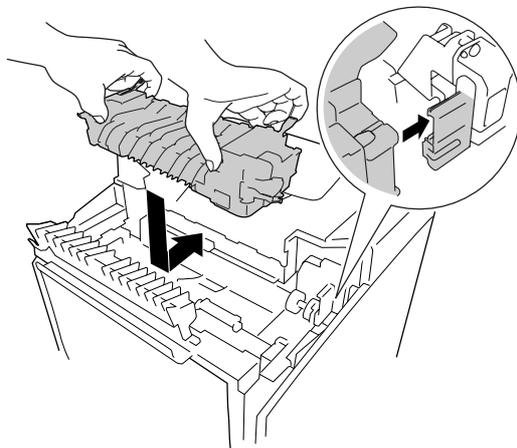
**Vorsicht:**

Berühren Sie niemals die Fixiereinheit oder Teile in deren Umgebung. Die Fixiereinheit ist mit dem Warnaufkleber **CAUTION HIGH TEMPERATURE (VORSICHT, HEISS!)** versehen. Nach einem Druckvorgang können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein. Wenn Sie einen dieser Bereiche berühren müssen, warten Sie 30 Minuten, damit die Wärme abgeführt werden kann.

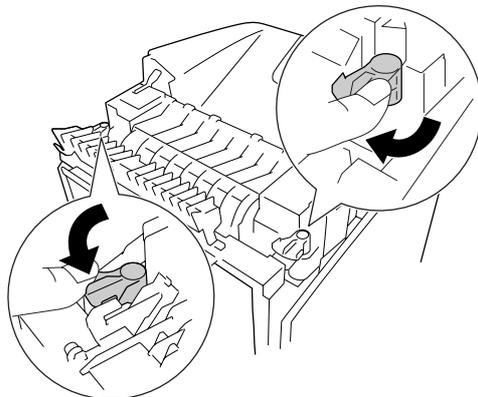
7. Nehmen Sie die neue Fixiereinheit aus der Verpackung, und entfernen Sie das Schutzmaterial.



8. Setzen Sie die neue Fixiereinheit so in den Drucker ein, dass die Kerbe an der rechten Seite der Fixiereinheit am Stift des Druckers einrastet.



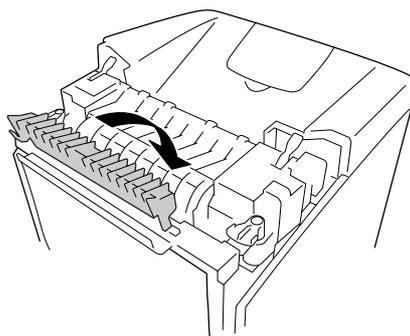
9. Verriegeln Sie die Sicherungshebel an beiden Seiten der Fixiereinheit.



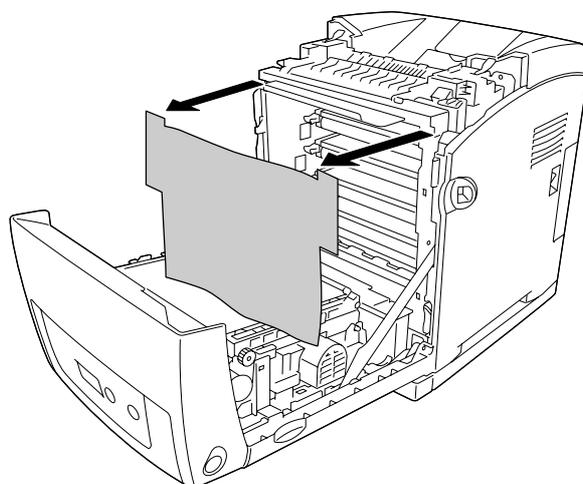
Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass sich die Sicherungshebel vollständig in der verriegelten Position befinden.

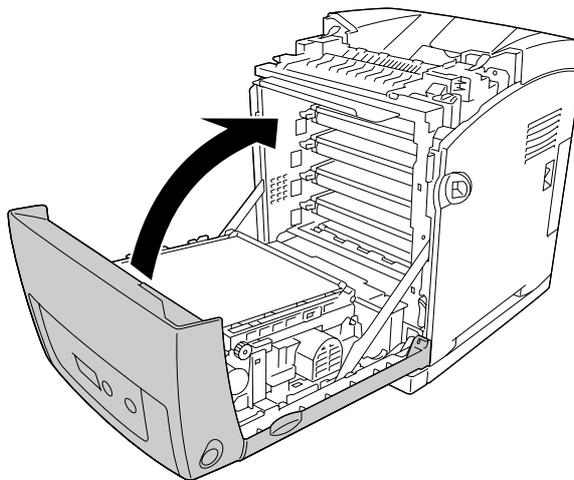
10. Schließen Sie die Papierführung oben an der Vorderseite des Druckers.



11. Entfernen Sie das Lichtschutzpapier aus dem Drucker.



12. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Transfereinheit

Handhabungshinweise

Beachten Sie immer die folgenden Handhabungshinweise, wenn Sie Verbrauchsmaterialien austauschen.

Berühren Sie nicht die Oberfläche des Verbrauchsmaterials. Andernfalls wird möglicherweise die Druckqualität beeinträchtigt.



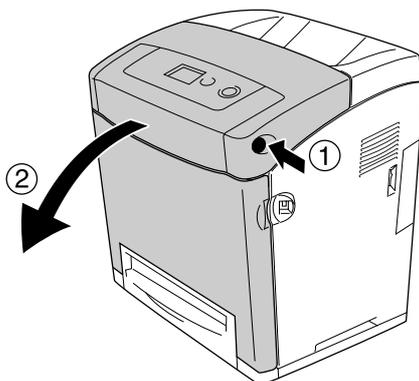
Vorsicht:

- Werfen Sie verbrauchte Verbrauchsmaterialien nicht ins Feuer. Sie können explodieren und Verletzungen verursachen. Entsorgen Sie diese gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.
- Halten Sie Verbrauchsmaterialien außerhalb der Reichweite von Kindern.

Austauschen der Transfereinheit

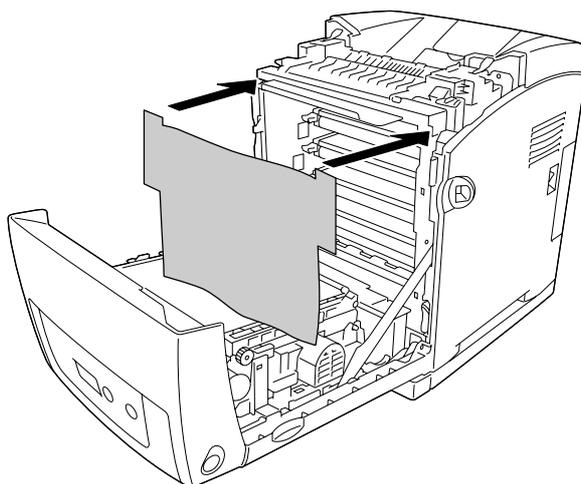
Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um die Transfereinheit zu ersetzen:

1. Drücken Sie den Entriegelungshebel an der vorderen Abdeckung nach innen, und öffnen Sie die Abdeckung.

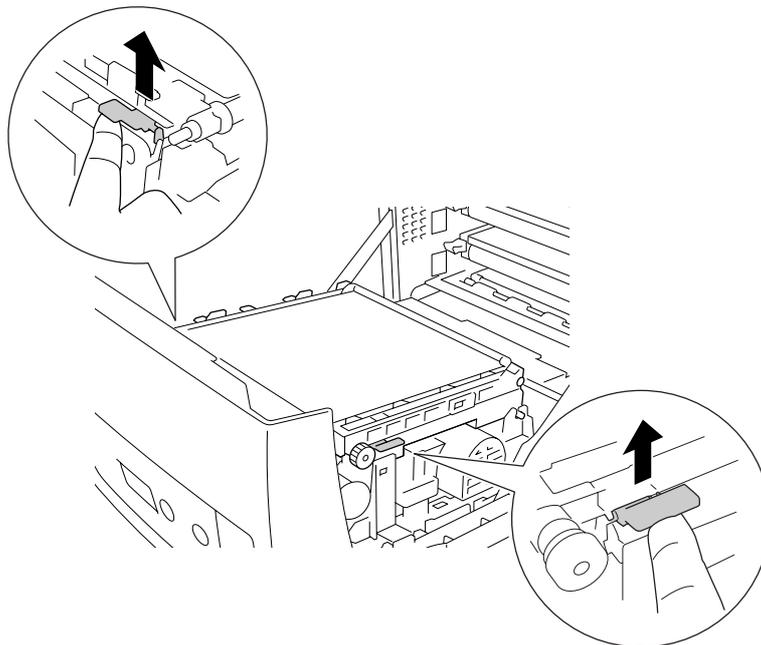


Achtung:

- ❑ Lassen Sie die vordere Abdeckung nicht länger als 5 Minuten geöffnet, damit die Bildeinheiten keinem Licht ausgesetzt werden.
 - ❑ Setzen Sie die Bildeinheiten niemals direkter Sonneneinstrahlung aus.
2. Nehmen Sie das Lichtschutzpapier aus der Verpackung der neuen Transfereinheit, und bringen Sie es am Drucker an.



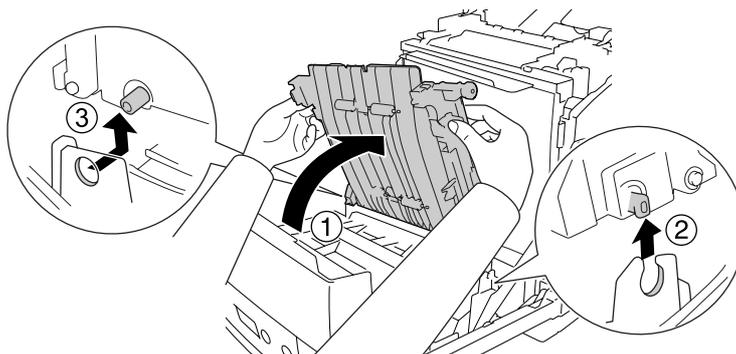
3. Ziehen Sie die blauen Stifte an beiden Seiten der Transfereinheit nach oben.



Vorsicht:

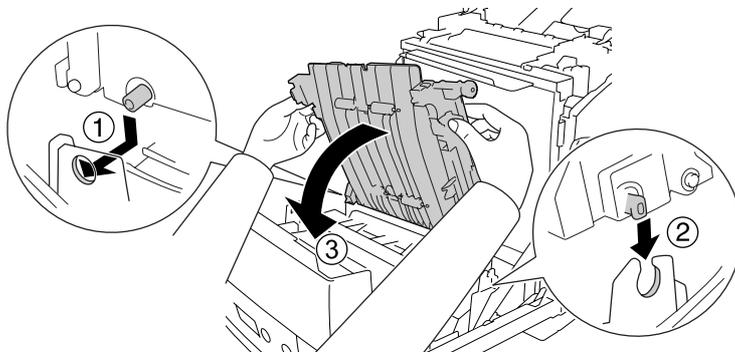
*Berühren Sie niemals die Fixiereinheit oder Teile in deren Umgebung. Die Fixiereinheit ist mit dem Warnaufkleber **CAUTION HIGH TEMPERATURE (VORSICHT, HEISS!)** versehen. Nach einem Druckvorgang können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein. Wenn Sie einen dieser Bereiche berühren müssen, warten Sie 30 Minuten, damit die Wärme abgeführt werden kann.*

4. Heben Sie die Transfereinheit an, und ziehen Sie sie aus dem Drucker heraus.

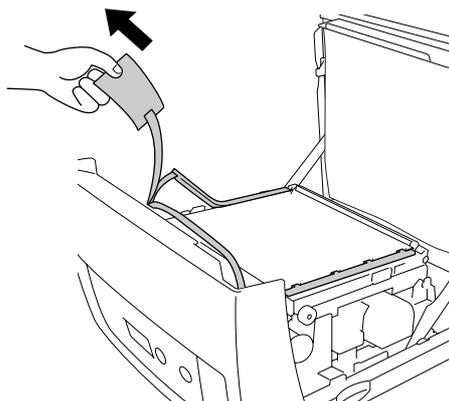


5. Nehmen Sie die neue Transfereinheit aus der Verpackung.

- Setzen Sie die Transfereinheit so in den Drucker ein, dass die Stifte an der Transfereinheit in die Führungen einrasten, und drücken Sie die Transfereinheit dann nach unten.



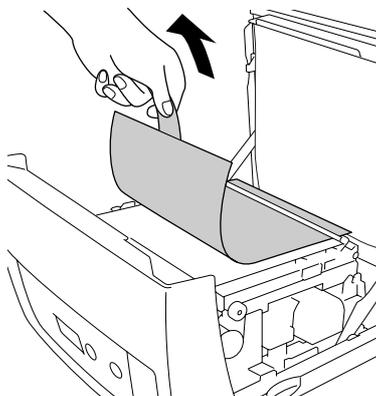
- Entfernen Sie das Schutzmaterial von beiden Seiten der Transfereinheit.



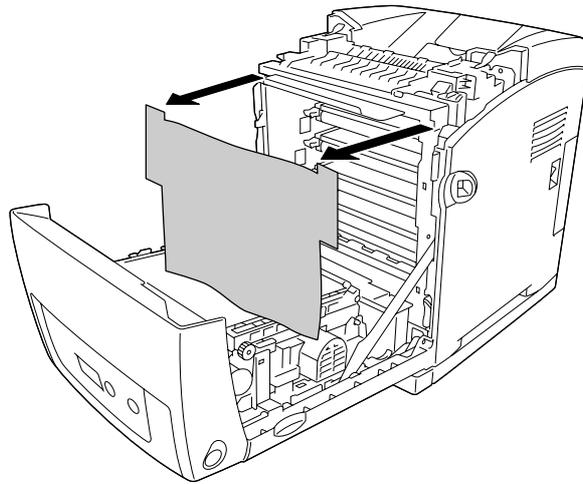
Achtung:

Berühren Sie nicht das Transferband an der Transfereinheit, um es nicht zu beschädigen.

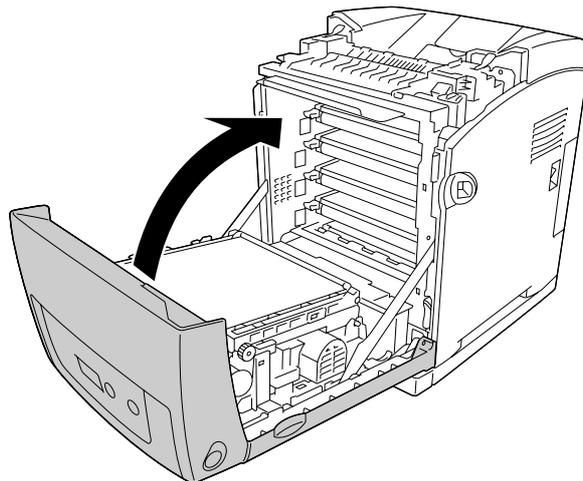
- Entfernen Sie das Schutzmaterial von der Transfereinheit.



9. Entfernen Sie das Lichtschutzpapier aus dem Drucker.



10. Schließen Sie die vordere Abdeckung.

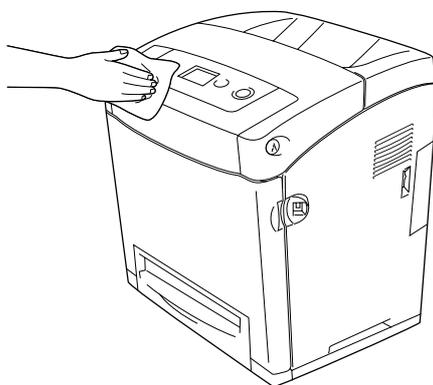


Kapitel 11

Reinigen und Transportieren des Druckers

Reinigen des Druckers

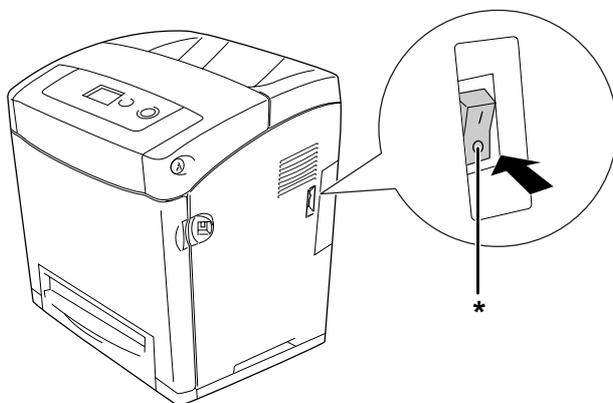
Der Drucker muss nur selten gereinigt werden. Wenn das Gehäuse des Druckers schmutzig oder staubig ist, schalten Sie den Drucker aus und wischen es mit einem sauberen, weichen Tuch ab, das mit einem milden Reinigungsmittel befeuchtet ist.

**Achtung:**

Verwenden Sie niemals Alkohol oder Farbverdünner zur Reinigung der Druckerabdeckung. Diese Chemikalien können die Bauteile und das Gehäuse beschädigen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser auf die mechanischen oder elektrischen Bauteile des Druckers gelangt.

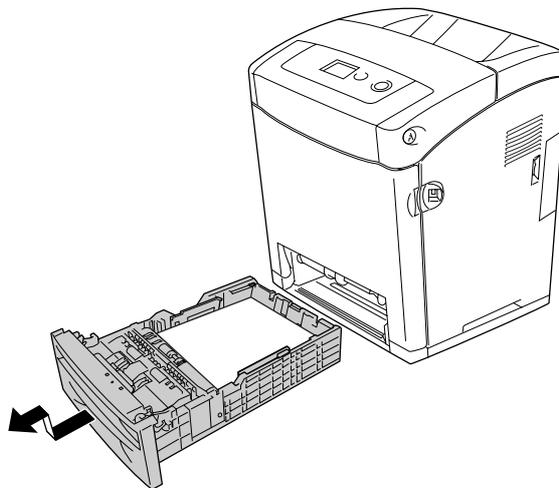
Reinigen der Aufnahme Rolle

1. Schalten Sie den Drucker aus.

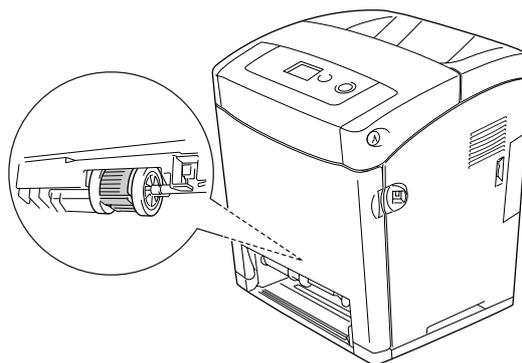


* AUS

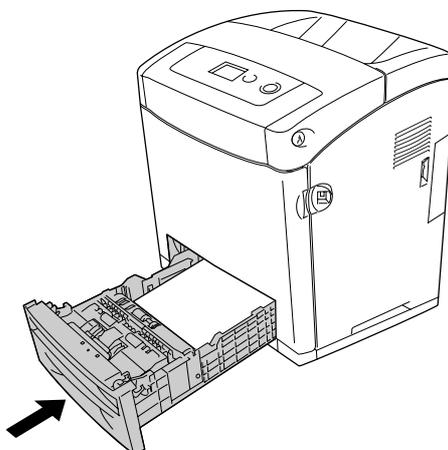
2. Ziehen Sie das Zusatzpapiermagazin heraus.



3. Reinigen Sie die Gummiteile der Aufnahmerolle im Drucker vorsichtig mit einem leicht feuchten Tuch.



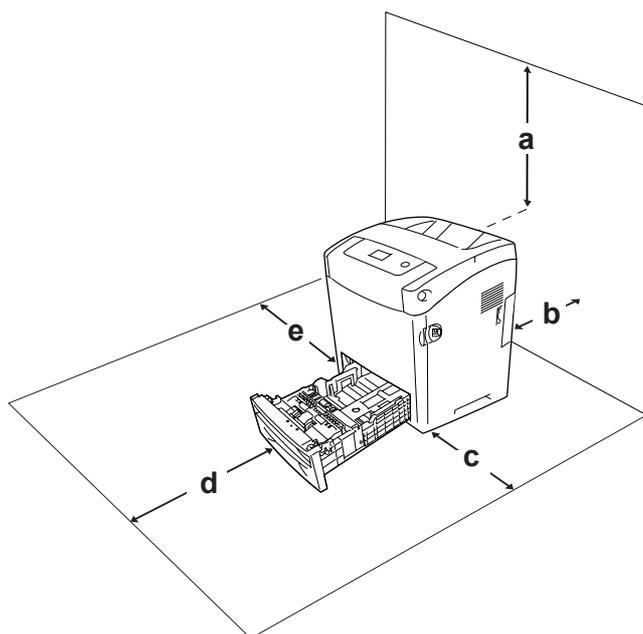
4. Setzen Sie das Zusatzpapiermagazin ein.



Transportieren des Druckers

Der geeignete Standort für den Drucker

Stellen Sie den Drucker so auf, dass genügend Platz für den Betrieb und die Wartung zur Verfügung steht. Verwenden Sie die folgende Abbildung als Richtlinie dafür, wie viel Freiraum um den Drucker für reibungslosen Betrieb erforderlich ist.



- a. 95 mm
- b. 140 mm
- c. 100 mm
- d. 100 mm
- e. 100 mm

Für die Installation und den Einsatz der folgenden Optionen benötigen Sie den angegebenen zusätzlichen Platz.

Für das 550 Blatt Zusatzpapiermagazin sind 138 mm unter dem Drucker erforderlich.

Beachten Sie neben den Platzanforderungen unbedingt die folgenden Hinweise, wenn Sie einen Standort für den Drucker wählen:

- Stellen Sie den Drucker so auf, dass der Netzstecker jederzeit problemlos aus der Steckdose gezogen werden kann.
- Stellen Sie den Computer und Drucker möglichst nicht in der Nähe potenzieller Störfelder (z. B. Lautsprecher oder Basisstationen von Funktelefonen) auf.

- Verwenden Sie keine Steckdosen, die durch Wandschalter oder Zeitschaltungen gesteuert werden. Durch eine ungewollte Unterbrechung der Stromversorgung können wertvolle Daten im Speicher des Computers und Druckers verloren gehen.

**Achtung:**

- Achten Sie darauf, dass um den Drucker herum genügend Platz vorhanden ist, um eine ausreichende Belüftung sicherzustellen.
- Wählen Sie keinen Ort, der direkter Sonneneinstrahlung, extrem hohen Temperaturen, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.
- Verwenden Sie keine Steckdosen, an die bereits andere Geräte angeschlossen sind.
- Verwenden Sie eine geerdete Steckdose, in die der Netzstecker des Druckers passt. Verwenden Sie keinen Zwischenstecker.
- Achten Sie darauf, dass die Steckdosenspannung der Betriebsspannung des Druckers entspricht.

Über weite Strecken

Neuverpacken des Druckers

Soll der Drucker über weitere Strecken transportiert werden, bringen Sie die Transportsicherungen an, und verpacken Sie ihn vorsichtig wieder in der Originalverpackung.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Drucker zu verpacken.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie folgende Komponenten:
 - Netzkabel
 - Schnittstellenkabel
 - Eingelegtes Papier
 - Bildeinheiten
 - Installierte Optionen
2. Bringen Sie die Transportsicherungen am Drucker an, und verpacken Sie den Drucker anschließend wieder im Originalkarton.

Anpassen der Farbregistrierung

Wenn Sie den Drucker über eine große Entfernung transportiert haben, müssen Sie die Farbregistrierung anpassen, um eine mögliche Fehlausrichtung zu korrigieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen der Farbregistrierung“ auf Seite 230.

Bei kurzen Entfernungen

Beachten Sie unbedingt die folgenden Handhabungshinweise zum Transport des Druckers über kurze Entfernungen.

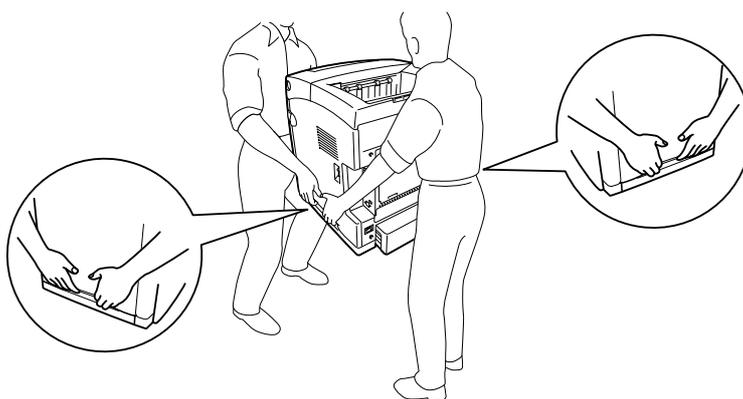
Wenn Sie nur den Drucker transportieren, sollten ihn zwei Personen anheben und tragen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Drucker über eine kurze Strecke zu transportieren.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie folgende Komponenten:

- Netzkabel
- Schnittstellenkabel
- Eingelegtes Papier
- Installierte Optionen

2. Der Drucker sollte entsprechend der im Folgenden beschriebenen Hebetechnik angehoben werden.



Achtung:

Halten Sie den Drucker beim Tragen immer in horizontaler Position.

Kapitel 12

Fehlerbehebung

Beseitigen von Papierstaus

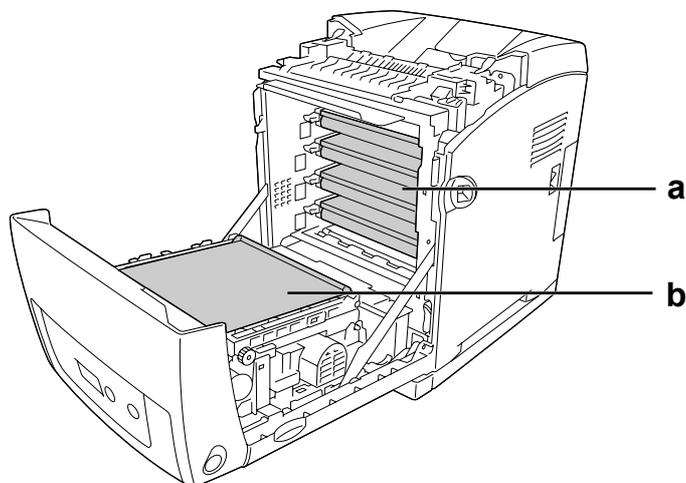
Wenn im Drucker ein Papierstau aufgetreten ist, werden am LCD-Display des Druckers und in EPSON Status Monitor Warnmeldungen angezeigt.

Hinweise zum Beseitigen von Papierstaus

Beachten Sie beim Beseitigen von Papierstaus folgenden Punkte.

- Entfernen Sie das gestaute Papier nicht mit Gewalt, da eingerissenes Papier schwieriger zu entfernen ist und weitere Papierstaus verursachen kann. Ziehen Sie das Papier daher vorsichtig heraus, damit es nicht reißt.
- Entfernen Sie eingeklemmtes Papier immer mit beiden Händen, damit es nicht reißt.
- Falls eingeklemmtes Papier zerreißt und im Drucker verbleibt, oder wenn Papier an einer Stelle gestaut ist, die in diesem Abschnitt nicht erwähnt wird, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
- Stellen Sie sicher, dass die eingelegte Papiersorte mit der Einstellung **Papiertyp** im Druckertreiber übereinstimmt.
- Lassen Sie die vordere Abdeckung nicht länger als 5 Minuten geöffnet, damit die Bildeinheiten keinem Licht ausgesetzt werden.
- Setzen Sie die Bildeinheiten niemals direkter Sonneneinstrahlung aus.

- ❑ Berühren Sie nicht das Transferband und die lichtempfindlichen Entwicklertrommeln, um diese nicht zu beschädigen.



- a. Lichtempfindliche Entwicklertrommeln
- b. Transferband

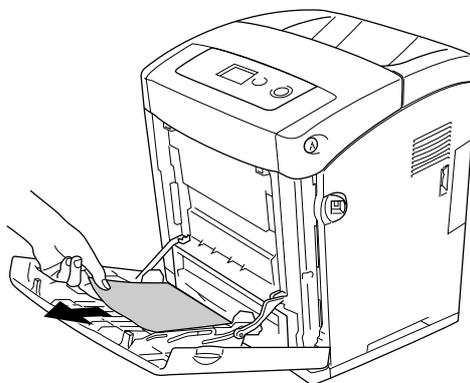


Vorsicht:

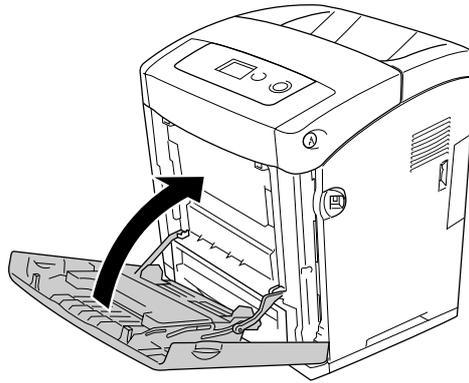
- ❑ *Berühren Sie niemals die Fixiereinheit oder Teile in deren Umgebung. Die Fixiereinheit ist mit dem Warnaufkleber **CAUTION HIGH TEMPERATURE (VORSICHT, HEISS!)** versehen. Nach einem Druckvorgang können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein.*
- ❑ *Fassen Sie nicht in die Fixiereinheit, da einige Komponenten scharfkantig sind und Verletzungen verursachen können.*

Papierstau MZ C1 A

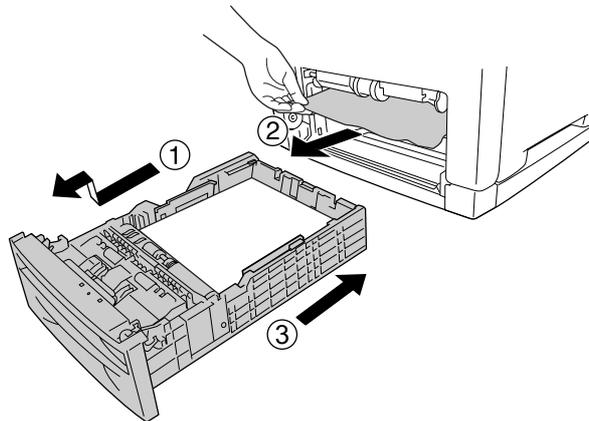
1. Entfernen Sie das gesamte Papier aus dem MZ-Papierfach.



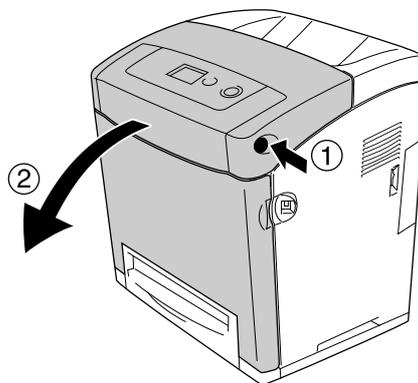
2. Schließen Sie das MZ-Papierfach.



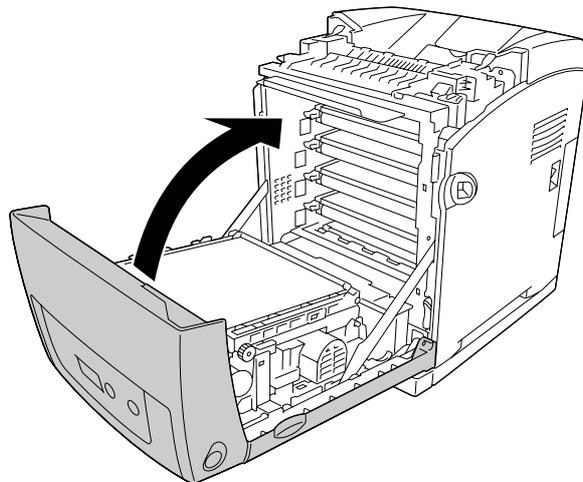
3. Entfernen Sie die Standardpapierkassette, ziehen Sie vorsichtig alle Blätter heraus, und setzen Sie dann die Papierkassette wieder ein.



4. Drücken Sie den Entriegelungshebel an der vorderen Abdeckung nach innen, und öffnen Sie die Abdeckung.



5. Schließen Sie die vordere Abdeckung.

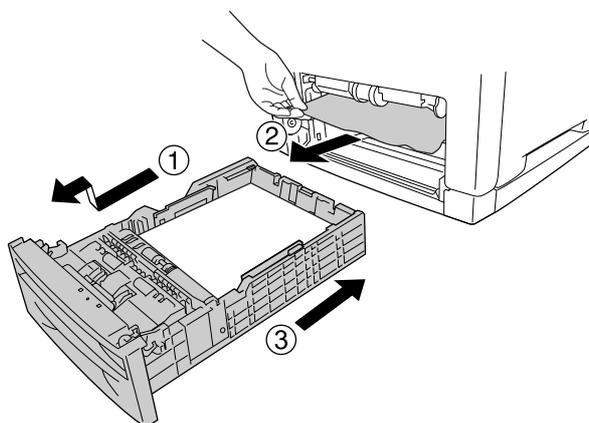


Papierstau C1 A

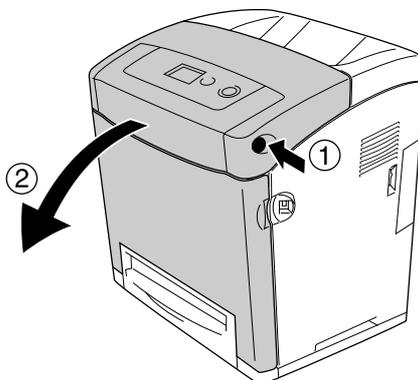
Hinweis:

Wenn das MZ-Papierfach geöffnet werden kann, entfernen Sie das Papier, und schließen Sie dann das MZ-Papierfach.

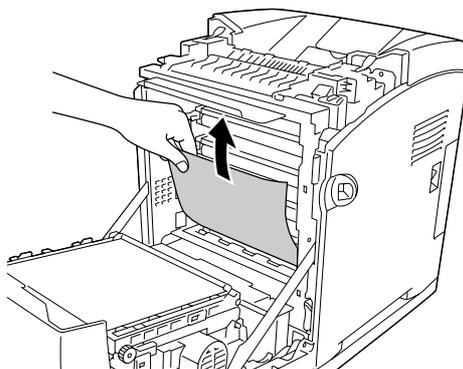
1. Entfernen Sie die Standardpapierkassette, ziehen Sie vorsichtig alle Blätter heraus, und setzen Sie die Papierkassette wieder in den Drucker ein.



2. Drücken Sie den Entriegelungshebel an der vorderen Abdeckung nach innen, und öffnen Sie die Abdeckung.



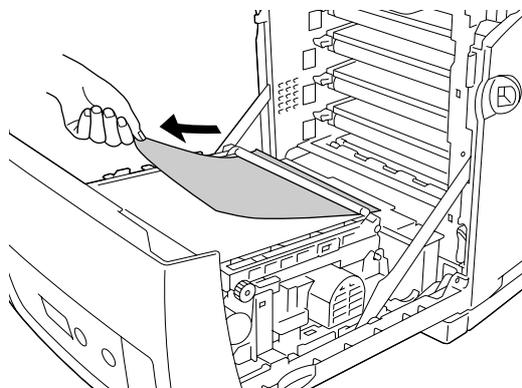
3. Ziehen Sie vorsichtig alle Blätter heraus.



Achtung:

Berühren Sie nicht das Transferband und die lichtempfindlichen Entwicklertrommeln, um diese nicht zu beschädigen.

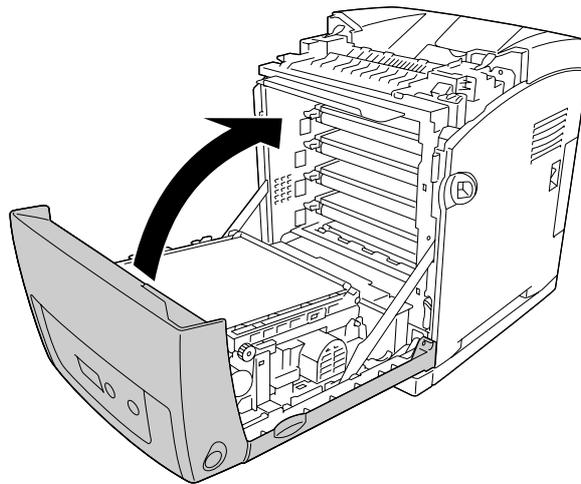
4. Ziehen Sie vorsichtig alle Blätter über der Transfereinheit heraus.



Achtung:

Achten Sie darauf, dass das Transferband nicht beschädigt wird.

- Schließen Sie die vordere Abdeckung.

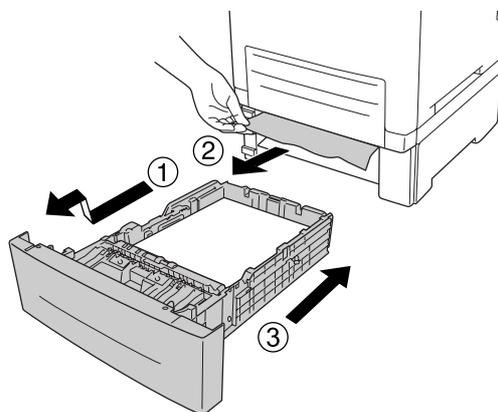


Papierstau C2 C1 A

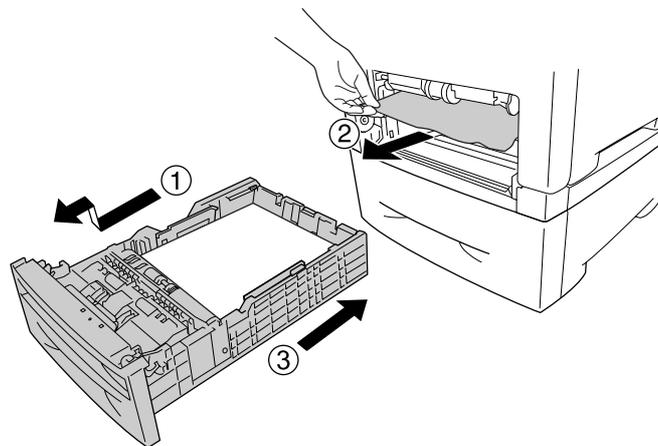
Hinweis:

Wenn das MZ-Papierfach geöffnet werden kann, entfernen Sie das Papier, und schließen Sie dann das MZ-Papierfach.

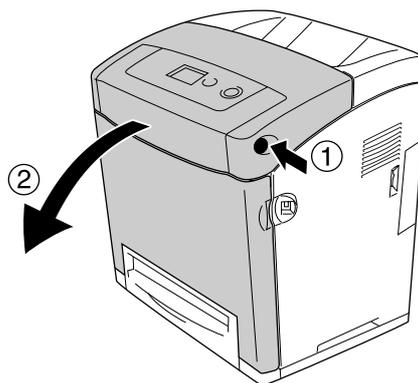
- Entfernen Sie das optionale Zusatzpapiermagazin, ziehen Sie vorsichtig alle Blätter heraus, und setzen Sie die Papierkassette wieder in den Drucker ein.



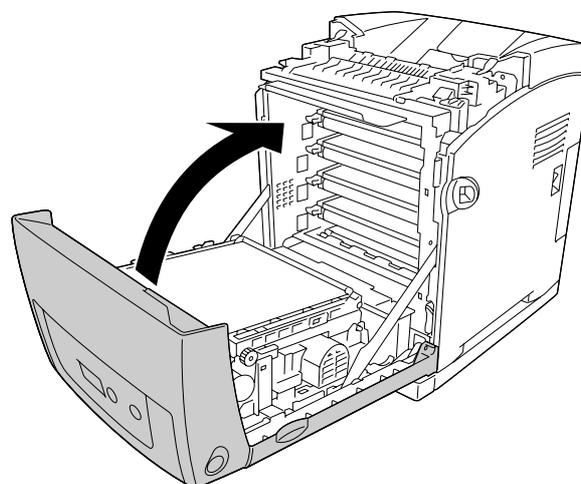
2. Entfernen Sie die Standardpapierkassette, ziehen Sie vorsichtig alle Blätter heraus, und setzen Sie die Papierkassette wieder in den Drucker ein.



3. Drücken Sie den Entriegelungshebel an der vorderen Abdeckung nach innen, und öffnen Sie die Abdeckung.



4. Schließen Sie die vordere Abdeckung.

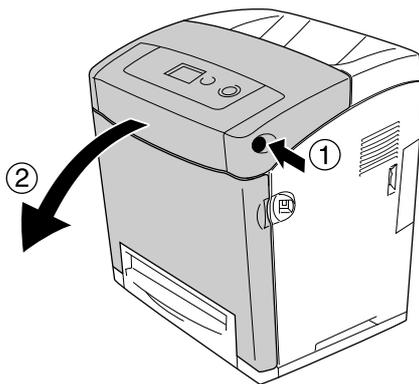


Papierstau A B

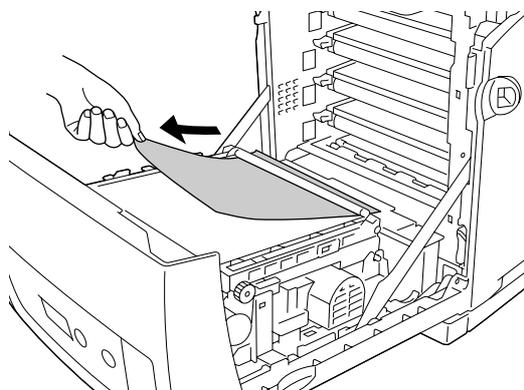
Hinweis:

Wenn das MZ-Papierfach geöffnet werden kann, entfernen Sie das Papier, und schließen Sie dann das MZ-Papierfach.

1. Drücken Sie den Entriegelungshebel an der vorderen Abdeckung nach innen, und öffnen Sie die Abdeckung.



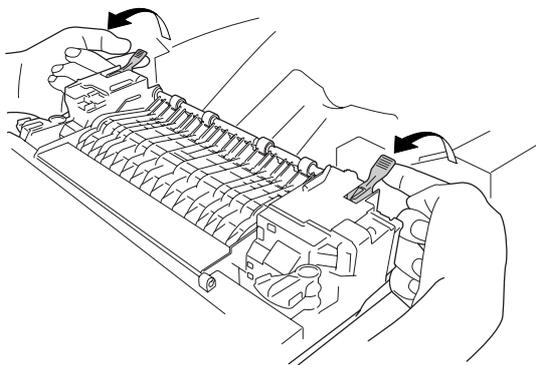
2. Ziehen Sie vorsichtig alle Blätter über der Transfereinheit heraus.



Achtung:

- ❑ Achten Sie darauf, dass das Transferband nicht beschädigt wird.
- ❑ Berühren Sie nicht das Transferband und die lichtempfindlichen Entwicklertrommeln, um diese nicht zu beschädigen.

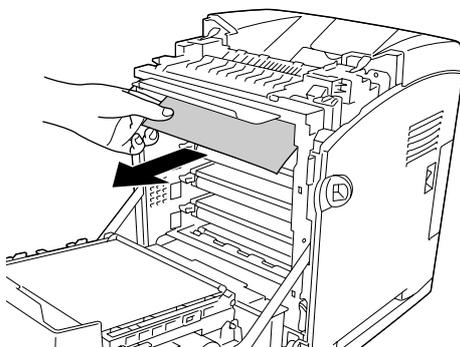
3. Ziehen Sie die äußeren grünen Knöpfe an der Fixiereinheit nach oben, um die Papierausgabe zu öffnen.



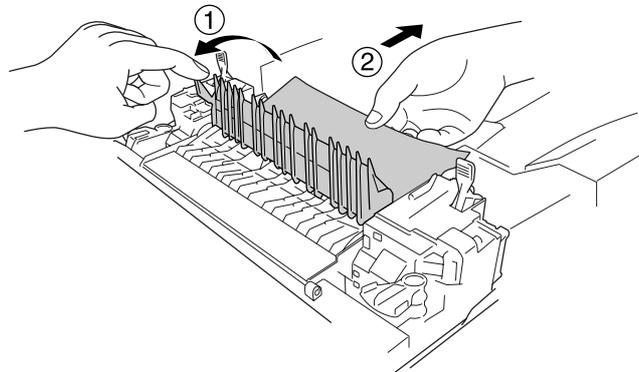
Vorsicht:

Berühren Sie niemals die Fixiereinheit oder Teile in deren Umgebung. Die Fixiereinheit ist mit dem Warnaufkleber **CAUTION HIGH TEMPERATURE (VORSICHT, HEISS!)** versehen. Nach einem Druckvorgang können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein. Wenn Sie einen dieser Bereiche berühren müssen, warten Sie 30 Minuten, damit die Wärme abgeführt werden kann.

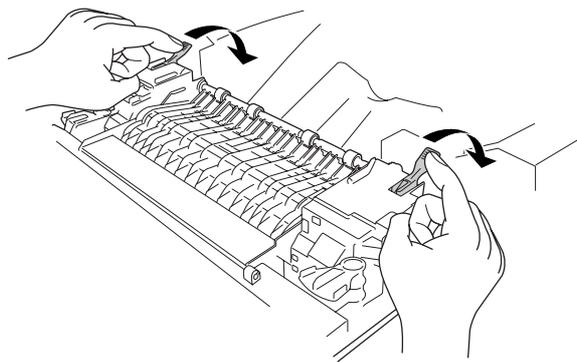
4. Ziehen Sie alle Blätter vorsichtig in Ihre Richtung heraus.



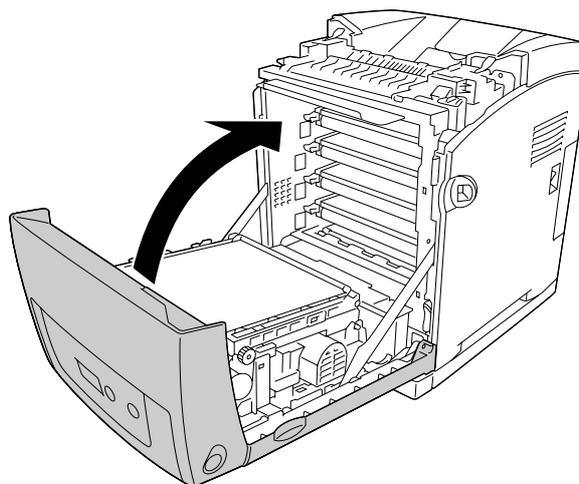
5. Ziehen Sie die Papierführung an der Fixiereinheit nach oben, und ziehen Sie alle Blätter heraus.



6. Drücken Sie die äußeren grünen Knöpfe an der Fixiereinheit nach unten, um die Papierausgabe zu schließen.



7. Schließen Sie die vordere Abdeckung.

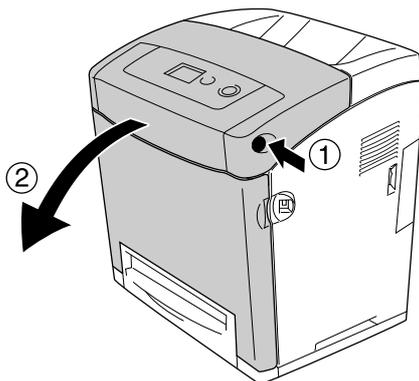


Papierstau A D

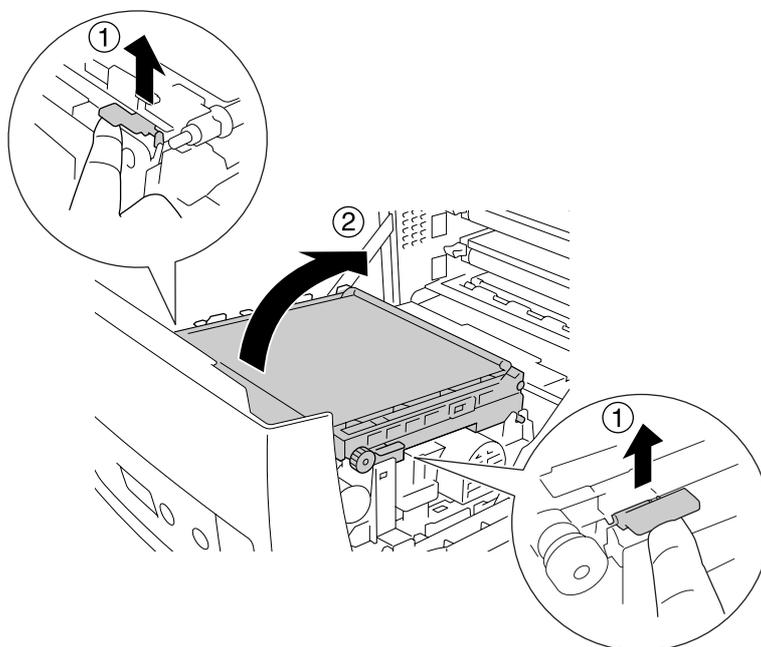
Hinweis:

Wenn das MZ-Papierfach geöffnet werden kann, entfernen Sie das Papier, und schließen Sie dann das MZ-Papierfach.

1. Drücken Sie den Entriegelungshebel an der vorderen Abdeckung nach innen, und öffnen Sie die Abdeckung.



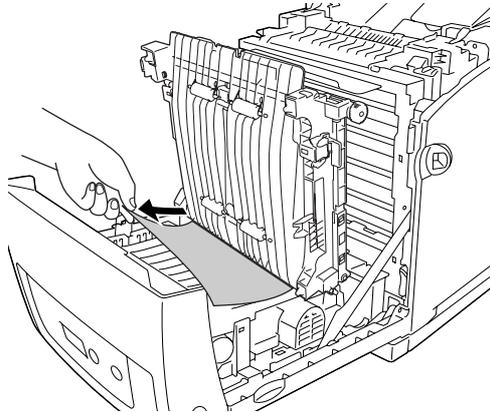
2. Ziehen Sie die blauen Stifte an beiden Seiten der Transfereinheit nach oben, heben Sie die Transfereinheit an, und klappen Sie diese nach oben in den Drucker.



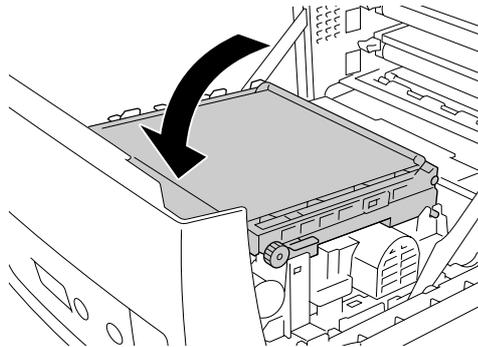
Achtung:

Berühren Sie nicht das Transferband an der Transfereinheit, um es nicht zu beschädigen.

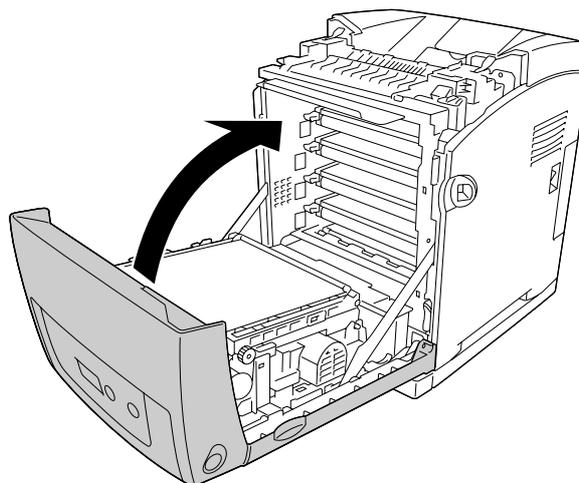
3. Ziehen Sie vorsichtig alle Blätter unter der Transfereinheit heraus.



4. Drücken Sie die Transfereinheit nach unten, sodass sie einrastet.



5. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Drucken eines Statusblatts

Wenn Sie den aktuellen Status des Druckers überprüfen und sicherstellen möchten, dass die Optionen richtig installiert sind, drucken Sie über das Bedienfeld des Druckers oder über den Druckertreiber ein Statusblatt aus.

Informationen zum Drucken eines Statusblatts über das Bedienfeld finden Sie unter „Drucken eines Statusblatts“ auf Seite 285.

Zum Drucken eines Statusblatts über den Druckertreiber unter Windows siehe „Drucken eines Statusblatts“ auf Seite 285 bzw. auf dem Macintosh siehe „Drucken eines Statusblatts“ auf Seite 144.

Probleme beim Druckerbetrieb

Die Betriebsanzeige leuchtet nicht.

Ursache	Lösung
Der Netzstecker des Netzkabels ist möglicherweise nicht richtig in die Steckdose eingesteckt.	Schalten Sie den Drucker aus, vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel einwandfrei an der Netzsteckdose und am Drucker angeschlossen ist, und schalten Sie den Drucker wieder ein.
Die Steckdose wird möglicherweise durch einen externen Schalter oder eine automatische Zeitschaltuhr gesteuert.	Betätigen Sie den ggf. vorhandenen Schalter, oder stecken Sie ein anderes elektrisches Gerät in die verwendete Steckdose, um zu prüfen, ob diese ordnungsgemäß funktioniert.

Der Drucker druckt nicht. (Die Betriebsanzeige leuchtet nicht.)

Ursache	Lösung
Der Drucker ist offline geschaltet.	Drücken Sie die Taste Start/Stop einmal, um den Drucker in den Status Bereit umzuschalten.
Möglicherweise ist ein Fehler aufgetreten.	Prüfen Sie, ob am LCD-Display eine Fehlermeldung angezeigt wird.

Die Betriebsanzeige leuchtet, es erfolgt jedoch kein Ausdruck.

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist der Computer nicht korrekt an den Drucker angeschlossen.	Führen Sie die im <i>Installationshandbuch</i> beschriebenen Schritte aus.
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen Sie den Anschluss des Schnittstellenkabels sowohl am Drucker als auch am Computer.
Möglicherweise verwenden Sie nicht das richtige Schnittstellenkabel.	Wenn der Drucker über die USB-Schnittstelle angeschlossen ist, müssen Sie ein Kabel des Typs Revision 2.0 verwenden.
Die Anwendungssoftware ist nicht ordnungsgemäß für die Verwendung des Druckers eingerichtet.	Stellen Sie sicher, dass der richtige Drucker in der verwendeten Anwendung ausgewählt ist.
Der Arbeitsspeicher des Computers ist für die Verarbeitung der Daten im Dokument nicht ausreichend.	Verringern Sie in der Anwendungssoftware die Grafikauflösung des Dokuments, oder installieren Sie, falls möglich, zusätzlichen Arbeitsspeicher in Ihrem Computer.

Das optionale Produkt steht nicht zur Verfügung.

Ursache	Lösung
Windows: EPSON Status Monitor ist nicht installiert. Macintosh: Registrieren Sie nicht den Drucker erneut.	<p>Windows: Sie müssen EPSON Status Monitor installieren oder im Druckertreiber manuell die erforderlichen Einstellungen vornehmen. Informationen hierzu finden Sie unter „Optionale Einstellungen“ auf Seite 78.</p> <p>Macintosh: Nach dem Hinzufügen oder Entfernen von Druckoptionen müssen Sie den Drucker über die Befehle Drucker-Dienstprogramm (Mac OS X 10.3 und 10.4), Druckerauswahl (Mac OS X 10.2 oder niedriger) bzw. Auswahl (Mac OS 9) löschen und dann neu registrieren. Mac OS X: Starten Sie EPSON Status Monitor, bevor Sie den Drucker erneut registrieren.</p>

Die verbleibende Tonermenge wird nicht aktualisiert (nur Windows-Benutzer).

Ursache	Lösung
Das Intervall für die Aktualisierung der Informationen zu Verbrauchsmaterialien ist zu lang.	Klicken Sie im Dialogfeld Einst. zu Verbrauchsmaterialien-Info auf die Schaltfläche Info jetzt erfassen . Sie können im Dialogfeld Einst. zu Verbrauchsmaterialien-Info auch ein anderes Intervall für die Aktualisierung der Verbrauchsinformationen festlegen.

Probleme im Ausdruck

Eine Schrift kann nicht gedruckt werden.

Ursache	Lösung
Sie können die Druckerschriften als Ersatz für angegebene TrueType-Schriften verwenden.	Wählen Sie im Dialogfeld Erweiterte Einstellungen des Druckertreibers die Option TrueType-Schriften als Bitmap drucken aus.
Die ausgewählte Schrift wird von Ihrem Drucker nicht unterstützt.	Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Schrift installiert haben. Weitere Informationen hierzu finden Sie im <i>Schrifthandbuch</i> .

Der Ausdruck besteht aus inkorrekten Zeichen.

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel nicht richtig angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass beide Enden des Schnittstellenkabels korrekt angeschlossen sind.
Möglicherweise verwenden Sie nicht das richtige Schnittstellenkabel.	Wenn der Drucker über die USB-Schnittstelle angeschlossen ist, müssen Sie ein Kabel des Typs Revision 2.0 verwenden.
Eventuell ist die Emulationseinstellung für den Anschluss nicht korrekt.	Legen Sie den Emulationsmodus über die Menüs am Bedienfeld des Druckers fest. Informationen hierzu finden Sie unter „Menü „Emulation““ auf Seite 192.

Hinweis:

Wenn ein Statusblatt nicht ordnungsgemäß ausgedruckt wird, ist der Drucker möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen autorisierten Kundendienst.

Die Positionierung des Ausdrucks ist falsch.

Ursache	Lösung
Seitenlänge und Ränder sind in der Anwendung möglicherweise nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie sicher, dass Sie in der Anwendung die korrekten Einstellungen für Seitenlänge und Ränder verwenden.
Möglicherweise wurde das Papierformat falsch eingestellt.	Stellen Sie sicher, dass am Bedienfeld im Menü Papierzufuhr das richtige Papierformat eingestellt ist.
Die Einstellung für MZ-P.fachform. ist möglicherweise falsch.	Wenn Sie Papier einlegen, für das eine andere Größeneinstellung als Auto empfohlen wird, wählen Sie am Bedienfeld im Menü Papierzufuhr unter MZ-P.fachform. das richtige Papierformat aus.

Fehlausrichtung der Farben

Ursache	Lösung
Die Registrierungsposition der einzelnen Farben kann sich beim Transportieren des Druckers an einen anderen Standort verschoben haben.	Passen Sie die Farbregistrierungsausrichtung an. Weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt „Anpassen der Farbregistrierung“ auf Seite 230.

Grafiken werden nicht korrekt ausgedruckt.

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist in Ihrer Anwendung eine falsche Druckeremulation ausgewählt.	Prüfen Sie, ob in der Anwendung die von Ihnen verwendete Druckeremulation eingerichtet ist. Wenn Sie beispielsweise den ESC/Page-Modus verwenden, stellen Sie sicher, dass Ihre Anwendung für die Verwendung eines ESC/Page-Druckers eingerichtet ist.
Eventuell benötigen Sie zusätzlichen Speicher.	Grafiken haben einen hohen Speicherbedarf. Installieren Sie ein entsprechendes Speichermodul. Informationen hierzu finden Sie unter „Speichermodul“ auf Seite 245.

Folien werden leer aus dem MZ-Papierfach ausgegeben

Wenn beim Drucken auf Folien Fehler auftreten, wird am LCD-Display die Fehlermeldung **Folie überprüfen** angezeigt.

Entfernen Sie die Folien aus dem MZ-Papierfach. Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung. Überprüfen Sie Papiertyp und -format, und legen Sie dann Folien des passenden Typs ein.

Hinweis:

- Legen Sie zum Drucken auf Folien diese in das MZ-Papierfach ein, und wählen Sie **Folie** als Einstellung für den Papiertyp im Druckertreiber aus.*
- Legen Sie keine anderen Papiertypen außer Folien ein, wenn im Druckertreiber der Papiertyp auf **Folie** eingestellt ist.*

Probleme beim Farbdruck

Farbausdruck ist nicht möglich

Ursache	Lösung
Im Druckertreiber wurde die Farbeinstellung Schwarz ausgewählt.	Ändern Sie diese Einstellung in Farbe .
Die in der Anwendung verwendete Farbeinstellung eignet sich nicht für den Farbdruck.	Stellen Sie sicher, dass Sie in Ihrer Anwendung die geeigneten Einstellungen zum farbigen Drucken gewählt haben.
Eine der Bildeinheiten ist möglicherweise fast verbraucht, der Druckvorgang wurde jedoch durch Drücken der Taste Start/Stop fortgesetzt.	Wenn die Fehlermeldung Toner www austauschen angezeigt wird, ersetzen Sie die Bildeinheit, ohne die Taste Start/Stop zu drücken. Informationen hierzu finden Sie unter „Bildeinheit“ auf Seite 253.

Die gedruckten Farben fallen auf unterschiedlichen Druckern verschieden aus.

Ursache	Lösung
Die Standardeinstellungen der Druckertreiber und die Farbtabellen variieren je nach Druckermodell.	Setzen Sie im Dialogfeld Weitere Einstellungen des Druckertreibers die Einstellung Gamma auf 1,8 und drucken Sie dann erneut. Entspricht der Ausdruck immer noch nicht Ihren Erwartungen, passen Sie die einzelnen Farben mithilfe der Schieberegler an. Ausführliche Informationen zum Dialogfeld Weitere Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe des Druckertreibers.

Die Farben weichen von den am Bildschirm angezeigten Farben ab.

Ursache	Lösung
Die gedruckten Farben stimmen nicht genau mit den Farben auf Ihrem Bildschirm überein, da für Drucker und Bildschirme verschiedene Farbsysteme verwendet werden: Für Bildschirme wird das RGB-System verwendet (Rot, Grün und Blau). Für Drucker wird dagegen in der Regel das CMYK-System verwendet (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz).	Eine absolut präzise Farbanpassung ist nahezu unmöglich. Wenn Sie die ICM-Einstellung (Windows XP, XP x64, Me, 98, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64) des Druckertreibers oder die ColorSync-Einstellung (Macintosh) auswählen, lässt sich die Farbanpassung zwischen verschiedenen Geräten jedoch verbessern. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Onlinehilfe des Druckertreibers.

Die Einstellung für das Systemprofil wird unter Macintosh nicht verwendet.	Damit die ColorSync-Funktion ordnungsgemäß verwendet werden kann, muss sie vom Eingabegerät und der Anwendung unterstützt werden. Außerdem muss ein Systemprofil für Ihren Bildschirm verwendet werden.
Im Druckertreiber ist eventuell PhotoEnhance ausgewählt.	Die PhotoEnhance-Funktion korrigiert den Kontrast und die Helligkeit der ursprünglichen Bilddaten und ist daher unter Umständen nicht zum Drucken von Bildern mit lebendigen Farben geeignet.

Probleme mit der Druckqualität

Dunkler oder verschmutzter Hintergrund

Ursache	Lösung
Möglicherweise verwenden Sie nicht die richtige Papiersorte für Ihren Drucker.	Wenn die Oberfläche des Papiers zu grob ist, können Zeichen verzerrt oder unterbrochen gedruckt werden. Die besten Druckergebnisse erzielen Sie mit EPSON Color Laser Paper oder hochwertigem, glattem Papier, wie es z. B. für Fotokopiergeräte verwendet wird. Weitere Informationen zur Papierwahl finden Sie im Abschnitt „Verfügbare Papiertypen“ auf Seite 320.
Eventuell ist der Papierweg im Drucker verschmutzt.	Reinigen Sie die Bauteile im Inneren des Druckers, indem Sie drei Seiten mit jeweils nur einem Zeichen pro Seite drucken.

Auf dem Ausdruck erscheinen weiße Punkte.

Ursache	Lösung
Eventuell ist der Papierweg im Drucker verschmutzt.	Reinigen Sie die Bauteile im Inneren des Druckers, indem Sie drei Seiten mit jeweils nur einem Zeichen pro Seite drucken.

Die Druckqualität oder der Tonerauftrag ist ungleichmäßig.

Ursache	Lösung
Das verwendete Papier ist möglicherweise feucht geworden.	Lagern Sie Papier nicht in einer feuchten Umgebung.
Eine der Bildeinheiten ist möglicherweise fast verbraucht.	Wenn am LCD-Display oder in EPSON Status Monitor eine Meldung angezeigt wird, die auf einen niedrigen Tonerstand hinweist, ersetzen Sie die Bildeinheit. Informationen hierzu finden Sie unter „Bildeinheit“ auf Seite 253. Auf der Registerkarte Allgemeine Einstellungen des Druckertreibers können Sie außerdem überprüfen, wie viel Toner noch in der Bildeinheit vorhanden ist.

Rasterbilder werden ungleichmäßig gedruckt.

Ursache	Lösung
Das verwendete Papier ist möglicherweise feucht geworden.	Lagern Sie Papier nicht in einer feuchten Umgebung. Verwenden Sie nur neues Papier, das einwandfrei verpackt war.
Eine der Bildeinheiten ist möglicherweise fast verbraucht.	Wenn am LCD-Display oder in EPSON Status Monitor eine Meldung angezeigt wird, die auf einen niedrigen Tonerstand hinweist, ersetzen Sie die Bildeinheit. Informationen hierzu finden Sie unter „Bildeinheit“ auf Seite 253. Auf der Registerkarte Allgemeine Einstellungen des Druckertreibers können Sie außerdem überprüfen, wie viel Toner noch in der Bildeinheit vorhanden ist.
Die Gradationseinstellung ist für den Grafikdruck zu gering.	Windows: Klicken Sie auf der Registerkarte Allgemeine Einstellungen des Druckertreibers auf die Registerkarte Manuell , und wählen Sie die Option Weitere Einstellungen aus. Wählen Sie anschließend die Einstellung Halbton aus. Mac: Klicken Sie im Druckertreiber auf der Registerkarte Allgemeine Einstellungen auf Weitere Einstellungen , klicken Sie dann auf die Schaltfläche Enh.MG , und wählen Sie die Option Glätten aus. Die oben aufgeführte Einstellung kann nur bei Schwarzweißdruck festgelegt werden.

Der Toner schmiert.

Ursache	Lösung
Das verwendete Papier ist möglicherweise feucht geworden.	Lagern Sie Papier nicht in einer feuchten Umgebung.
Möglicherweise verwenden Sie nicht die richtige Papiersorte für Ihren Drucker.	Die besten Druckergebnisse erzielen Sie mit EPSON Color Laser Paper oder hochwertigem, glattem Papier, wie es z. B. für Fotokopiergeräte verwendet wird. Weitere Informationen zur Papierwahl finden Sie im Abschnitt „Verfügbare Papiertypen“ auf Seite 320.
Eventuell ist der Papierweg im Drucker verschmutzt.	Reinigen Sie die Bauteile im Inneren des Druckers, indem Sie drei Seiten mit jeweils nur einem Zeichen pro Seite drucken.

Im Druckbild fehlen einige Bereiche.

Ursache	Lösung
Das verwendete Papier ist möglicherweise feucht geworden.	Feuchtes Papier beeinträchtigt die Druckqualität dieses Druckers. Je höher der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist, desto heller wird der Ausdruck. Lagern Sie Papier nicht in einer feuchten Umgebung.
Möglicherweise verwenden Sie nicht die richtige Papiersorte für Ihren Drucker.	Wenn die Oberfläche des Papiers zu grob ist, können Zeichen verzerrt oder unterbrochen gedruckt werden. Die besten Druckergebnisse erzielen Sie mit EPSON Color Laser Paper oder hochwertigem, glattem Papier, wie es z. B. für Fotokopiergeräte verwendet wird. Weitere Informationen zur Papierwahl finden Sie im Abschnitt „Verfügbare Papiertypen“ auf Seite 320.

Es werden leere Seiten ausgegeben.

Ursache	Lösung
Der Drucker hat eventuell mehrere Blätter gleichzeitig eingelesen.	Nehmen Sie den Stapel Papier heraus, und fächern Sie ihn auf. Richten Sie die Kanten des Papierstapels auf einer ebenen Fläche bündig zueinander aus, und legen Sie das Papier neu ein.
Eine der Bildeinheiten ist möglicherweise fast verbraucht.	Wenn am LCD-Display oder in EPSON Status Monitor eine Meldung angezeigt wird, die auf einen niedrigen Tonerstand hinweist, ersetzen Sie die Bildeinheit. Informationen hierzu finden Sie unter „Bildeinheit“ auf Seite 253. Auf der Registerkarte Allgemeine Einstellungen des Druckertreibers können Sie außerdem überprüfen, wie viel Toner noch in der Bildeinheit vorhanden ist.
Möglicherweise liegt ein Problem mit der Anwendung oder dem Schnittstellenkabel vor.	Drucken Sie ein Statusblatt aus. Informationen hierzu finden Sie unter „Drucken eines Statusblatts“ auf Seite 229. Wenn eine leere Seite ausgegeben wird, liegt das Problem möglicherweise beim Drucker. Schalten Sie den Drucker aus, und wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.
Möglicherweise wurde das Papierformat falsch eingestellt.	Stellen Sie sicher, dass am Bedienfeld im Menü Papierzufuhr das richtige Papierformat eingestellt ist.
Die Einstellung für MZ-P.fachform. ist möglicherweise falsch.	Wenn Sie Papier einlegen, für das eine andere Größeneinstellung als Auto empfohlen wird, wählen Sie am Bedienfeld im Menü Papierzufuhr unter MZ-P.fachform. das richtige Papierformat aus.
Möglicherweise wurde der gelbe Schutzstreifen nicht von der Bildeinheit abgezogen.	Stellen Sie sicher, dass das Schutzband vollständig abgezogen wurde. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Bildeinheit“ auf Seite 253.

Das Druckbild ist hell oder schwach.

Ursache	Lösung
Das verwendete Papier ist möglicherweise feucht geworden.	Lagern Sie Papier nicht in einer feuchten Umgebung.
Möglicherweise ist der Tonersparmodus aktiviert.	Deaktivieren Sie den Tonersparmodus im Druckertreiber oder über das Bedienfeld des Druckers. Um den Tonersparmodus im Druckertreiber zu ändern, wählen Sie auf der Registerkarte Allgemeine Einstellungen die Option Manuell aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Weitere Einstellungen . Deaktivieren Sie im Dialogfeld Weitere Einstellungen (Windows) bzw. im Dialogfeld Manuell (Mac) das Kontrollkästchen Tonersparmodus .
Eine der Bildeinheiten ist möglicherweise fast verbraucht.	Wenn am LCD-Display oder in EPSON Status Monitor eine Meldung angezeigt wird, die auf einen niedrigen Tonerstand hinweist, ersetzen Sie die Bildeinheit. Informationen hierzu finden Sie unter „Bildeinheit“ auf Seite 253. Auf der Registerkarte Allgemeine Einstellungen des Druckertreibers können Sie außerdem überprüfen, wie viel Toner noch in der Bildeinheit vorhanden ist.

Die nicht bedruckte Seite des Papiers ist verschmutzt.

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist Toner in den Papierweg gelangt.	Reinigen Sie die Bauteile im Inneren des Druckers, indem Sie drei Seiten mit jeweils nur einem Zeichen pro Seite drucken.

Speicherprobleme

Verminderte Druckqualität

Ursache	Lösung
Der Drucker kann nicht mit der gewünschten Qualität drucken, da der verfügbare Speicher hierfür nicht ausreicht. Der Drucker setzt automatisch die Druckqualität herab, um den Druck fortsetzen zu können.	<p>Prüfen Sie, ob die Qualität des Ausdrucks akzeptabel ist. Falls nicht, können Sie ein zusätzliches Speichermodul installieren oder im Druckertreiber vorübergehend eine niedrigere Druckqualität auswählen.</p> <p>Wenn am Bedienfeld die Einstellung für RAM-Datenträger auf Maximum oder Normal gesetzt ist, können Sie den verfügbaren Speicher erweitern, indem Sie diese Einstellung in Aus ändern.</p>

Es ist nicht genügend Speicher für den aktuellen Druckauftrag vorhanden.

Ursache	Lösung
Der Drucker verfügt nicht über genügend Speicher zum Ausführen der aktuellen Aufgabe.	<p>Installieren Sie ein zusätzliches Speichermodul, oder wählen Sie im Druckertreiber eine niedrigere Druckqualität aus.</p> <p>Wenn am Bedienfeld die Einstellung für RAM-Datenträger auf Maximum oder Normal gesetzt ist, können Sie den verfügbaren Speicher erweitern, indem Sie diese Einstellung in Aus ändern.</p>

Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, um alle Exemplare zu drucken.

Ursache	Lösung
Der Druckerspeicher reicht nicht aus, um Druckaufträge zu sortieren.	<p>Es wird nur ein Exemplar gedruckt. Reduzieren Sie den Umfang des Druckauftrags, oder erweitern Sie den verfügbaren Druckerspeicher. Weitere Informationen zur Speichererweiterung finden Sie im Abschnitt „Speichermodul“ auf Seite 245.</p> <p>Wenn am Bedienfeld die Einstellung für RAM-Datenträger auf Maximum oder Normal gesetzt ist, können Sie den verfügbaren Speicher erweitern, indem Sie diese Einstellung in Aus ändern.</p>

Probleme bei der Handhabung der Druckmedien

Das Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen.

Ursache	Lösung
Die Papierführungen befinden sich nicht in der richtigen Position.	Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen in allen Papierkassetten und im MZ-Papierfach auf die richtigen Papierformatpositionen eingestellt sind.
Möglicherweise ist die Einstellung für die Papierzufuhr nicht korrekt.	Stellen Sie sicher, dass in der Anwendung die korrekte Papierzufuhr ausgewählt ist.
Möglicherweise befindet sich kein Papier mehr in den Papierkassetten.	Legen Sie Papier in die ausgewählte Papierzufuhr ein.
Das Format des eingelegten Papiers weicht von der Einstellung am Bedienfeld oder im Druckertreiber ab.	Vergewissern Sie sich, dass am Bedienfeld oder im Druckertreiber das richtige Papierformat und die richtige Papierzufuhr eingestellt sind.
Es befinden sich u. U. zu viele Blätter im MZ-Papierfach oder in einem Papiermagazin.	Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele Blätter eingelegt sind. Informationen über die maximale Kapazität für die einzelnen Papiermagazine finden Sie unter „MZ-Papierfach“ auf Seite 38, „Standardpapierkassette“ auf Seite 35 und „550-Blatt Zusatzpapiermagazin“ auf Seite 35.
Wenn kein Papier vom optionalen Zusatzpapiermagazin eingezogen wird, ist dieses Magazin eventuell nicht ordnungsgemäß installiert.	Anweisungen zum Installieren dieses Magazins finden Sie unter „Optionales Zusatzpapiermagazin“ auf Seite 236.

Probleme beim Verwenden von Optionen

Um sicherzustellen, dass die Optionen richtig installiert sind, drucken Sie ein Statusblatt aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Drucken eines Statusblatts“ auf Seite 229.

Am LCD-Display wird die Meldung Ungültige AUX Karte angezeigt.

Ursache	Lösung
Der Drucker kann die installierte Schnittstellenkarte nicht lesen.	Schalten Sie den Computer aus, und entfernen Sie die Karte. Stellen Sie sicher, dass die Schnittstellenkarte ein unterstütztes Modell ist.

Das Papier wird nicht aus dem optionalen Zusatzpapiermagazin eingezogen.

Ursache	Lösung
Die Papierführungen befinden sich nicht in der richtigen Position.	Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen in den optionalen Zusatzpapiermagazinen auf die richtigen Papierformatpositionen eingestellt sind.
Das optionale Zusatzpapiermagazin ist möglicherweise nicht korrekt installiert.	Informationen zur Installation eines Zusatzpapiermagazins finden Sie unter „Optionales Zusatzpapiermagazin“ auf Seite 236.
Möglicherweise ist die Einstellung für die Papierzufuhr nicht korrekt.	Stellen Sie sicher, dass in der Anwendung die richtige Papierzufuhr ausgewählt wurde.
Möglicherweise befindet sich kein Papier im Papiermagazin.	Legen Sie Papier in die ausgewählte Papierzufuhr ein.
Es befinden sich u. U. zu viele Blätter in der Papierkassette.	Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele Blätter eingelegt sind. Informationen über die maximale Kapazität für die einzelnen Papiermagazine finden Sie unter „MZ-Papierfach“ auf Seite 38, „Standardpapierkassette“ auf Seite 35 und „550-Blatt Zusatzpapiermagazin“ auf Seite 35.
Das Papierformat wurde nicht richtig eingestellt.	Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen in den optionalen Zusatzpapiermagazinen richtig eingestellt sind.

Papierstau bei Verwendung des optionalen Zusatzpapiermagazins

Ursache	Lösung
Im optionalen Zusatzpapiermagazin ist ein Papierstau aufgetreten.	Informationen zum Beseitigen von Papierstaus finden Sie unter „Beseitigen von Papierstaus“ auf Seite 273.

Eine installierte Option kann nicht verwendet werden.

Ursache	Lösung
Die installierte Option wurde im Druckertreiber nicht definiert.	<p>Windows: Sie müssen manuell die entsprechenden Einstellungen im Druckertreiber vornehmen. Informationen hierzu finden Sie unter „Optionale Einstellungen“ auf Seite 78.</p> <p>Macintosh: Nach dem Hinzufügen oder Entfernen von Druckoptionen müssen Sie den Drucker über die Befehle Drucker-Dienstprogramm (Mac OS X 10.3 und 10.4), Druckerauswahl (Mac OS X 10.2 oder niedriger) bzw. Auswahl (Mac OS 9) löschen und dann neu registrieren. Mac OS X: Starten Sie EPSON Status Monitor, bevor Sie den Drucker erneut registrieren.</p>

Beheben von USB-Problemen

Wenn Probleme beim Drucken über eine USB-Verbindung auftreten, versuchen Sie einen der folgenden Lösungswege.

USB-Verbindungen

USB-Kabel oder USB-Schnittstellenverbindungen sind manchmal die Ursache für USB-Probleme. Probieren Sie die folgenden Lösungen aus.

- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie den Drucker direkt an den USB-Anschluss des Computers anschließen. Wenn Sie mehrere USB-Hubs verwenden, wird empfohlen, den Drucker an den ersten Hub anzuschließen.

Windows-Betriebssystem

Der Computer muss ein Modell sein, auf dem Windows XP, XP x64, Me, 98, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 vorinstalliert ist, auf dem Windows 98 vorinstalliert war und das auf Windows Me aktualisiert wurde, oder auf dem Windows Me, 98, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 vorinstalliert war und das auf Windows XP oder XP x64 aktualisiert wurde. Sie können wahrscheinlich keinen USB-Druckertreiber installieren oder ausführen, wenn Ihr Computer diese Voraussetzungen nicht erfüllt oder nicht über einen integrierten USB-Anschluss verfügt.

Weitere Informationen über Ihren Computer erfahren Sie bei Ihrem Händler.

Installation der Druckersoftware

Eine nicht ordnungsgemäße oder unvollständige Softwareinstallation kann zu USB-Problemen führen. Beachten Sie folgende Hinweise, und überprüfen Sie die folgenden Punkte, um die ordnungsgemäße Installation zu gewährleisten.

Prüfen der Installation der Druckersoftware unter Windows XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64

Wenn Sie Windows XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 verwenden, müssen Sie zum Installieren der Druckersoftware die Schritte im *Installationshandbuch* des Druckers ausführen. Andernfalls wird u. U. der universelle Treiber von Microsoft installiert. Beachten Sie folgende Schritte, um zu prüfen, ob der universelle Treiber installiert wurde.

1. Öffnen Sie den Ordner **Drucker**, und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für Ihren Drucker.
2. Wählen Sie im angezeigten Kontextmenü **Druckereinstellungen** aus, und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Stelle im Fenster des Druckertreibers.

Wenn im eingblendeten Kontextmenü der Eintrag **Info** angezeigt wird, klicken Sie auf diesen Eintrag. Wenn ein Meldungsfeld mit dem Eintrag **Unidrv-Druckertreiber** erscheint, müssen Sie die Druckersoftware, wie in der *Installationsanleitung* beschrieben, neu installieren. Wenn der Kontextmenüeintrag **Info** nicht vorhanden ist, wurde die Druckersoftware ordnungsgemäß installiert.

Hinweis:

Wenn unter Windows 2000 während des Installationsvorgangs das Dialogfeld **Digitale Signatur nicht gefunden** angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**. Wenn Sie auf **Nein** klicken, müssen Sie die Druckersoftware erneut installieren.

Wenn unter Windows XP, XP 64, Server 2003 oder Server 2003 x64 während des Installationsvorgangs das Dialogfeld **Softwareinstallation** angezeigt wird, klicken Sie auf **Installation fortsetzen**. Wenn Sie auf **Installation abbrechen** klicken, müssen Sie die Druckersoftware erneut installieren.

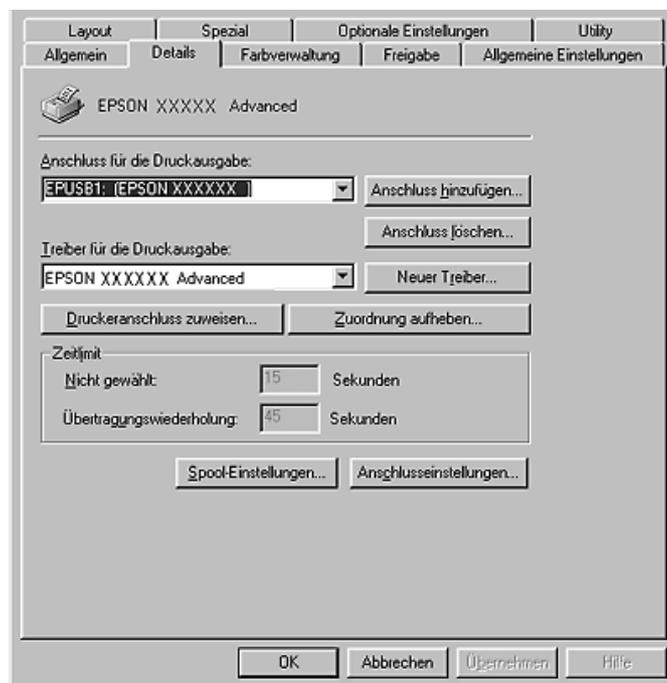
Überprüfen der Druckersoftware unter Windows Me und 98

Wenn Sie die Plug & Play-Installation des Treibers unter Windows Me oder 98 abgebrochen haben, bevor der Vorgang beendet werden konnte, wurden möglicherweise der USB-Druckergerätetreiber oder die Druckersoftware nicht korrekt installiert. Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um sicherzustellen, dass Treiber und Druckersoftware korrekt installiert wurden.

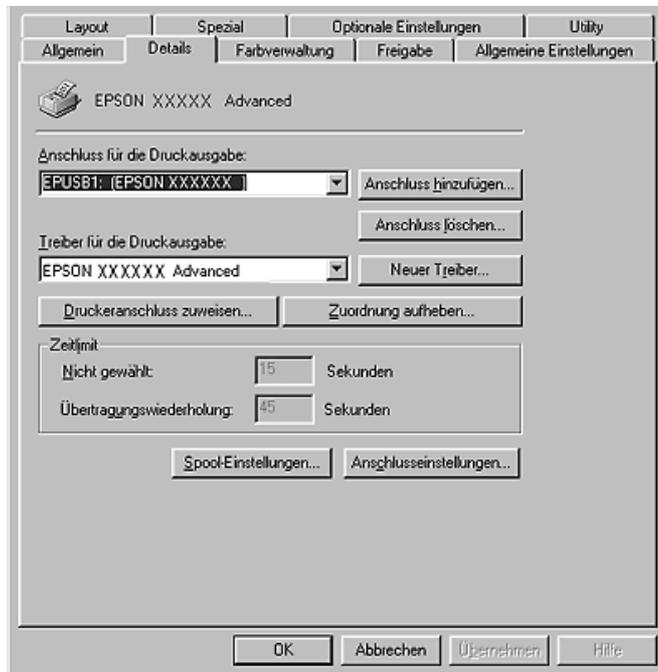
Hinweis:

Die in diesem Abschnitt abgebildeten Dialogfelder zeigen das Betriebssystem Windows 98. Unter Windows Me können die Dialogfelder geringfügig abweichen.

1. Rufen Sie den Druckertreiber auf, wie unter „Zugriff auf den Druckertreiber“ auf Seite 50 beschrieben, und klicken Sie dann auf die Registerkarte **Details**.

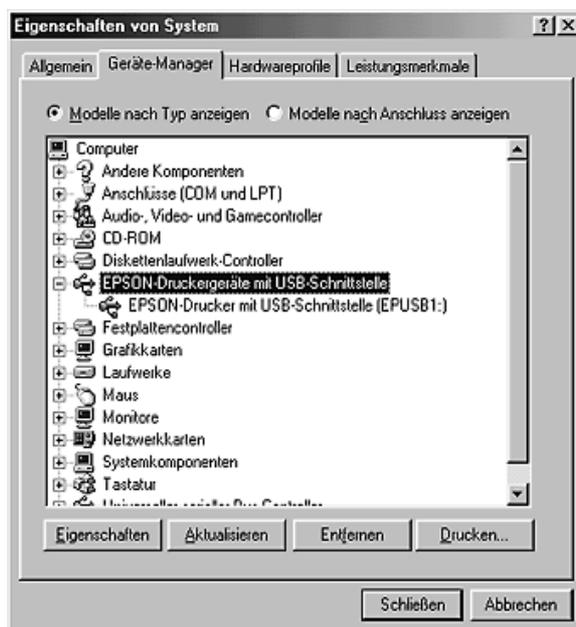


Wenn in der Dropdownliste **Anschluss für die Druckausgabe** der Eintrag EPUSBX: (Name Ihres Druckers) angezeigt wird, sind der USB-Druckergerätetreiber und die Druckersoftware richtig installiert. Wenn dieser Anschluss nicht in der Liste angezeigt wird, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Arbeitsplatz** auf dem Desktop. Klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräte-Manager**.

Wenn die Treiber korrekt installiert sind, wird der Eintrag **EPSON USB-Gerätetreiber** im Geräte-Manager angezeigt.



Wenn der Eintrag **EPSON USB-Gerätetreiber** nicht im Geräte-Manager angezeigt wird, klicken Sie auf das Pluszeichen (+) neben **Andere Geräte**, um die installierten Geräte anzuzeigen.



Wenn **USB-Drucker** oder der Name Ihres Druckers unter **Andere Geräte** angezeigt wird, wurde die Druckersoftware nicht richtig installiert. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.

Wenn unter **Andere Geräte** weder **USB Printer** noch der Name Ihres Druckers angezeigt wird, klicken Sie auf **Aktualisieren**, oder ziehen Sie das USB-Kabel vom Drucker ab und stecken Sie es anschließend wieder ein. Sobald die genannten Einträge angezeigt werden, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

4. Wählen Sie unter **Andere Geräte** die Option **USB-Drucker** oder **EPSON AL-CXXXX** aus, klicken Sie auf **Entfernen**, und klicken Sie dann auf **OK**.



Wenn das folgende Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**. Klicken Sie erneut auf **OK**, um das Dialogfeld **Systemeigenschaften** zu schließen.



5. Deinstallieren Sie die Druckersoftware gemäß den Anweisungen unter „Deinstallieren der Druckersoftware“ auf Seite 99. Schalten Sie den Drucker aus, und starten Sie den Computer neu. Installieren Sie dann die Druckersoftware neu, wie in der *Installationsanleitung* beschrieben.

Status- und Fehlermeldungen

Am LCD-Display werden der Druckerstatus und eventuelle Fehlermeldungen angezeigt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Status- und Fehlermeldungen“ auf Seite 213.

Abbrechen des Druckvorgangs

Sie können den Druckvorgang am Computer mit dem Druckertreiber oder am Bedienfeld des Druckers abbrechen.

Informationen zum Abbrechen eines Druckauftrags vor dem Übertragen vom Computer finden Sie für Windows unter „Abbrechen des Druckvorgangs“ auf Seite 98 bzw. für den Macintosh unter „Abbrechen des Druckvorgangs“ auf Seite 160.

Die Taste  **Auftrag abbrechen** des Druckers ist die schnellste und einfachste Möglichkeit, einen Druckauftrag abzuberechnen.

Weitere Informationen finden Sie unter „Abbrechen des Druckvorgangs“ auf Seite 234.

Probleme beim Drucken im PostScript 3-Modus

In diesem Abschnitt sind Probleme aufgeführt, die beim Drucken mit dem PostScript-Treiber auftreten können. Alle Anweisungen beziehen sich auf den PostScript-Druckertreiber.

Der Drucker druckt nicht einwandfrei im PostScript-Modus.

Ursache	Lösung
Am Drucker ist der falsche Emulationsmodus eingestellt.	Der Drucker ist standardmäßig auf den automatischen Modus eingestellt, sodass er die Kodierung von empfangenen Druckaufträgen automatisch erkennen und die geeignete Emulation auswählen kann. Es gibt jedoch Situationen, in denen der Drucker den richtigen Emulationsmodus nicht auswählen kann. In derartigen Fällen muss er manuell auf P _{S3} eingestellt werden. Stellen Sie am Drucker im Menü Emulation über SelectType den Emulationsmodus ein. Informationen hierzu finden Sie unter „Menü „Emulation““ auf Seite 192.
Am Drucker ist der falsche Emulationsmodus für die verwendete Schnittstelle eingestellt.	Der Emulationsmodus kann für jede Schnittstelle, die Druckauftragsdaten empfängt, individuell eingestellt werden. Stellen Sie den Emulationsmodus für die Schnittstelle, die Sie verwenden, auf P _{S3} ein. Stellen Sie am Drucker im Menü Emulation über SelectType den Emulationsmodus ein. Informationen hierzu finden Sie unter „Menü „Emulation““ auf Seite 192.

Der Drucker druckt nicht.

Ursache	Lösung
Das Kontrollkästchen Ausdruck in Datei umleiten im Dialogfeld Drucken ist aktiviert (außer unter Mac OS X).	Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Ausdruck in Datei umleiten im Dialogfeld Drucken .
Das Kontrollkästchen Als Datei sichern auf der Seite Ausgabeoptionen im Dialogfeld Drucken ist aktiviert (nur Mac OS X).	Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Als Datei sichern auf der Seite Ausgabeoptionen im Dialogfeld Drucken .
Es wurde ein falscher Druckertreiber ausgewählt.	Stellen Sie sicher, dass der PostScript-Druckertreiber ausgewählt ist, den Sie zum Drucken verwenden.
Nur Benutzer von Mac OS 9 Das Kontrollkästchen Beliebig viele Zeichensätze pro Dokument auf der Setup-Optionsseite PostScript-Optionen im Dialogfeld Papierformat ist aktiviert.	Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Beliebig viele Zeichensätze pro Dokument .
Am Bedienfeld des Druckers ist im Menü Emulation für die verwendete Schnittstelle ein anderer Modus als Auto oder P_{S3} eingestellt.	Ändern Sie die Moduseinstellung in Auto oder P_{S3} .

Der benötigte Druckertreiber oder Drucker wird nicht in Drucker-Dienstprogramm (Mac OS 10.3.x und 10.4.x), unter Druckerauswahl (Mac OS 10.2.x) oder Auswahl (Mac OS 9) angezeigt.

Ursache	Lösung
QuickDraw GX wird verwendet (Mac OS 9).	Der Druckertreiber dieses Druckers unterstützt QuickDraw GX nicht. Deaktivieren Sie QuickDraw GX.
Der Druckername wurde geändert.	Fragen Sie den Netzwerkadministrator nach den benötigten Angaben, und wählen Sie den richtigen Druckernamen aus.
Die Zonen-Einstellung für AppleTalk ist falsch.	Öffnen Sie Drucker-Dienstprogramm (Mac OS 10.3.x und 10.4.x), Druckerauswahl (Mac OS 10.2.x) oder Auswahl (Mac OS 9), und wählen Sie dann die AppleTalk-Zone aus, mit der der Drucker verbunden ist.

Die Schrift im Ausdruck unterscheidet sich von der auf dem Bildschirm.

Ursache	Lösung
Die PostScript-Bildschirmschriften sind nicht installiert.	Die PostScript-Bildschirmschriften müssen auf dem verwendeten Computer installiert werden. Andernfalls werden ausgewählte Schriften für die Bildschirmanzeige durch andere Schriften ersetzt.
<p>Nur Windows</p> <p>Im Dialogfeld für die Druckereigenschaften ist unter Schriften die Einstellung TrueType-Schriften entsprechend der Schriftersetzungstabelle an den Drucker senden aktiviert, die TrueType-Schriften werden jedoch nicht durch die Druckerschriften ersetzt. (Windows Me oder 98)</p> <p>Die erforderlichen Ersetzungsschriften wurden im Dialogfeld Eigenschaften auf der Registerkarte Geräteinstellungen des Druckers nicht richtig angegeben. (Windows XP, XP x64 oder 2000)</p>	<p>Wenn im Dialogfeld für die Druckereigenschaften unter Schriften die Einstellung TrueType-Schriften entsprechend der Schriftersetzungstabelle an den Drucker senden aktiviert ist, werden die TrueType-Schriften vor dem Druckvorgang durch Druckerschriften ersetzt. Geben Sie über die Schriftersetzungstabelle die gewünschte Schriftersetzung an.</p> <p>Geben Sie über die Schriftersetzungstabelle die gewünschte Schriftersetzung an.</p>

Die Druckerschriften können nicht installiert werden.

Ursache	Lösung
Für die verwendete Schnittstelle wurde am Bedienfeld des Druckers im Menü Emulation nicht die Einstellung PS3 festgelegt.	Ändern Sie die Einstellung im Menü Emulation für die verwendete Schnittstelle in PS3 , und installieren Sie die Druckerschriften dann erneut.

Die Ränder von Text und/oder Grafiken sind nicht glatt.

Ursache	Lösung
Die Druckqualität ist auf Schnell eingestellt.	Ändern Sie die Einstellung der Druckqualität in Qualität oder Super .
Der Drucker verfügt nicht über genügend Speicher.	Vergrößern Sie den Druckerspeicher.

Der Drucker druckt nicht normal über die USB-Schnittstelle.

Ursache	Lösung
<p>Nur Windows</p> <p>Die Einstellung Datenformat in den Druckereigenschaften ist nicht auf ASCII oder TBCP festgelegt.</p>	<p>Der Drucker kann keine binären Daten drucken, wenn er über die USB-Schnittstelle am Computer angeschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung Datenformat richtig festgelegt ist. Klicken Sie hierzu in den Druckereigenschaften auf der Seite PostScript auf Erweitert. Wählen Sie dann ASCII oder TBCP aus.</p> <p>Wenn auf dem Computer Windows XP oder XP x64 ausgeführt wird, klicken Sie im Dialogfeld für die Druckereigenschaften auf die Registerkarte Geräteeinstellungen. Klicken Sie dann auf die Einstellung Ausgabeprotokoll, und wählen Sie ASCII oder TBCP aus.</p>
<p>Nur Macintosh</p> <p>Die Einstellung Datenformat im Dialogfeld für die Druckereigenschaften ist nicht auf ASCII festgelegt.</p>	<p>Der Drucker kann keine binären Daten drucken, wenn er über die USB-Schnittstelle am Computer angeschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung Datenformat richtig festgelegt ist. Klicken Sie hierzu im Menü Datei auf Drucken, und wählen Sie ASCII aus.</p>

Der Drucker druckt nicht normal über die Netzwerkschnittstelle.

Ursache	Lösung
Die Einstellung Datenformat unterscheidet sich von der Einstellung in der Anwendung (außer Mac OS X).	Wenn die Datei in einer Anwendung, wie z. B. Photoshop, erstellt wird, in der Sie Datenformat und Kodierung ändern können, muss die Einstellung in der Anwendung mit der im Druckertreiber übereinstimmen.
<p>Nur Windows</p> <p>Der Computer ist unter Windows 2000 über AppleTalk in ein Netzwerk eingebunden und die Einstellung Strg+D vor jedem Auftrag übertragen oder Strg+D nach jedem Auftrag übertragen auf dem Blatt Geräteeinstellungen im Dialogfeld Eigenschaften des Druckers ist auf Ja eingestellt.</p>	Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen Strg+D vor jedem Auftrag übertragen und Strg+D nach jedem Auftrag übertragen beide auf Nein eingestellt sind.
<p>Nur Windows</p> <p>Die Druckdaten sind zu groß.</p>	<p>Klicken Sie auf dem Blatt PostScript im Dialogfeld Eigenschaften des Drucker auf Erweiterte Einstellungen, und ändern Sie das Datenformat von ASCII-Daten (Standardeinstellung) zu TBCP (Tagged binary communications protocol, Binäres Tagged-Kommunikationsprotokoll).</p> <p>Wenn Binär (Binär) auf On (Ein) eingestellt ist, kann TBCP nicht verwendet werden. Verwenden Sie das Binärprotokoll. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Menü „PS3““ auf Seite 205.</p>
<p>Nur Windows</p> <p>Drucken ist über die Netzwerkschnittstelle nicht möglich.</p>	<p>Klicken Sie auf dem Blatt PostScript im Dialogfeld Eigenschaften des Drucker auf Erweiterte Einstellungen, und ändern Sie das Datenformat von ASCII-Daten (Standardeinstellung) zu TBCP (Tagged binary communications protocol, Binäres Tagged-Kommunikationsprotokoll).</p> <p>Wenn Binär auf Ein eingestellt ist, kann TBCP nicht verwendet werden. Verwenden Sie das Binärprotokoll. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Menü „PS3““ auf Seite 205.</p>

Ein nicht definierter Fehler ist aufgetreten (nur Macintosh).

Ursache	Lösung
Die verwendete Version des Mac-Betriebssystems wird nicht unterstützt.	Der Treiber dieses Druckers kann nur auf Macintosh-Computern verwendet werden, die unter Mac OS 9 Version 9.1 oder höher bzw. Mac OS X Version 10.2.x oder höher laufen.

Es ist nicht genug Speicher zum Drucken der Daten vorhanden (nur Macintosh).

Ursache	Lösung
<p>Der Macintosh-Druckertreiber verwendet den im System verfügbaren Speicher zum Verarbeiten von Druckdaten.</p>	<p>Versuchen Sie die folgenden Möglichkeiten, um Speicher zum Drucken verfügbar zu machen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="836 506 1426 568">❑ Reduzieren Sie die RAM-Cacheeinstellung über die Speichersteuerung (Mac OS 9).<li data-bbox="836 600 1398 663">❑ Schließen Sie Anwendungen, die zurzeit nicht verwendet werden.<li data-bbox="836 694 1378 792">❑ Erhöhen Sie die Speicherzuweisung für die Anwendung, aus der Sie drucken (Mac OS 9).<li data-bbox="836 824 1390 851">❑ Deaktivieren Sie den Hintergrunddruck.

Anhang A

Kundendienst

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Vor der Kontaktaufnahme mit Epson

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mit Hilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation lösen können, wenden Sie sich an den Kundendienst. Falls im Folgenden kein Kundendienst in Ihrer Nähe aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Der Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf bereithalten:

- Seriennummer des Produkts
(Das Etikett mit der Seriennummer befindet sich normalerweise auf der Rückseite des Produkts.)
- Produktmodell
- Softwareversion des Produkts
(Klicken Sie in der Produktsoftware auf **Info**, **Versionsinfo** oder eine entsprechende Option.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Anwendungssoftware, die Sie mit dem Produkt verwenden

Hilfe für Benutzer in Australien

Epson Australia ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zur Produktdokumentation stehen Ihnen folgende Informationsquellen zur Verfügung:

Ihr Händler

In vielen Fällen kann Ihnen auch Ihr Händler beim Erkennen und Beheben von Problemen behilflich sein. Bei Problemen sollten Sie sich immer zuerst an den Händler wenden, da er Probleme häufig schnell und leicht beheben und wertvolle Hinweise zur weiteren Vorgehensweise geben kann.

Internet-URL <http://www.epson.com.au>

Besuchen Sie die Homepage von Epson Australia. Es lohnt sich, diese Website regelmäßig zu überprüfen! Über diese Website können Sie Treiber herunterladen, mit Epson direkt Kontakt aufnehmen, Informationen über neue Produkte abrufen und den technischen Support per E-Mail kontaktieren.

Epson Helpdesk

Der Epson Helpdesk steht für den Notfall zur Verfügung, damit unsere Kunden bei Problemen immer einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesk ist Ihnen bei der Installation, der Konfiguration und der Verwendung Ihres Epson-Produkts behilflich. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team stellt Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten zur Verfügung und gibt Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Händler oder Kundendienst. Die Mitarbeiter können außerdem die unterschiedlichsten Fragen beantworten.

Den Helpdesk erreichen Sie unter folgenden Telefonnummern:

Telefon: 1300 361 054

Fax: (02) 8899 3789

Bitte halten Sie bei einem Anruf alle wichtigen Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie bereithalten, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Zu diesen Informationen gehören die Epson-Produktdokumentation und Angaben zur Art des Computers, zum Betriebssystem und zu den verwendeten Programmen sowie alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig halten.

Hilfe für Benutzer in Singapur

Epson Singapore stellt Ihnen folgende Informationsquellen, Support-Angebote und Kundendienstleistungen zur Verfügung:

Internet (<http://www.epson.com.sg>)

Hier erhalten Sie Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ), Antworten auf Vertriebsanfragen und technischen Support per E-Mail.

Epson Helpdesk (Telefon: (65) 6586 3111)

Unser Helpdesk-Team steht Ihnen in folgenden Fällen telefonisch zur Verfügung:

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur oder Probleme mit der Verwendung von Produkten
- Anfragen zu Reparaturen und Garantieleistungen

Hilfe für Benutzer in Thailand

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Informationen, Support und Kundendienstanfragen zur Verfügung:

Internet (<http://www.epson.co.th>)

Hier erhalten Sie Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) und Antworten auf Produkthanfragen per E-Mail.

Epson Hotline (Telefon: (66)2-670-0333)

Unser Hotline-Team steht Ihnen in folgenden Fällen telefonisch zur Verfügung:

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur oder Probleme mit der Verwendung von Produkten
- Anfragen zu Reparaturen und Garantieleistungen

Hilfe für Benutzer in Vietnam

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Informationen, Support und Kundendienst Anfragen zur Verfügung:

Epson Hotline (Telefon): 84-8-823-9239

Service Center: 80 Truong Dinh Street, District 1, Ho-Chi-Minh City, Vietnam

Hilfe für Benutzer in Indonesien

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Informationen, Support und Kundendienst Anfragen zur Verfügung:

Internet (<http://www.epson.co.id>)

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ), Antworten auf Produkt- und andere Anfragen per E-Mail

Epson Hotline

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- Technischer Support

Telefon (62) 21-572 4350

Fax (62) 21-572 4357

Epson Service Center

Jakarta	Mangga Dua Mall 3rd floor No 3A/B Jl. Arteri Mangga Dua, Jakarta Telefon/Fax: (62) 21-62301104
Bandung	Lippo Center 8th floor Jl. Gatot Subroto No.2 Bandung Telefon/Fax: (62) 22-7303766
Surabaya	Hitech Mall It IIB No. 12 Jl. Kusuma Bangsa 116 – 118 Surabaya Telefon: (62) 31-5355035 Fax: (62)31-5477837
Yogyakarta	Hotel Natour Garuda Jl. Malioboro No. 60 Yogyakarta Telefon: (62) 274-565478
Medan	Wisma HSBC 4th floor Jl. Diponegoro No. 11 Medan Telefon/Fax: (62) 61-4516173
Makassar	MTC Karebosi Lt. III Kav. P7-8 Jl. Ahmad Yani No.49 Makassar Telefon: (62)411-350147/411-350148

Hilfe für Benutzer in Hongkong

Benutzer in Hongkong können technischen Support und andere After-Sales-Dienstleistungen über Epson Hong Kong Limited in Anspruch nehmen.

Internet-Homepage

Auf der lokalen Homepage von Epson Hong Kong können Benutzer die folgenden Informationen sowohl in chinesischer als auch in englischer Sprache abrufen:

- Produktinformationen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ)
- Die neuesten Treiberversionen für Epson-Produkte

Besuchen Sie unsere Internet-Homepage unter folgender Adresse:

<http://www.epson.com.hk>

Technische Support-Hotline

Unser technisches Personal können Sie auch unter folgenden Telefon- und Faxnummern erreichen:

Telefon: (852) 2827-8911

Fax: (852) 2827-4383

Hilfe für Benutzer in Malaysia

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Informationen, Support und Kundendienstanfragen zur Verfügung:

Internet (<http://www.epson.com.my>)

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ), Antworten auf Produkt- und andere Anfragen per E-Mail

Epson Trading (M) Sdn. Bhd.

Head Office.

Telefon: 603-56288288

Fax: 603-56288388/399

Epson Helpdesk

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen (Info-Telefon)

Telefon: 603-56288222

- Anfragen zu Reparaturen und Garantieleistungen, zur Verwendung des Produkts und zum technischen Support (Technische Fragen)

Telefon: 603-56288333

Hilfe für Benutzer in Indien

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Informationen, Support und Kundendienst Anfragen zur Verfügung:

Internet (<http://www.epson.co.in>)

Hier erhalten Sie Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen und Antworten auf Produkthanfragen.

Zentralniederlassung von Epson India - Bangalore:

Telefon: 30515000
Fax: 30515005/30515078

Regionalniederlassungen von Epson India:

Mumbai	Telefon: 28261516-17 Fax: 28257287
Delhi	Telefon: 26447201/02/03/04/07/09 Fax: 26447205
Chennai	Telefon: 28203940/41 -- 28218658/59 Fax: 28272463
Kolkata	Telefon: 22831589/90 Fax: 22831591
Hyderabad	Telefon: 55331738/39 Fax: 55328633
Cochin	Telefon: 2357638/2356652 Fax: 2357950
Pune	Telefon: 24335460/90 App. 214 Fax: 24330881
Ahmedabad	Telefon: 26407176/77 Fax: 26407347

Gebührenfreier telefonischer Support

Informationen über Epson-Produkte und den verfügbaren Kundendienst erhalten Sie telefonisch unter 1600 440011 an. Diese gebührenfreie Telefonnummer steht landesweit zur Verfügung (9:00 bis 21:00 Uhr).

Hilfe für Benutzer auf den Philippinen

Technischer Support und andere After-Sales-Dienstleistungen stehen den Benutzern bei der Epson Philippines Corporation unter den folgenden Telefon- und Faxnummern sowie unter der folgenden E-Mail-Adresse zur Verfügung:

Telefon: (63) 2-813-6567
Fax: (63) 2-813-6545
E-Mail: epchelpdesk@epc.epson.com.ph

Internet (<http://www.epson.com.ph>)

Hier erhalten Sie Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie Adressen für E-Mail-Anfragen.

Epson Helpdesk (Telefon: (63) 2-813-6567)

Unser Hotline-Team steht Ihnen in folgenden Fällen telefonisch zur Verfügung:

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur oder Probleme mit der Verwendung von Produkten
- Anfragen zu Reparaturen und Garantieleistungen

Anhang B

Technische Spezifikationen

Papier

Epson kann keine Empfehlungen im Hinblick auf einen bestimmten Hersteller bzw. ein bestimmtes Druckmedium aussprechen, da sich die Qualität einer Marke oder eines Druckmediums jederzeit ändern kann. Machen Sie daher immer zuerst ein paar Probeausdrucke, bevor Sie Druckmedien in größeren Mengen kaufen oder große Druckaufträge starten.

Verfügbare Papiertypen

Papiertyp	Beschreibung
Normalpapier	Gewicht: 60 bis 80 g/m ² (Recycling-Papier kann verwendet werden.* ¹)
Mittelschweres Papier	Gewicht: 81 bis 105 g/m ² (Recycling-Papier kann verwendet werden.* ¹)
Briefumschläge	Ohne Gummierung oder Klebestreifen. Ohne Sichtfenster. (Wenn nicht ausdrücklich für den Gebrauch von Laserdruckern vorgesehen.)
Etiketten	Die Etiketten müssen das Trägerpapier lückenlos bedecken.
Schweres Papier	Gewicht: 106 bis 163 g/m ²
Extraschweres Papier	Gewicht: 164 bis 216 g/m ² * ²
EPSON Color Laser Paper	Gewicht: 82 g/m ²
EPSON Color Laser Transparencies	Gewicht: 140 g/m ²
EPSON Color Laser Coated Paper (Beschichtetes Papier für Farblaserdrucker von EPSON)	Gewicht: 103 g/m ²
Farbiges Papier	Unbeschichtet
Papier mit Briefkopf	Papier und Tinte des Briefkopfes müssen für Laserdrucker geeignet sein.

*¹ Verwenden Sie Recyclingpapier nur bei normalen Temperaturen und normaler Luftfeuchtigkeit. Eine schlechte Papierqualität beeinträchtigt die Druckqualität oder kann Papierstaus und andere Probleme verursachen.

*² Wenn Sie extraschweres Papier verwenden, stellen Sie im Druckertreiber die Einstellung „Papiertyp“ auf „ExtraSchwer“ ein.

Druckmedien, die Sie nicht verwenden sollten

Die folgenden Papiersorten dürfen Sie mit diesem Drucker nicht verwenden. Sie können Schäden am Drucker oder Papierstaus verursachen oder die Druckqualität beeinträchtigen:

- Druckmedien für andere Farblaserdrucker, Schwarzweiß-Laserdrucker, Farbkopiergeräte, Schwarzweiß-Kopiergeräte oder Tintenstrahldrucker
- Druckmedien, die vorher von anderen Farblaserdruckern, Monochromlaserdruckern, Farbkopiergeräten, Monochromkopiergeräten, Tintenstrahldruckern oder Thermotransferdruckern bedruckt wurden
- Kohlepapier, Selbstdurchschreibpapier, Thermopapier, druckempfindliches Papier, säurehaltiges Papier oder Papier, das mit Tinte bedruckt ist, die empfindlich auf hohe Temperaturen (ca. 190 °C) reagiert
- Etiketten, die sich leicht vom Trägerpapier lösen oder das Trägerpapier nicht lückenlos bedecken
- Beschichtetes Papier oder farbiges Papier mit spezieller Beschichtung
- Papier mit Heftlöchern oder perforiertes Papier
- Papier mit Klebekante, Heftklammern, Büroklammern oder Klebestreifen
- Papier, das sich elektrostatisch aufladen kann
- Feuchtes Papier
- Papier, mit ungleichmäßiger Papierstärke
- Extrem schweres oder leichtes Papier
- Zu glattes oder zu raues Papier
- Papier mit unterschiedlicher Vorder- und Rückseite
- Gefaltetes, zerknittertes, gewelltes oder zerrissenes Papier
- Papier ungewöhnlichen Formats oder Papier, dessen Kanten nicht im rechten Winkel zueinander stehen

Druckbarer Bereich:

4 mm Mindestabstand an allen Rändern. (Die druckbare Breite sollte 207,9 mm oder kleiner sein.)

Hinweis:

- ❑ Der druckbare Bereich variiert je nach verwendetem Emulationsmodus.
- ❑ Bei der Verwendung der ESC/Page-Sprache besteht ein 5 mm Mindestabstand an allen Rändern.
- ❑ Die Druckqualität kann je nach verwendetem Papier unterschiedlich sein. Führen Sie einen oder zwei Probeausdrucke durch, um die Druckqualität zu überprüfen.

Drucker

Allgemein

Druckverfahren:	Elektrofotografische Methode mit Halbleiterlaser
Druckqualität:	4800 RIT* ¹
Auflösung:	600 × 600 dpi, 1200 × 1200 dpi
Druckgeschwindigkeit bei fortlaufendem Druck* ² :	Maximal 25 Seiten pro Minute Schwarzweißdruck auf A4-Papier Maximal 20 Seiten pro Minute Farbdruck auf A4-Papier
Papiereinzug:	Automatischer oder manueller Papiereinzug
Ausrichtung beim Papiereinzug:	Zentriert bei allen Papierformaten
Fassungsvermögen der Papierzufuhr:	
MZ-Papierfach:	Bis zu 150 Blatt Normalpapier (60 bis 105 g/m ²) Bis zu 15 mm dicker Stapel Briefumschläge Bis zu 75 Blatt Folien Bis zu 15 mm dicker Stapel Etiketten
Standardpapierkassette:	Bis zu 550 Blatt Normalpapier (60 bis 105 g/m ²)
Papierausgabe:	Für alle Papiertypen und -größen
Fassungsvermögen der Papierablagen:	Bis zu 250 Blatt Normalpapier (60 bis 105 g/m ²)

Duplex (nur Modelle mit Duplexeinheit):	Papiertyp:	Papierformat:
	Normalpapier, Mittelschweres Papier	A4, B5, A5, Letter (LT), Executive (EXE), Government Legal (GLG), Legal (LGL)
	Schweres Papier	A4, B5, A5, Letter (LT), Executive (EXE), Government Legal (GLG), Legal (LGL)
	EPSON Color Laser Paper	A4
Druckersprache:	ECP/Page-Druckersprache	
	Emulation ESC/P 2 24-Nadel-Drucker (Modus ESC/P 2)	
	9-Nadeldrucker-ESC/P-Emulation (FX-Modus)	
	IBM Proprinter-Emulation (I239X-Modus)	
	Adobe PostScript 3 (PS3-Modus) PCL6-/PCL5-Emulation (PCL-Modus)	
Druckerschriften:	84 skalierbare Schriften und 7 Bitmap-Schriften für den ESC/Page-Modus 93 skalierbare Schriften und 7 Bitmap-PCL5c-Schriften 17 skalierbare Schriften für PostScript3	
RAM:	128 MB, auf max. 1 GB erweiterbar	

*1 Epson AcuLaser Technologie zur Verbesserung der Auflösung.

*2 Die Druckgeschwindigkeit variiert je nach Papierzufuhr und anderen Umständen.

Umgebungsbedingungen

Temperatur:	In Betrieb:*	5 bis 32°C
	Nicht in Betrieb:	-20 bis 40°C
Relative Luftfeuchtigkeit:	In Betrieb:*	15 bis 85%
	Nicht in Betrieb:	5 bis 85%
Zulässige Höhe über dem Meeresspiegel:	maximal 3.500 Meter (11.483 Fuß)	

* Es werden eine Umgebungstemperatur von 15 bis 28°C und 20 bis 70% relative Luftfeuchtigkeit (RH) empfohlen.

Mechanik

Abmessungen	Höhe:	508 mm (20,0 Zoll)
	Breite:	420 mm (16,5 Zoll)
	Tiefe:	501 bis 575 mm
Gewicht	Ca. 27,0 kg mit Duplexeinheit Ca. 26,0 kg ohne Duplexeinheit (ohne Verbrauchsmaterialien und Optionen)	

Elektrische Anschlusswerte

			120 V-Modell KEAS-1	220-240 V-Modell KEBS-1
Nennspannung			110 V-120 V \pm 10%	220 V-240 V \pm 10%
Nennfrequenz			50 Hz / 60 Hz \pm 3 Hz	50 Hz / 60 Hz \pm 3 Hz
Nennstrom			Bis zu 8 A	Bis zu 4 A
Leistungs- aufnahme	Beim Druk- ken	Mittelwert (Farbdruck)	376 W	361 W
		Durchschnitt (Schwarzweiß- druck)	354 W	347 W
		Max.	750 W (mit Duplexeinheit) 730 W (ohne Duplexeinheit)	750 W (mit Duplexeinheit) 730 W (ohne Duplexeinheit)
	Im Energiesparmodus		82 W	78 W
	Im Ruhemodus*		Bis zu 17 W	Bis zu 17 W

* Die Werte entsprechen der Leistungsaufnahme, während alle Vorgänge vollständig ausgesetzt sind. Die Leistungsaufnahme fällt je nach Fehler- und Betriebsbedingungen unterschiedlich aus und ist auch davon abhängig, ob eine Schnittstellenkarte vom Typ B installiert oder ein USB-Speicher eingesetzt ist.

Normen und Zertifizierungen

US-Modell:

Sicherheit	UL60950-1 CAN/CSA-C22.2 Nr.60950-1
EMC	FCC Part 15 Subpart B Klasse B CAN/CSA-CEI/IEC CISPR 22 Klasse B

Europäisches Modell:

Niederspannungsdirektive 73/23/EWG	UL60950-1 EN 55022 Klasse B
EMC-Richtlinie 89/336/EWG	EN 55024 EN 61000-3-2 EN 61000-3-3

Australisches Modell:

EMC	AS/NZS CISPR22 Class B
-----	------------------------

Laserstrahlung

Dieser Drucker entspricht der Klassifikation für Lasergeräte der Klasse 1 nach den Strahlungsrichtlinien des U.S. Department of Health and Human Services (DHHS) gemäß dem Radiation Control for Health and Safety Act von 1968 (Gesetz zur Strahlungsregulierung für Gesundheit und Sicherheit). Hiermit ist gewährleistet, dass vom Drucker keine gefährliche Laserstrahlung ausgeht.

Da die vom Laser ausgehende Strahlung vollständig durch Gehäuse und Abdeckungen abgeschirmt wird, kann der Laserstrahl während der Bedienung des Druckers nicht nach außen dringen.

CDRH-Richtlinien

Das Center for Devices and Radiological Health (CDRH) der U.S. Food and Drug Administration hat am 2. August 1976 Bestimmungen für Laserprodukte eingeführt. Diese Bestimmungen sind für alle in den Vereinigten Staaten auf dem Markt befindlichen Produkte verbindlich. Die Erfüllung der CDRH-Richtlinien wird durch die folgende Kennzeichnung bestätigt, die für alle in den Vereinigten Staaten auf dem Markt befindlichen Laserprodukte vorgeschrieben ist.

This laser product conforms to the applicable requirement of 21 CFR Chapter I, subchapter J.
SEIKO EPSON CORP.
Hirooka Office
80 Hirooka, Shiojiri-shi, Nagano-ken,
Japan

Schnittstellen

USB-Schnittstelle

USB 2.0 Hochgeschwindigkeitsmodus

Hinweis:

- ❑ *Die USB-Schnittstelle wird nur von Computern mit USB-Anschluss und den Betriebssystemen Mac OS 9.x oder X und Windows XP, XP x64, Me, 98, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 unterstützt.*
- ❑ *Der Computer muss USB 2.0 unterstützen, um USB 2.0 als Schnittstelle zur Verbindung des Computers mit dem Drucker verwenden zu können.*
- ❑ *Da USB 2.0 uneingeschränkt kompatibel mit USB 1.1 ist, kann USB 1.1 als Schnittstelle verwendet werden.*
- ❑ *USB 2.0 kann für die Betriebssysteme Windows XP, XP x64, 2000, Server 2003 und Server 2003 x64 eingesetzt werden. Verwenden Sie für die Betriebssysteme Windows Me und 98 die Schnittstelle USB 1.1.*

Ethernet-Schnittstelle

Verwenden Sie ein vollständig abgeschirmtes, verdrilltes Schnittstellenkabel (IEEE 802.3 100BASE-TX/10 BASE-T) mit RJ45-Anschluss.

Hinweis:

Die Ethernet-Schnittstelle ist abhängig vom Druckermodell unter Umständen nicht verfügbar.

USB-Host-Schnittstelle

USB 1.1 (Massenspeicherklasse)

Hinweis:

Informationen zu den unterstützten Geräten erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Optionales Zusatzpapiermagazin

Produktcode:	C12C802291
Papierformat:	A4, A5, B5, Letter (LT), Executive (EXE), Legal (LGL), Government Legal (GLG)
Papiergewicht:	60 bis 105 g/m ² (16 bis 28 Lbs)
Papiereinzug:	Eine Papierkassette installiert Automatisch Kapazität des Magazins bis zu 550 Blatt
Papiertypen:	Normalpapier, Mittelschweres Papier, EPSON Color Laser Paper (Papier für Farblaserdrucker von EPSON)
Stromversorgung:	DC 24V / 1,0 A und DC 3,3 V / 0,2 A über den Drucker
Modell:	KEA-2*
Abmessungen und Gewicht:	
Höhe:	138 mm (5,4 Zoll)
Breite:	400 mm (15,7 Zoll)
Tiefe:	492 bis 568 mm
Gewicht:	7,8 kg, einschließlich Magazin

* Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen des CE-Prüfzertifikats in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 89/336/EWG.

Duplexeinheit

Produktcode:	C12C802301
Papierformat:	A4, A5, B5, Letter (LT), Executive (EXE), Legal (LGL), Government Legal (GLG)
Papiergewicht:	64 bis 163 g/m ² (17 bis 43 Lbs)
Papiereinzug:	Automatisch
Papiertypen:	Normalpapier, Mittelschweres Papier, Schweres Papier, EPSON Color Laser Paper (Papier für Farblaserdrucker von EPSON)
Stromversorgung:	DC 24V / 1,0 A und DC 3,3 V / 0,2 A über den Drucker
Modell:	KEA-3*
Abmessungen und Gewicht:	
Höhe:	80 mm (3,1 Zoll)
Breite:	283 mm (11,1 Zoll)
Tiefe:	320 mm (12,6 Zoll)
Gewicht:	1,1 kg (2,4 Lbs)

* Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen des CE-Prüfzertifikats in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 89/336/EWG.

Speichermodule

Stellen Sie sicher, dass der DIMM-Speicher mit EPSON-Produkten kompatibel ist. Ausführliche Informationen erhalten Sie von Ihrem Händler oder direkt von EPSON.

Speichergröße:	128 MB, 256 MB oder 512 MB
----------------	----------------------------

Bildeinheit

Produktcode:	Bildeinheit mit hoher Kapazität (Gelb)	1124
	Bildeinheit mit hoher Kapazität (Magenta)	1125
	Bildeinheit mit hoher Kapazität (Cyan)	1126
	Bildeinheit mit hoher Kapazität (Schwarz)	1127
	Bildeinheit mit Standardkapazität (Gelb)	1128
	Bildeinheit mit Standardkapazität (Magenta)	1129
	Bildeinheit mit Standardkapazität (Cyan)	1130

Lagerungstemperatur:	0 bis 35°C (32 bis 95°F)	
Relative Luftfeuchtigkeit bei Lagerung:	15 bis 80%	
Modell:	Bildeinheit mit hoher Kapazität (Gelb)	1124
	Bildeinheit mit hoher Kapazität (Magenta)	1125
	Bildeinheit mit hoher Kapazität (Cyan)	1126
	Bildeinheit mit hoher Kapazität (Schwarz)	1127
	Bildeinheit mit Standardkapazität (Gelb)	1128
	Bildeinheit mit Standardkapazität (Magenta)	1129
	Bildeinheit mit Standardkapazität (Cyan)	1130

* Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen des CE-Prüfzertifikats in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 89/336/EWG.

Fixiereinheit

Produktcode:	3026 (110 - 120 V) 2025 (220 - 240 V)*
Lagerungstemperatur:	0 bis 35°C (32 bis 95°F)
Relative Luftfeuchtigkeit bei Lagerung:	15 bis 80%

* Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen des CE-Prüfzertifikats in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 89/336/EWG.

Transfereinheit

Produktcode:	3024*
Lagerungstemperatur:	0 bis 35°C (32 bis 95°F)
Relative Luftfeuchtigkeit bei Lagerung:	15 bis 80%

* Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen des CE-Prüfzertifikats in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 89/336/EWG.

Index

Ziffern

1239X (Menü), 211

A

Abbrechen des Druckvorgangs, 234, 305

 vom Druckertreiber (Macintosh), 160

 vom Druckertreiber (Windows), 98

Ändern des Druckerstandorts, 270

Auftrag schnell drucken (Menü), 200, 227

Auftrag speichern (Daten), 227

AUX (Menü), 202

B

Bedienfeld, 234

 Übersicht, 25

Bedienfeldmenüs

 1239X, 211

 Auftrag schnell drucken, 200, 227

 Auftrag speichern-Daten, 227

 AUX, 202

 Bedienfeldeinstellungen, 183

 Bilddruck, 190

 Dokumentendruck, 189

 Druck, 192

 Emulation, 192

 ESCP2, 207

 Farbregistr., 199

 FX, 209

 Indexdruck, 188

 Info, 183

 Informationen, 185

 Netzwerk, 202

 Papierzufuhr, 191

 Passwortkonfiguration, 206

 PCL, 203

 PS3, 205

 Setup, 195

 USB, 200

 USB-Host, 202

 Vertraulicher Auftrag, 200, 228

 Zugriff, 184

 Zurücksetzen, 199

Benutzerdefiniertes Papierformat

 Druckereinstellungen, 48

Bilddruck (Menü), 190

Bildeinheit, 253

 Spezifikationen, 328

Briefumschläge

 Druckereinstellungen, 45

D

Direktes Drucken von einem USB-Speicher, 230

Dokumentendruck (Menü), 189

Druck (Menü), 192

Drucker

 allgemein, 322

 Anpassen der Farbregistrierung, 272

 elektrische Anschlusswerte, 324

 Farbregistrierung anpassen, 230

 Mechanik, 324

 Normen und Zertifizierungen, 325

 optionale Produkte, 26

 Reinigen, 268

 Reinigen (im Inneren des Druckers), 268

 Teile (innen), 24

 Teile (Rückansicht), 24

 Teile (Vorderansicht), 23

 Transportieren, 270

 Transportieren (große Entfernung), 271

 Transportieren (kurze Entfernung), 272

 Umgebungsbedingungen, 323

 Verbrauchsmaterialien, 26

Druckertreiber

 Auf den Druckertreiber zugreifen (Macintosh),
 115

 Auf den Druckertreiber zugreifen (Windows), 50

 Deinstallieren der Druckersoftware (Macintosh),
 161

 Druckertreibers deinstallieren (Windows), 99

 Informationen zur Druckersoftware (Macintosh),
 115

- Informationen zur Druckersoftware (Windows), 50
 - USB-Gerätetreiber deinstallieren (Windows), 101
 - Druckertreibereinstellungen
 - Abbrechen des Druckvorgangs (Macintosh), 160
 - Anpassen von Druckeinstellungen (Macintosh), 119
 - Auftrag erneut drucken – (Macintosh), 146
 - Auftrag erneut drucken (Windows), 79
 - Auftrag speichern – (Macintosh), 145
 - Auftrag speichern (Windows), 78
 - Auftrag überprüfen – (Macintosh), 148
 - Auftrag überprüfen - (Windows), 81
 - Ausdrucke automatisch skalieren (Windows), 62
 - Ausdrucke skalieren (Macintosh), 122
 - Ausdrucke skalieren (Windows), 63
 - Benutzerdefinierte Druckeinstellungen (Windows), 54
 - Druckeinstellungen (Macintosh), 117
 - Druckeinstellungen (Windows), 53
 - Druck-Layout (Macintosh), 123
 - Drucklayout (Windows), 64
 - Druckqualität (Macintosh), 116
 - Druckqualität (Windows), 51
 - Druckvorgang abbrechen (Windows), 98
 - Duplexdruck (Macintosh), 139
 - Duplexdruck (Windows), 56
 - Einrichten der USB-Schnittstelle (Macintosh), 158
 - Erstellen eines neuen Wasserzeichens (Macintosh), 127
 - Erweiterte Einstellungen (Macintosh), 144
 - Erweiterte Einstellungen (Windows), 77
 - Formularoverlay-Daten im USB-Speicher löschen (Windows), 76
 - Mit der Duplexeinheit drucken (Macintosh), 139
 - Mit der Duplexeinheit drucken (Windows), 56
 - Mit einem Overlay drucken (Windows), 72
 - mit einem Speicher-Formularoverlay drucken (Windows), 75
 - Neues Wasserzeichen erstellen (Windows), 67
 - Optionale Einstellungen (Windows), 78
 - Overlay-Daten mit anderen Druckereinstellungen (Windows), 73
 - Overlay erstellen (Windows), 69
 - Overlay verwenden (Windows), 69
 - Registrieren der Daten des Speicher-Formularoverlays im USB-Speicher (Windows), 74
 - speichern (Macintosh), 121
 - speichern (Windows), 55
 - USB-Schnittstelle einrichten (Windows), 97
 - Vertraulicher Auftrag – (Macintosh), 150
 - Vertraulicher Auftrag - (Windows), 83
 - Verwenden des Speicher-Formularoverlays (Windows), 73
 - Verwenden eines Wasserzeichens (Macintosh), 125
 - Verwendung von Kopf- und Fußzeilen (Macintosh), 137
 - Verwendung von Kopf- und Fußzeilen (Windows), 68
 - Wasserzeichen verwenden (Windows), 65
 - Drucklayout
 - Ändern des Druck-Layouts (Macintosh), 123
 - Drucklayout ändern (Windows), 64
 - Duplexeinheit
 - Entfernen, 244
 - Installieren, 240
 - Spezifikationen, 328
- ## E
- Einlegen von Papier
 - MZ-Papierfach, 38
 - Optionales Zusatzpapiermagazin, 39
 - Standardpapierkassette, 39
 - Einstellungen der Druckqualität
 - Druckqualität einstellen (Windows), 51
 - Einstellen der Druckqualität (Macintosh), 116
 - Emulation (Menü), 192
 - EPSON Color Laser Coated Paper (Beschichtetes Papier für Farblaserdrucker von EPSON)
 - Druckereinstellungen, 44
 - Epson Color Laser Paper
 - Druckereinstellungen, 42
 - Epson Color Laser Transparencies (Folien für Farblaserdrucker von EPSON)
 - Druckereinstellungen, 43

EPSON Status Monitor

- Aufrufen von EPSON Status Monitor (Macintosh), 152
 - Auftragsinformationen (Macintosh), 156
 - Auftragsinformationen (Windows), 91
 - Benachrichtigungsoptionen (Windows), 93
 - Drucker mit EPSON Status Monitor überwachen (Windows), 84
 - Einfachen Status abrufen (Windows), 88
 - EPSON Status Monitor aufrufen (Windows), 87
 - EPSON Status Monitor installieren (Windows), 84
 - Informationen zum Druckerstatus erhalten (Windows), 89
 - Informationen zu Verbrauchsmaterialien (Windows), 90
 - Info zu EPSON Status Monitor (Windows), 88
 - Online bestellen, 95
 - Papierzufuhrsymbol-Einstellungen, 96
 - Registerkarte „Status“ (Macintosh), 154
 - Registerkarte „Verbrauchsmaterialien-Info“ (Macintosh), 155
 - Überwachen des Druckers mit EPSON Status Monitor (Macintosh), 152
- ESC/P2 (Menü), 207
- Ethernet, 327
- Etiketten
- Druckereinstellungen, 46

F

- Farbregistr (Menü), 199
- Farbregistrierung, 230, 272
- Fehler, Behebung
 - EPSON kontaktieren, 311
- Fehlerbehebung, 213, 229, 273, 285, 305
 - Optionen, 297
 - PostScript 3-Modus, 305
 - Probleme bei der Handhabung der Druckmedien, 297
 - Probleme beim Druckerbetrieb, 285
 - Probleme beim Farbdruck, 290
 - Probleme mit der Druckqualität, 291
 - Speicherprobleme, 296
 - USB-Probleme, 299
- Fixiereinheit
 - Spezifikationen, 329

Folien

- Druckereinstellungen, 43
- Freigeben des Druckers
- Drucker als freigegebenen Drucker einrichten (Windows), 103
 - Drucker freigeben (Windows), 102
 - Druckersoftware von CD-ROM installieren (Windows), 113
 - Einrichten von Clients (Windows), 108
 - Freigeben des Druckers (Macintosh), 162
 - Mac OS 9, 162
 - Mac OS X, 162
 - Zusätzlichen Treiber verwenden (Windows), 104
- FX (Menü), 209

H**Handbücher**

- Benutzerhandbuch, 22
- Handbuch zur Behebung von Papierstaus, 22
- Installationshandbuch, 22
- Netzwerkhandbuch, 22
- Onlinehilfe, 22
- Schrifthandbuch, 22

Hilfe

- Epson, 311

I

- Indexdruck (Menü), 188
- Informationen (Menü), 185
- Installieren des PostScript-Druckertreibers für die Netzwerkschnittstelle (Windows), 170
- Installieren des PostScript-Druckertreibers für die USB-Schnittstelle (Windows), 168

K

- Kontaktaufnahme mit Epson, 311
- Kopf- und Fußzeilen
 - verwenden (Macintosh), 137
 - verwenden (Windows), 68

L

- Leistungsmerkmale
 - Adobe PostScript 3-Modus, 28

Hochgeschwindigkeits-Tandem-Druckengine,
27
PCL-Emulationsmodus, 28
Resolution Improvement Technology
(Technologie zur Verbesserung der
Auflösung) und
Enhanced-MicroGray-Technologie, 28
sicher mit USB-Speicher direkt drucken, 28
Tonersparmodus, 27
Vordefinierte Farbeinstellungen im
Druckertreiber, 27
Zahlreiche Schriften, 28

M

Manueller Duplexdruck (Macintosh), 141
Manueller Duplexdruck (Windows), 57
MZ-Papierfach
Papier einlegen, 38
verfügbares Papier, 34

N

Netzwerk (Menü), 202
Nicht verfügbares Papier, 321

O

Optionales Zusatzpapiermagazin
Entfernen, 240
Installieren, 237
Papier einlegen, 39
Spezifikationen, 327
verfügbares Papier, 35
Optionen
Spezifikationen (Duplexeinheit), 328
Spezifikationen (optionales
Zusatzpapiermagazin), 327
Spezifikationen (Speichermodul), 328
Optionen installieren
Duplexeinheit, 240
Duplexeinheit entfernen, 244
Duplexeinheit installieren, 240
Schnittstellenkarte entfernen, 252
Schnittstellenkarte installieren, 250
Schnittstellenkarten, 250
Speichermodul, 245

Speichermodul entfernen, 250
Speichermodul installieren, 245
Zusatzpapiermagazin, 236
Zusatzpapiermagazin entfernen, 240
Zusatzpapiermagazin installieren, 237

Overlay

drucken (Windows), 72
erstellen (Windows), 69
unterschiedliche Druckereinstellungen
(Windows), 73
verwenden (Windows), 69

P

Papier

benutzerdefiniertes Papierformat, 48
Briefumschläge, 45
druckbarer Bereich, 322
EPSON Color Laser Coated Paper
(Beschichtetes Papier für Farblaserdrucker
von EPSON), 44
Epson Color Laser Paper, 42
Etiketten, 46
Folien, 43
nicht verfügbares Papier, 321
schweres und extraschweres Papier, 47
verfügbares Papier, 320

Papierausgabefach, 42

Papierstaus

beseitigen, 273

Papierzufuhr

MZ-Papierfach, 34
Optionales Zusatzpapiermagazin, 35
Papierzufuhr auswählen (Bedienfeld), 36
Papierzufuhr auswählen (Druckertreiber), 36
Standardpapierkassette, 35

Papierzufuhr (Menü), 191

Passwortkonfiguration (Menü), 206

PCL (Menü), 203

PCL-Druckertreiber

Hardwareanforderungen, 181
Informationen zum PCL-Modus, 181
Systemanforderungen, 181

PostScript-Druckertreiber

auf den PostScript-Druckertreiber zugreifen
(Macintosh), 178

Drucker auswählen, wenn er über USB unter Mac OS 9 angeschlossen ist, 175

Drucker in einer Netzwerkumgebung unter Mac OS 9 auswählen, 178

Drucker in einer Netzwerkumgebung unter Mac OS X auswählen, 176

Hardwareanforderungen, 166

PostScript-Druckertreiber aufrufen (Windows), 172

PostScript-Druckertreiber unter Mac OS 9 installieren, 174

PostScript-Druckertreiber unter Mac OS X installieren, 173

Systemanforderungen (Macintosh), 167

Systemanforderungen (Windows), 166

PostScript-Druckertreibereinstellungen

- Änderungen an den PostScript-Druckereinstellungen vornehmen (Macintosh), 179
- Änderungen an den PostScript-Druckereinstellungen vornehmen (Windows), 172

AppleTalk unter Windows 2000 verwenden, 173

PS3 (Menü), 205

S

Schnittstellen

- Ethernet, 327
- USB, 326
- USB-Host, 327

Schnittstellenkarten

- Entfernen, 252
- Installieren, 250

Schweres und extraschweres Papier

- Druckereinstellungen, 47

Service, 311

Setup (Menü), 195

Skalieren von Seiten

- Seiten um einen bestimmten Prozentsatz skalieren (Windows), 63
- Seiten zur Anpassung an das Ausgabeformat automatisch skalieren (Windows), 62
- Skalieren von Ausdrucken (Macintosh), 122

Speicher-Formularoverlay

- drucken (Windows), 75
- löschen (Windows), 76

- speichern (Windows), 74
- verwenden (Windows), 73

Speichermodul

- Entfernen, 250
- Installieren, 245
- Spezifikationen, 328

Speichern von benutzerdefinierten Einstellungen

- Eigene Einstellungen speichern (Macintosh), 121
- Eigene Einstellungen speichern (Windows), 55

Standardpapierkassette

- Papier einlegen, 39
- verfügbares Papier, 35

Statusblatt

- drucken, 229, 285

Status- und Fehlermeldungen, 213

T

Transfereinheit

- Spezifikationen, 329

Transportieren des Druckers (große Entfernung), 271

Transportieren des Druckers (kurze Entfernung), 272

U

USB, 326

USB (Menü), 200

USB-Host, 327

USB-Host (Menü), 202

USB Memory Print Maker, 33

V

Verbrauchsmaterialien

- Austauschen der Bildeinheit, 253
- Fixiereinheit austauschen, 258
- Meldungen zum Austausch, 253
- Spezifikationen (Bildeinheit), 328
- Spezifikationen (Fixiereinheit), 329
- Spezifikationen (Transfereinheit), 329
- Transfereinheit austauschen, 263

Verfügbares Papier, 320

Vertraulicher Auftrag (Menü), 200, 228

Vordefinierte Druckeinstellungen

Verwenden der Voreinstellungen (Macintosh), 117

Voreinstellungen verwenden (Windows), 53

W

Wartung

Drucker, 268

Drucker (im Inneren des Druckers), 268

Verbrauchsmaterialien, 253, 258, 263

Wasserzeichen (Macintosh)

erstellen, 127

verwenden, 125

Wasserzeichen (Windows)

erstellen, 67

verwenden, 65

Z

Zurücksetzen (Menü), 199